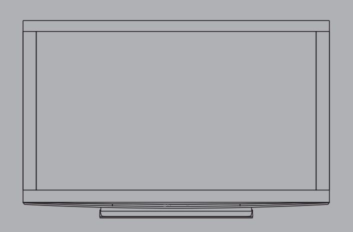
Panasonic®

Modell-Nr.
TX-P65VT20E

Bedienungsanleitung
Plasma-Fernseher









































Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt aus dem Hause Panasonic erworben haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie sie für die zukünftige Bezugnahme griffbereit auf.
Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen.
Wenn eine Kontaktaufnahme mit Ihrem Panasonic-Fachhändler erforderlich wird, beziehen Sie sich dazu bitte auf die dem Gerät beiliegende Pan-Europäische Garantie.

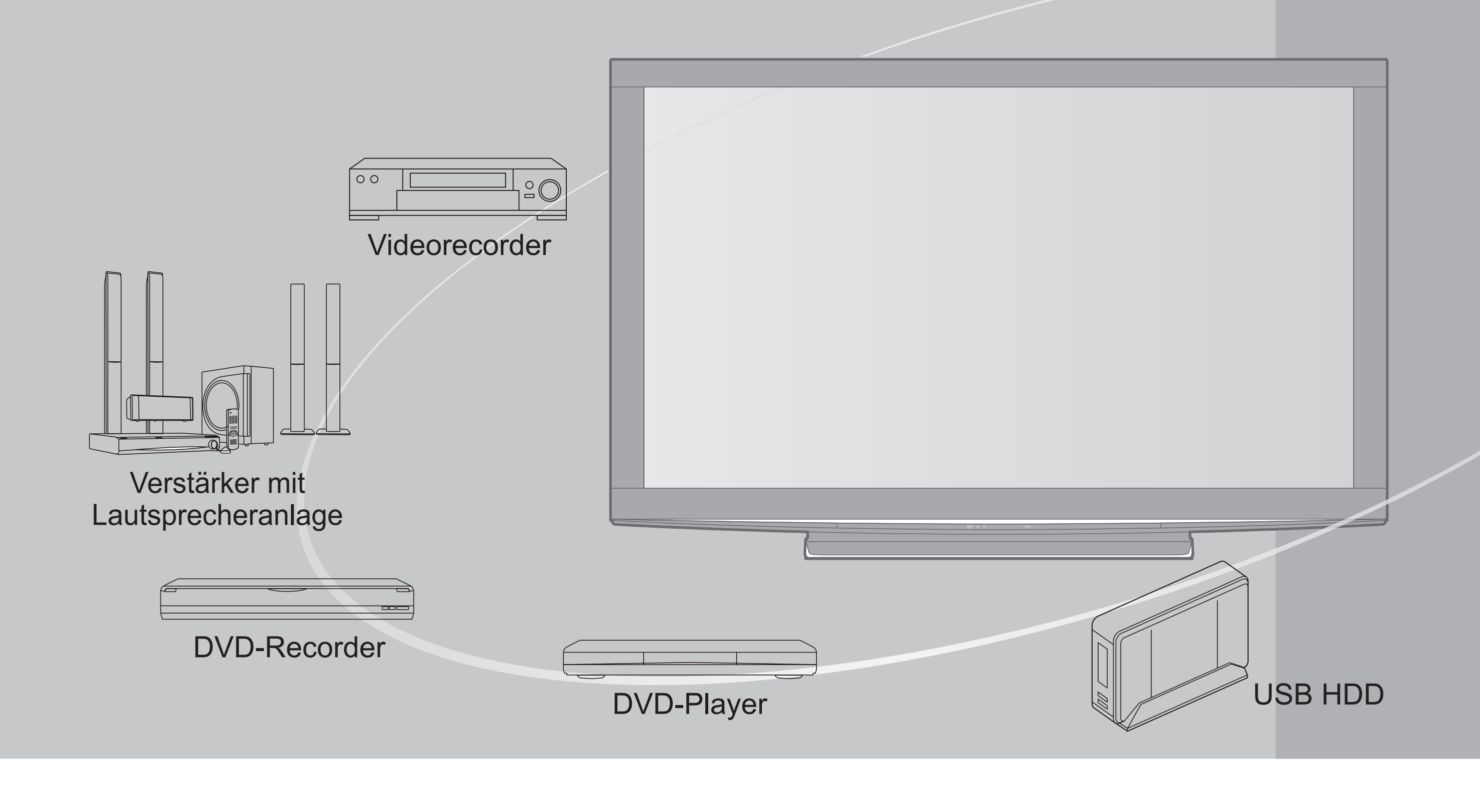
Deutsch



TQB0E2030A

Schöpfen Sie die erstaunlichen Möglichkeiten der multimedialen Unterhaltung voll aus

Multimedialer Genuss



Hinweise zu den DVB-Funktionen

Dieser Fernseher entspricht den Standards (Stand August 2009) für die digitalen terrestrischen DVB-T-Dienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)), die digitalen DVB-C-Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) und die digitalen DVB-S-Satellitendienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)).
Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-T- oder DVB-S-Diensten an Ihrem Wohnort.
Bitte konsultieren Sie Ihren Kabel-TV-Anbieter hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-C-Diensten für diesen Fernseher.

- Bei einem Signal, das nicht den Standards DVB-T, DVB-C oder DVB-S entspricht, funktioniert dieser Fernseher möglicherweise nicht wie vorgesehen.
- Abhängig von Land, Region, Sender, Dienstanbieter und Satellit stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung.
- Nicht alle CI-Module funktionieren ordnungsgemäß mit diesem Fernseher. Informationen über verfügbare CI-Module erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.
- Dieser Fernseher funktioniert möglicherweise mit einem nicht vom Dienstanbieter genehmigten CI-Modul nicht ordnungsgemäß.
- Abhängig vom Dienstanbieter werden möglicherweise zusätzliche Gebühren fällig.
- Die Kompatibilität mit zukünftigen DVB-Diensten kann nicht garantiert werden.
- Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Inhaltsverzeichnis

Bitte unbedingt lesen

Kurzleitfaden

Einsatz des Fernsehers!

Grundlegende Funktionen

Weiterführende Funktionen

Häufig gestellte Fragen usw.

SD-Speicherkarte

Camcorder

Personalcomputer

Kabeltuner

Zur Aufnahme und Wiedergabe von Inhalten auf diesem und anderen Geräten ist möglicherweise die Erlaubnis des Inhabers des Urheberrechts oder anderer ähnlicher Rechte am jeweiligen Inhalt erforderlich. Da Panasonic nicht berechtigt ist, Ihnen diese Erlaubnis zu erteilen, wird Ihnen diese Erlaubnis nicht erteilt, und Panasonic weist ausdrücklich das Recht, die Fähigkeit oder die Absicht von sich, eine solche Erlaubnis in Ihrem Namen einzuholen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass Ihre Verwendung dieses oder eines anderen Geräts unter Einhaltung der geltenden Urheberschutzvorschriften Ihres Landes erfolgt. Bezüglich weiterer Informationen zu den relevanten Gesetzen und Bestimmungen machen Sie sich mit den entsprechenden Vorschriften vertraut oder wenden Sie sich an den Inhaber der Rechte an dem Inhalt, den Sie aufzeichnen oder wiedergeben möchten.

Dieses Produkt wird unter der AVC Patent Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher lizensiert, um (i) Videomaterial gemäß AVC-Norm („AVC-Video“) zu codieren und/oder (ii) AVC-Video zu decodieren, das vom Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit codiert und/oder von einem zur Lieferung von AVC-Video lizensierten Videoanbieter erhalten wurde. Für eine Nutzung zu irgendwelchen anderen Zwecken wird keine Lizenz erteilt oder implizit gewährt.
Weitere Informationen hierzu sind von MPEG LA, LLC erhältlich.
Siehe http://www.mpegla.com.

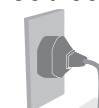
Sicherheitsmaßnahmen

Warnung

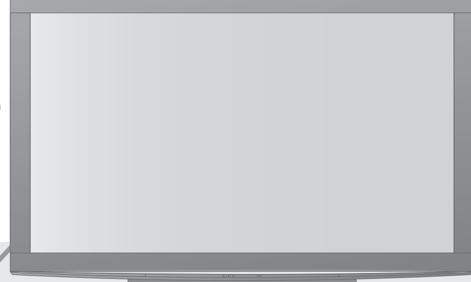
Handhabung von Netzstecker und Netzkabel

- Schieben Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzsteckdose ein. (Ein lockerer Anschluss kann Wärme erzeugen und einen Brandausbruch verursachen.)
- Sichern Sie sich einen einfachen Zutritt zum Stecker des Versorgungskabels.
- Vergewissern Sie sich, dass der Erdungspol des Hauptsteckers sicher angeschlossen ist, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
  - Ein Gerät der KLASSE I muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.
- Berühren Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen. (Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.)
- Verwenden Sie auf keinen Fall ein anderes als das Netzkabel im Lieferumfang dieses Fernsehers. (Dies kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag zur Folge haben.)
- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung. (Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.)
  - Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie den Aufstellungsort des Fernsehers verändern.
  - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und vermeiden Sie eine Verlegung des Netzkabels in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Geräten, die sehr heiß werden können.
  - Das Netzkabel darf nicht verdreht, geknickt oder überdehnt werden.
  - Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Ergreifen Sie beim Abtrennen des Netzkabels stets den Netzstecker, ohne am Kabel selbst zu ziehen.
  - Verwenden Sie auf keinen Fall einen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Netzsteckdose.

Trennen Sie den Netzstecker unverzüglich von der Netzsteckdose, falls irgendeine Anomalität festgestellt wird!



220–240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz



Stromversorgung

- Dieser Fernseher wird mit 220-240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz betrieben.

Keine Gehäuseteile entfernen
Keine Änderungen am Gerät vornehmen

- Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr, Gerät nicht öffnen! Im Inneren des Gerätes sind keine Teile vorhanden, die vom Benutzer gewartet werden könnten. (Im Geräteinneren befinden sich Bauteile, die hohe Spannung führen und starke elektrische Schläge verursachen können.)
- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von Ihrem Panasonic-Fachhändler überprüfen, einstellen oder reparieren.

Setzen Sie dieses Gerät bitte niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.

- Um Feuer und Stromschlägen vorzubeugen, vermeiden Sie es, das Gerät Regen und Feuchtigkeit auszusetzen. Vergewissern Sie sich, dass keine mit Flüssigkeiten gefüllte Gefässe, wie z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden und vermeiden Sie Berührungen des Gerätes mit tropfendem oder fließendem Wasser.

Das Gerät weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen aussetzen

- Das Gerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen ausgesetzt werden.

Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenem Feuer auf oder in der Nähe des Fernsehgerätes aufstellen



Fremdgegenstände aus dem Geräteinneren fernhalten

- Verhindern Sie, dass Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen. (Dies kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag zur Folge haben.)

Den Fernseher nicht auf einer schrägen oder unstabilen Unterlage aufstellen

- Anderenfalls kann das Gerät herunterfallen oder umkippen.

Ausschließlich die speziell für dieses Gerät vorgesehenen Ständer / Montageteile verwenden

- Werden nicht genehmigte Standfüße oder andere Befestigungen verwendet, kann die Stabilität des Gerätes beeinträchtigt werden und so Verletzungsgefahr entstehen. Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Panasonic-Fachhändler mit der Aufstellung des Gerätes.
- Nur genehmigte Standfüße (S. 7) / Wandhalterungen (S. 6) verwenden.

Halten Sie Kinder von SD-Karten fern

- Wie bei allen kleinen Gegenständen besteht die Gefahr, dass SD-Speicherkarten von Kleinkindern verschluckt werden. Entfernen Sie die SD-Speicherkarte sofort nach dem Gebrauch und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Vorsicht

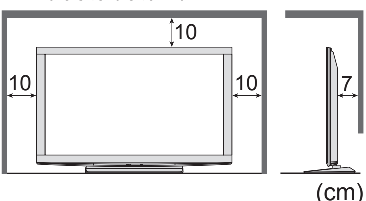
■**Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker ziehen**
- Wenn das Gerät während der Reinigung mit der Netzsteckdose verbunden ist, kann dies einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

■**Wird das Fernsehgerät längere Zeit nicht genutzt, vom Stromnetz trennen**
- Selbst im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, solange der Netzstecker an eine stromführende Netzsteckdose angeschlossen ist.

■**Nur aufrecht transportieren**
- Wird der Fernseher mit nach oben oder unten weisendem Bildschirm transportiert, kann dies eine Beschädigung der Schaltungen im Geräteinneren verursachen.

■**Für einen zur Wärmeabfuhr ausreichenden Freiraum im Umfeld des Gerätes sorgen**

Mindestabstand



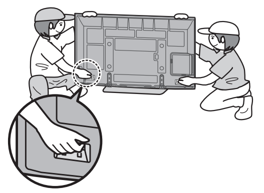
- Wenn Sie den Standfuß verwenden, lassen Sie zwischen dem unteren Teil des Fernsehgerätes und dem Fußboden etwas Freiraum.
- Richten Sie sich bei der Wandhalterung nach der Installationsanleitung.

■**Die Belüftungsschlitze an der Rückwand nicht blockieren**
- Bei durch Vorhänge, Zeitungen, Tischdecken usw. verdeckten Lüftungsschlitzen kann das Gerät überhitzen, Feuer fangen oder es droht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

■**Sie sollten Ihr Gehör nicht zu starker Lautstärke aus Kopfhörern aussetzen**
- Dies kann Ihr Gehör dauerhaft schädigen.

■**Setzen Sie den Bildschirm keiner starken äußeren Einwirkung oder Erschütterung aus**
- Kann Beschädigungen verursachen, die zu Verletzungen führen.

■**Dieser Fernseher ist schwer. Das Gerät muss grundsätzlich von mindestens zwei Personen gehandhabt werden. Stützen Sie den Fernseher wie in der Abbildung gezeigt ab, um Verletzungen zu verhindern, die durch ein Umkippen oder Herunterfallen des Gerätes verursacht werden können.**



Hinweise

Kein Standbild über längere Zeit hinweg anzeigen

Anderenfalls bleibt u.U. ein Nachbild auf dem Plasmabildschirm zurück („Einbrennen“). Da es sich bei diesem Phänomen nicht um eine Funktionsstörung handelt, erstreckt sich die Garantieleistung des Herstellers nicht darauf.

Typische Standbilder
- Programmposition und andere Logos
- Standbild mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3
- Video-Spiele
- Computerbild

Um Einbrennen zu verhindern, wird der Kontrast automatisch verringert, wenn dem Gerät einige Minuten lang kein Signal zugeleitet bzw. kein Bedienungsvorgang ausgeführt wird. (S. 99)

■**Bereitschafts-Umschaltautomatik**
- Der Fernseher wechselt automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn folgende Bedingungen eintreten:
  - ca. 30 Minuten lang wird im Analog-Modus des Fernsehers kein Signal empfangen und kein Vorgang ausgeführt
  - „Abschalt-Uhr“ wurde im Setup aktiviert (S. 19)
  - für den unter „Auto-Standby“ ausgewählten Zeitraum wurde keine Änderung vorgenommen (S. 39)
- Diese Funktion beeinflusst die Aufnahme mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung und One-Touch-Aufzeichnung nicht.

■**Platzieren Sie das Gerät so weit wie möglich entfernt von anderen Geräten dieser Art**
- Elektronische Geräte
  Insbesondere dürfen keine Videogeräte in unmittelbarer Nähe des Fernsehers platziert werden. (Elektromagnetische Einstreuungen können Bildstörungen und Klangverzerrungen verursachen.)
- Geräte mit Infrarotsensor
  Dieser Fernseher gibt Infrarotstrahlen ab. (Die den Betrieb anderer Geräte beeinträchtigen können.)

Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Bildschirm, Gehäuse, Sockel

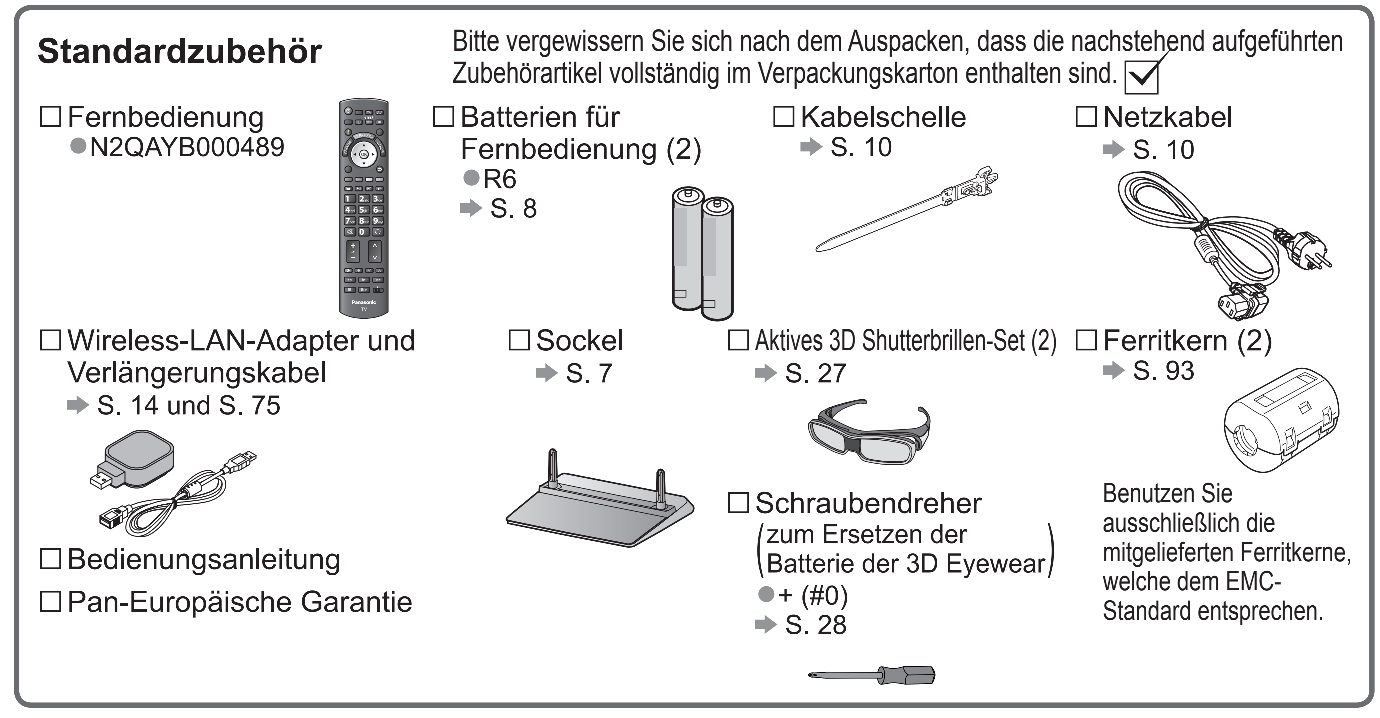
Regelmäßige Pflege:
Entfernen Sie Schmutzflecken oder Fingerabdrücke durch sanftes Abreiben der Oberfläche des Bildschirms, des Gehäuses oder des Standfußes mit einem weichen Tuch.
Bei hartnäckigem Schmutz:
Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit klarem Wasser oder mit Wasser mit neutralem Reinigungsmittel (im Verhältnis 1 Teil Reinigungsmittel auf 100 Teile Wasser). Wringen Sie das Tuch aus und wischen Sie die Oberfläche ab. Wischen Sie zuletzt die Flächen vollständig trocken.

Vorsicht
- Keine harten oder kratzigen Tücher verwenden, welche die Oberflächen beschädigen.
- Kein Wasser oder Reiniger direkt auf der Oberfläche verwenden. Falls Flüssigkeit in das Innere eindringt, kann dies einen Ausfall des Gerätes verursachen.
- Schützen Sie die Außenflächen vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen. Diese können die Oberfläche angreifen oder ein Ablösen der Farbe verursachen.
- Die Oberfläche des Displays ist beschichtet und kann leicht beschädigt werden. Kratzen oder klopfen Sie nicht mit Fingernägeln oder spitzen Gegenständen gegen die Oberfläche des Displays.
- Sie sollten das Gehäuse des Gerätes und den Standfuß nicht über längere Zeit dem Kontakt mit Gummi oder PVC aussetzen. Dies kann die Qualität der Oberfläche beeinträchtigen.

Netzstecker

Reiben Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen mit einem trockenen Tuch ab.
Feuchtigkeit und Staub können einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.

Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

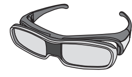


- Möglicherweise ist nicht alles Zubehör zusammen verpackt. Achten Sie darauf, keine Zubehörteile versehentlich wegzuwerfen.
- Zum Lieferumfang dieses Gerätes gehören potentiell gefährliche Teile (beispielsweise Kunststoffbeutel), die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden können. Halten Sie derartige Teile unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Sonderzubehör

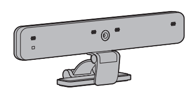
Zum Erwerb optionalen Zubehörs wenden Sie sich bitte an einen Panasonic-Händler in Ihrer Nähe. Weitere Details finden Sie in den Anleitungen des optionalen Zubehörs.

☐ Aktives3D Shutterbrillen-Set
- TY-EW3D10E



- Wenn Sie weitere aktive 3D Shutterbrillen-Sets benötigen, erwerben Sie diese bitte als optionales Zubehör.

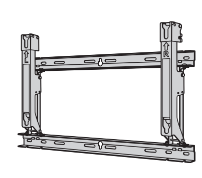
☐ Kommunikationskamera
- TY-CC10W



Achtung

- Diese Kamera kann mit VIERA CAST verwendet werden (S. 83).
- Bitte lesen Sie auch die Bedienungsanleitung der Kamera.
- Je nach Region ist das optionale Zubehör möglicherweise nicht erhältlich. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Panasonic-Händler in Ihrer Nähe.

☐ Wandhalterung
- TY-WK6P1RW



Rückseite des Fernsehers

684 mm

300 mm

Löcher für die Befestigung einer Wandhalterung

Schrauben zum Befestigen des Gerätes an einer Wandhalterung (Sonderzubehör)

Länge der Befestigungsschraube: Minimum 14 mm, Maximum 30 mm

(Seitenansicht)

Warnung

- Wenn Sie andere Wandhalterungen benutzen oder selbst eine Wandhalterung anbringen, besteht das Risiko, dass Personen verletzt werden oder das Gerät beschädigt wird. Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Fachhändler oder einen Fachmann mit der Montage der Wandhalterung, damit die volle Leistung von diesem Gerät erhalten wird und die Sicherheit gewährleistet ist. Bei Schäden, die bei der Montage durch einen nicht qualifizierten Monteur entstehen, erlischt die Garantie.
- Bitte lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung des mitgelieferten Zubehörs durch und unternehmen Sie alle notwendigen Schritte, um ein Herunterfallen des Fernsehers zu verhindern.
- Bitte gehen Sie bei der Aufstellung sorgsam mit dem Fernseher um, da das Gerät beschädigt werden kann, wenn es starken Stößen oder anderen Kräften ausgesetzt wird.
- Gehen Sie bei der Montage der Wandhalterung an der Wand sorgsam vor. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass an der vorgesehenen Montagestelle keine elektrischen Kabel oder Rohre in der Wand vorhanden sind.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollte es vom Hängegestell demontiert werden, um ein Herunterfallen und Verletzungen zu vermeiden.

Befestigen des Sockels

Warnung

Den Sockel nicht zerlegen oder modifizieren.
- Anderenfalls kann das Gerät umkippen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Vorsicht

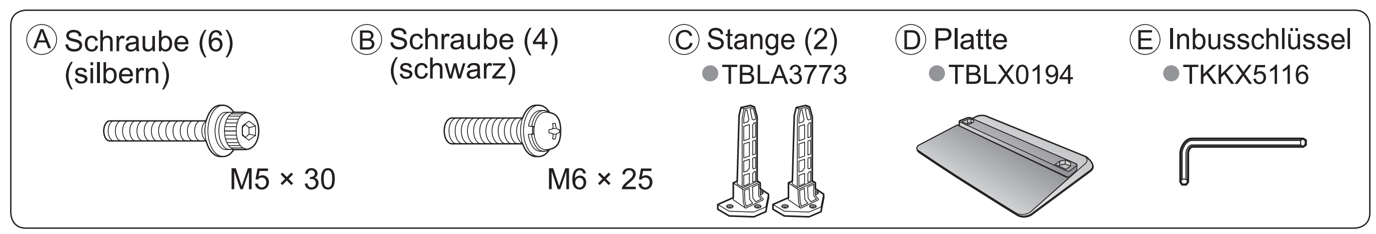
Verwenden Sie den Sockel nicht mit irgendwelchen anderen Fernsehern oder Displays.
- Anderenfalls kann das Gerät umkippen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Den Sockel nicht verwenden, falls er verzogen, gerissen oder gebrochen ist.
- Bei Verwendung eines beschädigten Sockels besteht Verletzungsgefahr. Bitte wenden Sie sich ggf. unverzüglich an Ihren Fachhändler.

Bei der Befestigung sicherstellen, dass alle Schrauben fest angezogen sind.
- Falls die Schrauben beim Zusammenbau nicht ausreichend fest angezogen werden, ist der Sockel nicht stabil genug, um den Fernseher zu tragen, so dass dieser umkippen und beschädigt werden kann, wodurch Verletzungen verursacht werden können.

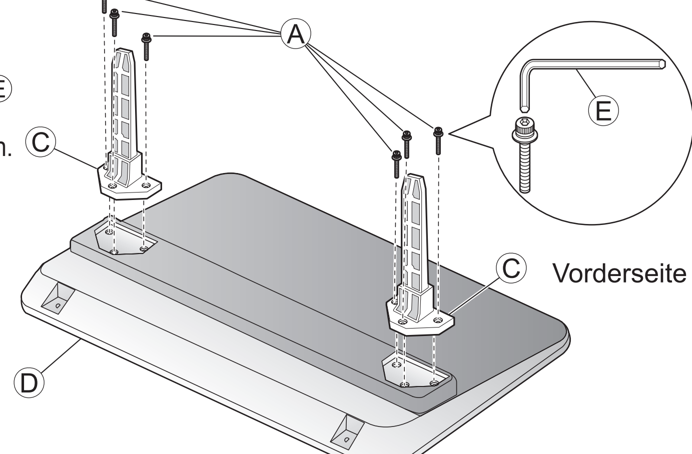
Dafür sorgen, dass das Gerät nicht umgestoßen wird.
- Falls der Fernseher einem starken Stoß ausgesetzt wird oder Kinder auf den Sockel klettern, während der Fernseher daran befestigt ist, kann der Fernseher umstürzen und Verletzungen verursachen.

Das Anbringen und Abnehmen des Fernsehers muss von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.
- Falls diese Arbeiten nicht von mindestens zwei Personen ausgeführt werden, kann der Fernseher herunterfallen und Verletzungen verursachen.



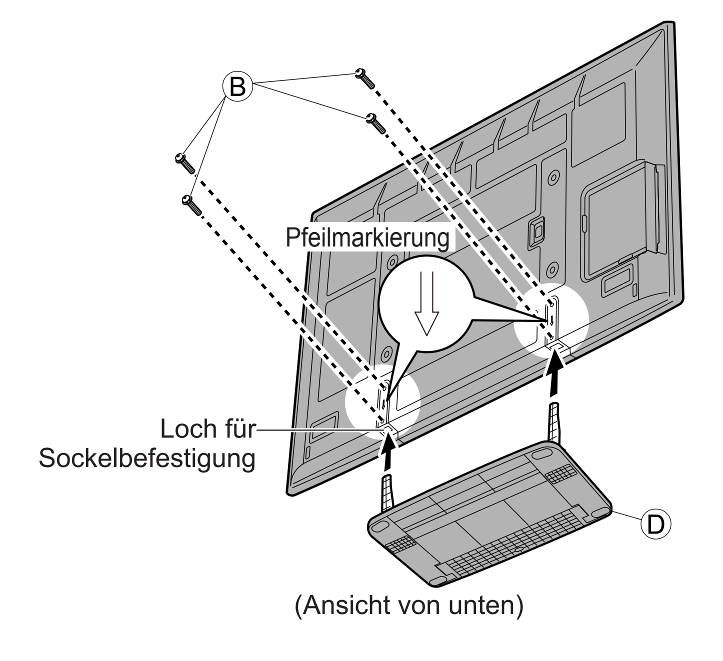
■Zusammenbau des Sockels

Verwenden Sie die sechs Schrauben Ⓐ, um die Stangen Ⓒ sicher an der Platte Ⓓ zu befestigen.
- Ziehen Sie die Schrauben mit dem Inbusschlüssel Ⓔ fest.
- Achten Sie unbedingt darauf, alle Schrauben fest anzuziehen.
- Falls die Schrauben gewaltsam mit einer falschen Ausrichtung eingeschraubt werden, führt dies zu einem Ausreißen der Gewinde.



■Befestigen des Fernsehers

Verwenden Sie zum Befestigen die Schrauben Ⓑ.
- Achten Sie unbedingt darauf, alle Schrauben fest anzuziehen.
- Führen Sie diese Arbeit auf einer waagerechten, ebenen Unterlage aus.



Kurzleitfaden ● Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

Anordnung der Bedienelemente

Fernbedienung

■Einlegen / Entfernen der Batterien der Fernbedienung

1 Öffnen durch Hochziehen

Lasche

2 Schließen

Polaritätsmarkierungen (+, –) beachten

Vorsicht

- Werden die Batterien mit vertauschter Polarität eingelegt, kann dies zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und Korrosion führen, wodurch die Fernbedienung beschädigt wird.
- Legen Sie nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam ein.
- Legen Sie nicht zwei Batterien unterschiedlicher Sorten (z. B. eine Alkali- und eine Manganbatterie) gemeinsam ein.
- Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus) in dieser Fernbedienung.
- Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.
  Setzen Sie Batterien keiner übermäßigen Wärme aus, z. B. direkter Sonneneinstrahlung, offenen Flammen usw.
- Demontieren oder ändern Sie die Fernbedienung nicht.

Media Player (S. 66)
- Wechselt in den Seh- / Hörmodus für SD-Karte und USB-Einheit.

Taste Bereitschaft Ein / Aus
- Umschalten des Fernsehers zwischen Einschalt- und Bereitschaftszustand

Hauptmenü (S. 33)
- Aufrufen der Menüs „Bild“, „Ton“ und „Setup“

Bildseitenverhältnis (S. 18)
- Umschalten des Bildseitenverhältnisses in der Bildseitenverhältnis-Wahlliste
- Das gewünschte Bildseitenverhältnis kann auch durch wiederholtes Betätigen dieser Taste eingestellt werden.

Sender- / Programminformationen (S. 17)
- Anzeigen von Sender- und Programminformationen

VIERA Link-Menu (S. 88)
- Aufrufen des „VIERA Link-Menüs“

OK
- Bestätigen von Auswahl und Einstellungen
- Drücken Sie diese Taste nach Wahl einer Programmposition, um rasch auf ein anderes Programm umzuschalten.
- Anzeigen der Senderliste
- Aufrufen der Programmtabelle

Optionsmenü (S. 19)
- Müheloses Einstellen von Optionen für Bild, Ton und anderer Funktionen.

Farbige Tasten
- Auswahl, Navigation und Bedienung verschiedener Funktionen

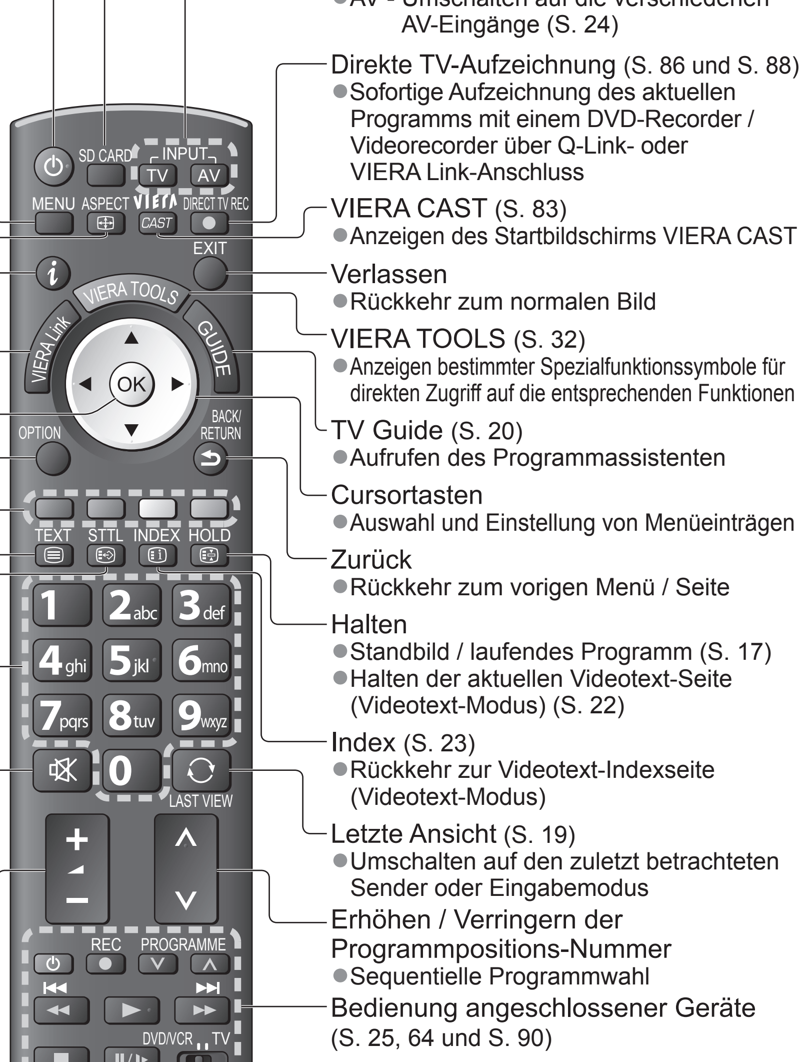
Videotext (S. 22)
- Umschalten auf den Videotext-Modus

Untertitel (S. 18)
- Anzeigen von Untertiteln

Zifferntasten
- Umschalten zwischen Programmen und Videotext-Seiten
- Eingabe von Zeichen
- Im Bereitschaftsmodus kann der Fernseher auch über diese Tasten eingeschaltet werden. (Ca. 1 Sekunde lang drücken)

Stummschaltung
- Schaltet den Ton ein oder aus (Mute)

Erhöhen / Verringern der Lautstärke



Wahl des Eingangsmodus
- TV – Umschalten zwischen DVB-S-Modus / DVB-C-Modus / DVB-T-Modus / Analog-Modus (S. 16)
- AV - Umschalten auf die verschiedenen AV-Eingänge (S. 24)

Direkte TV-Aufzeichnung (S. 86 und S. 88)
- Sofortige Aufzeichnung des aktuellen Programms mit einem DVD-Recorder / Videorecorder über Q-Link- oder VIERA Link-Anschluss

VIERA CAST (S. 83)
- Anzeigen des Startbildschirms VIERA CAST

Verlassen
- Rückkehr zum normalen Bild

VIERA TOOLS (S. 32)
- Anzeigen bestimmter Spezialfunktionssymbole für direkten Zugriff auf die entsprechenden Funktionen

TV Guide (S. 20)
- Aufrufen des Programmassistenten

Cursortasten
- Auswahl und Einstellung von Menüeinträgen

Zurück
- Rückkehr zum vorigen Menü / Seite

Halten
- Standbild / laufendes Programm (S. 17)
- Halten der aktuellen Videotext-Seite (Videotext-Modus) (S. 22)

Index (S. 23)
- Rückkehr zur Videotext-Indexseite (Videotext-Modus)

Letzte Ansicht (S. 19)
- Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus

Erhöhen / Verringern der Programmpositions-Nummer
- Sequentielle Programmwahl

Bedienung angeschlossener Geräte (S. 25, 64 und S. 90)

Fernseher

Fernbedienungssignal-Sensor
- Keine Gegenstände zwischen Fernbedienung und dem Infrarot-Sensor der Fernbedienung am Gerät stellen.

C.A.T.S.-Sensor (Contrast Automatic Tracking System)
- Erfasst die Raumhelligkeit, um die Bildqualität zu optimieren, wenn „Eco Modus“ im Menü „Bild“ auf „Ein“ gestellt ist (S. 34).

Betriebs- und Timer-LED
- Bereitschaft: Rot
- Ein: Grün
- Timer-Programmierung Ein: orange
- Aufnahme mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung läuft: orange (blinkt)
- Bereitschaft Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung läuft: rot mit orangem Blinken
- Bei Verwendung der Fernbedienung quittiert diese Anzeige durch Blinken den Empfang eines Befehls am Fernseher.

Infrarotsender für die aktive 3D Shutterbrille
- Es dürfen sich keine Gegenstände zwischen dem Sender und der Brille befinden.

CI-Steckplatz (S. 55)

USB-Anschlüsse 1 / 2 (S. 14, 62, 66 und S. 75)

Funktionswahl
- Lautstärke / Kontrast / Helligkeit / Farbe / Schärfe / NTSC-Farbton (NTSC-Signal) / Bass („Musik“ oder „Sprache“ Modus in der Toneinstellung) / Höhen („Musik“ oder „Sprache“ Modus in der Toneinstellung) / Balance / Auto Setup (S. 40, 42 und S. 43)

Umschalten des Eingangsmodus

Diese Tasten dienen zum Umschalten der Programmposition um jeweils einen Schritt aufwärts bzw. abwärts.
Wenn eine Funktion auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann ihr Einstellwert mit diesen Tasten erhöht bzw. verringert werden.
Im Bereitschaftsmodus kann der Fernseher auch über diese Tasten eingeschaltet werden (Ca. 1 Sekunde lang drücken).

SD-Kartensteckplatz (S. 66)

HDMI4-Buchse (S. 93)

Kopfhörerbuchse (S. 93)

AV3-Buchsen (S. 93)

Netzschalter
- Betätigen Sie diesen Schalter, um den Fernseher einzuschalten, wonach er über die Fernbedienung in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet werden kann.

USB 1 2 Common Interface F + − TV AV SD CARD HDMI 4 AV 3 V L R

Gebrauch der Einblendungsmenüs

Die in den Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen ermöglichen Ihnen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieses Fernsehers.

■Gebrauch der Fernbedienung



Bewegen des Cursors / Wahl eines Menüeintrags



Bewegen des Cursors / Pegeleinstellung / Auswahl aus verschiedenen Optionen



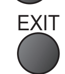
Zugriff auf Menüs / Speichern von Einstellungen, nachdem Änderungen vorgenommen oder Optionen eingestellt wurden

BACK/ RETURN

Rückkehr zum vorigen Menü

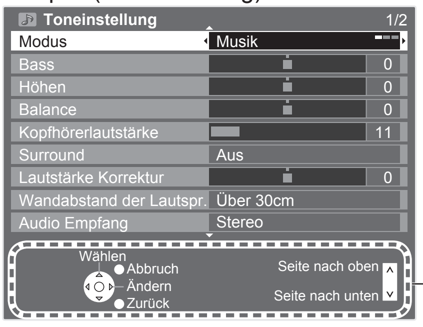
MENU

Aufrufen des Hauptmenüs

EXIT

Verlassen des Menüsystems und Rückkehr zum normalen Bild

■Bildschirm-Hilfe – Anleitungsfeld

Beispiel (Toneinstellung):



Das Anleitungsfeld bietet hilfreiche Informationen.

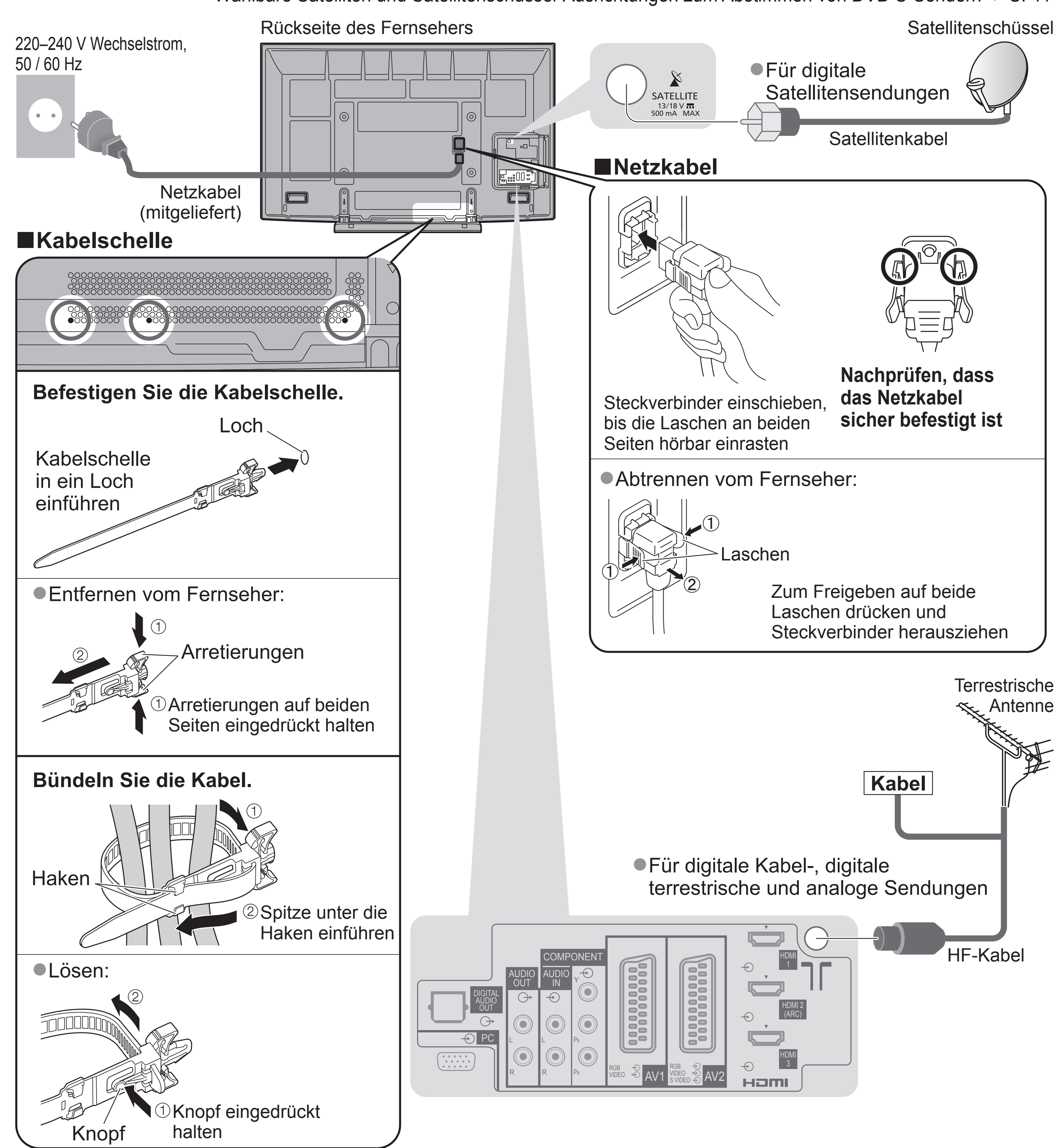
Grundlegende Anschlüsse

Die in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Zusatzgeräte und Anschlusskabel gehören nicht zum Lieferumfang dieses Fernsehers.
Bitte achten Sie unbedingt darauf, den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen oder abtrennen.
Achten Sie beim Abtrennen des Netzkabels unbedingt darauf, zuerst den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen.
Es gibt bestimmte Beschränkungen hinsichtlich der Anordnung beim Betrachten von 3D-Bildern. Weitere Informationen ➡ S. 26 und S. 29

Beispiel 1
Anschließen der Satellitenschüssel oder Antenne

Nur Fernseher

- Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler, um sicherzustellen, dass Ihre Satellitenschüssel richtig installiert wird.
- Bitte konsultieren Sie außerdem die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme für weitere Einzelheiten.
- Wählbare Satelliten und Satellitenschüssel-Ausrichtungen zum Abstimmen von DVB-S-Sendern ➡ S. 41



- Fassen Sie das Satellitenkabel, das HF-Kabel und das Netzkabel nicht zu einem Bündel zusammen (dies könnte zu Bildstörungen führen).
- Sichern Sie Kabel bei Bedarf mit den Klemmen.
- Bei Verwendung von Sonderzubehör zum Sichern von Kabeln folgen Sie den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des betreffenden Sonderzubehörs.

Beispiel 2
Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders und eines Players

Fernseher, DVD-Recorder / Videorecorder und Player

Rückseite des Fernsehers

Terrestrische Antenne

Kabel

220–240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz

Netzkabel (mitgeliefert)

HF-Kabel

COMPONENT

AUDIO OUT

AUDIO IN

DIGITAL AUDIO OUT

PC

AV1

AV2

HDMI 1

HDMI 2 (ARC)

HDMI 3

HDMI-Kabel (vollständig verdrahtet)

SCART-Kabel (vollständig verdrahtet)

HF-Kabel

Player / 3D-fähiger Player

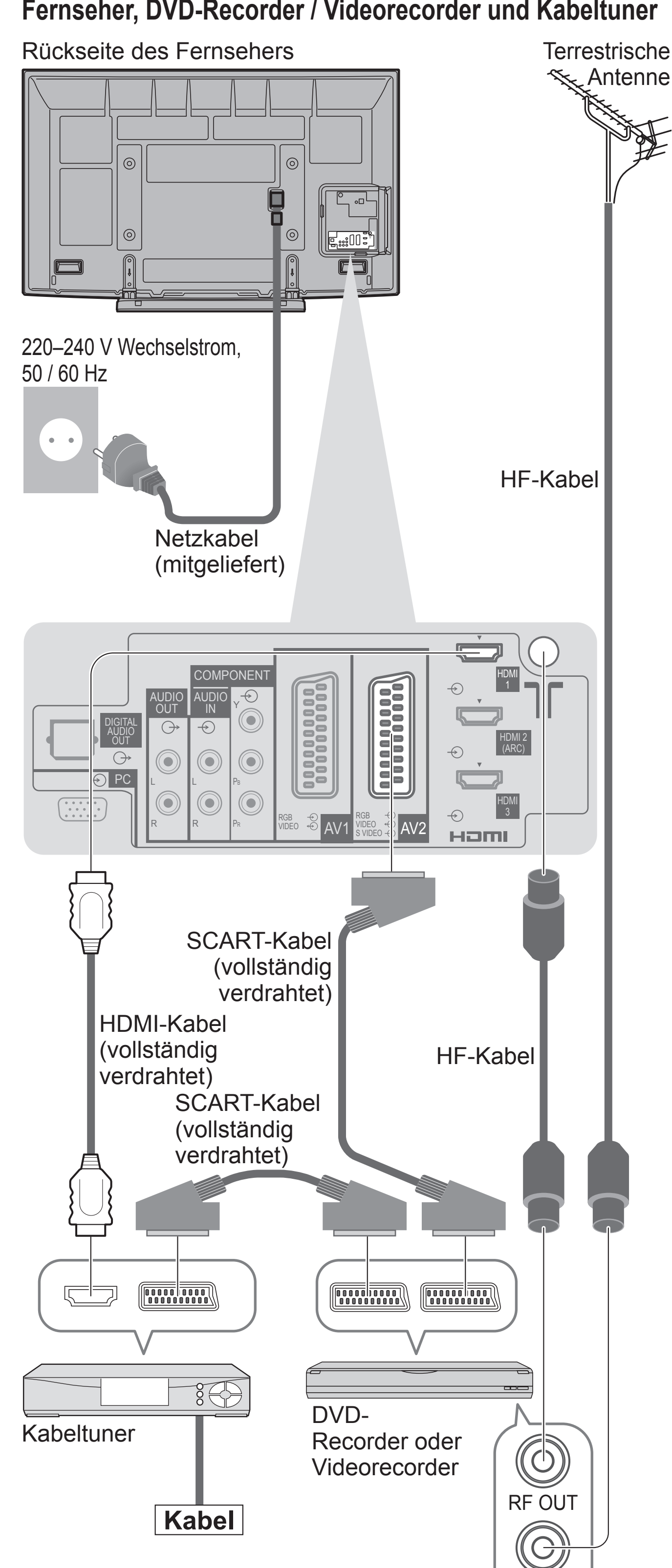
DVD-Recorder oder Videorecorder

RF OUT

RF IN

Beispiel 3
Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders und eines Kabeltuners

Fernseher, DVD-Recorder / Videorecorder und Kabeltuner



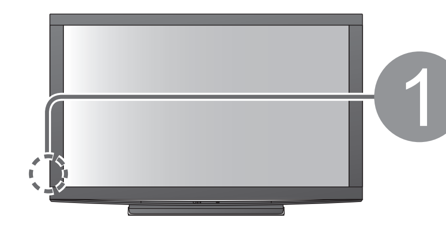
Hinweis

- Betrachten von 3D-Inhalten ➡ S. 26
- Schließen Sie einen mit Q-Link (S. 86) kompatiblen DVD-Recorder / Videorecorder an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.
- HDMI-kompatible Geräte können mit HDMI-Kabeln an die HDMI-Buchsen (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3 / HDMI4) angeschlossen werden (S. 92).
- Netzwerkanschluss ➡ S. 14 und S. 75
- Q-Link-Anschluss ➡ S. 84
- VIERA Link-Anschluss ➡ S. 84 und S. 85
- Bitte lesen Sie auch die Anleitung des anzuschliessenden Gerätes.

Automatische Einrichtung

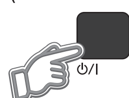
Diese Funktion dient zur automatischen Ausführung eines Sendersuchlaufs mit Speicherung aller dabei abgestimmten Fernsehsender.

- Dieses Verfahren braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Einrichtung Ihres neuen Fernsehers bereits vom Fachhändler vorgenommen wurde.
- Bitte stellen Sie alle Anschlüsse (S. 10 und S. 11) her und nehmen Sie alle Einstellungen (falls erforderlich) an den angeschlossenen Geräten vor, bevor Sie die automatische Einrichtung starten. Einzelheiten zu den Einstellungen der angeschlossenen Geräte finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.



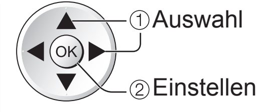
1 Schließen Sie den Fernseher an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie ihn ein.

(Bis zum Erscheinen der Menüanzeige auf dem Bildschirm verstreichen mehrere Sekunden.)



2 Wählen Sie die gewünschte Sprache.

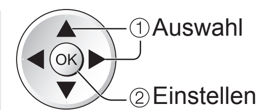






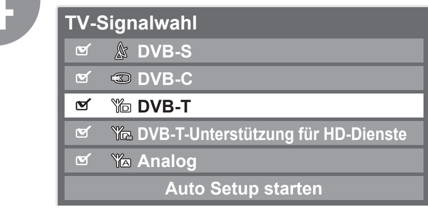
3 Wählen Sie Ihr Land aus.

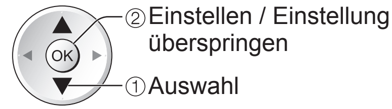




- Abhängig vom gewählten Land ist möglicherweise die Auswahl einer Region erforderlich. Wählen Sie in diesem Fall Ihre Region aus.

4 Wählen Sie den gewünschten Modus aus.

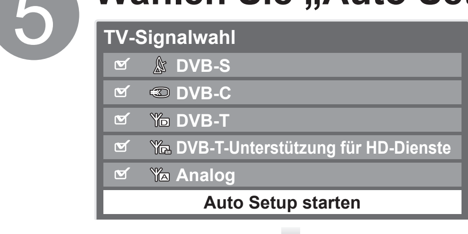


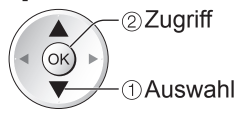


☑: Einstellen (der Modus wird eingestellt und die Suche nach verfügbaren Sendern wird gestartet)
☐ : Einstellung überspringen

- Abhängig vom ausgewählten Land wird „DVB-C“ möglicherweise nicht angezeigt. (S. 102)

5 Wählen Sie „Auto Setup starten“ aus.







Die automatische Einrichtung startet.

- Die automatische Einrichtung beginnt mit der Suche nach Fernsehprogrammen und speichert diese ab.
Die gespeicherten Sender und die Reihenfolge der Sender sind je nach Land, Gebiet, Sendesystem und Signalempfang unterschiedlich.

(weiter auf der nächsten Seite)

Die automatische Einrichtung ist abhängig vom gewählten Land verschieden.

● DVB-S Modus Suchlauf

Modus Suchlauf
Alle Sender | Freie Sender

① Moduswahl
② Einstellen

● DVB-S Satelliten-Suchlauf

Auto Setup DVB-S
Satellit — LNB2 wird überprüft
Status 0% 100%
Dieser Vorgang beansprucht etwa 40 Minuten.
Satellit
Astra 19.2°E
Hot Bird 13°E
Zum Beenden der Satelliten-Installation EXIT drücken
Suche nach Satelliten

● Auto Setup DVB-S

Auto Setup DVB-S
Satellit — LNB1 wird überprüft
Status 0% 100%
Dieser Vorgang beansprucht etwa 30 Minuten.

Nr	Sendername	Typ	Qualität
372	CBBC Channel	Free TV	10
372	BBC Radio Wales	Free TV	10
372	E4	Free TV	10

Free TV: 3 Pay TV: 0 Radio: 0
Suche läuft

● Netzwerkeinstellungen für DVB-C
Geben Sie, falls nötig, die von Ihrem Kabelanbieter angegebene Frequenz und Netzwerk-ID für Ihren Standort an.
Wählen Sie anschließend „Auto Setup starten“ aus.

DVB-C-Netzwerkeinstellungen
Frequenz 362 MHz
Netzwerk ID 41001
Auto Setup starten

① Geben Sie die Frequenz und die Netzwerk ID ein

Abhängig vom gewählten Land wird möglicherweise bereits „Auto“ angezeigt und es ist keine Eingabe mehr erforderlich. In diesem Fall werden die Frequenz und Netzwerk ID Ihres Standortes automatisch eingestellt.

③ Zugriff
② Wählen Sie „Auto Setup starten“ aus

● Auto Setup DVB-C

Auto Setup DVB-C
Status 0% 100%
Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.

Nr.	Sendername	Typ	Qualität
1	CBBC Channel	Free TV	10
2	BBC Radio Wales	Free TV	10
3	E4	Free TV	10

Free TV: 3 Pay TV: 0 Radio: 0
Suche läuft

● Auto Setup DVB-T

Auto Setup DVB-T
Status CH 5 69
Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.

Kanal	Sendername	Typ	Qualität
62	CBBC Channel	Free TV	10
62	BBC Radio Wales	Free TV	10
62	E4	Free TV	10
62	Cartoon Nwk	Free TV	10

Free TV: 4 Pay TV: 0 Radio: 0
Suche läuft

Je nach dem ausgewählten Land wird nach Auto Setup von DVB-T der Kanalauswahlbildschirm angezeigt, wenn mehrere Kanäle dieselbe logische Kanalnummer besitzen. Wählen Sie den bevorzugten Kanal aus oder verlassen Sie den Bildschirm, um die Auswahl automatisch vornehmen zu lassen.

● Auto Setup Analog

Auto Setup Analog
Suchlauf CH 2 78 CC 1 41
Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.

Kanal	Sendername
CH 29	
CH 33	BBC1

Analog: 2
Suche läuft



● Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie (S. 86 und S. 87) kompatibler Recorder angeschlossen ist, werden die Einstellungen für analoge Programme, Sprache und Land / Gebiet automatisch auf den Recorder heruntergeladen.
● Falls das automatische Herunterladen versagt hat, können Sie diese Einstellungen später über einen Menüeintrag herunterladen.
➡ „Daten herunterladen“ (S. 36)

(weiter auf der nächsten Seite)

Automatische Einrichtung



Richten Sie die drahtlose LAN-Verbindung ein.

Richten Sie die Wireless-LAN-Verbindung ein, um die Netzwerkdienstfunktionen zu aktivieren (S. 74).
(Wenn Sie die Wireless-LAN-Verbindung oder die Netzwerkdienstfunktionen nicht benutzen möchten, überspringen Sie diesen Schritt.)

- Verwenden Sie zum Einrichten der drahtlosen LAN-Verbindung den mitgelieferten Wireless-LAN-Adapter. Für Informationen zum Wireless-LAN-Adapter ➡ „Wireless-LAN-Adapter“ (S. 15)
- Überprüfen Sie vor der Einrichtung den Verschlüsselungscode, die Einstellungen und Positionen Ihres Zugangspunkts. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Zugangspunkts.



① schließen Sie den drahtlosen LAN-Adapter an den Anschluss USB 1 oder 2 an.

② Wählen Sie „Ja“

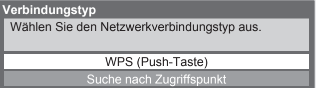
③ Zugriff

Sie können die Wireless-LAN-Verbindung später einrichten ➡ „Netzwerk-Setup“ (S. 78)

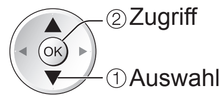
- Diesen Schritt überspringen
  ➡ EXIT oder wählen Sie „Nein“



Die Einrichtung der Wireless-LAN-Verbindung startet



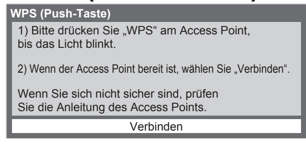
Wählen Sie die Verbindungsmethode



② Zugriff

① Auswahl

■WPS (Push-Taste)



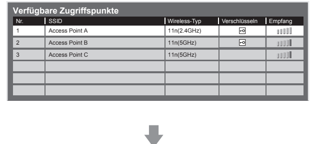
Drücken Sie die WPS-Taste am Zugangspunkt, bis das Licht aufleuchtet. Drücken Sie dann die Taste „OK“, um eine Verbindung zwischen dem Wireless-LAN-Adapter und dem Zugangspunkt herzustellen.



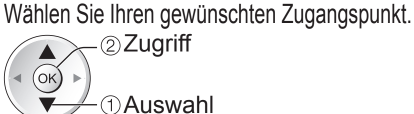
- Stellen Sie für diese Methode sicher, dass Ihr Zugangspunkt WPS unterstützt.
- WPS: Wi-Fi Protected Setup™

■Suche nach Zugangspunkt

Zugangspunkte, die automatisch gefunden wurden, werden aufgelistet.



Wählen Sie Ihren gewünschten Zugangspunkt.

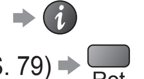


② Zugriff

① Auswahl

🔑 : Verschlüsselter Zugangspunkt

- Erneut nach Zugangspunkten suchen ➡ Gelb
- Für Informationen zum markierten Zugangspunkt ➡ i
- Zur manuellen Einrichtung (S. 79) ➡ Rot



Schlüsseleinstellung
Die Verbindung wird mit folgenden Einstellungen hergestellt:-
SSID : Access Point A
Authentifizierungstyp : WPA-PSK
Verschlüsselungstyp : TKIP
Schlüssel eingeben.
Schlüssel

Rufen Sie den Eingabemodus für den Verschlüsselungscode auf

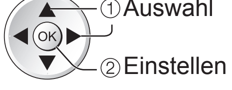


- Falls der ausgewählte Zugangspunkt nicht verschlüsselt ist, erscheint die Bestätigungsanzeige. Es wird empfohlen, einen verschlüsselten Zugangspunkt auszuwählen.



Geben Sie den Verschlüsselungscode des Zugangspunkts ein

Geben Sie die Zeichen nacheinander ein



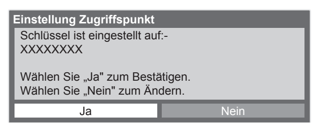
① Auswahl

② Einstellen

➡ Speichern



- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.



Wählen Sie „Ja“



① Auswahl

② Einstellen

- Wenn Sie den Verschlüsselungscode erneut eingeben möchten, wählen Sie „Nein“.

- Sollte die Verbindung fehlschlagen, prüfen Sie den Verschlüsselungscode, die Einstellungen und die Positionen Ihres Zugangspunkts. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Beenden, um weiter zum nächsten Schritt zu gehen. OK

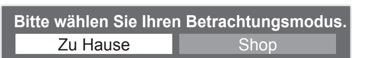


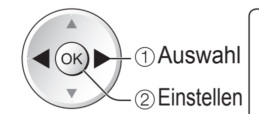
(weiter auf der nächsten Seite)



Wählen Sie „Zu Hause“.

Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus „Zu Hause“ aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.







Damit ist die automatische Einrichtung abgeschlossen, und Ihr Fernseher ist zum Empfang von Fernsehprogrammen bereit.



- Überprüfen der Senderliste auf einen Blick
  ➡ „Verwendung des Programmassistenten“ (S. 20)
- Bearbeiten oder Ausblenden (Überspringen) von Sendern
  ➡ „Abstimmen und Bearbeiten von Programmen“ (S. 44 - 49)
- Wenn die Einstellung fehlschlagen sollte, überprüfen Sie, ob das Satellitenkabel oder HF-Kabel richtig angeschlossen ist und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

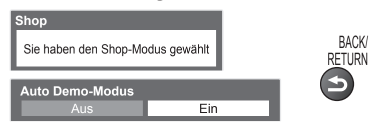
■Betrachtungsmodus „Shop“ (nur für die Aufstellung beim Händler)

Beim Betrachtungsmodus „Shop“ handelt es sich um einen Demonstrationsmodus, um die wichtigsten Funktionen des Fernsehers zu erklären.

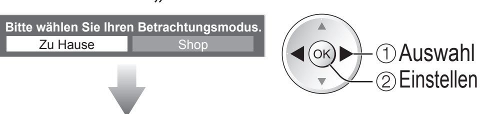
Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus „Zu Hause“ aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.

- Sie können zur Auswahl des Betrachtungsmodus zurückkehren, wenn der Bestätigungsbildschirm für den Modus Shop oder der Auswahlbildschirm für den Auto Demo-Modus angezeigt wird.

① Zurück zum Auswahlbildschirm für den Betrachtungsmodus



② Wählen Sie „Zu Hause“.



Die automatische Einrichtung ist abgeschlossen.

- Um den Betrachtungsmodus später zu ändern, müssen Sie alle Einstellungen durch Ausführen der Funktion Werkeinstellungen initialisieren.
  ➡ „Werkseinstellungen“ (S. 56)

Hinweis

- Falls die Einstellung fehlgeschlagen ist oder zum erneuten Einstellen aller Sender ➡ „Auto Setup“ (S. 40 - 43)
- Hinzufügen eines verfügbaren oder neu hinzugekommenen TV-Modus ➡ „TV-Signal hinzufügen“ (S. 37 und S. 38)
- Initialisieren aller Einstellungen ➡ „Werkseinstellungen“ (S. 56)
- Verwendung eines LAN-Kabels anstelle des Wireless-LAN-Adapters ➡ S. 77
- Wenn der Fernseher zuletzt aus dem Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wurde, wird nach erneutem Einschalten des Netzschalters wieder der Bereitschaftsmodus aktiviert.

■Wireless-LAN-Adapter

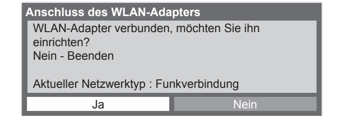
Vorsicht

Beachten Sie vor der Benutzung des Wireless-LAN-Adapters (DY-WL10) die folgenden Einschränkungen.

- Zur Verwendung des Wireless-LAN-Adapters muss ein Zugangspunkt gefunden werden.
- Es wird empfohlen, den Wireless-LAN-Adapter mit dem beiliegenden Verlängerungskabel zu verwenden.
- Den Wireless-LAN-Adapter nicht zum Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk (SSID*) verwenden, für das Sie keine Nutzungsrechte besitzen. Netzwerke dieser Art können in Suchergebnissen aufgeführt werden. Ihre Benutzung kann jedoch als illegaler Zugriff behandelt werden.
  *Die SSID ist die Bezeichnung, mit der ein bestimmtes drahtloses Übertragungsnetzwerk identifiziert wird.
- Den Wireless-LAN-Adapter keinen hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Den Wireless-LAN-Adapter nicht biegen und keinen starken Stößen aussetzen.
- Den Wireless-LAN-Adapter nicht auseinandernehmen oder umbauen.
- Nicht versuchen, den Wireless-LAN-Adapter an einem inkompatiblen Gerät zu installieren.
- Den Wireless-LAN-Adapter während des Betriebs nicht vom USB-Port des Fernsehers entfernen.
- Per Funk übermittelte Daten können abgefangen und überwacht werden.
- Um Funkstörungen zu vermeiden, sollte das Fernsehgerät bei Verwendung des Wireless-LAN-Adapters von anderen Wirless-LAN-Geräten, Mikrowellen und Geräten mit 2,4-GHz- und 5-GHz-Signalen ferngehalten werden.
- Bei Störungen aufgrund von statischer Elektrizität usw. kann der Fernseher zum Schutz des Gerätes den Betrieb einstellen. Schalten Sie in diesem Fall den Fernseher mit dem Haupt-Ein/Aus-Schalter aus und anschließend wieder ein.
- Zusätzliche Informationen zum Wireless-LAN-Adapter können Sie auf der folgenden Website finden. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Wenn Sie den Wireless-LAN-Adapter später verbinden, erscheint die Bestätigungsanzeige für die Einrichtung.

- Einrichten der Wireless-LAN-Verbindung ➡ S. 78 und S. 79



Betrachten von Fernsehprogrammen

1 Schalten Sie den Fernseher ein.

(Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.)

- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 9)

2 Wählen Sie den gewünschten Modus.

TV ➡

TV Auswahl
DVB-S
DVB-C
DVB-T
Analog

② Zugriff
① Auswahl

- Die jeweils verfügbaren Modi sind von den gespeicherten Sendern abhängig (S. 12).
- Wenn das Menü „TV Auswahl“ nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste TV, um den Modus umzuschalten.

Das Informationsbanner erscheint jedes Mal, wenn Sie ein Programm wählen.
- Einzelheiten hierzu ➡ S. 17

- Der Modus kann auch mit der TV-Taste der Fernbedienung oder an der Seitenwand des Fernsehers gewählt werden. (S. 9)

3 Wählen Sie ein Programm.

aufwärts
abwärts

oder

- Um eine zwei-oder dreistellige Programmnummer wählen, z. B. 399
➡ 3 ➡ 9 ➡ 9

Lautstärke

Auswahl aus der Senderliste

➡ OK ➡

Alle DVB-T Sender	Sortierung 123...
6	Cartoon Nwk
7	BBC Radio Wales
8	BBC Radio Cymru
1	BBC ONE Wales
2	BBC THREE
3	BBCi
4	CBBC Channel

① Programmwahl
② Fernsehen

- Um die Programmtabelle zu verlassen drücken Sie die Taste EXIT.
- Umschalten der Kategorie ➡ Rot
- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge ➡ Blau

Hinweis

- Betrachten von Pay-TV-Sendungen
➡ „Gebrauch des Common Interface“ (S. 55)

Wahl eines Programms mit Hilfe des Informationsbanners (S. 17)

Der Programmname kann überprüft werden, bevor das Programm umgeschaltet wird.

Rufen Sie das Informationsbanner auf, falls es momentan nicht angezeigt wird.

➡

Wählen Sie das Programm bei Anzeige des Banners.



- Die Anzeigedauer des Banners kann über die Funktion „Display-Anzeigedauer“ eingestellt werden (S. 38).

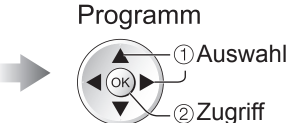
Wählen Sie ein Programm mit Hilfe des Programmassistenten (S. 20)

Vor dem Umschalten auf ein anderes Programm können Sie den Programmassistenten (EPG) aufrufen.

Rufen Sie den Programmassistenten auf.

➡

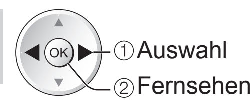
Wählen Sie das aktuelle Programm



➡

Wählen Sie „Anzeigen“ aus (DVB-Modus)

Das Erste
19:30- 20:00
Anzeigen | Timer-Programmierung

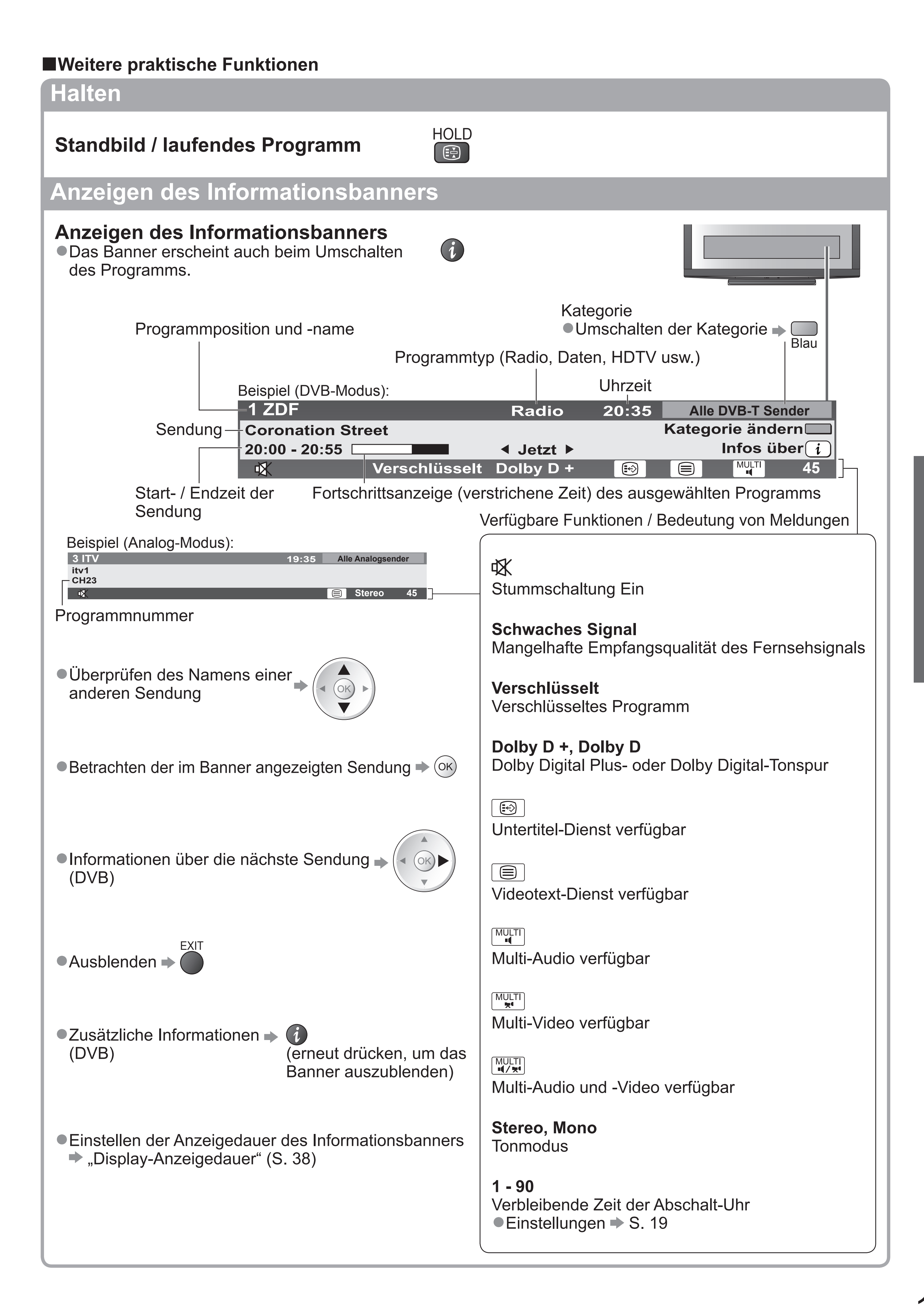


- Verwenden der Timer-Programmierung ➡ S. 21



- Je nach ausgewähltem Land ist möglicherweise die Angabe einer Postleitzahl oder eine Aktualisierung notwendig (S. 12). Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

■Weitere praktische Funktionen



Halten

Standbild / laufendes Programm HOLD

Anzeigen des Informationsbanners

Anzeigen des Informationsbanners

- Das Banner erscheint auch beim Umschalten des Programms.

- Überprüfen des Namens einer anderen Sendung
- Betrachten der im Banner angezeigten Sendung ➡ OK
- Informationen über die nächste Sendung (DVB)
- Ausblenden ➡ EXIT
- Zusätzliche Informationen (DVB) ➡ (erneut drücken, um das Banner auszublenden)
- Einstellen der Anzeigedauer des Informationsbanners ➡ „Display-Anzeigedauer“ (S. 38)

Stummschaltung Ein

Schwaches Signal
Mangelhafte Empfangsqualität des Fernsehsignals

Verschlüsselt
Verschlüsseltes Programm

Dolby D +, Dolby D
Dolby Digital Plus- oder Dolby Digital-Tonspur

Untertitel-Dienst verfügbar

Videotext-Dienst verfügbar

MULTI
Multi-Audio verfügbar

MULTI
Multi-Video verfügbar

MULTI
Multi-Audio und -Video verfügbar

Stereo, Mono
Tonmodus

1 - 90
Verbleibende Zeit der Abschalt-Uhr
- Einstellungen ➡ S. 19

Betrachten von Fernsehprogrammen

Untertitel anzeigen

Untertitel einblenden / ausblenden (sofern verfügbar)



- Ändern der Untertitelsprache für DVB-Programme (sofern verfügbar)
  ➡ „Präferenz Untertitel“ (S. 38)

Hinweis

- Wenn Sie die STTL-Taste im Analog-Modus drücken, wird auf den Videotext-Dienst umgeschaltet und eine „Favoriten-Seite“ angezeigt (S. 23). Drücken Sie die EXIT-Taste, um auf den TV-Modus zurückzukehren.
- Bei 3D-Bildern werden Untertitel möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Bildseitenverhältnis

Umschalten des Bildseitenverhältnisses (der Bildgröße)

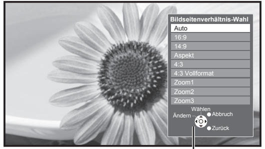


Dise Funktion ermöglicht eine Bildwiedergabe mit optimaler Bildgröße und optimalem Bildseitenverhältnis.
Normalerweise enthalten Programme ein Bildseitenverhältnis-Steuersignal (Breitbild-Kennzeichnungssignal usw.), und der Fernseher wählt das richtige Bildseitenverhältnis automatisch dem Bildseitenverhältnis-Steuersignal entsprechend (S. 94).

■Manuelles Umschalten des Bildseitenverhältnisses

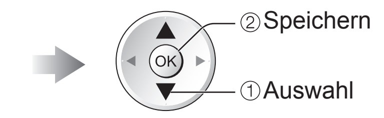
Rufen Sie die Bildseitenverhältnis-Wahlliste auf.





Bildseitenverhältnis-Wahlliste

Wählen Sie den gewünschten Modus bei Anzeige der Liste.



- Umschalten des Modus nur mit der ASPECT-Taste
  ➡ ASPECT (so oft betätigen, bis der gewünschte Modus erreicht ist)

Auto



Das optimale Bildseitenverhältnis wird gewählt und das Bild so erweitert, dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt.
Einzelheiten hierzu ➡ S. 94

16:9



Das Bild wird ohne Verzerrungen im echten (anamorphen) Format 16:9 angezeigt.

4:3 Vollformat



Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt und dabei horizontal ausgedehnt, um den Bildschirm zu füllen.
- Nur HD-Signal

14:9



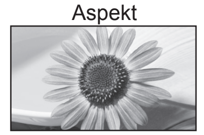
Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 14:9 angezeigt.

Zoom1



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im Letterbox-Format oder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

Aspekt



Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 bildschirmfüllend angezeigt.
Nur am linken und rechten Bildrand macht sich eine gewisse Ausdehnung bemerkbar.

Zoom2



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.

4:3



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

Zoom3



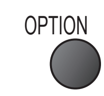
Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt. Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 in seiner maximalen Größe (geringfügig vergrößert) angezeigt.

Hinweis

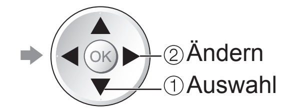
- Im Bildeinstellungsmodus „Spiele“ steht nur das Bildseitenverhältnis „16:9“ zur Verfügung.
- Im PC-Eingangsmodus stehen nur die Bildseitenverhältnisse „16:9“ und „4:3“ zur Verfügung.
- Für Videotext und 3D-Bilder nicht verfügbar.
- Das Bildseitenverhältnis kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.

Anzeige der im aktuellen Status auswählbaren Einstellungen

Den aktuellen Status direkt prüfen oder ändern



●Ändern



Multi-Video (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl eines anderen Bildes (sofern verfügbar)
●Diese Einstellung wird nicht gespeichert und kehrt zu Standardeinstellung zurück, sobald Sie das aktuelle Programm verlassen.

Multi-Audio (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Tonspursprache (sofern verfügbar).
●Diese Einstellung wird nicht gespeichert und kehrt zu Standardeinstellung zurück, sobald Sie das aktuelle Programm verlassen.

Dual-Audio (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl zwischen Stereo und Mono (sofern verfügbar)

Unter-Kanal (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl eines anderen Multi-Feed-Programms - Unterkanals (sofern verfügbar).

Sprache Untertitel (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Untertitelsprache (sofern verfügbar).

Videotext-Zeichensatz
Dient zur Einstellung der Videotext-Sprache.
➡ Setup (S. 38)

Sprache Videotext (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Videotext-Sprache (sofern verfügbar).

Audio Empfang (Analog-Modus)
Dient zur Auswahl der Mehrkanal-Toneinstellung (sofern verfügbar)
➡ Toneinstellung (S. 35)

Lautstärke Korrektur
Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus.

USB Verbindung trennen
Dient zum sicheren Entfernen des angeschlossenen USB-Datenträgers vom Fernseher.

Letzte Ansicht

Einfaches Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus



●Drücken Sie die Taste erneut, um zur letzten Ansicht zurückzukehren.

Hinweis

●Während einer Aufzeichnung mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung kann der Kanal nicht gewechselt werden.
●Wenn Sie einen Sender kürzer als 10 Sekunden einschalten, wird diese Vorgang nicht als zuletzt betrachteter Sender oder Eingabemodus berücksichtigt.

Abschalt-Uhr

Automatisches Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus nach Verstreichen einer festgelegten Zeitdauer

Rufen Sie die Menüanzeige auf.

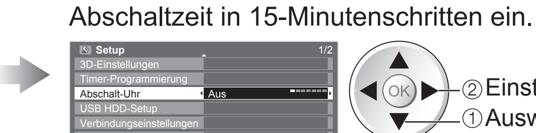


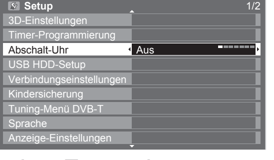
Wählen Sie „Setup“.

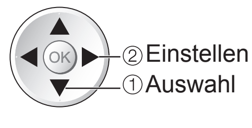




Wählen Sie „Abschalt-Uhr“, und stellen die Abschaltzeit in 15-Minutenschritten ein.







●Löschen ➡ Wählen Sie die Einstellung „Aus“, oder schalten Sie den Fernseher aus.
●Anzeigen der verbleibenden Zeit ➡ Informationsbanner (S. 17)

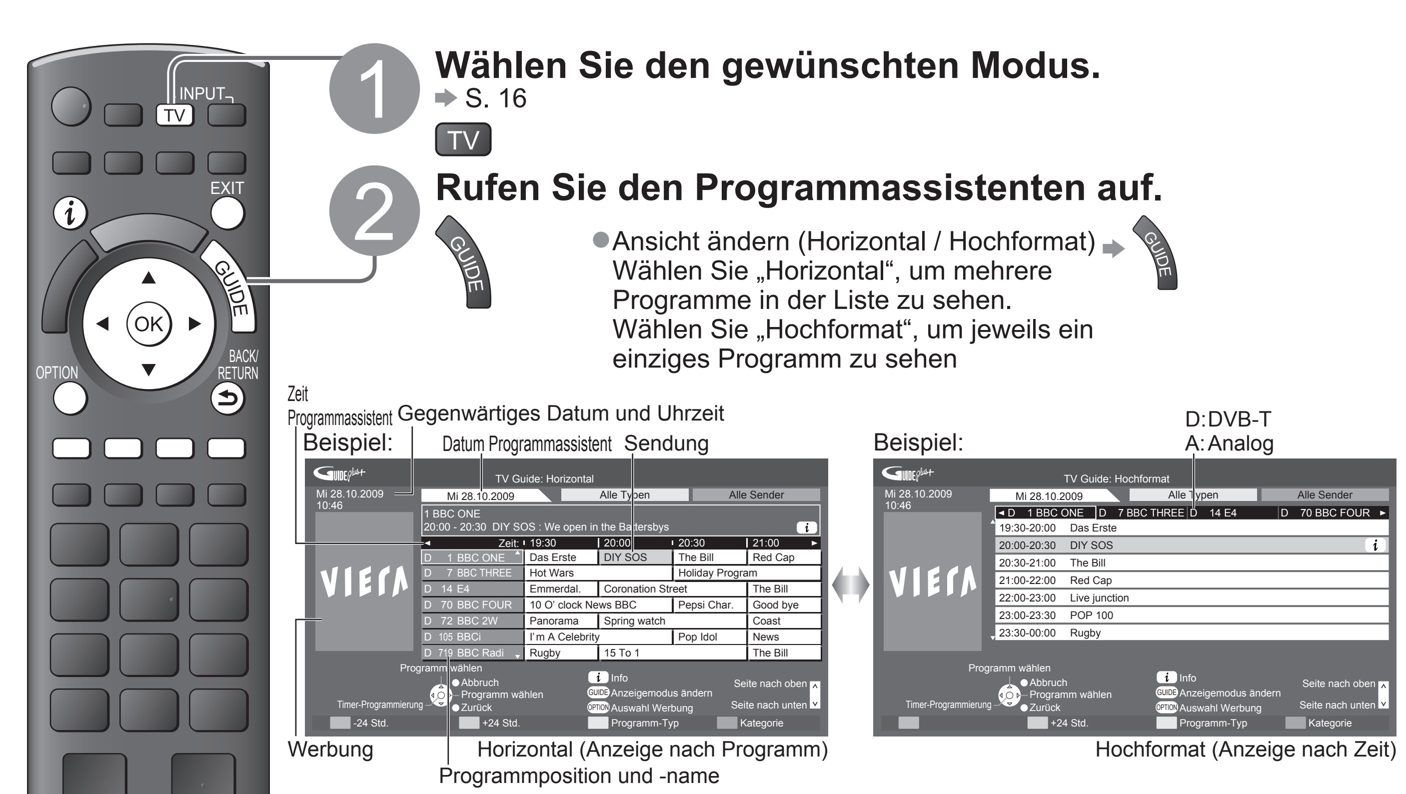
Hinweis

●Wenn die verbleibende Zeit weniger als 3 Minuten beträgt, blinkt die Zeitanzeige auf dem Bildschirm.

Verwendung des Programmassistenten

Der Programmassistent – Electronic Programme Guide (EPG) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Programminformationen zum momentan ausgestrahlten Programm und den Programmen der nächsten sieben Tage (abhängig vom Sender).

- Diese Funktion variiert je nach dem gewählten Land (S. 12).
- Möglicherweise ist abhängig vom gewählten Land eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl erforderlich, damit das GUIDE Plus+-System benutzt werden kann. ➡ „Werbung anzeigen“ (S. 21)
- DVB-T- und analoge Sender werden auf dem gleichen Bildschirm des Programmassistenten angezeigt. „D“ bedeutet DVB-T-Programm und „A“ analoges Programm. Für Analogkanäle wird keine Programmliste erstellt.
- Beim erstmaligen Einschalten des Fernsehers, oder wenn das Gerät länger als eine Woche ausgeschaltet war, kann einige Zeit verstreichen, bevor der komplette Programmassistent eingeblendet wird.



1 Wählen Sie den gewünschten Modus.

➡ S. 16

TV

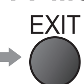
2 Rufen Sie den Programmassistenten auf.

GUIDE

- Ansicht ändern (Horizontal / Hochformat) ➡ GUIDE
  Wählen Sie „Horizontal“, um mehrere Programme in der Liste zu sehen.
  Wählen Sie „Hochformat“, um jeweils ein einziges Programm zu sehen

■Rückkehr zum TV-Modus

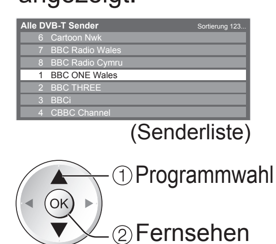
EXIT

➡ 

■Sie können den Typ des Programmassistenten (TV Guide) abhängig vom gewählten Land auswählen.

➡ „Standard-Guide“ unter „Anzeige-Einstellungen“ (S. 38)

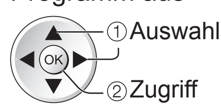
Wenn Sie „Senderliste“ auswählen, wird beim Drücken der Taste GUIDE die Senderliste angezeigt.



(Senderliste)

■Betrachten des Programms

Wählen Sie das aktuelle Programm aus



Wählen Sie „Anzeigen“ aus (DVB-Modus)



- Verwenden der Timer-Programmierung ➡ S. 21

■Voriger Tag (DVB-Modus)

➡ Rot

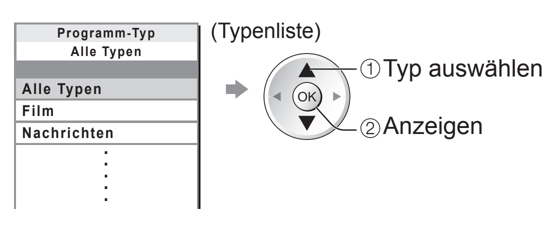
■Nächster Tag (DVB-Modus)

➡ 

Grün

■Anzeigen einer Programmliste des gewählten Programm-Typs (DVB-Modus)

➡ Gelb

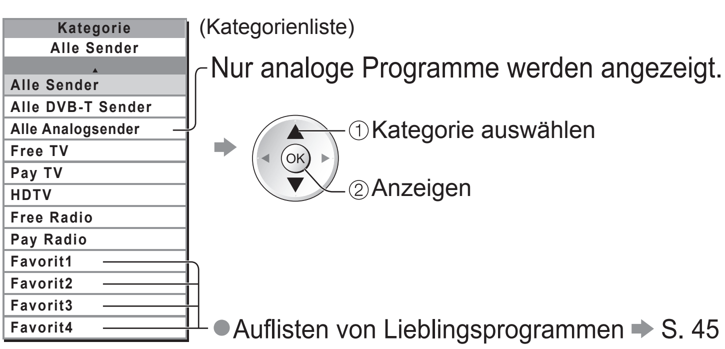


(Typenliste)

■Anzeigen einer Programmliste der gewählten Kategorie

➡ 

Blau



(Kategorienliste)

- Auflisten von Lieblingsprogrammen ➡ S. 45

■Weitere hilfreiche Funktionen

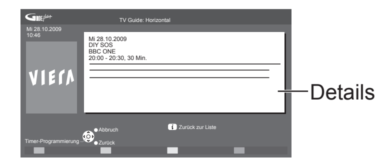
Details zum gewählten Programm anzeigen (DVB-Modus)

Wählen Sie das Programm aus


Auswahl



Zeigen Sie Details an



●Drücken Sie die Taste erneut, um zum Programmassistenten (TV Guide) zurückzukehren.

Timer-Programmierung (DVB-Modus)

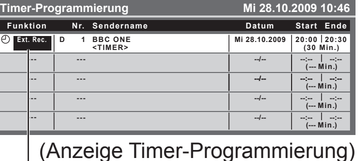
Die Timer-Programmierung ist ein Timer, der daran erinnern soll, ein Programm anzusehen oder auf dem externen Recorder oder der USB-Festplatte aufzuzeichnen.

Wählen Sie das entsprechende Programm aus.

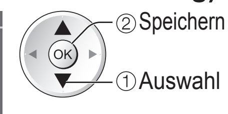
①Auswahl
②Einstellen



Wählen Sie die Funktion aus (Ext Rec., USB HDD-Rec. oder Erinnerung)



(Anzeige Timer-Programmierung)



LED

LED wechselt zu orange, wenn die Timer-Programmierung eingestellt wird. (Orangefarbene LED blinkt, wenn die Timer-Programmierung läuft.)

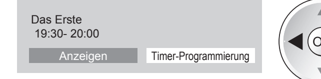
Ext. Rec. / USB HDD-Rec.	: Zeichnet das Programm auf dem externen Recorder (Ext Rec.) oder der USB-Festplatte (USB HDD-Rec.) auf Zu Beginn der Startzeit wird der Sender automatisch umgeschaltet und die Video- und Audiosignale werden ausgegeben. Zwei Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.
Erinnerung	: Erinnerung zum Ansehen eines bestimmten Programms Beim Fernsehen wird 2 Minuten vor der Anfangszeit eine Erinnerungsmeldung angezeigt. Drücken Sie auf die Taste OK, um zum programmierten Sender umzuschalten.

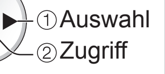
■Prüfen / Ändern / Abbrechen eines Timer-Programmierungsereignisses ➡ „Timer-Programmierung“ (S. 51)

■Rückkehr zum Programmassistenten (TV Guide) ➡ BACK/RETURN

■Bei Auswahl des aktuellen Programms

Sie werden auf einem Bestätigungsbildschirm gefragt, ob Sie dieses Programm ansehen oder aufzeichnen möchten.
Wählen Sie „Timer-Programmierung“ und stellen Sie „Ext Rec.“ Oder „USB HDD-Rec.“ Ein, um nach beendeter Einstellung des Timer-Programmierungsereignisses mit der Aufnahme zu beginnen.





Hinweis

●Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
●Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Dienstanbieters die richtige Zeitinformation übermittelt wird.
●Während der Aufnahme mittels Timer-Programmierung kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
●Zum Aufzeichnen von Programmen auf dem externen Recorder müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen.
Wenn ein kompatibler Recorder mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie an den Fernseher angeschlossen ist (S. 86 und S. 87) und die „Verbindungseinstellungen“ (S. 36) abgeschlossen sind, müssen am Recorder keine Einstellungen vorgenommen werden. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.
●Denken Sie beim Aufzeichnen von Programmen auf die USB-Festplatte daran, die USB-Festplatte unter „USB HDD-Setup“ zu registrieren und für die Aufzeichnung zu aktivieren (S. 62).

Werbung anzeigen

Abhängig vom gewählten Land unterstützt dieser Fernseher das GUIDE Plus+-System im DVB-T-Modus oder im Analog-Modus.

Eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl ist erforderlich. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.
●Die Einrichtung kann auch manuell im Menü „Setup“ vorgenommen werden.
➡ „Aktualisierung“ / „Postcode“ in „GUIDE Plus+ Einstellungen“ (S. 39)
●Geben Sie Ihre Postleitzahl ein, wenn Sie zum ersten Mal von dieser Funktion Gebrauch machen. Wenn Sie eine falsche oder keine Postleitzahl eingeben, wird Werbung möglicherweise nicht richtig angezeigt.

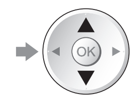
Werbung anzeigen

OPTION

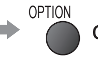


●Neueste Werbung anzeigen
➡ „Aktualisierung“ unter „GUIDE Plus+ Einstellungen“ (S. 39)

■Werbung umschalten ➡



■Rückkehr zum Programmassistenten ➡ OPTION



oder BACK/RETURN



Hinweis

●Damit die Informationen fortlaufend aktualisiert werden können, sollte der Fernseher nachts im Bereitschaftsmodus verbleiben.

Betrachten von Videotext

Bei Videotext-Diensten handelt es sich um Textinformationen, die von Sendern ausgestrahlt werden.
Die angebotenen Funktionen sind je nach Sender verschieden.

Worum handelt es sich beim FLOF-Modus (FASTEXT)?
Im FLOF-Modus erscheinen vier Themenbereiche in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Um auf weitere Informationen zu einem dieser Themenbereiche zuzugreifen, drücken Sie die entsprechende farbige Taste an der Fernbedienung. Diese Funktionen bietet Ihnen einen schnellen Zugriff zu Informationen über die angezeigten Themenbereiche.

Worum handelt es sich beim TOP-Modus?
Bei TOP-Videotext handelt es sich um eine wesentliche Verbesserung des Standarddienstes, die Ihnen das Auffinden gewünschter Videotext-Seiten erleichtert.

- Rasche Übersicht über die verfügbaren Videotext-Informationen
- Bequeme Auswahl des gewünschten Themas in mehreren Schritten
- Seitenstatus-Informationen am unteren Bildschirmrand

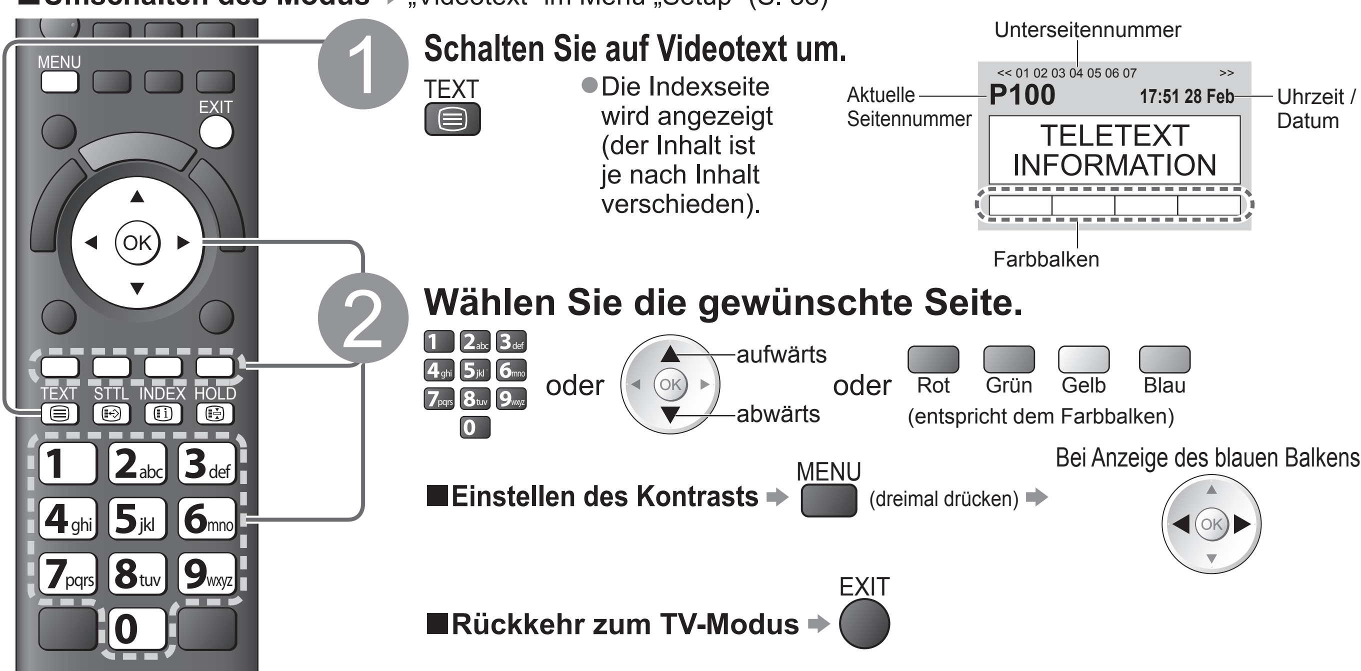
Seite aufwärts / abwärts ➡ Rot Grün

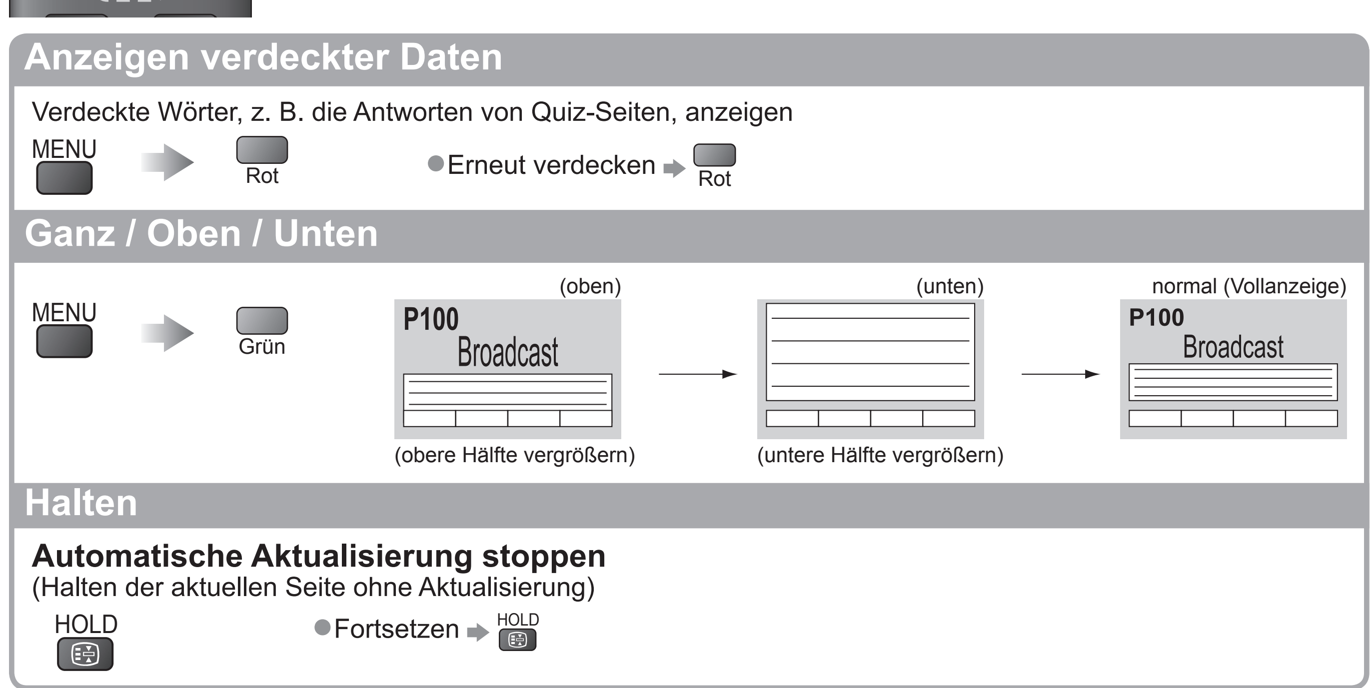
Auswahl des gewünschten Themenbereichs ➡ Blau

Wahl des nächsten Themas innerhalb des gewählten Themenbereichs (Nach dem letzten Thema wird auf den nächsten Themenbereich weitergeschaltet.) ➡ Gelb

Worum handelt es sich beim List-Modus?
Im List-Modus erscheinen vier Seitennummern in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Diese Nummern können geändert und im Speicher des Fernsehers gespeichert werden. („Häufig betrachtete Seiten speichern“, S. 23)

■**Umschalten des Modus** ➡ „Videotext“ im Menü „Setup“ (S. 38)





Index

Rückkehr zur Haupt-Indexseite

INDEX



Eine Favoriten-Seite aufrufen

Anzeigen einer gespeicherten Favoriten-Seite

STTL



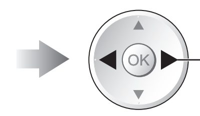
- Rufen Sie die unter der blauen Taste gespeicherte Seite auf (List-Modus).
- Die Werkseinstellung ist „P103“.

Mehrbildanzeige

Gleichzeitiges Betrachten von Fernsehprogramm und Videotext in zwei Fenstern



MENU (zweimal drücken)



Wählen Sie Bild und Text Ein oder Aus.



- Diese Operation kann nur bei Anzeige von Videotext ausgeführt werden.

Häufig betrachtete Seiten speichern

Häufig betrachtete Seiten mit Hilfe der farbigen Tasten speichern

(nur im List-Modus)

Bei Anzeige der Seite

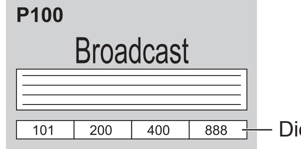




Entsprechende farbige Taste



gedrückt halten

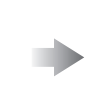


Die Farbe der Nummer wechselt auf Weiß.

■Ändern gespeicherter Seiten



Zu ändernde farbige Taste



Geben Sie eine neue Seitennummer ein.



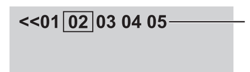


gedrückt halten

Unterseiten anzeigen

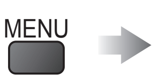
Unterseiten anzeigen (nur wenn Videotext mehr als eine Seite umfasst)



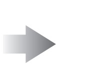


Erscheint am oberen Bildschirmrand.

■Anzeigen einer bestimmten Unterseite

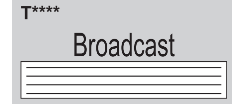


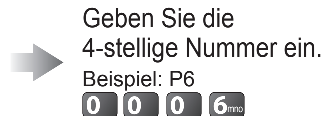
MENU





Blau

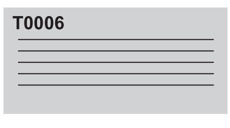




Geben Sie die 4-stellige Nummer ein.

Beispiel: P6

0 0 0 6



- Unterseiten:
  Die Anzahl der Unterseiten (maximal 79) ist je nach Sender verschieden.
  Der Suchvorgang kann längere Zeit beanspruchen, doch können Sie währenddessen ein Fernsehprogramm betrachten.

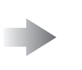
Fernsehen beim Warten auf Aktualisierung

Betrachten eines Fernsehprogramms während der Suche nach einer Videotext-Seite

Videotext wird automatisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar werden.

MENU

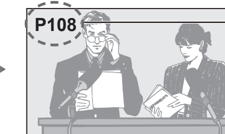




Gelb



Vorübergehendes Umschalten auf Fernsehprogramm



Erscheint nach beendeter Aktualisierung.

(Sie können das Programm nicht umschalten.)



Anzeigen der aktualisierten Seite



Gelb

- Manche Nachrichtenseiten verfügen über eine Funktion („News Flash“), die auf den Eingang neuester Nachrichten aufmerksam macht.

Betrachten von externen Eingangssignalen

Schließen Sie Ihre externen Geräte (VCR, DVD-Geräte, etc) an, um deren Signale über die Eingangsbuchsen zu betrachten.

●Anschließen eines Zusatzgerätes ➡ S. 10, 11 und S. 92

Die Fernbedienung im Lieferumfang dieses Fernsehers kann zur Steuerung bestimmter Funktionen des gewählten Zusatzgerätes verwendet werden.



1 Schalten Sie den Fernseher ein.

■Bei Herstellung eines SCART-Anschlusses wie in Beispiel 2 oder 3 (S. 11)

➡ Das Eingangssignal wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, sobald die Wiedergabe am Zusatzgerät startet.

- Die Art des Eingangssignals wird automatisch von der SCART-Buchse (Stift 8) ermittelt.
- Bei Herstellung eines HDMI-Anschlusses (S. 92) steht diese Funktion ebenfalls zur Verfügung.

■Falls der Eingangsmodus nicht automatisch umgeschaltet wird

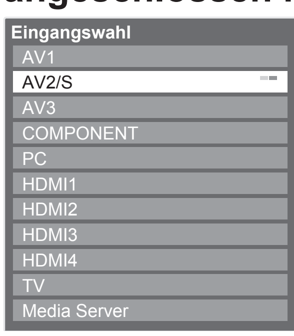
➡ Führen Sie Schritt ② und ③ unten aus

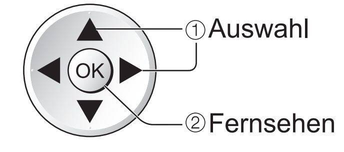
- Überprüfen Sie die Einrichtung des Gerätes.

2 Rufen Sie das Menü „Eingangswahl“ auf.

AV

3 Wählen Sie den Eingang, an den das Zusatzgerät angeschlossen ist.





- Der Eingang kann auch mit der AV-Taste an der Fernbedienung oder an der Seitenwand des Fernsehers gewählt werden.
  Betätigen Sie die Taste so oft, bis der gewünschte Eingang gewählt ist.
- Sie können mit der AV-Taste im Bedienfeld an der Seite des Fernsehgerätes nicht „Media Server“ auswählen.
- Um zwischen AV2 und AV2S umzuschalten, betätigen Sie die linke bzw. rechte Cursortaste.
- Jeder Eingabemodus kann wunschgemäß benannt oder bei der Eingangswahl übersprungen werden. ➡ „AV Label bearbeiten“ (S. 54)
  Übersprungene Eingänge werden bei Betätigung der AV-Taste nicht angezeigt.



4 Betrachten

Der gewählte Eingangsmodus wird angezeigt.

AV2

■Rückkehr zum TV-Modus



➡ TV

Hinweis

- Wenn das Zusatzgerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zu entnehmen oder von Ihrem Panasonic-Fachhändler zu erfahren.

Steuerung eines angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung des Fernsehers

Ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät der Marke Panasonic kann direkt über die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Tasten dieser Fernbedienung gesteuert werden.

Taste	Funktion
DVD/VCR TV	**Wahlschalter für Steuerung eines angeschlossenen Gerätes** Wählen Sie die Stellung „DVD/VCR“, um einen DVD-Recorder, DVD-Player, eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder einen Videorecorder der Marke Panasonic zu steuern. ➡ „Ändern des Fernbedienungscodes entsprechend der Art des Zusatzgerätes“ (siehe weiter unten) Wählen Sie „TV“, um USB-Festplattenaufzeichnung, Media Player oder VIERA Link zu verwenden ➡ „USB-Festplattenaufnahme“ (S. 64) ➡ „Media Player“ (S. 70) ➡ „VIERA Link Einstellungen“ (S. 90)
⏻	**Bereitschaft** Umschalten in den Bereitschaftsmodus / Einschalten
▶	**Wiedergabe** Wiedergabe einer Videocassette / DVD / Videoinhalt
■	**Stopp** Stoppen des aktuellen Betriebsvorgangs
⏮ ◀◀	**Rückspulen / Überspringen / Suchlauf** Videorecorder:Rückspulen, Suchlauf rückwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät / Videoinhalt: Sprung an den vorigen Titel oder DVD-Video-Titel (nicht verfügbar für die USB-Festplattenaufnahme) Halten Sie die Taste gedrückt, um einen Suchlauf rückwärts auszuführen.
⏭ ▶▶	**Schnellvorlauf / Überspringen / Suchlauf** Videorecorder:Schnellvorlauf, Suchlauf vorwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät / Videoinhalt: Sprung an den nächsten Titel oder DVD-Video-Titel (nicht verfügbar für die USB-Festplattenaufnahme) Halten Sie die Taste gedrückt, um einen Suchlauf vorwärts auszuführen.
II/I▶	**Pause** Pause / Fortsetzen DVD-Gerät: Für Zeitlupenwiedergabe halten Sie die Taste gedrückt.
PROGRAMME ∨ ∧	**Erhöhen / Verringern der Programmpositions-Nummer** Programm wählen
REC ●	**Aufzeichnung** Starten der Aufzeichnung

■Ändern des Fernbedienungscodes entsprechend der Art des Zusatzgerätes

Jede Art von Panasonic-Gerät besitzt einen eigenen Fernbedienungscode.
Ändern Sie den Code dem jeweils zu steuernden Gerät entsprechend.

① Wählen Sie die Stellung „DVD/VCR“. (DVD/VCR TV)

② Halten Sie ⏻ gedrückt, während Sie die folgenden Bedienungsvorgänge ausführen

Geben Sie den jeweils in der nachstehenden Tabelle für den Typ des zu steuernden Gerätes angegebenen Code ein



➡ Drücken Sie ■

Gerätetyp	Code
DVD-Recorder, DVD-Player	70 (Standardeinstellung)
Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage	71
Videorecorder	72

Hinweis

- Vergewissern Sie sich nach einer Änderung des Codes, dass die Fernbedienung richtig funktioniert.
- Nach einem Austausch der Batterien werden die Code-Standardeinstellungen u. U. wiederhergestellt.
- Bei bestimmten Gerätemodellen können manche Funktionen möglicherweise nicht gesteuert werden.

Betrachten von 3D-Bildern

Mit den beiliegenden aktiven 3D Shutterbrillen können Sie bei Inhalten oder Programmen mit 3D-Effekt 3D-Bilder betrachten.
Dieser Fernseher unterstützt die 3D-Formate „Frame Sequential (abwechselnde Wiedergabe)*1“, „Nebeneinander*2“ und „Untereinander*3“.
*1: Bei diesem 3D-Format werden die Bilder für das linke und das rechte Auge in HD-Qualität aufgezeichnet und abwechselnd wiedergegeben.
*2, *3: Weitere verfügbare 3D-Formate
●Verwenden der 3D Shutterbrille ➡ S. 27 und S. 28
●Betrachten von 3D-Bildern ➡ S. 29

Warnung

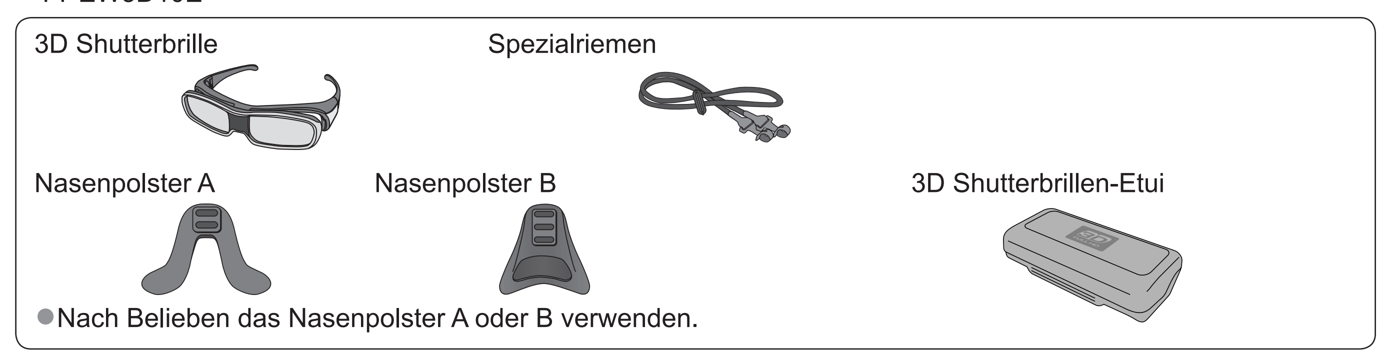
Kleinteile
●Die 3D Shutterbrille enthält Kleinteile (Batterie, Spezialriemen usw.) und muss für Kleinkinder unzugänglich aufbewahrt werden, um ein versehentliches Verschlucken zu verhindern.
Auseinandernehmen
●Die 3D Shutterbrille nicht auseinandernehmen oder verändern.
Lithiumbatterie
●Die Batterien dürfen keinen hohen Temperaturen durch Sonneneinstrahlung, Feuer usw. ausgesetzt werden.

Vorsicht

Zum sicheren Betrachten der 3D-Bilder lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch.
3D Shutterbrille
●Die 3D Shutterbrille nicht fallenlassen, keinem übermäßigen Druck aussetzen und nicht darauf treten.
●Die 3D Shutterbrille bei Nichtbenutzung stets im mitgelieferten Etui aufbewahren.
●Beim Aufsetzen der 3D Shutterbrille auf die spitzen Rahmenenden achten.
●Ein Einklemmen der Finger im Klappscharnierbereich der 3D Shutterbrille vermeiden.
●Bei der Benutzung der 3D Shutterbrille durch Kinder besondere Vorsicht walten lassen.
Die 3D Shutterbrille sollte grundsätzlich nicht von Kindern unter 5 bis 6 Jahren verwendet werden.
Alle Kinder müssen während der gesamten Verwendungsdauer der 3D Shutterbrille stets aufmerksam durch ein Elternteil oder eine andere Aufsichtsperson beaufsichtigt werden.
Betrachten von 3D-Inhalten
●Die 3D Shutterbrille nicht verwenden, wenn Sie lichtempfindlich sind, Herzprobleme haben oder anderweitig gesundheitlich beeinträchtigt sind.
●Bitte den Gebrauch der 3D Shutterbrille sofort einstellen, wenn Sie sich müde oder unwohl fühlen oder die Benutzung in anderer Weise unangenehm ist.
●Nach dem Betrachten eines 3D-Films eine ausreichende Ruhepause einlegen.
●Nach dem Betrachten von 3D-Inhalten wie z.B. 3D-Spielen auf interaktiven Geräten wie z.B. Computern eine Ruhepause von 30 bis 60 Minuten einlegen.
●Achten Sie darauf, nicht versehentlich den Fernsehbildschirm oder andere Menschen zu schlagen. Bei Benutzung der 3D Shutterbrille kann es schwierig sein, den Abstand zwischen dem Benutzer und dem Bildschirm richtig einzuschätzen.
●Die 3D Shutterbrille darf nur zum Betrachten von 3D-Inhalten getragen werden.
●Wenn Sie während der Betrachtung von 3D-Bildern einige Zeit nicht auf den Fernsehbildschirm schauen, wird die 3D Shutterbrille möglicherweise automatisch abgeschaltet.
●Bei Augenproblemen (Kurz-/Weitsichtigkeit, Astigmatismus, unterschiedliche Sehstärke des linken und rechten Auges) die Sehkraft vor der Verwendung der 3D Shutterbrille unbedingt korrigieren.
●Den Gebrauch der 3D Shutterbrille einstellen, wenn während des Betrachtens der 3D-Bilder doppelte Bilder auftreten.
●Die 3D Shutterbrille nicht in einem geringerem als dem empfohlenen Abstand verwenden.
Als empfohlene Sehdistanz gilt das 3-fache der Bildhöhe (mindestens 2,4 m).
Wenn der obere und der untere Bildschirmbereich schwarz erscheinen, wie z.B. bei Filmen, betrachten Sie den Bildschirm aus einer Distanz, die das 3-fache der Höhe des gesehenen Bildes beträgt. (Dies bedeutet, dass die Sehdistanz geringer als die oben empfohlene Distanz wird.)
Verwendung der 3D Shutterbrille
●Vor dem Gebrauch der 3D Shutterbrille darauf achten, dass sich keine zerbrechlichen Gegenstände in der Umgebung des Benutzers befinden, um versehentliche Beschädigungen oder Verletzungen zu vermeiden.
●Die 3D Shutterbrille vor dem Aufstehen ablegen, um Stürze oder versehentliche Verletzungen zu vermeiden.
●Die 3D Shutterbrille nach dem Gebrauch stets in das Etui (beiliegend) legen.
●Die 3D Shutterbrille ausschließlich für den dafür vorgesehenen Zweck benutzen.
●Die 3D Shutterbrille nicht bei hohen Temperaturen verwenden.
●Die 3D Shutterbrille nicht verwenden, wenn sie beschädigt ist.
●In der Nähe der 3D Shutterbrille keine Geräte benutzen, die Infrarotsignale abgeben, da dies zu einer Fehlfunktion der 3D Shutterbrille führen kann.
●In der Nähe der 3D Shutterbrille keine Geräte wie Mobiltelefon oder persönliche Sendeempfänger benutzen, die starke elektromagnetische Wellen abgeben, da dies zu Störungen der 3D Shutterbrille führen kann.
●Den Gebrauch der 3D Shutterbrille bei Störungen oder Fehlern sofort einstellen.
●Den Gebrauch der 3D Shutterbrille sofort einstellen, wenn Sie Rötungen, Schmerzen oder Hautreizungen an der Nase oder an den Schläfen bemerken.
●In seltenen Fällen kann das für die 3D Shutterbrille verwendete Material eine allergische Reaktion auslösen.
Lithiumbatterie
●Explosionsgefahr beim Einsetzen einer falschen Batterie. Nur durch eine Batterie desselben oder eines äquivalenten Typs ersetzen.

Aktive 3D Shutterbrille (3D Eyewear)

Aktive 3D Shutterbrillen-Sets (2)
● TY-EW3D10E



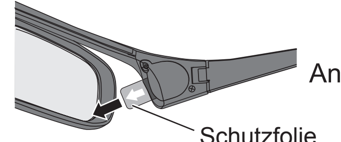
● Nach Belieben das Nasenpolster A oder B verwenden.

● Die 3D Shutterbrille kann auch über Sehhilfebrillen getragen werden.

■ Teilebezeichnungen und Funktionen

Batteriefachdeckel

● Bei erstmaliger Verwendung die Schutzfolie entfernen.



● Zum Ersetzen der Batterie ➡ „Ersetzen der Batterie“ (S. 28)

Infrarotempfänger

Empfängt die Infrarotsignale vom Fernseher.

● Die 3D Shutterbrille wird durch die vom Fernseher empfangenen Infrarotsignale gesteuert; so können Sie die Bilder als 3D-Bilder sehen.

Hinweis

● Den Infrarotempfängerbereich nicht verunreinigen oder Aufkleber usw. daran anbringen.

Installationsbereich für das Nasenpolster

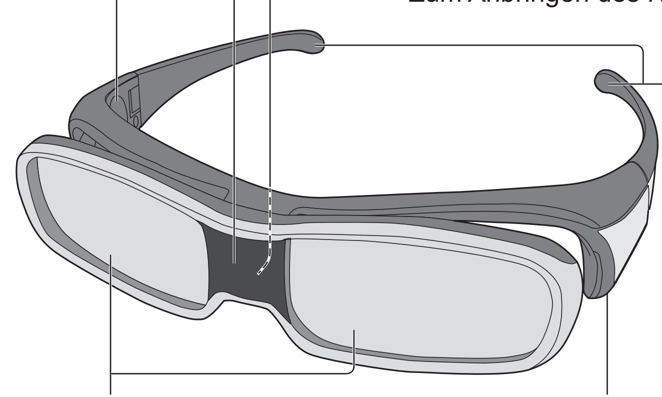
Bei Bedarf das Nasenpolster anbringen.

● Zum Anbringen des Nasenpolsters ➡ „Anbringen des Nasenpolsters“ (S. 28)

Befestigungsteile für den Spezialriemen

Den Spezialriemen bei Bedarf anbringen.

● Zum Anbringen des Riemens
➡ „Anbringen des Spezialriemens“ (S. 28)



Brillengläser - Flüssigkristalloberfläche

Steuert die Bilder für das Anschauen von 3D-Inhalten.

● Die linke und rechte Flüssigkristalloberfläche werden in Abstimmung mit den Bildern auf dem Fernsehbildschirm abwechselnd geöffnet und geschlossen; so entsteht der 3D-Effekt.

Hinweis

● Keinen Druck auf die Flüssigkristalloberfläche ausüben und seine Oberfläche nicht zerkratzen.

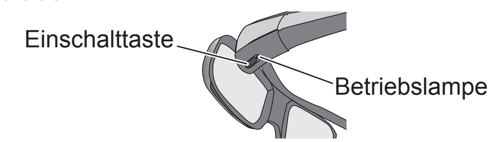
Einschalttaste der 3D Shutterbrille

(Unterseite der 3D Shutterbrille)

Schaltet die 3D Shutterbrille ein oder aus.

● Drücken Sie zum Einschalten etwa 1 Sekunde lang die Einschalttaste. Die Betriebslampe leuchtet etwa zwei Sekunden lang und erlischt dann.

● Zum Ausschalten erneut die Taste für etwa 1 Sekunde drücken. Die Betriebslampe blinkt drei Mal; dann schaltet sich die 3D Shutterbrille aus.



Hinweis

● Wenn die 3D Shutterbrille für etwa 5 Minuten keine Signale vom Fernseher empfängt, wird die 3D Shutterbrille automatisch abgeschaltet.

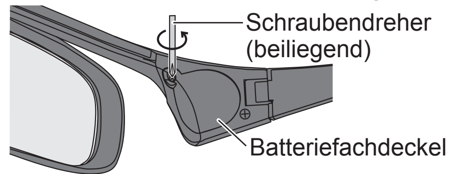
Betrachten von 3D-Bildern

■Ersetzen der Batterie

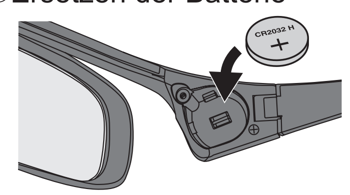
Wenn die Batterie beinahe leer ist, blinkt beim Einschalten der 3D Shutterbrille die Betriebslampe fünf Mal. In diesem Fall wird empfohlen, die Batterie schnellstmöglich zu ersetzen.

- Alte Batterien gemäß den in Ihrer Region geltenden Abfallvorschriften entsorgen.

①Die Schraube mit dem beiliegenden Schraubendreher lösen und den Batteriefachdeckel abnehmen

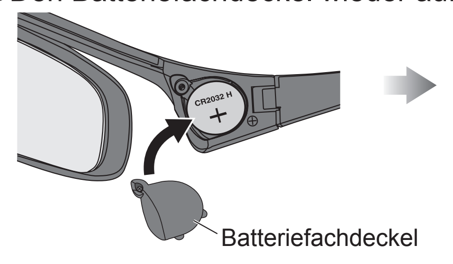


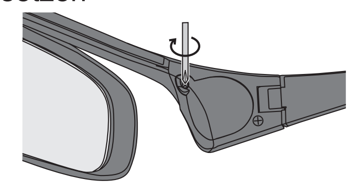
②Ersetzen der Batterie



- Eine Batterie des vorgegebenen Typs verwenden (Knopfzellen-Lithiumbatterie CR2032).
- Auf die richtige Polarität achten (+ oder -).

③Den Batteriefachdeckel wieder aufsetzen



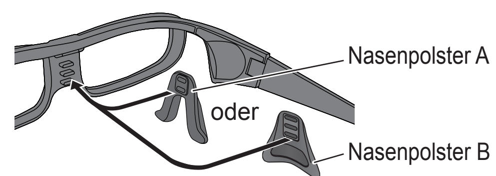


- Darauf achten, dass die Schraube ausreichend angezogen wird.

■Anbringen des Nasenpolsters

Nach Belieben das Nasenpolster A oder B verwenden.

- Wird die 3D Shutterbrille über Sehhilfebrillen getragen, wird empfohlen, das Nasenpolster zu entfernen.

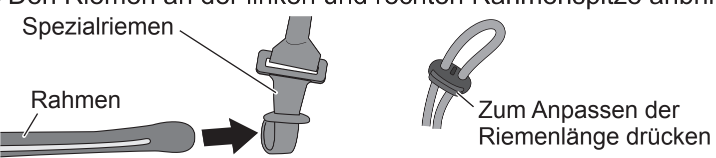


- Bei Nasenpolster A ist eine Auswahl zwischen zwei Höheneinstellungen möglich. Zum Anbringen des Nasenpolsters A an der 3D Shutterbrille die oberen zwei Vorsprünge oder die unteren zwei Vorsprünge verwenden.
- Zum Anbringen des Nasenpolsters B an der 3D Shutterbrille alle drei Vorsprünge verwenden.

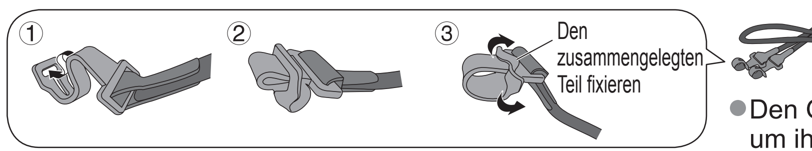
■Anbringen des Spezialriemens

Wenn die 3D Shutterbrille verrutscht, kann der beiliegende Spezialriemen dazu verwendet werden, sie zu fixieren.

- Den Riemen an der linken und rechten Rahmenspitze anbringen und seine Länge nach Bedarf anpassen.



Aus dem gerade gehaltenen Ende des Spezialriemens eine Schlaufe formen und den zusammengelegten Teil fixieren.



- Den Gummiabschnitt sorgfältig behandeln, um ihn nicht zu beschädigen.

■Aufbewahren und Reparieren der 3D Shutterbrille

- Zum Aufbewahren der 3D Shutterbrille die 3D Shutterbrille in das beiliegende Etui legen.
- Die 3D Shutterbrille möglichst nicht an warmen oder sehr feuchten Orten aufbewahren.
- Zum Reinigen der 3D Shutterbrille ein sauberes, weiches und trockenes Tuch verwenden. Anderenfalls kann die Eyewear durch Staub oder Schmutz verkratzen.
- Kein Benzol, Verdünnungsmittel oder Polierwachs an der 3D Shutterbrille verwenden, da dies zu einem Abblättern der Lackierung führen kann.
- Die 3D Shutterbrille beim Reinigen nicht in Flüssigkeiten eintauchen.

Betrachten von 3D-Bildern

Betrachten von Inhalten im Frame Sequential-Format mit 3D-Effekt (z. B. 3D-kompatible Blu-ray Disc usw.)

Verbinden Sie den 3D-fähigen Player über ein HDMI-Kabel (S. 11 und S. 92) und geben Sie die Inhalte wieder.

- Verwenden Sie ein HDMI-fähiges Kabel mit der richtigen Zahl von Adern.
- Informationen zur Einstellung des Players finden Sie in der Anleitung des Players.
- Wenn sich der Eingangsmodus nicht automatisch umschaltet, wählen Sie den Eingangsmodus für die Verbindung mit dem Player aus (S. 24).
- Wenn Sie einen nicht 3D-fähigen Player verwenden, werden die Bilder ohne 3D-Effekt angezeigt.

Betrachten von Inhalten oder Programmen des Typs „Nebeneinander" oder „Untereinander" mit 3D-Effekt

Passen Sie zunächst im Menü „3D-Signalformat" (S. 31) das Bildformat an.

- Sie können die Inhalte mit 3D-Effekt auch mit einem nicht 3D-fähigen Gerät anschauen.
- Zur Verfügbarkeit dieses Dienstes wenden Sie sich bitte an die Anbieter der Inhalte oder Programme.
- Sie können auch 3D-Programme anschauen, die einschließlich 3D-Effekt mittels Media Player auf einem registrierten USB HDD aufgezeichnet wurden (S. 62 und S. 71).

① Die 3D Shutterbrille einschalten

- Drücken Sie für etwa 1 Sekunde die Einschalttaste der 3D Shutterbrille. (S. 27)

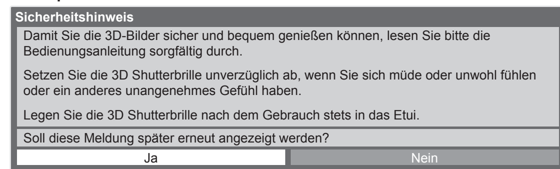
② Die 3D Shutterbrille aufsetzen

- Wenn die 3D Shutterbrille verrutscht, fixieren Sie sie mithilfe des Spezialriemens und passen Sie die Riemenlänge an. (S. 28)

③ Die 3D-Bilder anschauen

- Sobald das erste 3D-Bild erfasst wird, werden zunächst Sicherheitshinweise angezeigt. Um mit dem Anschauen der 3D-Bilder fortzufahren, wählen Sie „Ja" bzw. „Nein". Wenn Sie „Ja" wählen, wird diese Meldung nach dem Abschalten beim nächsten Einschalten des Geräts erneut in derselben Form angezeigt. Wählen Sie „Nein", wenn Sie diese Meldung nicht mehr anzeigen lassen möchten.

Beispiel:



■ Ausschalten der 3D Shutterbrille

Drücken Sie nach dem Gebrauch der 3D Shutterbrille die Einschalttaste der 3D Shutterbrille für etwa 1 Sekunde, um sie auszuschalten (S. 27).

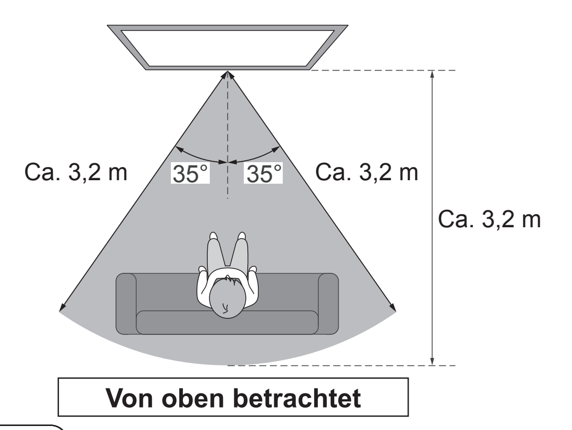
Hinweis

- Die direkte TV-Aufzeichnung (S. 86 und S. 88) ist beim Anschauen von 3D-Bildern nicht verfügbar.
- 3D Bilder oder 3D Effekte stehen nicht zur Verfügung für die Nutzung in Verbindung mit „Multi Window" (S. 58), dem Startbildschirm der VIERA CAST-Funktion (S. 83) und bei externer Aufnahme einer Timer-Programmierung (S. 50). Bei der Darstellung von sequenziellen Vollbildern(z.B. von 3D-Playern) kann keinerlei Bild für die oben angeführten Darstellungen angezeigt werden.
- Falls das Zimmer mit Leuchtstoffröhren beleuchtet wird und das Licht bei Verwendung der 3D Shutterbrille zu flackern scheint, schalten Sie die Leuchtstoffröhre aus.
- Die 3D-Inhalte können nicht richtig betrachtet werden, wenn die 3D Shutterbrille umgekehrt oder falsch herum getragen wird.
- Tragen Sie die 3D Shutterbrille nicht zum Betrachten anderer Bilder als 3D-Bilder. Flüssigkristallbildschirme (z.B. Computerbildschirme, digitale Uhren oder Taschenrechner) sind möglicherweise schwer zu erkennen, während die 3D Shutterbrille getragen wird.
- Verwenden Sie die 3D Shutterbrille nicht als Sonnenbrille.
- Die 3D-Effekte können je nach Person unterschiedlich wahrgenommen werden.

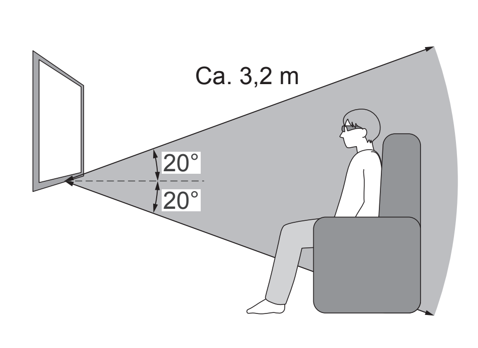
Maximale Reichweite der aktiven 3D Shutterbrille

Wird die 3D Shutterbrille für etwa 5 Minuten außerhalb der maximalen Reichweite benutzt, schaltet sie sich automatisch ab.

⬭ : Reichweite der 3D Shutterbrille



Von oben betrachtet



Von der Seite betrachtet

Hinweis

- Gegenstände zwischen den Infrarotsensoren am Fernseher und an der 3D Shutterbrille, verschmutzte Infrarotsensoren und bestimmte Umgebungsbedingungen können den Verfügbarkeitsbereich verkürzen.
- Wenn Sie während der Betrachtung von 3D-Bildern einige Zeit nicht auf den Fernsehbildschirm schauen, wird die 3D Shutterbrille möglicherweise automatisch abgeschaltet, auch wenn Sie sich im Verfügbarkeitsbereich befinden.

Betrachten von 3D-Bildern

3D-Einstellungen

Falls 3D-Bilder nicht richtig angezeigt werden oder ungewöhnlich erscheinen, verändern Sie bitte die 3D-Einstellungen.



1 **Rufen Sie die Menüanzeige auf.**

MENU

2 **Wählen Sie „Setup“.**

3 **Wählen Sie „3D-Einstellungen“ aus.**

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf das 3D-Einstellungsmenü zugreifen.
➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 32)

4 **Wählen Sie eine der folgenden Funktionen aus, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.**

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

■3D Eyewear (Aus / Ein)

Dient der Einstellung des Fernsehers auf den 3D- oder 2D-Modus

- Wählen Sie „Aus“ aus, um 3D-Bilder ohne 3D Shutterbrille zweidimensional zu betrachten.

■3D-Signalformat (Auto / Nebeneinander / Untereinander / Nativ)

Auswahl des 3D-Bildformats zur Anpassung des Formats an das Eingangssignal

- Beim Empfang von Inhalten im Frame Sequential-Format (z. B. bei der Wiedergabe einer 3D-kompatiblen Blu-ray Disc mit einem 3D-fähigen Player) über HDMI-Kabel werden die 3D-Bilder unabhängig von der Einstellung unter „3D-Signalformat“ korrekt dargestellt. (wenn „3D Eyewear“ auf „Ein“ gesetzt ist)

Auto (Voreinstellung) : Die 3D-Bilder werden automatisch entsprechend dem Signal angezeigt.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein 3D-fähiger Player über HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Abhängig vom Signal arbeitet dieser Modus möglicherweise nicht einwandfrei. Wählen Sie in diesem Fall das geeignete Bildformat aus.

Nebeneinander / Untereinander : Eines der Formate des 3D-Standards
- Treffen Sie dem Bedarf entsprechend eine Auswahl aus diesen Formaten.

Nativ : Zeigt das Eingangssignal an wie es ist.
- Dient zum Ermitteln des Formattyps des Eingangssignals.

Tabelle mit Bildern, die bei dem jeweiligen 3D-Bildformat und Eingangssignalformat zu sehen sind
Falls das Bild nicht normal angezeigt wird, wählen Sie mithilfe der folgenden Tabelle die richtige 3D-Bildformateinstellung.

3D-Signalformat / Eingangssignalformat	Auto	Nebeneinander	Untereinander	Nativ
Nebeneinander	*1	Normal*2		
Untereinander	*1		Normal*2	
Normales Format (2D)	Normal			Normal

*1 Wenn das Eingangssignal nicht richtig erkannt wird
*2 Wenn „3D Eyewear“ auf „Ein“ gesetzt ist, werden die Bilder mit 3D-Effekt angezeigt. Wenn die Einstellung auf „Aus“ gesetzt ist, werden die Bilder ohne 3D-Effekt angezeigt.
- Je nach Player oder Sendung kann das Bild von den oben gezeigten Illustrationen abweichen.

■Links/Rechts Austausch (Normal / Austausch)

Wählen Sie „Austausch“, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Tiefendarstellung ungewöhnlich ist.

■Diagonallinienfilter (Aus / Ein)

Wählen Sie „Ein“, wenn Ihnen die Umrisse eines Bildes nicht klar genug erscheinen. (für die Formate „Nebeneinander“ und „Untereinander“)

■Sicherheitshinweis

Zeigt die Vorsichtsmaßnahmen für das Betrachten von 3D-Bildern an.

Hinweis
- Diese Einstellungen werden bei einem Wechsel des Eingabemodus oder des Kanals nicht gespeichert.
- Bei Betrachtung einer 3D-fähigen 24p-Filmquelle können Sie durch Einstellen von „24p-Wiedergabemodus“ unter „Andere Einstellungen“ (S. 39) das Ruckeln reduzieren.

Gebrauch von VIERA TOOLS

Die VIERA TOOLS-Funktion bietet Ihnen einen bequemen Zugriff auf bestimmte Spezialfunktionen.

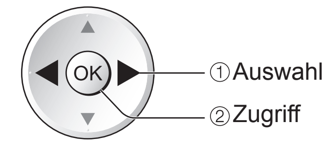


1 Zeigen Sie die Funktionssymbole an.



2 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.





3 Führen Sie das Bedienungsverfahren für die gewählte Funktion aus.

- VIERA Link Einstellungen ➡ „VIERA Link Einstellungen“ (S. 90)



Wenn zwei oder mehr kompatible Geräte angeschlossen sind, erscheint eine Auswahlanzeige.

In einem solchen Fall wählen Sie das gewünschte Gerät aus, und greifen Sie darauf zu.



- Foto ➡ „Foto-Modus“ (S. 68)



Wenn zwei oder mehr verfügbare Geräte angeschlossen sind, wird ein Auswahlbildschirm angezeigt. Bitte wählen Sie die passende Beschreibung aus und greifen Sie auf das Gerät zu.

- Video ➡ „Video-Modus“ (S. 70)



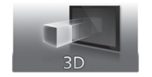
Wenn zwei oder mehr verfügbare Geräte angeschlossen sind, wird ein Auswahlbildschirm angezeigt. Bitte wählen Sie die passende Beschreibung aus und greifen Sie auf das Gerät zu.

- Musik ➡ „Musik-Modus“ (S. 73)



Wenn zwei oder mehr verfügbare Geräte angeschlossen sind, wird ein Auswahlbildschirm angezeigt. Bitte wählen Sie die passende Beschreibung aus und greifen Sie auf das Gerät zu.

- 3D ➡ „3D-Einstellungen“ (S. 30)



- VIERA CAST ➡ „VIERA CAST™“ (S. 83)



- Media Server ➡ „Verwenden von DLNA®-Funktionen“ (S. 80)



■Rückkehr zum TV-Modus

EXIT ➡ oder



Hinweis

- Wenn die ausgewählte Funktion nicht verfügbar ist, können Sie in den Demonstrationsmodus wechseln, in dem die Funktionsweise erklärt wird. Drücken Sie auf die Taste OK, um nach der Auswahl der nicht verfügbaren Funktion in den Demonstrationsmodus zu wechseln.

Gebrauch der Menüfunktionen

Verschiedene Menüs können aufgerufen werden, die Ihnen eine benutzerspezifische Einstellung von Bild-, Ton- und anderen Funktion ermöglichen.



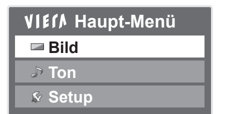
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

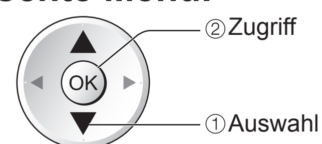


- Die (je nach Eingangssignal verschiedenen) Funktionen, die eingestellt werden können, werden angezeigt

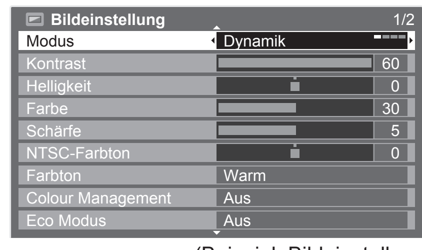
2 Wählen Sie das gewünschte Menü.



(Beispiel: Bildeinstellung)

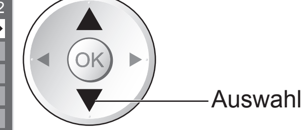


3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag.

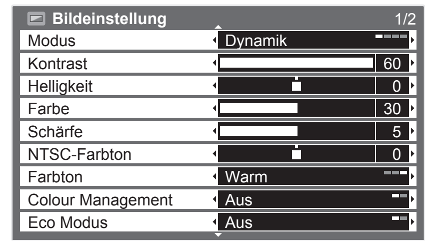


Bildeinstellung	1/2
Modus	Dynamik
Kontrast	60
Helligkeit	0
Farbe	30
Schärfe	5
NTSC-Farbton	0
Farbton	Warm
Colour Management	Aus
Eco Modus	Aus

(Beispiel: Bildeinstellung)



4 Nehmen Sie gewünschte Einstellung oder Auswahl vor.



Bildeinstellung	1/2
Modus	Dynamik
Kontrast	60
Helligkeit	0
Farbe	30
Schärfe	5
NTSC-Farbton	0
Farbton	Warm
Colour Management	Aus
Eco Modus	Aus

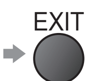
(Beispiel: Bildeinstellung)

OK
①Ändern
②Speichern oder Zugriff (bei bestimmten Funktionen erforderlich)

■Sofortige Rückkehr zum TV-Modus



EXIT

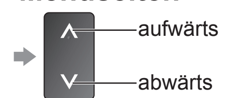


■Rückkehr zur vorigen Anzeige

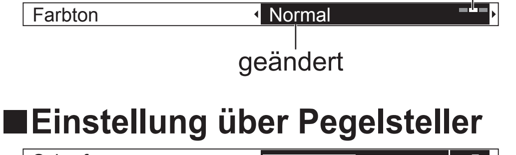
BACK/ RETURN



■Umblättern der Menüseiten



■Auswahl aus mehreren Optionen



■Einstellung über Pegelsteller



■Weiterschalten zur nächsten Anzeige



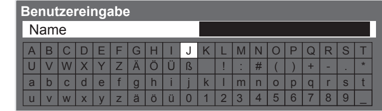
Die nächste Anzeige erscheint.

■Zurücksetzen der Einstellungen

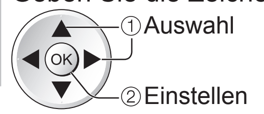
- Nur die Bildeinstellungen zurücksetzen
  ➡ „Grundeinstellungen“ im Menü Bildeinstellung (S. 34)
- Nur die Toneinstellungen zurücksetzen
  ➡ „Grundeinstellungen“ im Menü Toneinstellung (S. 36)
- Initialisieren aller Einstellungen
  ➡ „Werkseinstellungen“ im Menü Setup (S. 39)

■Eingeben von Zeichen über die eingeblendete Tastatur

Bei bestimmten Einträgen können Namen oder Zahlen frei eingegeben werden.



Geben Sie die Zeichen einzeln ein.



Speichern

BACK/ RETURN

- Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.
  ➡„Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 96)

Grundlagen

- Gebrauch der Menüfunktionen
- Gebrauch von VIERA TOOLS

Gebrauch der Menüfunktionen

■Menüliste

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	**Modus**	Grundlegender Bildmodus **(Dynamik / Normal / Kino / THX (True Cinema) / Spiel / Foto / Professionell 1 / Professionell 2)** In jedem Modus und bei jeder Eingabe können Sie Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe, NTSC-Farbton, Farbton, Colour Management, Eco Modus, P-NR und 3D-COMBFILTER einstellen und speichern, um die Einstellungen an Ihre Anforderungen anzupassen. ●Nehmen Sie diese Einstellung für jedes Eingangssignal vor. Dynamik : Liefert optimale Einstellungen von Kontrast und Schärfe des Bildes beim Betrachten in einem hellen Raum. Normal : Empfiehlt sich zum Betrachten unter normalen Umgebungsbedingungen der Raumbeleuchtung. Kino : Eignet sich zum Betrachten von Spielfilmen in einem abgedunkelten Raum mit verbesserter Darstellung von Kontrast, Schwarzwerten und Farbe THX (True Cinema) : Reproduziert exakt die Originalqualität des Bildes ohne Korrekturen. Empfohlen für die Wiederhabe einer THX-Disc (Disc mit Logo „THX“) Im THX-Modus geben Sie die von professionellen Filmemachern verwendeten Bildeinstellungen wieder, um die Bildqualität der THX-zertifizierten Filme genau zu reproduzieren. ●Bei THX-zertifizierten Filme ist ein „THX“-Logo auf der Disc. ●In den Modi 3D, PC-Eingang, Media Player und Netzwerkdienst wird „THX“ anstelle von „True Cinema“ angezeigt. Spiel : Spricht schnell auf das Eingangssignal an und liefert ein für Spiele geeignetes Bild. ●Diese Funktion steht im TV-Modus nicht zur Verfügung. ●Die Verwendungszeit des Spiel-Modus kann rechts oben in den Bildschirm eingeblendet werden. ➡ „Spielzeitanzeige“ (S. 38) Foto : Stellen Sie „Umkehr Film“ auf „Ein“, um die passende Bildqualität für Fotos zu erreichen ●Für HDMI-Eingang, Media Player und Netzwerkdienste Professionell 1 / 2 : Unter „Erweiterte Einstellungen“, „Sperreinstellungen“ und „Änderung kopieren“ können Sie professionelle Bildeinstellungen vornehmen ➡ S. 60 ●Dieser Modus ist nur dann verfügbar, wenn das Element „Erweitert(isfccc)“ im Setup-Menü auf „Ein“ gestellt ist. ●Nicht verfügbar unter VIERA CAST ●Wenn diese Modi von einem zugelassenen und qualifizierten Händler eingestellt werden, werden „Professionell 1“ und „Professionell 2“ möglicherweise als „isf Tag“ und „isf Nacht“ angezeigt.
	Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe	Dient zum Erhöhen oder Verringern der Pegel dieser Optionen, um die Einstellungen Ihren persönlichen Vorstellungen optimal anzupassen.
	NTSC-Farbton	Wenn eine NTSC-Signalquelle an den Fernseher angeschlossen ist, kann der Farbton des Bildes wunschgemäß eingestellt werden. ●Diese Funktion steht nur beim Empfang von NTSC-Signalen zur Verfügung.
	Farbton	Ermöglicht Ihnen eine Einstellung des Gesamtfarbtons des Bildes. **(Kühl / Normal / Warm)** ●Nicht gültig, wenn „Modus“ auf „THX (True Cinema)“, „Professionell 1“ oder „Professionell 2“ eingestellt ist.
	Colour Management	Lebhaftere Farben werden automatisch erzeugt. **(Aus / Ein)** ●Nicht gültig bei PC-Signal. ●Nicht gültig, wenn „Modus“ auf „Professionell 1“ oder „Professionell 2“ eingestellt ist.
	Umkehr Film	Ergibt einen Bildeffekt wie z.B. Umkehr-Film **(Aus / Ein)** ●Diese Funktion ist verfügbar, wenn „Modus“ auf „Foto“ gestellt ist.
	Eco Modus	Funktion zur automatischen Helligkeitssteuerung Die Bildeinstellungen werden automatisch den jeweils herrschenden Lichtbedingungen angepasst. **(Aus / Ein)**
	P-NR	Reduzierung von Bildrauschen Unerwünschtes Rauschen und Flimmern in den Bildkonturen wird automatisch reduziert ces. **(Aus / Niedrig / Mittel / Hoch)** ●Nicht gültig bei PC-Signal.
	3D-COMBFILTER	Macht die Anzeige von Standbildern oder Zeitlupenbildern lebendiger **(Aus / Ein)** ●Beim Anzeigen eines Standbildes oder bei Zeitlupenwiedergabe macht sich gelegentlich ein Farbmuster bemerkbar. Wählen Sie die Einstellung „Ein“, um schärfere, originalgetreuere Farben zu erhalten. ●Diese Funktion steht nur beim Empfang von PAL- oder NTSC-Signalen zur Verfügung. ●Nicht gültig bei RGB, S-Video, Component, PC, HDMI und Media Player
	Bild in Bild	Zeigt gleichzeitig zwei Fenster an (S. 58)
	Panel	Schaltet den Bildschirm aus, wenn Sie „Aus“ **(Aus / Ein)** wählen ●Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. ●Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten. ●Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie nur den Ton hören, ohne Bilder zu betrachten.
	Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um den aktuellen Bildmodus des ausgewählten Eingangs auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**Modus**	Wählt die Toneinstellung aus **(Musik / Sprache / Benutzer)** ●Der ausgewählte Modus wirkt sich auf alle Eingangssignale aus. Musik : Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Musikvideos usw. Sprache : Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Nachrichten, Theaterstücken usw. ●Musik- und Sprachmodus verwenden eine Technologie der Marke CONEQ™ zur Verbesserung der Klangqualität. CONEQ entzerrt den Frequenzgang und korrigiert Zeit- und Phasenabgleichsfehler von Lautsprechersystemen. Lautsprecher mit CONEQ arbeiten als nahezu perfekte elektro-akustische Wandler, die einen originalgetreuen Klang von höchster Musikalität und Verständlichkeit erzeugen. ●Sowohl im Musik- als auch im Sprachmodus können Sie die Einstellungen für „Bass“ und „Höhen“ vornehmen. Diese Einstellungen werden für jeden Modus separat gespeichert. Benutzer : Dient zur manuellen Einstellung des Tons anhand des Equalizers, sodass dieser Ihrer gewünschten Tonqualität entspricht. ●Im Benutzermodus wird in der Toneinstellung anstelle von „Bass“ und „Höhen“ „Equalizer“ angezeigt. Wählen Sie den „Equalizer“ aus und stellen Sie die Frequenz ein. ➡ „Equalizer“ (siehe unten)
	Bass	Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Bässe zu verstärken oder abzuschwächen.
	Höhen	Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Höhen zu verstärken oder abzuschwächen.
	Equalizer	Dient zur Einstellung des Frequenzpegels, um Ihre gewünschte Tonqualität zu erhalten ●Diese Funktion ist verfügbar, wenn „Modus“ auf „Benutzer“ gestellt ist. ●Wählen Sie eine Frequenz aus und ändern Sie den Frequenzpegel anhand der Cursortasten. ●Wenn Sie die Bässe verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der niedrigen Frequenzen. Wenn Sie die Höhen verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der hohen Frequenzen. ●Um die Pegel jeder Frequenz auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mit den Cursortasten „Grundeinstellungen“ aus und drücken dann auf die Taste OK.
	Balance	Dient zur Einstellung des relativen Lautstärkeanteils des rechten und linken Lautsprechers.
	Kopfhörerlautstärke	Dient zur Einstellung des Lautstärkepegels des Kopfhörers.
	Surround	Surround Sound-Einstellungen **(Aus / V-Audio / V-Audio Surround / V-Audio ProSurround)** V-Audio: Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite eingesetzt. V-Audio Surround: Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite und Tiefe eingesetzt. V-Audio ProSurround: Eine fortschrittlichere Enhancer-Schaltung und ein Hall-Effekt werden zur Simulierung eines verbesserten räumlichen Effekts eingesetzt.
	Lautstärke Korrektur	Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus.
	Wandabstand der Lautspr.	Dient zur Einstellung der Wiedergabe der tiefen Frequenzen **(Über 30cm / Unter 30cm)** ●Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand mehr als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung „Über 30cm“. ●Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand weniger als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung „Unter 30cm“.
	Audio Empfang	Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen (sofern verfügbar) ●Normaleinstellung: Stereo ●Wenn ein Stereosignal nicht empfangen werden kann: Mono ●M1 / M2: Dient zur Wahl des Kanals, wenn zwei monaurale Tonkanäle vorhanden sind. ●Diese Funktion steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.
	Bevorzugter Audiotyp	Dient zur Wahl der Grundeinstellung für die Tonspur **(Auto / MPEG)** Auto : Dient zur automatischen Wahl der Tonspuren, wenn ein Programm über mehr als zwei Tonspuren verfügt. Die Vorrangfolge ist: Dolby Digital Plus, HE-AAC, Dolby Digital, MPEG. MPEG : Wenn das Programm MPEG-Ton enthält, erhält MPEG grundsätzlich Vorrang. ●Bei Dolby Digital Plus und Dolby Digital handelt es sich um zwei von Dolby Laboratories entwickelte Verfahren zur Codierung von Digitalsignalen. Diese beiden Formate umfassen sowohl stereophone (2-kanalige) als auch mehrkanalige Audiosignale. ●Bei HE-AAC handelt es sich um ein perzeptuelles Codierverfahren, das zur Komprimierung von digitalen Audiosignalen eingesetzt wird, um eine effiziente Speicherung und Übertragung von Musikdaten zu ermöglichen. ●Bei MPEG handelt es sich um ein Komprimierungsverfahren, mit dem sich die Größe von Musikdateien ohne eine deutliche Beeinträchtigung der Klangqualität beträchtlich reduzieren lässt. ●Dolby Digital Plus und HE-AAC sind Technologien, die für Programme im HD-Format (High Definition) vorgesehen sind. ●Nur im DVB-Modus

●Wenn das Element „Erweitert(isfccc)“ im Setup-Menü auf „Ein“ gestellt ist, oder die Modi PC-Eingang, Media Player oder Netzwerkdienste benutzt werden, wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 59 - 61, 67 - 73 und S. 82)
●Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**SPDIF Auswahl**		SPDIF : Ein Formatstandard für Dateien zur Audioübertragung Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebene digitale Audiosignal. **(Auto / PCM)** Auto : Signale der Formate Dolby Digital Plus und Dolby Digital werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. Signale des Formats HE-AAC (48 kHz) werden als DTS-Ton ausgegeben. Der Ausgang von DTS ist HE-ACC (48 kHz) 5,1ch. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. PCM : Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt. ● Für DVD-Modus, Netzwerk-Videoinhalte (S. 81) oder Video-Modus (S. 70)
	Pegel Optischer Ausgang		Dient zur Einstellung des Audiopegels der MPEG-Ausgabe von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT als Grundeinstellung **(0 / -2 / -4 / -6 / -8 / -10 / -12dB)** ● Normalerweise besitzt MPEG-Ton einen höheren Lautstärkepegel als andere Arten von Tonspuren. ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
	HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang		Passen Sie die Einstellung dem jeweiligen Eingangssignal an. **(Digital / Analog)** (S. 97) Digital : HDMI-Kabelanschluss Analog: HDMI-DVI-Adapterkabelanschluss ● Diese Funktion steht nur im HDMI-Eingangsmodus zur Verfügung.
	SPDIF-Verzögerung		Dient zur Einstellung der Verzögerungszeit der Tonausgabe von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT, wenn der Ton nicht mit dem Bild synchron ist ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
	Grundeinstellungen		Drücken Sie die Taste OK, um die aktuellen Ton-, Balance- und Surround-Einstellungen sowie die Kopfhörerlautstärke auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen
Setup	**3D-Einstellungen**		Dient zum Einstellen und Betrachten von 3D-Bildern (S. 30)
	Timer-Programmierung		Dient zur Einstellung eines Timers zur Senderumschaltung oder Aufzeichnung eines Programmes (S. 50) ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
	Abschalt-Uhr		Dient zur Festlegung der Zeitdauer, nach der der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus umschaltet **(Aus / 15 / 30 / 45 / 60 / 75 / 90 Minuten)** (S. 19)
	USB HDD-Setup		Dient zur Registrierung der angeschlossenen USB-Festplatte und zur Festlegung der Aufnahmeeinstellungen (S. 62)
	Verbindungseinstellungen	**VIERA Link**	Dient zur Festlegung, ob die VIERA Link-Funktionen verwendet werden sollen oder nicht. **(Aus / Ein)** (S. 87)
		HDMI-Inhaltstyp	Passt die Bildeinstellungen an den Inhaltstyp des über HDMI-Kabel angeschlossenen Geräts an **(Aus / Auto)** ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn das angeschlossene Gerät Inhalte des HDMI-Typs unterstützt. ● Angaben zum Inhalts-Typ werden mehrere Sekunden lang angezeigt, sofern diese Funktion verfügbar ist.
		Q-Link	Dient zur Wahl der AV-Buchse, die für die Datenkommunikation zwischen dem Fernseher und einem kompatiblen Recorder verwendet werden soll. **(AV1 / AV2)** (S. 86) ● Wählen Sie die Buchse, an die der Recorder angeschlossen ist, selbst dann, wenn dieser nicht mit der Q-Link-Funktion kompatibel ist.
		AV1 / AV2 Ausgang	Dient zur Wahl des Signals, das vom Fernseher über den Q-Link-Anschluss übertragen wird. **(TV / AV1 / AV2 / AV3 / Monitor)** ● Monitor: Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild ● Component-, PC- und HDMI-Signale können nicht ausgegeben werden.
		Auto Ein	Dient zur Einstellung der automatischen Einschaltfunktion. **(Aus / Ein)** (S. 86 und S. 87)
		Auto Aus	Dient zur Einstellung der automatischen Ausschaltfunktion. **(Aus / Ein)** (S. 86 und S. 87)
		Standby-Energiesparmodus	Dient zur Reduzierung der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus des angeschlossenen Gerätes, um Energie einzusparen. **(Aus / Ein)** (S. 88) ● Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die beiden Einträge „VIERA Link“ und „Auto Aus“ jeweils auf „Ein“ eingestellt sind.
		Intelligent Auto Standby	Dient zum Umschalten eines momentan nicht zur Wiedergabe verwendeten oder unbenutzten angeschlossenen Gerätes in den Bereitschaftsmodus, um die Leistungsaufnahme zu reduzieren. **(Aus / Ein (mit Erinnerung) / Ein (ohne Erinnerung))** (S. 88) ● Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Eintrag „VIERA Link“ auf „Ein“ eingestellt ist.
		Daten herunterladen	Dient zum Herunterladen der Einstellungen für Programme, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät, das mit Q-Link oder VIERA Link kompatibel ist. ● Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
	Kindersicherung		Dient zum Sperren eines Kanals / AV-Eingangs, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen. (S. 52)

Menü		Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Tuning-Menü DVB-S	**Favoriten bearbeiten**	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-S-Sender. (S. 45)
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-S-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-S-Sendern. (S. 45)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-S-Sender. (S. 40)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-S-Sendern. (S. 46)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-S Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 46)
		Neue Sender melden	Legt fest, ob eine Meldung zur Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-S-Sender gefunden wurde. **(Aus / Ein)** (S. 47)
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-S-Signalzustands. (S. 47)
		Antennen System	Dient zur Einstellung des Antennensystems auf die Verwendung von mehreren LNBs zum Empfang von mehreren Satelliten. **(Ein LNB / MiniDiSEqC / DiSEqC 1.0 / Einzelkabel)** (S. 41) ●Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0.
		LNB Grundeinstellungen	Dient zur Wahl des Satelliten für jeden LNB. (S. 41)
		TV-Signal hinzufügen	Fügt einen TV-Modus hinzu ●Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale übersprungen und nicht mit abgestimmt wurden. ●Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Auto Setup" (S. 12 und S. 13) zur automatischen Einrichtung der TV-Signale.
	Tuning-Menü DVB-C	**Favoriten bearbeiten**	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-C-Sender. (S. 45)
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-C-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-C-Sendern. (S. 45)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-C-Sender. (S. 42)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-C-Sendern. (S. 46)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-C-Senderliste unter Beibehaltung Ihrer Einstellungen (S. 46)
		Favorisiertes Netzwerk	Dient zur Auswahl Ihres bevorzugten Netzwerks für die einzelnen Sender (in einigen Ländern nicht verfügbar)
		Neue Sender melden	Legt fest, ob eine Meldung zur Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-C-Sender gefunden wurde. **(Aus / Ein)** (S. 47)
		Sender ersetzen	Wählen Sie die Einstellung „Ein", um eine Meldung zum Wechseln zu verfügbaren Diensten zu aktivieren (nur in einigen Ländern verfügbar) **(Ein / Aus)**
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-C-Signalzustands. (S. 47)
		Abschwächer	Reduziert automatisch den Eingangspegel des DVB-C Signals, um Interferenzen zu vermeiden **(Aus / Ein)** (S. 47)
		TV-Signal hinzufügen	Fügt einen TV-Modus hinzu ●Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale übersprungen und nicht mit abgestimmt wurden. ●Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Auto Setup" (S. 12 und S. 13) zur automatischen Einrichtung der TV-Signale.
	Tuning-Menü DVB-T	**Favoriten bearbeiten**	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-T-Sender. (S. 45)
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-T-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-T-Sendern. (S. 45)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-T-Sender. (S. 43)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-T-Sendern. (S. 46)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-T Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 46)
		Favorisiertes Netzwerk	Dient zur Wahl des bevorzugten Netzwerks (nur in einigen Ländern verfügbar).
		Neue Sender melden	Legt fest, ob eine Meldung zur Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-T-Sender gefunden wurde. **(Aus / Ein)** (S. 47)
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-T-Signalzustands. (S. 47)
		TV-Signal hinzufügen	Fügt einen TV-Modus hinzu ●Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale übersprungen und nicht mit abgestimmt wurden. ●Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Auto Setup" (S. 12 und S. 13) zur automatischen Einrichtung der TV-Signale.

- Wenn das Element „Erweitert(isfccc)" im Setup-Menü auf „Ein" gestellt ist, oder die Modi PC-Eingang, Media Player oder Netzwerkdienste benutzt werden, wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 59 - 61, 67 - 73 und S. 82)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

Menü		Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Tuning-Menü Analog	Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter analoger Sender oder zum Bearbeiten von analogen Sendern. (S. 49)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren analogen Sender. (S. 43)
		Manueller Suchlauf	Dient zum manuellen Einstellen der analogen Programme. (S. 49)
		TV-Signal hinzufügen	Fügt einen TV-Modus hinzu ●Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale übersprungen und nicht mit abgestimmt wurden. ●Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Auto Setup" (S. 12 und S. 13) zur automatischen Einrichtung der TV-Signale.
	Sprache	Menüsprache	Dient zum Ändern der Sprache der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen.
		Präferenz Audio 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Multi-Audio (je nach Sender).
		Präferenz Untertitel 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Untertitel (je nach Sender). ●Einblenden von Untertiteln ➡ S. 18
		Präferenz Videotext	Dient zur Wahl der bevorzugten Sprache für DVB-Videotext (Verfügbarkeit vom Sender abhängig).
	Anzeige-Einstellungen	Untertitel Type	Dient zur Wahl des bevorzugten Untertiteltyps. **(Standard / Hörgeschädigte)** ●Die Option „Hörgeschädigte" erleichtert das Verständnis von DVB-Untertiteln (Verfügbarkeit vom Sender abhängig). ●Die Optionen „Präferenz Untertitel 1 / 2" unter Sprache „Sprache" erhalten Vorrang.
		Videotext	Videotext-Anzeigemodus **(TOP (FLOF) / List)** (S. 22)
		Videotext-Zeichensatz	Dient zur Wahl der Videotext-Sprache **(West / Ost1 / Ost2)** ●West: Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch usw. ●Ost1: Tschechisch, Englisch, Estnisch, Lettisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch usw. ●Ost2: Tschechisch, Ungarisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch usw.
		Seitliche Bildanteile	Dient zur Erhöhung der Helligkeit der seitlichen Bildanteile **(Aus / Niedrig / Mittel / Hoch)** ●Die Einstellung „Hoch" wird empfohlen, um ein Einbrennen des Bilds zu verhindern.
		Standard-Guide	Dient zur Auswahl des standardmäßigen Programmassistenten (TV Guide), wenn die Taste GUIDE gedrückt wird. **(TV Guide / Senderliste)** TV Guide : Electronic Programme Guide (EPG) ist verfügbar. ●Verwenden von EPG ➡ S. 20 Senderliste : EPG ist nicht verfügbar. Stattdessen wird die Senderliste angezeigt.
		AV Label bearbeiten	Dient zur Benennung oder zum Überspringen der einzelnen Eingangsbuchsen. (S. 54)
		Display-Anzeigedauer	Dient zur Festlegung der Zeitdauer der Anzeige des Informationsbanners. (S. 17) **(keine Anzeige / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 Sekunden)**
		Spielzeitanzeige	Legen Sie für diese Option „Ein" fest, um fortlaufend alle 30 Minuten die abgelaufene Zeit im Spielemodus anzuzeigen. **(Aus / Ein)** ●Diese Funktion steht nur bei Wahl des Bildmodus „Spiel" zur Verfügung (S. 34).
		Radio-Modus	Dient der Einstellung des Timers, um den Bildschirm automatisch auszuschalten, wenn ein Radiosender ausgewählt wurde **(Aus / 5 / 10 / 15 / 20 Sekunden)** ●Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. ●Um den Bildschirm wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste, ausgenommen der Tasten zur Lautstärkeregelung und der Stummschaltung. ●Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie einen Radiosender hören.
	Common Interface		Dient zum Betrachten von Pay-TV. (S. 55)
	Netzwerk-Setup		Festlegen der zu verwendenden Netzwerkeinstellungen Ihres Netzwerks (S. 76)
	DivX® VOD		Anzeigen des DivX VOD-Registrierungscodes (S. 95)

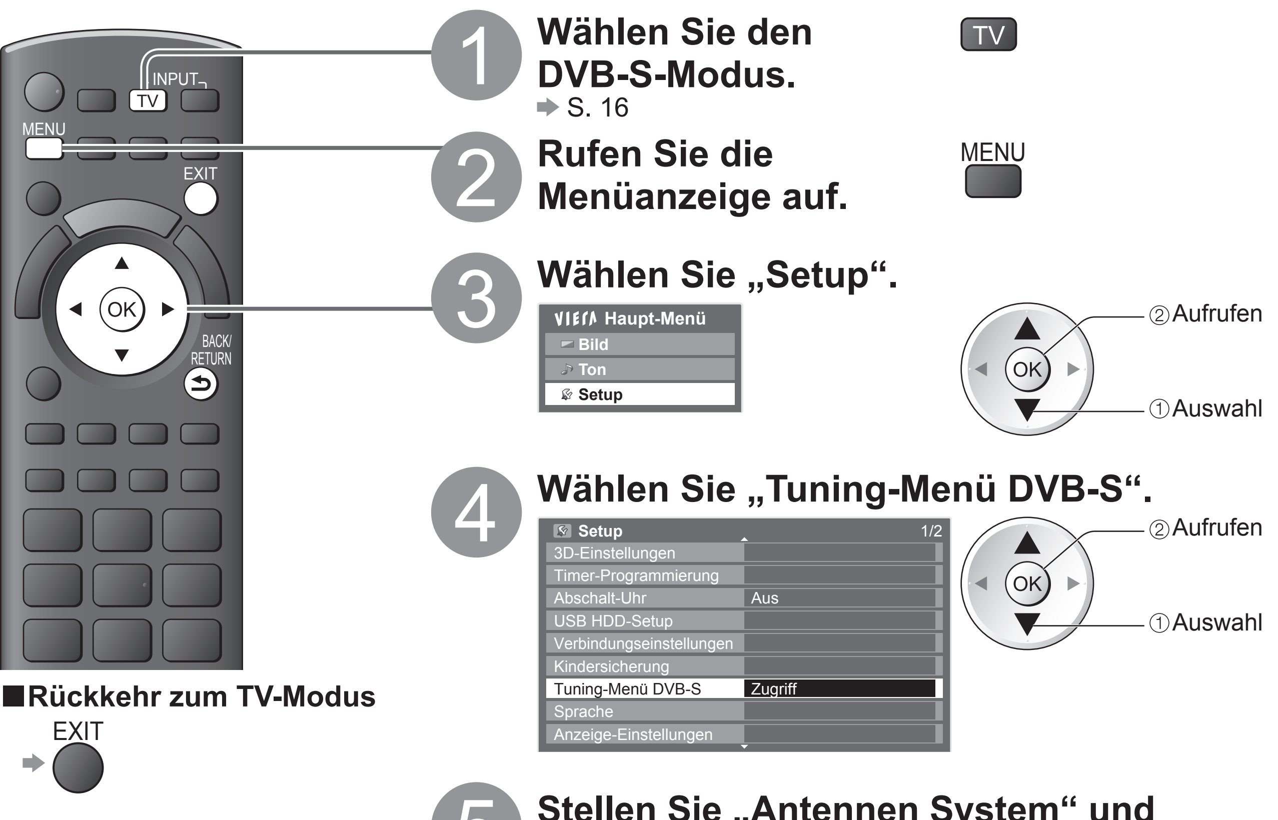
Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup		**Erweitert(isfccc)**	Aktiviert die erweiterten Bildeinstellungen **(Aus / Ein)** ●Auf „Ein“ stellen, um unter „Modus“ den Modus „Professionell 1“ und „Professionell 2“ zu aktivieren. ●Auf „Ein“ stellen, um im Bildmenü die Erweiterungselemente „Erweiterte Einstellungen“, „Sperreinstellungen“ und „Änderung kopieren“ aufzurufen. „Änderung kopieren“ wird angezeigt, wenn „Modus“ auf „Professionell 1“ oder „Professionell 2“ eingestellt ist. ●Bei „isfccc“ handelt es sich um die Bildeinstellung für den zugelassenen qualifizierten Händler. Zu Details wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe.
	System-Menü	**Layout USB-Tastatur**	Dient zur Auswahl der von Ihrer USB-Tastatur unterstützten Sprache ●Verwenden Sie eine USB-Tastatur, um unter VIERA CAST Text einzugeben (S. 83). ●Je nach Art der angeschlossenen Tastatur oder dem Tastaturlayout werden die Textzeichen möglicherweise nicht richtig auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
		Werkseinstellungen	Dient zum Rücksetzen aller Einstellungen, z. B. nach einem Umzug. (S. 56)
		Software-Update	Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher. (S. 57)
		Software-Lizenz	Dient zum Anzeigen der Software-Lizenzinformationen.
		Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen dieses Fernsehers.
	Andere Einstellungen	**AV-Farbsystem**	Dient zur Wahl des optionalen Farbsystems je nach Format des Videosignals im AV-Modus. **(Auto / PAL / SECAM / M.NTSC / NTSC)**
	Andere Einstellungen – GUIDE Plus+ Einstellungen	**Aktualisierung**	Dient zur Ausführung der Aktualisierung des GUIDE Plus+-Zeitplans und der Werbeinformationen für das GUIDE Plus+-System. (S. 21)
		Postcode	Dient zur Einstellung Ihrer Postleitzahl für die Anzeige von Werbeinformationen im GUIDE Plus+-System. (S. 21)
		Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen des GUIDE Plus+-Systems.
	Andere Einstellungen	**Intelligent Frame Creation**	Automatische Kompensation der Bildrate und Entfernen der ruckendenBewegungen, um die Bilder weicher und klarer zu gestalten. **(Aus / Ein)** ●Diese Funktion kann nicht ausgewählt werden (Grundeinstellung: „Aus“), wenn der „Modus“ auf „Spiel“ gesetzt ist, oder in den Modi 3D, PC-Eingang, Foto oder Netzwerkdienst.
		24p Smooth Film	Ermöglicht eine automatische Korrektur der Vollbildrate, damit ein ruckfreies Bild angezeigt wird. **(Aus / Ein)** ●Diese Option ist nur für den 24p-Signaleingang und wird statt „Intelligent Frame Creation“ angezeigt. ●Diese Funktion kann nicht ausgewählt werden (Grundeinstellung: „Aus“), wenn der „Modus“ auf „Spiel“ gesetzt ist, oder in den Modi PC-Eingang, Foto oder Netzwerkdienst.
		24p-Wiedergabemodus	Reduziert das Ruckeln von 3D-Bildern **(Aus / Ein)** ●Für kinoartige Bilder auf „Ein“ stellen. ●Diese Funktion ist für 3D-fähige 24p-Filmquellen verfügbar.
		Erweiterte Schärfe	Erhöht die Bildauflösung, so dass das Bild schärfer erscheint **(Aus / Mittel / Hoch)** ●Diese Funktion steht bei einem SD-(Standard-Definition)-Signal zur Verfügung. ●Bei einem HD-(High-Definition)-Signal ist diese Funktion dann verfügbar, wenn das Seitenverhältnis auf 16:9 (mit 16:9 Overscan-Einstellung „Ein“), 4:3 Voll oder Zoom gestellt ist. ●Nicht gültig für 3D, PC, VIERA CAST und Media Player
		Auto-Standby	Dient der Einstellung der Zeitdauer, nach der der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus umschaltet, wenn für die ausgewählte Zeitdauer **(Aus / 2 / 4 Stunden)** kein Vorgang ausgeführt wurde ●Das automatische Starten der Timer-Programmierung wirkt sich nicht auf diese Funktion aus. ●Die automatische Eingangsumschaltung mit dem angeschlossenen Gerät wirkt sich auf diese Funktion aus und der Zeitzähler wird zurückgesetzt. ●Die Benachrichtigung wird 3 Minuten vor dem Umschalten in den Bereitschaftsmodus angezeigt.
		Energiesparmodus	Dient zur Reduzierung der Bildhelligkeit zur Energieeinsparung. **(Aus / Ein)**
		16:9 Overscan	Dient zur Festlegung des Bildschirmbereichs, der zur Anzeige des Bilds verwendet wird. **(Aus / Ein)** Ein : Das Bild wird vergrößert, um den Bildrand zu verdecken. Aus: Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt. ●Wählen Sie die Einstellung „Ein“, wenn Rauschen am Bildschirmrand auftritt. ●Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der Eintrag „Aspekt“ auf „Auto“ (nur Signale mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9) oder „16:9“ eingestellt ist. ●Diese Einstellung kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.
		SD-Speicherkarten LED	Dient zur Festlegung, ob die blaue LED-Lampe leuchtet, während eine SD-Karte eingesetzt ist, oder nicht. **(Aus / Ein)** (S. 66)
		Zeitzone	Dient zur automatischen Einstellung der Zeitdaten. ●Die Zeitdaten werden auf GMT-Basis korrigiert. ●Wählen Sie die Einstellung „Auto“, um die Zeit dem jeweiligen Empfangsgebiet entsprechend automatisch korrigieren zu lassen.
		DVI-Eingangseinstellung	Ändert manuell den Schwarzwert im Bild für den HDMI-Eingangsmodus mit dem DVI-Eingangssignal **(Normal / Voll)** ●Wenn das DVI-Eingangssignal vom externen Gerät, insbesondere vom PC, angezeigt wird, ist der Schwarzwert möglicherweise für eine detaillierte Darstellung nicht geeignet. Wählen Sie in diesem Fall „Ausführlich“ aus. ●Der Schwarzwert für das HDMI-Eingangssignal wird automatisch eingestellt. ●Nur für HDMI-Eingangsmodus mit DVI-Eingangssignal

- Wenn das Element „Erweitert(isfccc)“ im Setup-Menü auf „Ein“ gestellt ist, oder die Modi PC-Eingang, Media Player oder Netzwerkdienste benutzt werden, wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 59 - 61, 67 - 73 und S. 82)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Sendersuchlauf

DVB-S-Sender

Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-S-Sender.
- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der DVB-S-Sender bereits ausgeführt wurde.
- Nur DVB-S-Sender werden erneut abgestimmt.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 52) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.



1 Wählen Sie den DVB-S-Modus. TV
➡ S. 16

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf. MENU

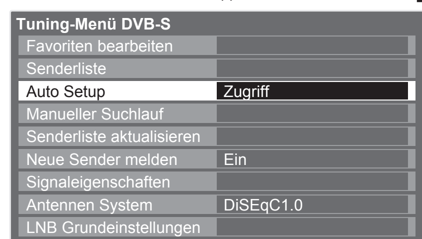
3 Wählen Sie „Setup“.

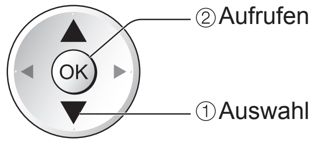
4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-S“.

■**Rückkehr zum TV-Modus**
EXIT

5 Stellen Sie „Antennen System“ und „LNB Grundeinstellungen“ wunschgemäß ein.

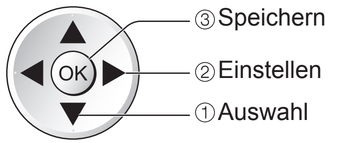
6 Wählen Sie „Auto Setup“.





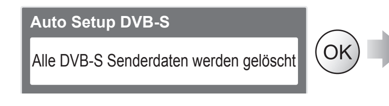
7 Stellen Sie den gewünschten Satelliten, Suchlaufmodus und Programmsuch-Modus ein.

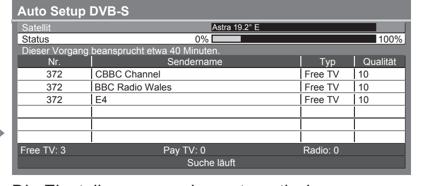




Ausführlich: Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
Schnell: Die geeignete Frequenz für den gewählten Satelliten wird gesucht.

8 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.





Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

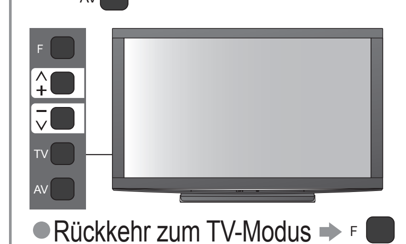
■**Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf** (S. 9)

① Betätigen Sie diese Taste so oft, bis „Auto Setup“ angezeigt wird.
F

② Rufen Sie „Auto Setup“ auf.
TV

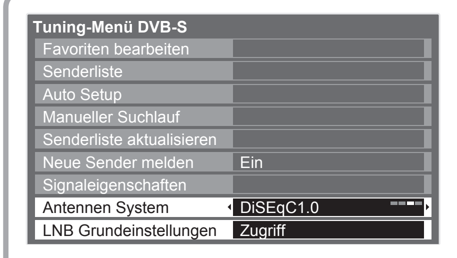
③ Dient zur Einstellung des Satelliten, Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus.
∧+ ∨− (Wahl des Eintrags)
TV (Einstellen)

④ Starten Sie die automatische Senderabstimmung.
AV



- Rückkehr zum TV-Modus ➡ F

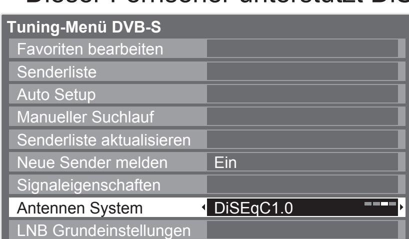
Hinweis
- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➡ „Manueller Suchlauf“ (S. 46)

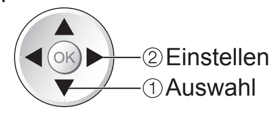


① **Wählen Sie „Antennen System“, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor**

Falls Sie ein DiSEqC-Steuerantennensystem besitzen, können Sie mehrere Satelliten empfangen.

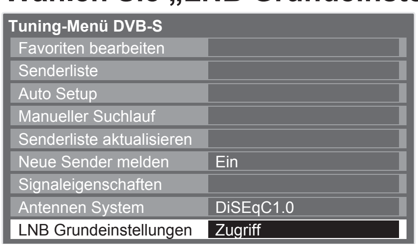
● Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0.

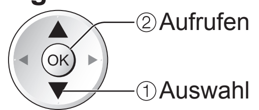




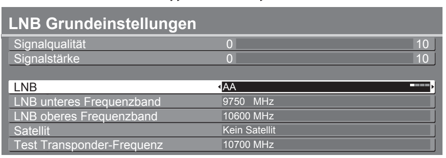
Ein LNB
Mit einem einzigen LNB kompatibel
MiniDiSEqC
Bis zu zwei LNBs können gesteuert werden.
DiSEqC1.0
Bis zu vier LNBs können gesteuert werden.
Einzelkabel
Bei Verwendung eines Einzelkabel-Routers sind bis zu 8 Nutzer-Bänder verfügbar.

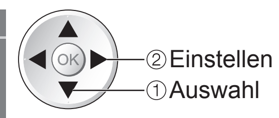
② **Wählen Sie „LNB Grundeinstellungen“**





③ **Wählen Sie „LNB“, und stellen Sie einen der LNBs ein**





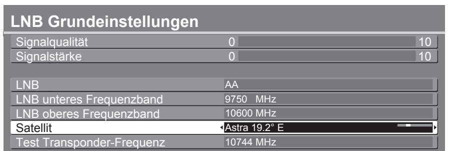
● Bei Einstellung auf „Ein LNB“
➡ nicht wählbar

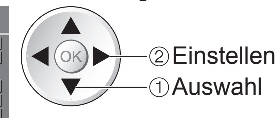
● Bei Einstellung auf „MiniDiSEqC“ oder „Einzelkabel“
➡ wählen Sie zwischen LNB AA und AB.

● Bei Einstellung auf „DiSEqC1.0“
➡ wählen Sie zwischen LNB AA, AB, BA und BB.

④ **Wählen Sie „Satellit“, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor**

Stellen Sie den ausgewählten Satelliten für den gewählten LNB ein.





● Wenn Ihnen der ausgewählte Satellit nicht bekannt ist, wählen Sie „Kein Satellit“ (der verfügbare Satellit wird beim Sendersuchlauf gesucht).

● Wählen Sie „Manuell“, um „Test Transponder-Frequenz“ manuell einzustellen.

● Wenn Sie „Einzelkabel“ einstellen, müssen noch weitere Einstellungen vorgenommen werden. Stellen Sie „Nutzer-Band“, „Nutzer-Frequenzband“ und „PIN“ ein (je nach dem verwendeten Einzelkabel-Router).
Details finden Sie in der Anleitung des Einzelkabel-Routers.

⑤ **Speichern**

BACK/
RETURN



■ **Wählbare Satelliten und Satellitenschüssel-Ausrichtungen zum Abstimmen von DVB-S-Sendern:**

- Turksat auf 42° Ost
- Hellas auf 39° Ost
- Astra auf 28,2° Ost
- Arabsat auf 26° Ost
- Astra auf 23,5° Ost
- Astra auf 19,2° Ost
- Eutelsat auf 16° Ost
- Hot Bird auf 13° Ost
- Eutelsat auf 10° Ost
- Eurobird auf 9° Ost
- Eutelsat auf 7° Ost
- Sirius auf 5° Ost
- Thor auf 0,8° West / Intelsat auf 1° West
- Amos auf 4° West
- Atl. Bird auf 5° West
- Atl. Bird auf 7° West
- Atl. Bird auf 8° West
- Hispasat auf 30° West

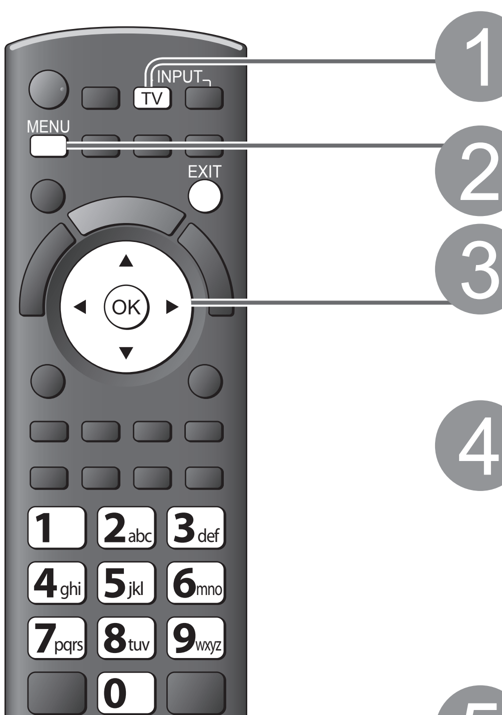
● Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler, um sicherzustellen, dass Ihre Satellitenschüssel richtig installiert wird.

● Bitte konsultieren Sie außerdem die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme für weitere Einzelheiten.

Sendersuchlauf

DVB-C-Sender

Alle empfangbaren DVB-C-Sender werden automatisch erneut abgestimmt.
- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der DVB-C-Sender bereits ausgeführt wurde.
- Nur DVB-C-Sender werden erneut abgestimmt.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 52) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.



1 Wählen Sie den DVB-C-Modus.

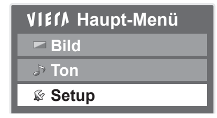
➡ S. 16

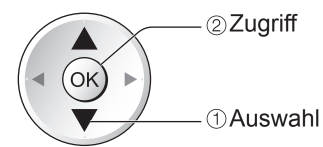


2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

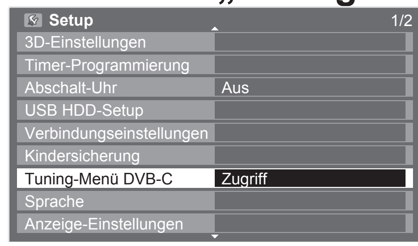
MENU

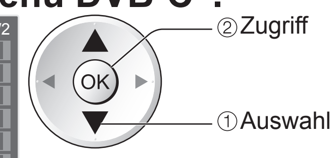
3 Wählen Sie „Setup“.



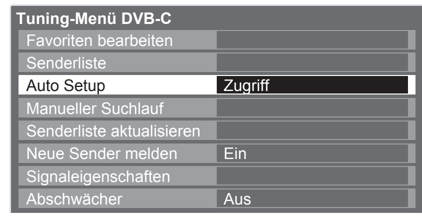


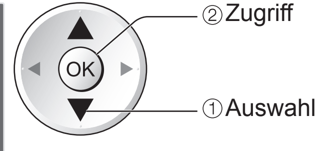
4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-C“.



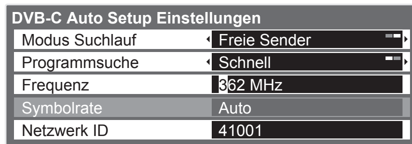


5 Wählen Sie „Auto Setup“.



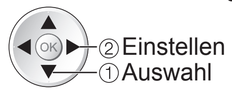


6 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die Auto Setup Einrichtung vor.



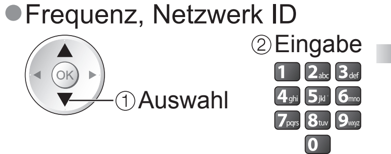
- In der Regel stellen Sie die Symbolrate auf „Auto“.

- Modus Suchlauf, Programmsuche



Ausführlich: Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
Schnell: Die für Ihr Land geeigneten Frequenzen werden durchsucht.

- Frequenz, Netzwerk ID



Speichern

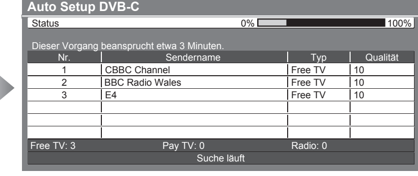


Geben Sie, falls nötig, die von Ihrem Kabelanbieter angegebene Frequenz und Netzwerk-ID für Ihren Standort an. Abhängig vom gewählten Land wird möglicherweise bereits „Auto“ angezeigt und es ist keine Eingabe mehr erforderlich.

7 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.

Auto Setup DVB-C
Alle DVB-C Senderdaten werden gelöscht

OK ➡

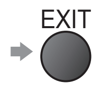


Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT



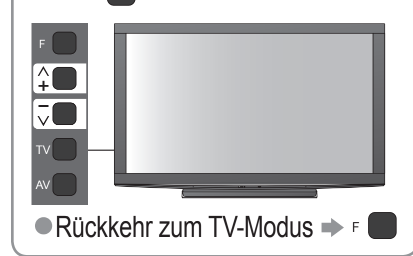
■ Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 9)

① Betätigen Sie diese Taste so oft, bis „Auto Setup“ angezeigt wird.
F

② Rufen Sie „Auto Setup“ auf.
TV

③ Stellen Sie den gewünschten Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus ein
∧+ ∨– (Wahl des Eintrags)
TV (Einstellen)

④ Starten Sie die automatische Senderabstimmung.
AV



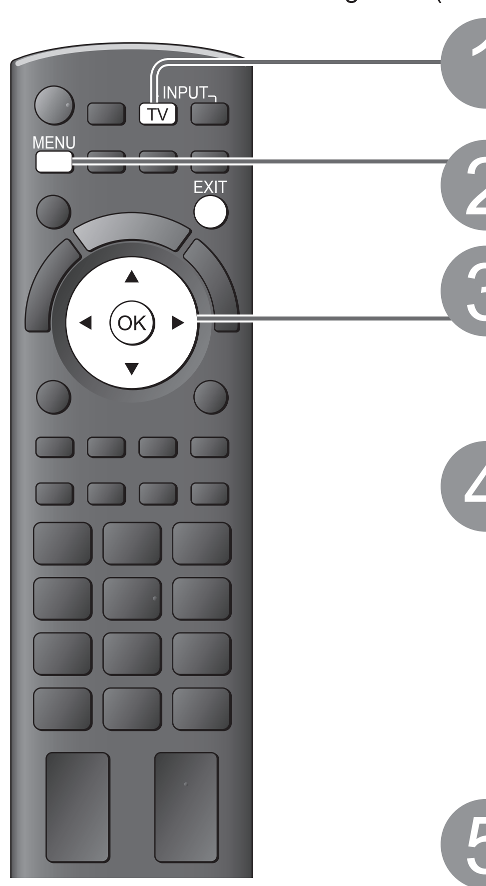
- Rückkehr zum TV-Modus ➡ F

Hinweis
- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➡ „Manueller Suchlauf“ (S. 46)

DVB-T-Programme oder analoge Programme

Alle empfangbaren DVB-T-Sender oder analogen Sender werden erneut automatisch abgestimmt.

- „Auto Setup“ steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der Sender bereits ausgeführt wurde.
- Im DVB-T-Modus werden nur DVB-T-Sender erneut abgestimmt.
- Im Analog-Modus werden nur analoge Sender erneut abgestimmt.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 52) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.

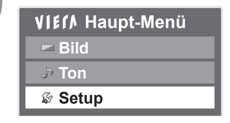


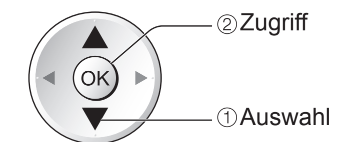
1 Wählen Sie den DVB-T-Modus TV oder den Analog-Modus.
➡ S. 16

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

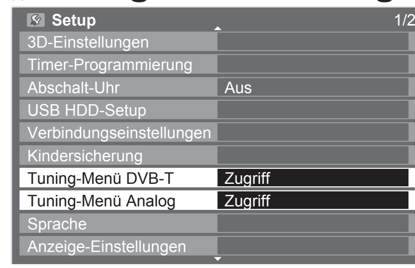


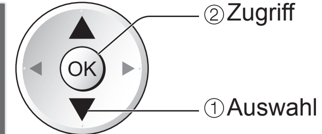
3 Wählen Sie „Setup“.





4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-T“ oder „Tuning-Menü Analog“.

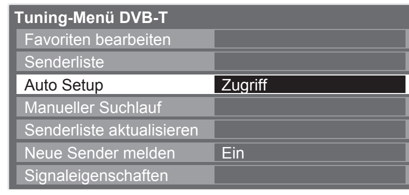


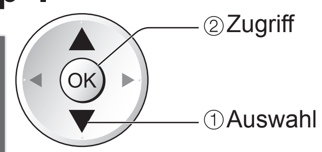


- „Tuning-Menü DVB-T“ steht nur im DVB-T-Modus zur Verfügung.
- „Tuning-Menü Analog“ steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.

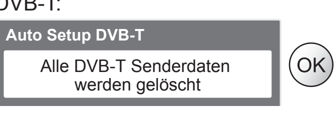
5 Wählen Sie „Auto Setup“.

DVB-T:



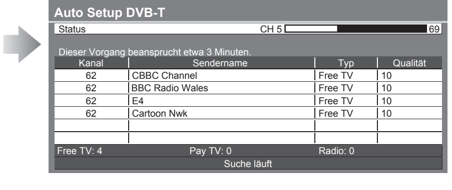


Analog:

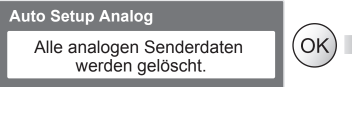


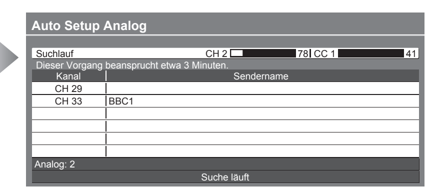
6 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.

DVB-T:



Analog:



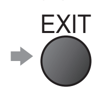


Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

- Lädt die Einstellungen von Sender, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät herunter, das mit Q-Link oder VIERA Link ausgestattet ist.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm der Programmposition „1“ angezeigt.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

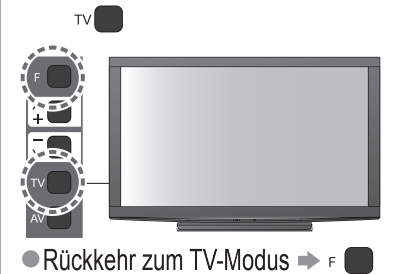


■ **Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf** (S. 9)

① Betätigen Sie diese Taste so oft, bis „Auto Setup“ angezeigt wird. F

② Rufen Sie „Auto Setup“ auf. TV

③ Starten Sie die automatische Senderabstimmung. TV



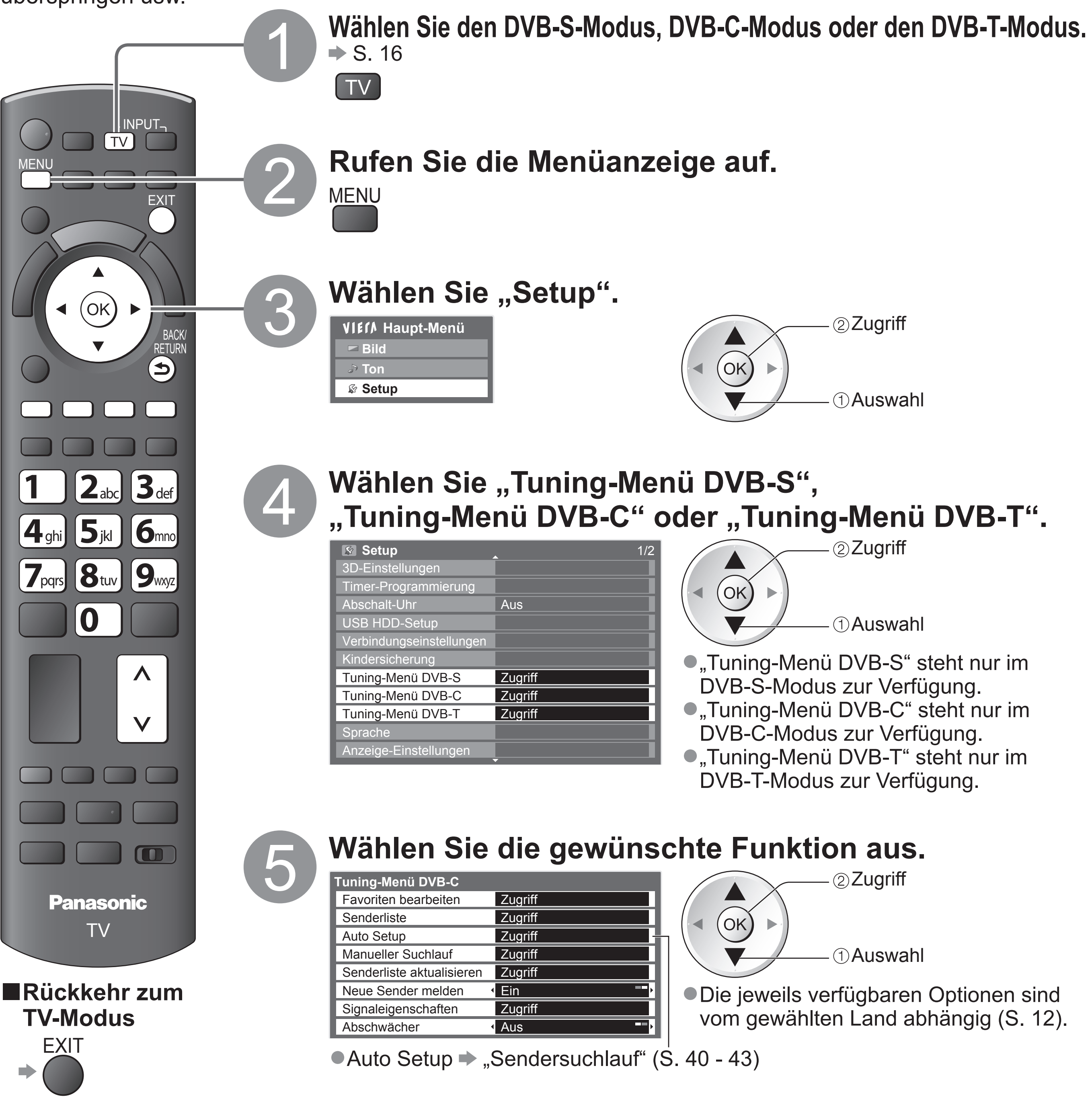
- Rückkehr zum TV-Modus ➡ F

Hinweis

- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➡ „Manueller Suchlauf“ (S. 46 und S. 49)

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (DVB)

Sie können Sender erneut abstimmen, Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen und unerwünschte Kanäle überspringen usw.



1 **Wählen Sie den DVB-S-Modus, DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus.**
➡ S. 16
TV

2 **Rufen Sie die Menüanzeige auf.**
MENU

3 **Wählen Sie „Setup“.**

4 **Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-S“, „Tuning-Menü DVB-C“ oder „Tuning-Menü DVB-T“.**

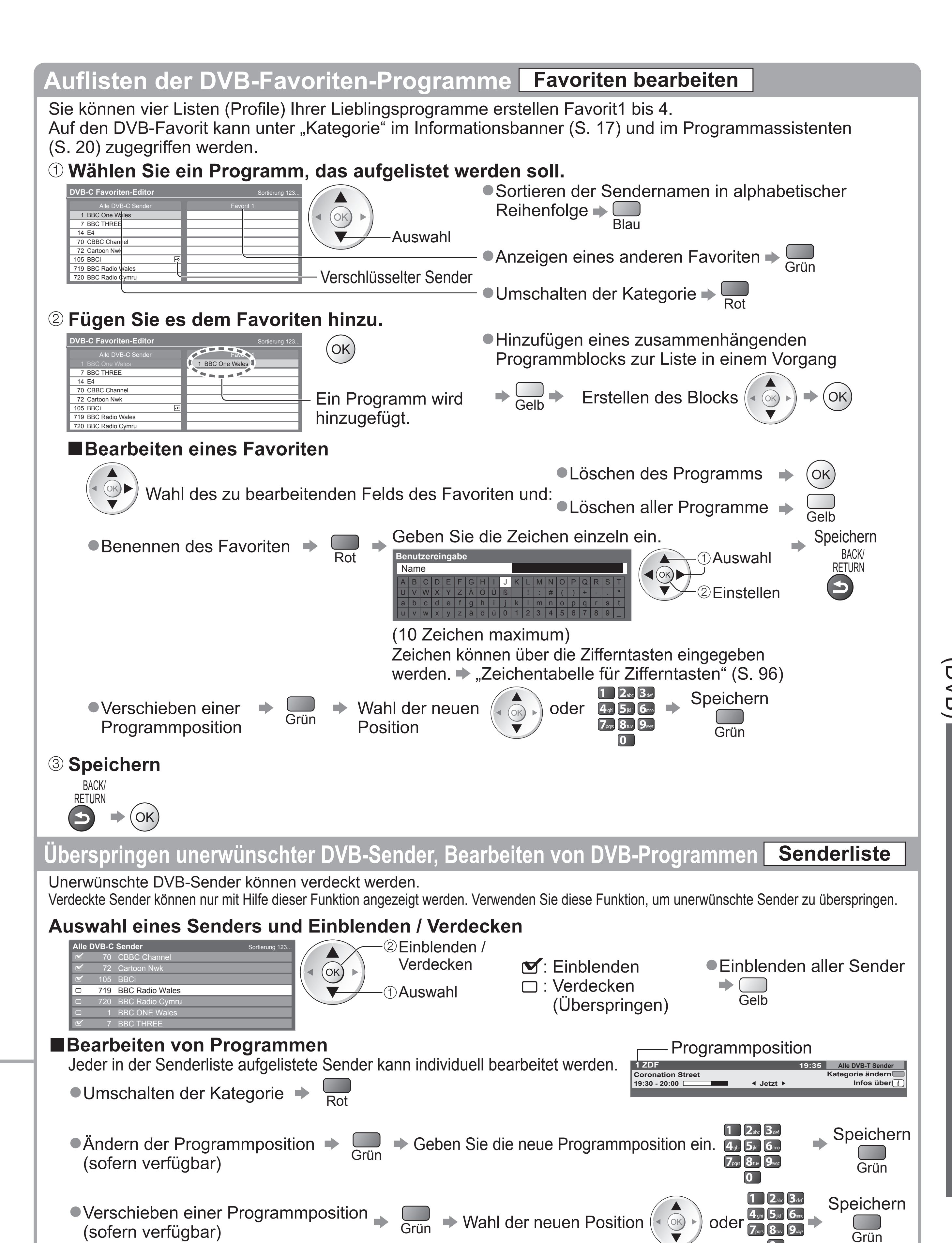
- „Tuning-Menü DVB-S“ steht nur im DVB-S-Modus zur Verfügung.
- „Tuning-Menü DVB-C“ steht nur im DVB-C-Modus zur Verfügung.
- „Tuning-Menü DVB-T“ steht nur im DVB-T-Modus zur Verfügung.

5 **Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.**

- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).
- Auto Setup ➡ „Sendersuchlauf“ (S. 40 - 43)

■ **Rückkehr zum TV-Modus**
EXIT

6 **Einstellen**



Auflisten der DVB-Favoriten-Programme **Favoriten bearbeiten**

Sie können vier Listen (Profile) Ihrer Lieblingsprogramme erstellen Favorit1 bis 4.
Auf den DVB-Favorit kann unter „Kategorie“ im Informationsbanner (S. 17) und im Programmassistenten (S. 20) zugegriffen werden.

① **Wählen Sie ein Programm, das aufgelistet werden soll.**

- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge ➡ Blau
- Anzeigen eines anderen Favoriten ➡ Grün
- Umschalten der Kategorie ➡ Rot

② **Fügen Sie es dem Favoriten hinzu.**

OK

Ein Programm wird hinzugefügt.

- Hinzufügen eines zusammenhängenden Programmblocks zur Liste in einem Vorgang
  ➡ Gelb ➡ Erstellen des Blocks ➡ OK

■Bearbeiten eines Favoriten

Wahl des zu bearbeitenden Felds des Favoriten und:

- Löschen des Programms ➡ OK
- Löschen aller Programme ➡ Gelb

- Benennen des Favoriten ➡ Rot ➡ Geben Sie die Zeichen einzeln ein. ①Auswahl ②Einstellen ➡ Speichern BACK/RETURN

(10 Zeichen maximum)
Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden. ➡ „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 96)

- Verschieben einer Programmposition ➡ Grün ➡ Wahl der neuen Position oder 0–9 ➡ Speichern Grün

③ **Speichern**

BACK/RETURN ➡ OK

Überspringen unerwünschter DVB-Sender, Bearbeiten von DVB-Programmen **Senderliste**

Unerwünschte DVB-Sender können verdeckt werden.
Verdeckte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

Auswahl eines Senders und Einblenden / Verdecken

☑: Einblenden
☐ : Verdecken (Überspringen)

- Einblenden aller Sender ➡ Gelb

■Bearbeiten von Programmen

Jeder in der Senderliste aufgelistete Sender kann individuell bearbeitet werden.

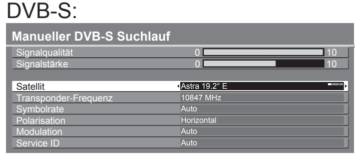
- Umschalten der Kategorie ➡ Rot
- Ändern der Programmposition (sofern verfügbar) ➡ Grün ➡ Geben Sie die neue Programmposition ein. 0–9 ➡ Speichern Grün
- Verschieben einer Programmposition (sofern verfügbar) ➡ Grün ➡ Wahl der neuen Position oder 0–9 ➡ Speichern Grün
- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge ➡ Blau

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (DVB)

Manuelles Einstellen des DVB-Programms **Manueller Suchlauf**

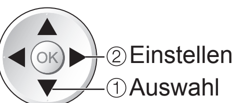
Normalerweise sollte „Auto Setup“ oder „Senderliste aktualisieren“ zum erneuten Abstimmen von DVB-Sendern verwendet werden.
Verwenden Sie diese Funktion, wenn nicht alle abstimmbaren Kanäle eingestellt werden konnten, oder um die Ausrichtung der Antenne oder der Antennenschüssel zu justieren.
- Alle neu gefundenen Sender werden der Senderliste hinzugefügt.

DVB-S:





Stellen Sie den Satelliten ein.

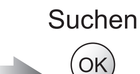


Stellen Sie „Transponder-Frequenz“, „Symbolrate“, „Polarisation“, „Modulation“ und „Service ID“ wunschgemäß ein.





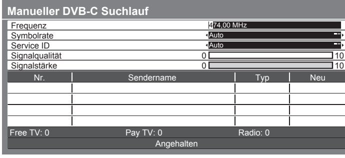
Suchen



- Bitte konsultieren Sie die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme hinsichtlich der Einstellung.

DVB-C:





Eingabe der Frequenz

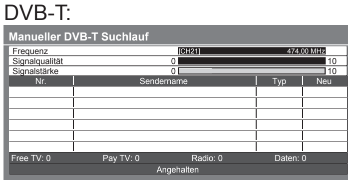


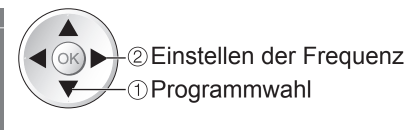


Suchen

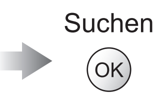
- Setzen Sie Symbolrate und Service ID im Normalfall auf „Auto“.

DVB-T:





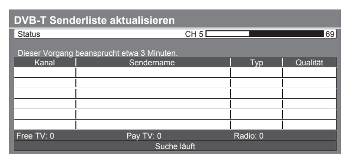
Suchen



- Nehmen Sie die Antennen/Schüssel-Einstellungen so vor, dass „Signalqualität“ den optimalen Wert erreicht.

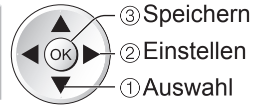
DVB-Sender automatisch aktualisieren **Senderliste aktualisieren**

Sie können neue Sender hinzufügen, entfernte Sender löschen sowie die Namen und Programmpositionen von Sendern automatisch in der Senderliste aktualisieren.



- Die Kanalliste wird unter Beibehaltung Ihrer Einstellungen unter Favoritenbearbeitung, Kanalliste, Kindersicherung usw. aktualisiert.
- Bevor DVB-S-Sender aktualisiert werden können, müssen die Einstellungen von Satellit, Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus vorgenommen werden.





Benachrichtigung anzeigen **Neue Sender melden**

Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde, oder nicht. **(Aus / Ein)**

Neue Sender gefunden.
Der Senderliste hinzufügen OK.
Zum Verlassen EXIT.

●Nach Wahl von OK wird die Funktion „Senderliste aktualisieren“ ausgeführt.

DVB-Signal überprüfen **Signaleigenschaften**

Dient zur Wahl eines Kanals und zur Überprüfung des Zustands des DVB-Signals.

●Umschalten des Programms ➡ 

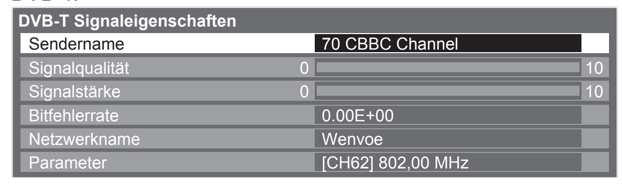
DVB-S:

DVB-S Signaleigenschaften			
Sendername		1 BBC 1 East (W)	
Signalqualität	0		10
Signalstärke	0		10
Bitfehlerrate		0.00E+00	
Satellit		Astra 19.2° E	
Parameter		10847MHz, H, 22000kS/s	

DVB-C:

DVB-C Signaleigenschaften			
Sendername		70 CBBC Channel	
Signalqualität	0		10
Signalstärke	0		10
Bitfehlerrate		0.00E+00	
Netzwerkname		Wenvoe	
Parameter		802,00 MHz, 64 QAM, 6940 kS/s	

DVB-T:



DVB-T Signaleigenschaften			
Sendername		70 CBBC Channel	
Signalqualität	0		10
Signalstärke	0		10
Bitfehlerrate		0.00E+00	
Netzwerkname		Wenvoe	
Parameter		[CH62] 802,00 MHz	

Eine hohe Signalstärke bedeutet nicht unbedingt, dass das Signal für den DVB-Empfang geeignet ist. Verwenden Sie den Signalqualitäts-Indikator wie folgt:

Signalqualität:
- Grüner Balken ➡ guter Signalzustand
- Gelber Balken ➡ schlechter Signalzustand
- Roter Balken ➡ schlechter Signalzustand (Überprüfen Sie die terrestrische Antenne, das Kabel oder die Satellitenschüssel.)

Verringern des DVB-C-Signals **Abschwächer**

Wenn das DVB-C-Signal zu stark ist, können Interferenzen auftreten. Stellen Sie in diesem Fall die Funktion auf „Ein“, um das Signal automatisch zu verringern.

●Diese Funktion steht nur für DVB-C-Signale zur Verfügung.

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen

(analog)

Sie können Sender erneut abstimmen, unerwünschte Sender überspringen, Sender bearbeiten usw.



1 Wählen Sie den Analog-Modus.

➡ S. 16

TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie „Setup“.

VIERA Haupt-Menü
Bild
Ton
Setup

②Zugriff

①Auswahl

4 Wählen Sie „Tuning-Menü Analog“.

Setup	1/2
Abschalt-Uhr	Aus
USB HDD-Setup	
Verbindungseinstellungen	
Kindersicherung	
Tuning-Menü Analog	Zugriff
Sprache	
Anzeige-Einstellungen	
Netzwerk-Setup	
DivX® VOD	

②Zugriff

①Auswahl

5 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Tuning-Menü Analog	
Senderliste	Zugriff
Auto Setup	Zugriff
Manueller Suchlauf	Zugriff

②Zugriff

①Auswahl

- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).

- Auto Setup
  ➡ „Sendersuchlauf“ (S. 43)

6 Einstellen

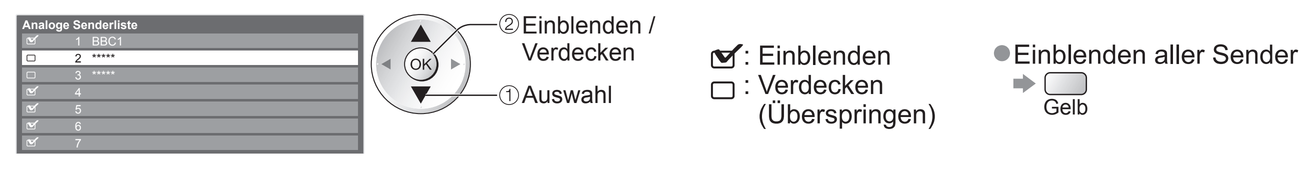
■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

Sie können unerwünschte analoge Sender überspringen und analoge Sender bearbeiten. Senderliste

Unerwünschte analoge Sender können verdeckt werden.
Verdeckte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

Auswahl eines Senders und Einblenden / Verdecken

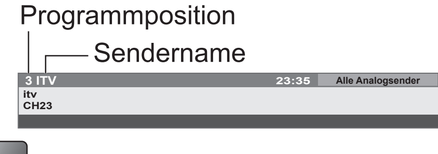


■Bearbeiten von Programmen

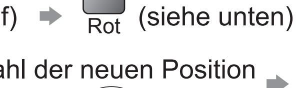
Jeder in der Senderliste aufgelistete Sender kann individuell bearbeitet werden.



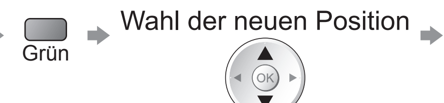
Wählen Sie den zu bearbeitenden Sender aus und:



- Erneutes Abstimmen aller Sender (Manueller Suchlauf) ➡ Rot (siehe unten)



- Verschieben einer Programmposition ➡ Grün ➡ Wahl der neuen Position ➡ Speichern Grün



- Ändern des Sendernamens ➡ Blau ➡ Geben Sie die Zeichen einzeln ein. ➡ Speichern BACK/RETURN



(5 Zeichen maximum)
- Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.
➡ „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 96)

Hinweis

- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, benutzen Sie Programmplatz 0 („VCR“).

Manuelles Einstellen des analogen Programms Manueller Suchlauf

■Feinabstimmung

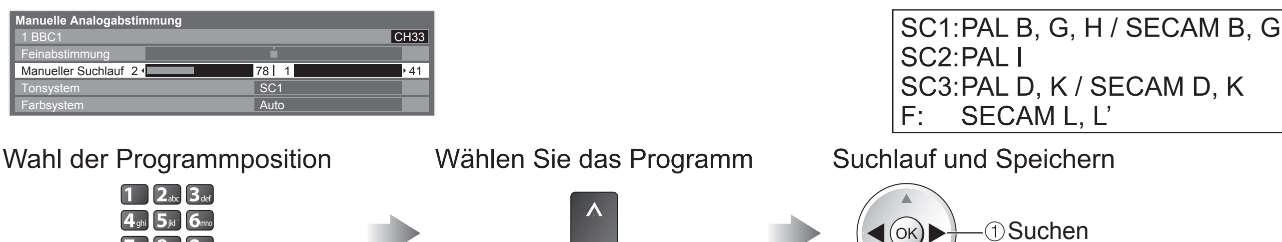
Diese Funktion ermöglicht es, kleine Justierungen bei der Abstimmung eines bestimmten Programms vorzunehmen (wenn eine Korrektur aufgrund von Wetterverhältnissen usw. erforderlich wird).

■Manueller Suchlauf

Stimmen Sie das analoge Programm nach Ausführung des automatischen Sendersuchlaufs manuell ab.

- Stellen Sie zunächst das Tonsystem und Farbsystem ein, und führen Sie dann diese Funktion aus. Normalerweise sollte das Farbsystem auf „Auto“ eingestellt werden.
- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, wählen Sie die Programmposition „0“.

SC1:PAL B, G, H / SECAM B, G
SC2:PAL I
SC3:PAL D, K / SECAM D, K
F: SECAM L, L’



Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (analog)

Weiterführende Funktionen

Timer-Programmierung

Timer-Programmierung über das Menü

Im Timer-Programmierungsmenü können Sie die Programme auswählen, für die Sie eine Erinnerung zum Sehen oder zum Aufzeichnen auf den externen Recorder oder die USB-Festplatte wünschen. Zur richtigen Zeit schaltet sich der Fernseher automatisch auf den richtigen Sender, selbst wenn der Fernseher im Bereitschaftmodus ist.
Zum Einstellen des Timer-Programmierungsereignisses können Sie auch den Programmassistenten (TV Guide) verwenden (S. 21).

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- In der Timer-Programmierung können bis zu 15 Ereignisse gespeichert werden.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Für Aufnahmen mittels Timer-Programmierung muss der Fernseher entweder eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus sein. Zur Anzeige von Erinnerungen muss der Fernseher eingeschaltet sein.
- Während der Aufnahme mittels Timer-Programmierung kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Unter Umständen kann ein verschlüsseltes Programm (das kopiergeschützt ist) nicht aufgezeichnet werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen auf dem externen Recorder müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen.
  Wenn ein kompatibler Recorder mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie an den Fernseher angeschlossen ist (S. 86 und S. 87) und die „Verbindungseinstellungen“ (S. 36) abgeschlossen sind, müssen am Recorder keine Einstellungen vorgenommen werden. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Wenn der Recorder nicht mit Q-Link, VIERA Link oder ähnlichen Technologien kompatibel ist, stellen Sie im Setup (S. 36) „Q-Link“ auf die angeschlossene Buchse (AV1 oder AV2) und nehmen die Timer-Programmierung des Recorders vor. Zur weiteren Vorbereitung des Recorders lesen Sie die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Denken Sie beim Aufzeichnen von Programmen auf die USB-Festplatte daran, die USB-Festplatte unter „USB HDD-Setup“ zu registrieren und für die Aufzeichnung zu aktivieren (S. 62).
- Aufnahmen finden stets in Standardauflösung über SCART statt, selbst wenn das Originalprogramm ein High-Definition-(HD)-Programm ist.
- Zwei Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.
  - Zum Entfernen der Meldung und Starten der Programmierung ➡ OK
  - Abbrechen der Programmierung ➡ EXIT

INPUT TV MENU EXIT GUIDE OK

1 Wählen Sie den gewünschten Modus für die Einstellung aus.

➡ S. 16

TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie „Setup“.

VIERA Haupt-Menü
- Bild
- Ton
- Setup

②Zugriff
①Auswahl

4 Wählen Sie „Timer-Programmierung“.

Setup	1/2
3D-Einstellungen	
Timer-Programmierung	Zugriff
Abschalt-Uhr	Aus
USB HDD-Setup	
Verbindungseinstellungen	
Kindersicherung	
Tuning-Menü DVB-C	
Sprache	
Anzeige-Einstellungen	

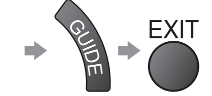
②Zugriff
①Auswahl

5 Einstellen

■Rückkehr zum TV-Modus

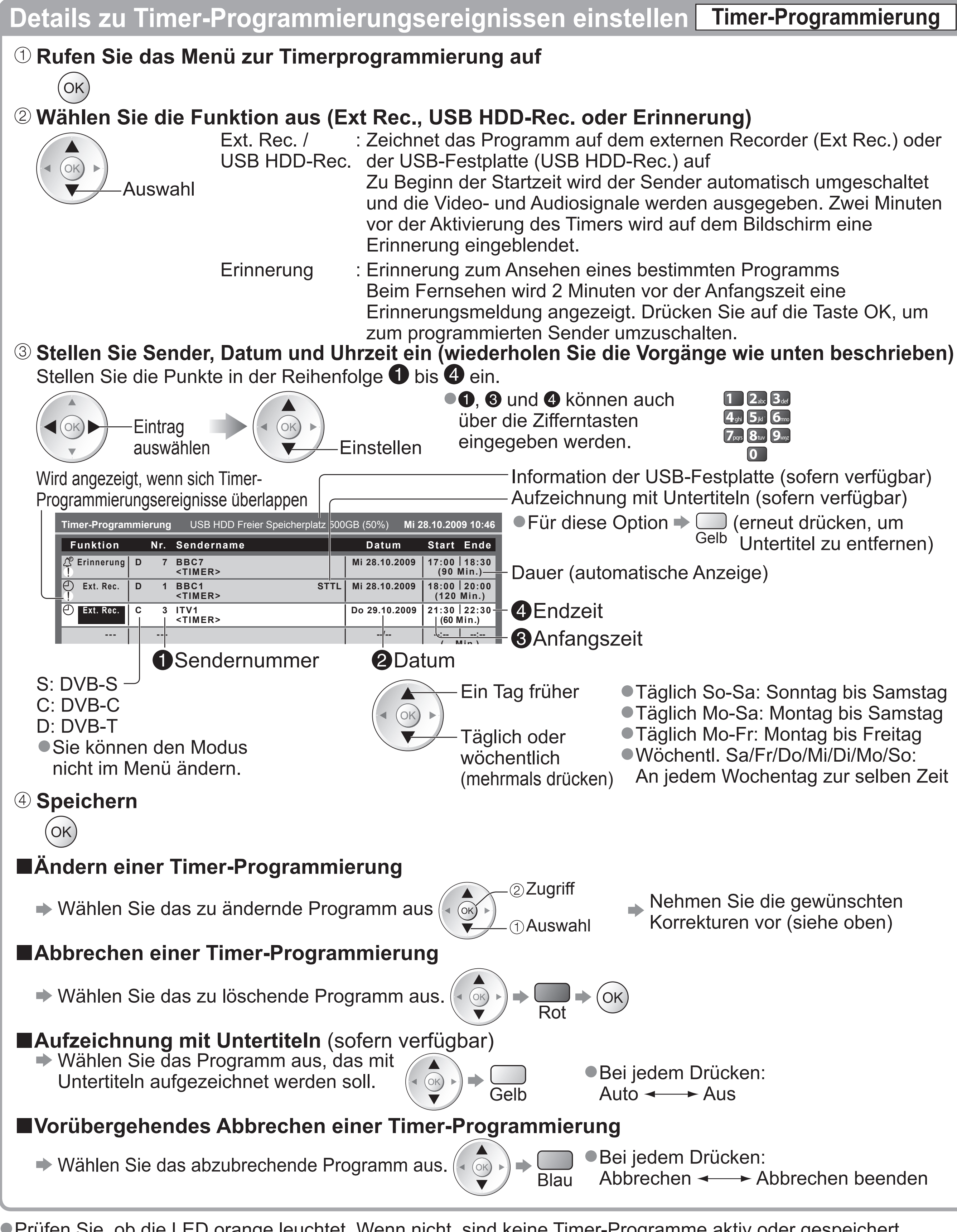
➡ EXIT

■Freigeben des Tuners (Beenden der Aufzeichnung)



➡ EXIT

Details zu Timer-Programmierungsereignissen einstellen **Timer-Programmierung**



① **Rufen Sie das Menü zur Timerprogrammierung auf**

OK

② **Wählen Sie die Funktion aus (Ext Rec., USB HDD-Rec. oder Erinnerung)**

Auswahl

Ext. Rec. / USB HDD-Rec. : Zeichnet das Programm auf dem externen Recorder (Ext Rec.) oder der USB-Festplatte (USB HDD-Rec.) auf
Zu Beginn der Startzeit wird der Sender automatisch umgeschaltet und die Video- und Audiosignale werden ausgegeben. Zwei Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.

Erinnerung : Erinnerung zum Ansehen eines bestimmten Programms
Beim Fernsehen wird 2 Minuten vor der Anfangszeit eine Erinnerungsmeldung angezeigt. Drücken Sie auf die Taste OK, um zum programmierten Sender umzuschalten.

③ **Stellen Sie Sender, Datum und Uhrzeit ein (wiederholen Sie die Vorgänge wie unten beschrieben)**
Stellen Sie die Punkte in der Reihenfolge ❶ bis ❹ ein.

Eintrag auswählen → Einstellen

- ❶, ❸ und ❹ können auch über die Zifferntasten eingegeben werden.

Wird angezeigt, wenn sich Timer-Programmierungsereignisse überlappen

Information der USB-Festplatte (sofern verfügbar)
Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)
- Für diese Option ➡ Gelb (erneut drücken, um Untertitel zu entfernen)

Timer-Programmierung USB HDD Freier Speicherplatz 500GB (50%) Mi 28.10.2009 10:46

Funktion		Nr.	Sendername		Datum	Start	Ende
Erinnerung !	D	7	BBC7 <TIMER>		Mi 28.10.2009	17:00	18:30 (90 Min.)
Ext. Rec. !	D	1	BBC1 <TIMER>	STTL	Mi 28.10.2009	18:00	20:00 (120 Min.)
Ext. Rec.	C	3	ITV1 <TIMER>		Do 29.10.2009	21:30	22:30 (60 Min.)
---		---			--/--	--:--	--:-- (Min.)

Dauer (automatische Anzeige)
❹Endzeit
❸Anfangszeit
❶Sendernummer
❷Datum

S: DVB-S
C: DVB-C
D: DVB-T
- Sie können den Modus nicht im Menü ändern.

Ein Tag früher
Täglich oder wöchentlich (mehrmals drücken)

- Täglich So-Sa: Sonntag bis Samstag
- Täglich Mo-Sa: Montag bis Samstag
- Täglich Mo-Fr: Montag bis Freitag
- Wöchentl. Sa/Fr/Do/Mi/Di/Mo/So: An jedem Wochentag zur selben Zeit

④ **Speichern**

OK

■Ändern einer Timer-Programmierung

➡ Wählen Sie das zu ändernde Programm aus ②Zugriff ①Auswahl ➡ Nehmen Sie die gewünschten Korrekturen vor (siehe oben)

■Abbrechen einer Timer-Programmierung

➡ Wählen Sie das zu löschende Programm aus. ➡ Rot ➡ OK

■Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)

➡ Wählen Sie das Programm aus, das mit Untertiteln aufgezeichnet werden soll. ➡ Gelb

- Bei jedem Drücken: Auto ←→ Aus

■Vorübergehendes Abbrechen einer Timer-Programmierung

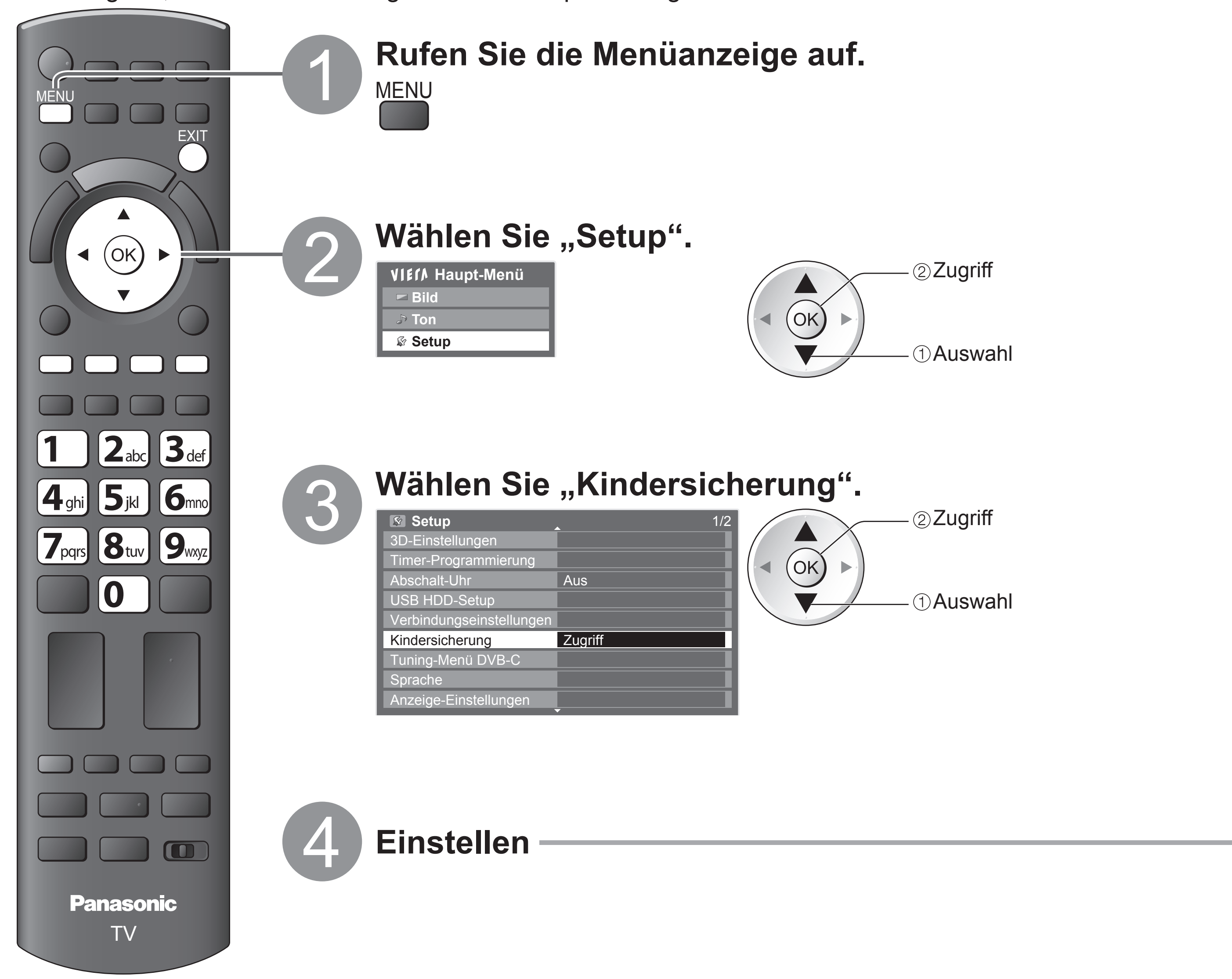
➡ Wählen Sie das abzubrechende Programm aus. ➡ Blau

- Bei jedem Drücken: Abbrechen ←→ Abbrechen beenden

- Prüfen Sie, ob die LED orange leuchtet. Wenn nicht, sind keine Timer-Programme aktiv oder gespeichert.
- Die Erinnerungsmeldungen der Timer-Programmierung bleiben so lange auf dem Bildschirm, bis eines der folgenden Ereignisse eintritt:
  • Sie drücken die Taste OK, um das Programm anzuschauen, oder die Taste EXIT, um die Erinnerung aufzuheben.
  • Das Timer-Programmierungsereignis, für das die Erinnerung eingestellt wurde, endet.
- „!“ gibt an, dass sich bestimmte Ereignisse der Timer-Programmierung überlappen. „Ext. Rec.“ und „USB HDD-Rec.“ erhalten Vorrang gegenüber „Erinnerung“. Wenn sich zwei oder mehr Ereignisse des Typs „Ext. Rec.“/ „USB HDD-Rec.“ überlappen, wird das erste Ereignis der Timer-Programmierung wie programmiert gestartet und beendet. Anschließend kann das nächste Ereignis der Timer-Programmierung gestartet werden.
- Die Aufnahme mit Timer-Programmierung schaltet 10 Sekunden vor der Anfangszeit automatisch auf den gewünschten Sender um.
- Um die Timer-Programmierung direkt vor der Startzeit anzuhalten, müssen Sie den Recorder möglicherweise manuell anhalten.
- Die Aufnahme mit Timer-Programmierung findet auch dann statt, wenn sich der Fernseher im Aufnahmemodus „Permanente Aufzeichnung“ (S. 65) oder „Pause Live TV“ (S. 89) befindet. In diesem Fall werden diese Aufnahmen abgebrochen.

Kindersicherung

Sie können bestimmte Kanäle / AV-Eingänge sperren, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen.
Wenn ein gesperrter Kanal / Eingang gewählt wird, erscheint eine Meldung mit der Aufforderung zur PIN-Eingabe; nach korrekter Eingabe wird die Sperre aufgehoben.



■Rückkehr zum TV-Modus

EXIT

Sperren von Programmplätzen **Kindersicherung**

① **Geben Sie die gewünschte PIN (4-stellige Zahl) ein.**

Kindersicherung - PIN eingeben
Bitte neue PIN eingeben
PIN * * * *

1 2abc 3def 4ghi 5jkl 6mno 7pqrs 8tuv 9wxyz 0

- Bei der erstmaligen Einstellung müssen Sie die PIN zweimal eingeben.
- Bitte notieren Sie sich die als PIN verwendete Zahl für den Fall, dass Sie sie später vergessen.
- Abhängig vom gewählten Land (S. 12) ist möglicherweise „0000“ als Standard-PIN gespeichert.

② **Wählen Sie „Programmliste“.**

Kindersicherung
PIN ändern
Programmliste | Zugriff
Altersbegrenzung | Ohne Begrenzung

OK ②Zugriff ①Auswahl

③ **Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang.**

Liste der gesperrten Programme - TV und AV (Sortierung 123...)

Name	Eingangssignal	Typ	Sperren
101 BBC 1 Wales	DVB-C	FreeTV	🔒
7 BBC THREE	DVB-T	FreeTV	🔒
14 E4	DVB-T	FreeTV	
VCR	Analog	Analog	
1 BBC1	Analog	Analog	
2 *****	Analog	Analog	🔒
AV1	Extern	AV	
AV2/S	Extern	AV	

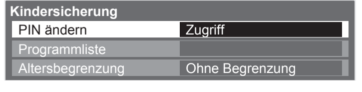
OK ②Sperren ①Auswahl

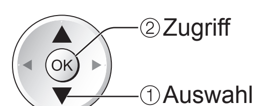
Erscheint, wenn der betreffende Kanal / Eingang gesperrt ist.

- Löschen ➡ Wählen Sie den gesperrten Kanal / Eingang. ➡ OK
- Sprung an den Anfang des nächsten Eingangs ➡ Rot
- Sperren aller Kanäle / Eingänge ➡ Grün
- Freigeben aller gesperrten Kanäle / Eingänge ➡ Gelb
- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge ➡ Blau

■Ändern der PIN

Wählen Sie „PIN ändern“.





Geben Sie eine neue PIN zweimal ein.

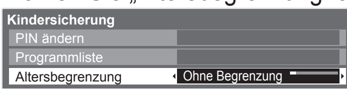


■Einstellen der Altersbegrenzung

- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom gewählten Land (S. 12) abhängig.

Wenn ein DVB-Programm eine höhere Altersbegrenzung als das von Ihnen gewählte Alter besitzt, müssen Sie die PIN eingeben, um das Programm betrachten zu können (abhängig vom Sender).

Wählen Sie „Altersbegrenzung“ aus, und stellen Sie ein Alter für die Einschränkung des Betrachtens von Programmen ein.





Hinweis

- Durch Ausführen der Funktion „Werkseinstellungen“ (S. 56) werden die PIN und alle zugehörigen Einstellungen gelöscht.

AV Label bearbeiten

Um die Identifizierung der einzelnen Eingänge des Fernsehers und die Auswahl des Eingangsmodus zu erleichtern, können Sie jeder Eingangsbuchse eine gewünschte Bezeichnung zuweisen sowie Buchsen überspringen lassen, an denen kein Zusatzgerät angeschlossen ist.

●Wahl des Eingangsmodus ➡ S. 24

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie „Setup“.

VIERA Haupt-Menü
- Bild
- Ton
- Setup

②Zugriff
①Auswahl

3 Wählen Sie „Anzeige-Einstellungen“.

Setup	1/2
3D-Einstellungen	
Timer-Programmierung	
Abschalt-Uhr	Aus
USB HDD-Setup	
Verbindungseinstellungen	
Kindersicherung	
Tuning-Menü DVB-C	
Sprache	
Anzeige-Einstellungen	Zugriff

②Zugriff
①Auswahl

4 Wählen Sie „AV Label bearbeiten“.

Anzeige-Einstellungen	
Untertitel Type	Standard
Videotext	TOP
Videotext-Zeichensatz	West
Seitliche Bildanteile	Aus
Standard-Guide	TV Guide
AV Label bearbeiten	Zugriff
Display-Anzeigedauer	3 Sekunden
Spielzeitanzeige	Ein
Radio-Modus	Aus

②Zugriff
①Auswahl

5 Wählen Sie eine Eingangsbuchse, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.

AV Label bearbeiten	1/2
AV1	DVD
AV2/S	AV2/S
AV3	AV3
COMPONENT	COMPONENT
PC	PC
HDMI1	HDMI1
HDMI2	HDMI2
HDMI3	HDMI3
HDMI4	HDMI4

AV Label bearbeiten	2/2
DVB-S	DVB-S
DVB-C	DVB-C
DVB-T	DVB-T
Analog	Analog

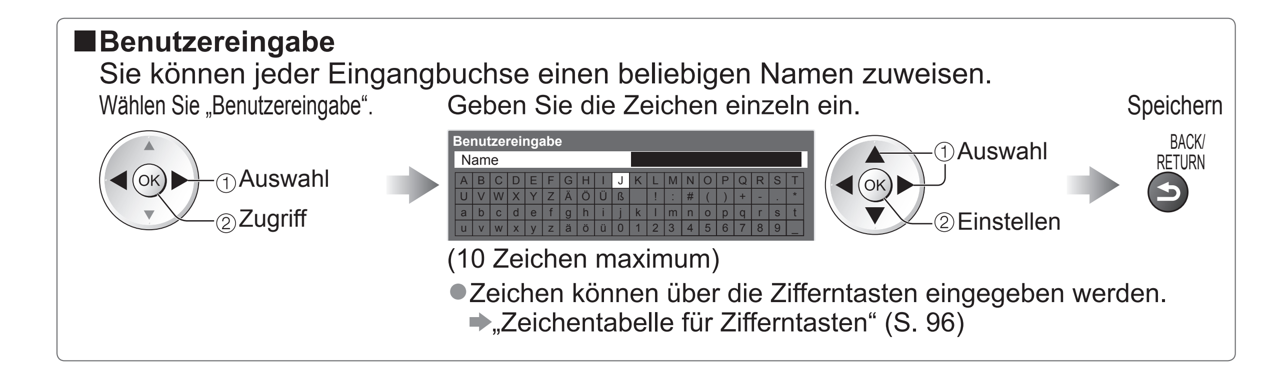
②Einstellen
①Auswahl

Die von Ihnen eingestel lten Bezeichnungen erscheinen im Menü „Eingangswahl“ (S. 24), im Menü „TV Auswahl“ (S. 16) sowie im Informationsbanner.

●Bei Wahl von „Überspringen“ kann der Modus nicht gewählt werden.

■Rückkehr zum TV-Modus

EXIT



■Benutzereingabe

Sie können jeder Eingangbuchse einen beliebigen Namen zuweisen.

Wählen Sie „Benutzereingabe“.

①Auswahl
②Zugriff

Geben Sie die Zeichen einzeln ein.

Benutzereingabe
Name

①Auswahl
②Einstellen

Speichern

BACK/RETURN

(10 Zeichen maximum)

●Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.

➡„Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 96)

Gebrauch des Common Interface

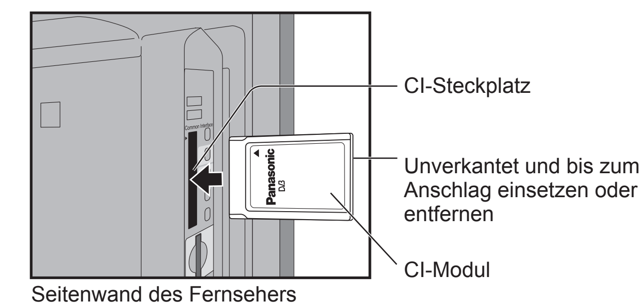
Das Menü „Common Interface Modul“ bietet Zugriff auf Software, die in Common Interface-Modulen (CI-Modulen) enthalten ist.

- In bestimmten Ländern oder Gebieten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Abhängig vom Sender oder von den genutzten Diensten werden möglicherweise keine Video- und/oder Audiosignale ausgegeben.

Das CI-Modul ermöglicht zwar den Empfang bestimmter Dienste, doch ist der Empfang aller Dienste (z. B. Pay-TV) mit diesem Fernseher nicht garantiert.
Bitte verwenden Sie ausschließlich das vom betreffenden Programmanbieter zugelassene CI-Modul.
Weitere Informationen sowie Einzelheiten zu den Bedingungen der einzelnen Dienste sind von Ihrem Panasonic-Fachhändler bzw. den Programmanbietern erhältlich.

Vorsicht

- Achten Sie stets darauf, den Netzschalter auszuschalten, bevor Sie ein CI-Modul einsetzen oder entfernen.
- Falls eine Anzeigekarte und ein Kartenleser als Satz geliefert werden, setzen Sie zuerst den Kartenleser ein, und setzen Sie dann die Anzeigekarte in den Kartenleser ein.
- Setzen Sie das Modul in der korrekten Richtung ein.



Seitenwand des Fernsehers

Setzen Sie das CI-Modul (separat erhältlich) in den CI-Steckplatz ein.

- Die daraufhin auf dem Bildschirm angezeigten Funktionen sind je nach Inhalt des eingesetzten CI-Moduls verschieden.
- Normalerweise erscheinen Pay-TV-Sender. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. Falls keine Pay-TV-Sender erscheinen, führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren aus.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des CI-Moduls oder sind vom Programmanbieter erhältlich.

INPUT TV MENU EXIT OK Panasonic TV

1 Wählen Sie den DVB-S-Modus, DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus.

➡ S. 16

TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie „Setup“.

VIERA Haupt-Menü
- Bild
- Ton
- Setup

②Zugriff
①Auswahl

4 Wählen Sie „Common Interface“.

Setup	2/2
Common Interface	Zugriff
Netzwerk-Setup	
DivX® VOD	
Erweitert(isfccc)	Aus
System-Menü	
Andere Einstellungen	

②Zugriff
①Auswahl

5 Rufen Sie „Common Interface“ auf.

Common Interface	
Slot 1:	Modul eingelegt

OK

6 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

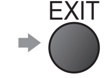
Beispiel: Auswahl, Eingabe ➡ OK

◀▶▼▲ ➡ OK

farbige Zeichen ➡ Rot Grün Gelb Blau

- Die Bildschirm-Hilfe stimmt u. U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.

■**Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT
➡ 

Werkseinstellungen

Diese Funktion dient dazu, den ursprünglichen Zustand des Fernsehers wiederherzustellen, in dem keine Sender abgestimmt sind. Alle Einstellungen mit Ausnahme der „USB HDD-Registrierung“ werden zurückgesetzt (Kanäle, Bild, Toneinstellungen usw.).

MENU
EXIT
OK
Panasonic

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie „Setup“.

VIERA Haupt-Menü
Bild
Ton
Setup

② Zugriff
OK
① Auswahl

3 Wählen Sie „System-Menü“.

Setup	2/2
Common Interface	
Netzwerk-Setup	
DivX® VOD	
Erweitert(isfccc)	Aus
System-Menü	Zugriff
Andere Einstellungen	

② Zugriff
OK
① Auswahl

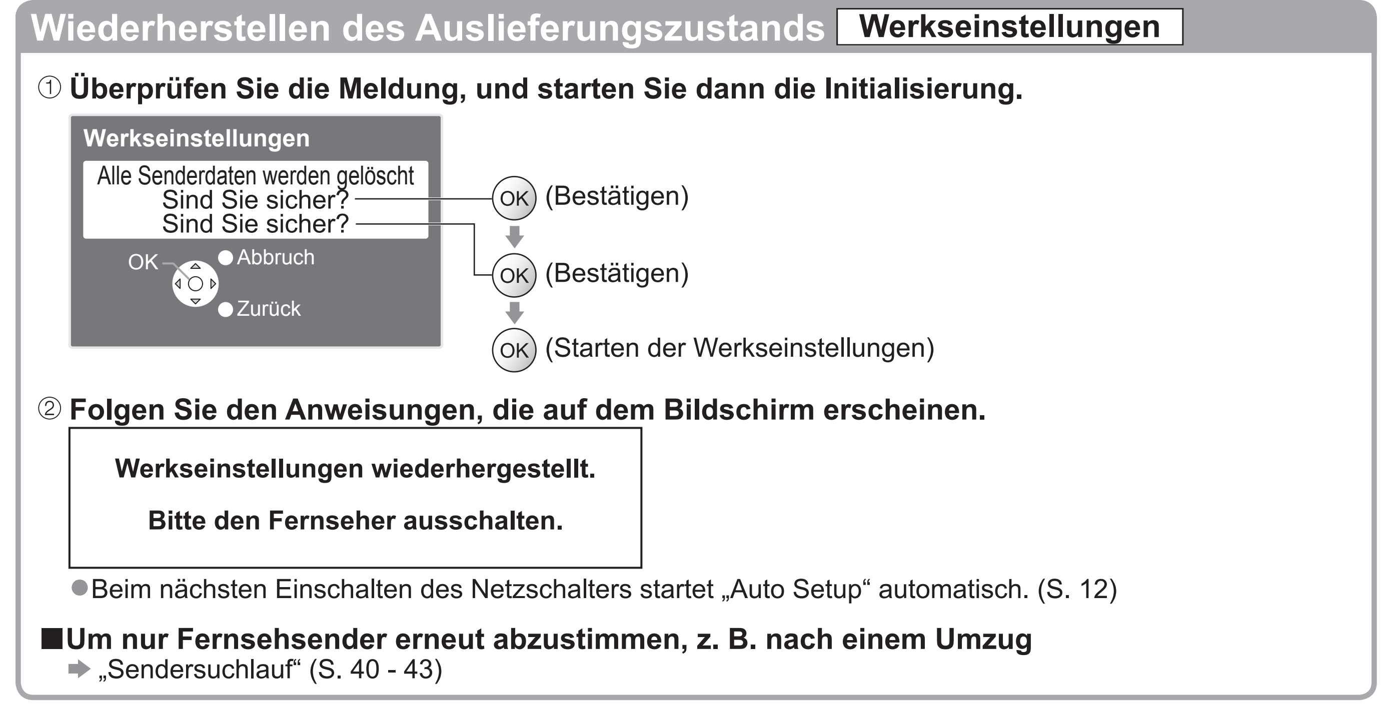
4 Wählen Sie „Werkseinstellungen“.

System-Menü	
Layout USB-Tastatur	English(UK)
Werkseinstellungen	Zugriff
Software-Update	
Software-Lizenz	
Systeminformationen	

② Zugriff
OK
① Auswahl

5 Einstellen

■ **Rückkehr zum TV-Modus**
EXIT



Wiederherstellen des Auslieferungszustands Werkseinstellungen

① **Überprüfen Sie die Meldung, und starten Sie dann die Initialisierung.**

Werkseinstellungen
Alle Senderdaten werden gelöscht
Sind Sie sicher?
Sind Sie sicher?
OK
Abbruch
Zurück

OK (Bestätigen)
OK (Bestätigen)
OK (Starten der Werkseinstellungen)

② **Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.**

Werkseinstellungen wiederhergestellt.

Bitte den Fernseher ausschalten.

● Beim nächsten Einschalten des Netzschalters startet „Auto Setup“ automatisch. (S. 12)

■ **Um nur Fernsehsender erneut abzustimmen, z. B. nach einem Umzug**

➡ „Sendersuchlauf“ (S. 40 - 43)

Aktualisieren der Software des Fernsehers

Von Zeit zu Zeit wird möglicherweise eine neue Version der Software vom Hersteller zum Herunterladen angeboten, um die Leistung oder den Betrieb des Fernsehers zu verbessern.
Falls ein Update zur Verfügung steht, wird ein Benachrichtigungsbanner angezeigt, wenn der Sender Update-Informationen ausstrahlt.

- Herunterladen ➡ OK
- Wenn das Update nicht heruntergeladen werden soll ➡ EXIT

Die Software kann wahlweise automatisch oder manuell aktualisiert werden.



■**Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT ➡

5 **Einstellen**

Aktualisieren der Software des Gerätes | Software-Update

■Automatisches Herunterladen

Wählen Sie „Autom. Update-Suche im Standby".



- Bei jeder Einstellung führt der Fernseher im Bereitschaftsmodus automatisch eine Update-Suche aus und lädt eine neue Version der Software herunter, falls eine solche verfügbar ist.
- Die automatische Aktualisierung wird unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
  - Der Fernseher befindet sich im Bereitschaftsmodus (das Gerät wurde über die Fernbedienung ausgeschaltet).
  - Es ist keine Aufzeichnung mit Timer-Programmierung, direkte TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung im Gange.

Bei Ausführung eines Software-Updates wird die Software aktualisiert (dies kann zu einer Änderung von Funktionen des Fernsehers führen). Falls dies unerwünscht ist, stellen Sie den Eintrag „Autom. Update-Suche im Standby" auf „Aus".

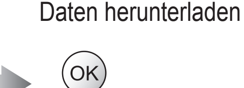
■Für sofortige Aktualisierung

Wählen Sie „Update-Suche ausführen".

Software-Update
Autom. Update-Suche im Standby Aus
Update-Suche ausführen Zugriff

②Zugriff
①Auswahl

➡ Suche nach einem Update (mehrere Minuten lang) und ggf. Anzeige einer entsprechenden Meldung ➡ Daten herunterladen

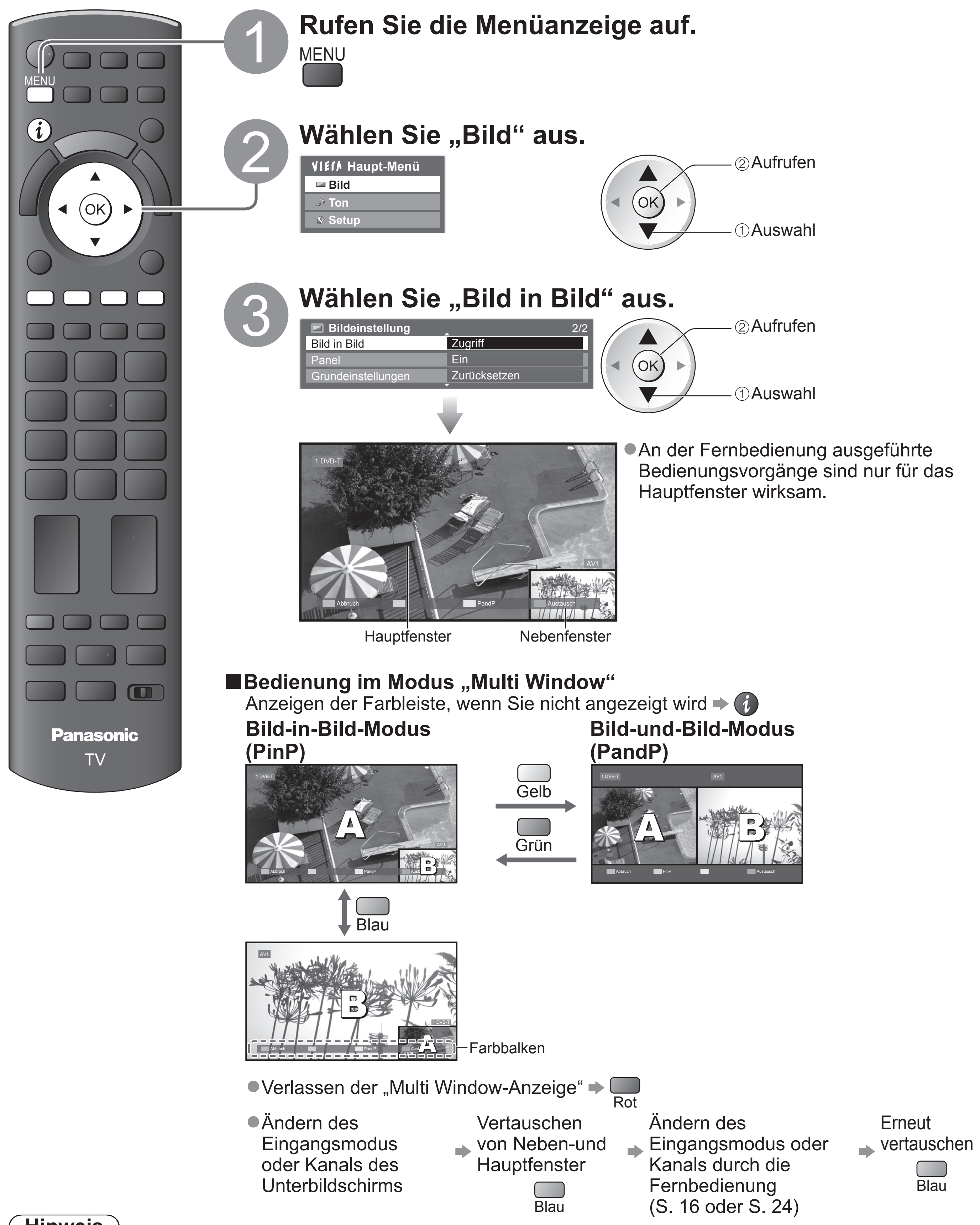


Hinweis

- Das Herunterladen kann ca. 60 Minuten beanspruchen.
- Während des Herunterladens und Aktualisierens der Software darf der Fernseher AUF KEINEN FALL ausgeschaltet werden.
- Bei der Benachrichtigung kann es sich um eine Ankündigung handeln. In einem solchen Fall erscheint ein Termin (Datum, ab dem die neue Version verwendet werden kann). In einem solchen Fall können Sie eine Reservierung für das Update einstellen. Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, startet der Aktualisierungsvorgang nicht.

Multi Window

Sie können gleichzeitig Fernsehprogramme und Inhalte von externen Eingängen (AV, COMPONENT oder HDMI) anschauen.



- Verlassen der „Multi Window-Anzeige“ ➡ Rot
- Ändern des Eingangsmodus oder Kanals des Unterbildschirms ➡ Vertauschen von Neben-und Hauptfenster (Blau) ➡ Ändern des Eingangsmodus oder Kanals durch die Fernbedienung (S. 16 oder S. 24) ➡ Erneut vertauschen (Blau)

Hinweis

- Jeder Eingangsmodus kann nur entweder auf dem Haupt- oder auf dem Unterbildschirm angezeigt werden.
- Im Modus „Multi Window“ kommt der Ton ausschließlich von der Anzeige im Hauptbildschirm.
- Sie können das Seitenverhältnis im Modus „Multi Window“ nicht ändern
- Diese Funktion kann nicht mit einem PC, Media Player oder Netzwerkdiensten verwendet werden.
- HDMI steht nur für den Hauptbildschirm zur Verfügung.
- Einige Signale werden umgewandelt, um ordnungsgemäß wiedergegeben werden zu können.

Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm

Der Bildschirminhalt eines an den Fernseher angeschlossenen Personalcomputers kann auf dem Fernsehschirm angezeigt werden. Bei Anschluss eines Audiokabels kann außerdem der PC-Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiedergegeben werden.

●Anschließen des PC ➡ S. 92

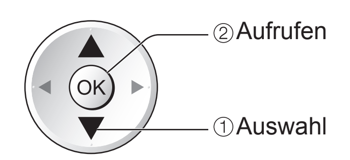


1 Wählen Sie den Eingang.

AV

2 Wählen Sie „PC“.

Eingangswahl
- AV1
- AV2/S
- AV3
- COMPONENT
- PC
- HDMI1
- HDMI2
- HDMI3
- HDMI4
- TV
- Media Server



●Geeignete Signale ➡ S. 98

●Wenn die Anzeige „H-Frequenz“ oder „V-Frequenz“ rot dargestellt wird, kann dies bedeuten, dass das Ausgangssignal des PC nicht von diesem Fernseher unterstützt wird.

■Rückkehr zum TV-Modus

➡ TV

■Menü „PC Einstellungen“

●Vornehmen von Einstellungen ➡ „Gebrauch der Menüfunktionen“ ① bis ④ (S. 33)

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Erweiterte Einstellungen	**Weißabgleich Rot**	Stellen Sie den Weißabgleich von hellroten Farbbereichen ein.
		Weißabgleich Grün	Stellen Sie den Weißabgleich von hellgrünen Farbbereichen ein.
		Weißabgleich Blau	Stellen Sie den Weißabgleich von hellblauen Farbbereichen ein.
		Grauabgleich Rot	Stellen Sie den Weißabgleich von dunkelroten Farbbereichen ein.
		Grauabgleich Grün	Stellen Sie den Weißabgleich von dunkelgrünen Farbbereichen ein.
		Grauabgleich Blau	Stellen Sie den Weißabgleich von dunkelblauen Farbbereichen ein.
		Gamma	Stellt die Gammakurve um **(S Kurve / 1.8 / 2.0 / 2.2 / 2.4 / 2.6)** ●Beachten Sie, dass die numerischen Werte als Referenzwerte für die Einstellung dienen.
		Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die erweiterten Einstellungen auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen
Setup	PC Einstellungen	**Auflösung**	Dient zum Umschalten der Auflösung. ●VGA (640 × 480 Pixel), WVGA (852 × 480 Pixel), XGA (1.024 × 768 Pixel), WXGA (1.280 × 768 Pixel, 1.366 × 768 Pixel) ●Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem jeweiligen Signaltyp.
		Takt	Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel.
		H-Position	Dient zur Einstellung der horizontalen Position.
		V-Position	Dient zur Einstellung der vertikalen Position.
		Taktphase	Dient zur Beseitigung von Flackern und Verzerrungen. ●Nehmen Sie diese Einstellung vor, nachdem Sie den Eintrag „Takt“ eingestellt haben. ●Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel.
		Synchronisation	Dient bei einem verzerrten Bild zur Wahl eines anderen Synchronsignals **(H & V / auf Grünsignal)** ●H & V : Synchronisation über die vom PC zugeleiteten Horizontal- und Vertikalfrequenz-Signale auf Grünsignal : Synchronisation über das vom PC zugeleitete Grünsignal (falls vorhanden)
		Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die PC-Einstellungen auf die Vorgabeeinstellungen zurückzusetzen.

●Weitere Einträge ➡ S. 34 - 39

Hinweis

●Bei Verwendung eines mit HDMI ausgestatteten Personalcomputers kann der Anschluss über ein HDMI-Kabel an einer der HDMI-Buchsen (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3 / HDMI4) hergestellt werden (S. 97).

Erweiterte Bildfunktionen

Sie können die detaillierten Bildeinstellungen für die einzelnen Eingänge und Moden ändern und einstellen.

- Um diese Funktion ganz verwenden zu können, stellen Sie „Erweitert(isfccc)“ im Setupmenü auf „Ein“ ➡ S. 39
- Für den PC-Eingangsmodus sind einige Funktionen ohne die Einstellung von „Erweitert(isfccc)“ verfügbar.

1 Wählen Sie den Eingangsmodus, den Sie ändern und einstellen möchten.

➡ S. 16 und S. 24

TV AV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie „Bild“ aus.

VIERA Haupt-Menü
Bild
Ton
Setup

② Zugriff
① Auswahl

4 Wählen Sie „Modus“ und stellen sie den Modus ein.

Bildeinstellung	1/2
Modus	Dynamik
Kontrast	60
Helligkeit	0
Farbe	30
Schärfe	5
Farbton	Warm
Colour Management	Aus
Eco Modus	Aus
P-NR	Aus

② Einstellen
① Auswahl

5 Wählen Sie eine der folgenden Funktionen.

Bildeinstellung	2/2
Bild in Bild	
Panel	Ein
Erweiterte Einstellungen	Zugriff
Sperreinstellungen	Zugriff
Änderung kopieren	Zugriff
Grundeinstellungen	Zurücksetzen

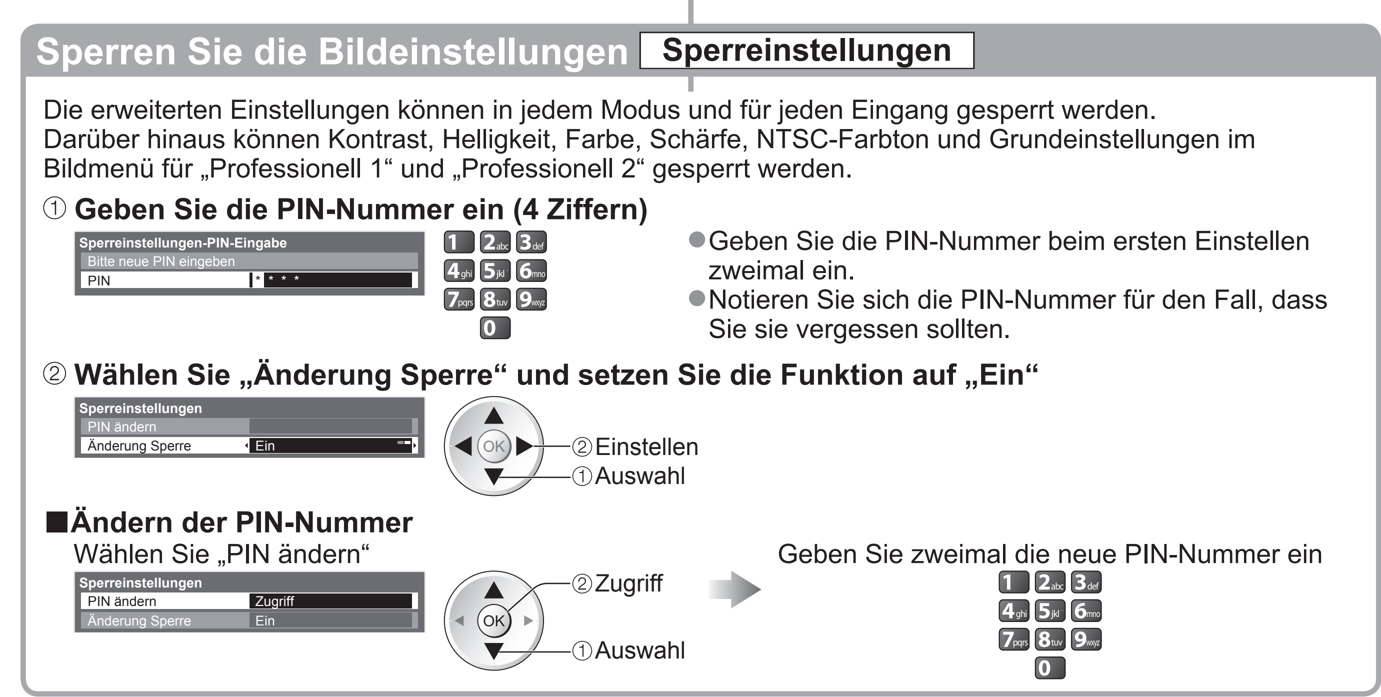
② Zugriff
① Auswahl

- „Änderung kopieren“ ist nur verfügbar, wenn der „Modus“ im Bildmenü auf „Professionell 1“ oder „Professionell 2“ gestellt ist

■ Rückkehr zum Fernseher

EXIT

6 Einstellen



Sperren Sie die Bildeinstellungen Sperreinstellungen

Die erweiterten Einstellungen können in jedem Modus und für jeden Eingang gesperrt werden.
Darüber hinaus können Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe, NTSC-Farbton und Grundeinstellungen im Bildmenü für „Professionell 1“ und „Professionell 2“ gesperrt werden.

① Geben Sie die PIN-Nummer ein (4 Ziffern)

Sperreinstellungen-PIN-Eingabe	
Bitte neue PIN eingeben	
PIN	* * * *

- Geben Sie die PIN-Nummer beim ersten Einstellen zweimal ein.
- Notieren Sie sich die PIN-Nummer für den Fall, dass Sie sie vergessen sollten.

② Wählen Sie „Änderung Sperre“ und setzen Sie die Funktion auf „Ein“

Sperreinstellungen	
PIN ändern	
Änderung Sperre	Ein

② Einstellen
① Auswahl

■ Ändern der PIN-Nummer

Wählen Sie „PIN ändern“

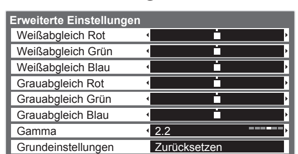
Sperreinstellungen	
PIN ändern	Zugriff
Änderung Sperre	Ein

② Zugriff
① Auswahl

Geben Sie zweimal die neue PIN-Nummer ein

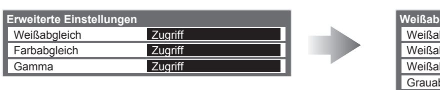
Stellen Sie die Bildeinstellungen im Detail ein **Erweiterte Einstellungen**

●Einstellungen vornehmen ➡ „Gebrauch der Menüfunktionen" ① bis ④ (S. 33)



Menü		Eintrag	Einstellungen / Konfigurationen (Optionen)
Bild	Erweiterte Einstellungen	**Weißabgleich Rot**	Stellen Sie den Weißabgleich von hellroten Farbbereichen ein.
		Weißabgleich Grün	Stellen Sie den Weißabgleich von hellgrünen Farbbereichen ein.
		Weißabgleich Blau	Stellen Sie den Weißabgleich von hellblauen Farbbereichen ein.
		Grauabgleich Rot	Stellen Sie den Weißabgleich von dunkelroten Farbbereichen ein.
		Grauabgleich Grün	Stellen Sie den Weißabgleich von dunkelgrünen Farbbereichen ein.
		Grauabgleich Blau	Stellen Sie den Weißabgleich von dunkelblauen Farbbereichen ein.
		Gamma	Stellt die Gammakurve um **(S Kurve / 1.8 / 2.0 / 2.2 / 2.4 / 2.6)** ●Beachten Sie, dass die numerischen Werte als Referenzwerte für die Einstellung dienen.
		Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die erweiterten Einstellungen auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen

■Für den Modus „Professionell 1" oder „Professionell 2" unter „Modus"



●Weißabgleich

Weißabgleich: Weißabgleich Rot, Weißabgleich Grün, Weißabgleich Blau, Grauabgleich Rot, Grauabgleich Grün, Grauabgleich Blau, Grundeinstellungen – Zurücksetzen

●Farbabgleich

Farbabgleich: Farbton Rot, Farbton Grün, Farbton Blau, Sättigung Rot, Sättigung Grün, Sättigung Blau, Grundeinstellungen – Zurücksetzen

●Gamma

Gamma: Gamma – 2.2, Grundeinstellungen – Zurücksetzen

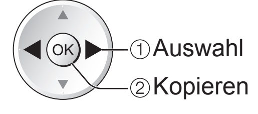
Menü		Eintrag		Einstellungen / Konfigurationen (Optionen)
Bild	Erweiterte Einstellungen	Weißabgleich	**Weißabgleich Rot**	Stellen Sie den Weißabgleich von hellroten Farbbereichen ein.
			Weißabgleich Grün	Stellen Sie den Weißabgleich von hellgrünen Farbbereichen ein.
			Weißabgleich Blau	Stellen Sie den Weißabgleich von hellblauen Farbbereichen ein.
			Grauabgleich Rot	Stellen Sie den Weißabgleich von dunkelroten Farbbereichen ein.
			Grauabgleich Grün	Stellen Sie den Weißabgleich von dunkelgrünen Farbbereichen ein.
			Grauabgleich Blau	Stellen Sie den Weißabgleich von dunkelblauen Farbbereichen ein.
			Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste „OK", um den Weißabgleich zurückzusetzen
		Farbabgleich	**Farbton Rot**	Stellen Sie den Farbton von roten Farbbereichen ein.
			Farbton Grün	Stellen Sie den Farbton von grünen Farbbereichen ein.
			Farbton Blau	Stellen Sie den Farbton von blauen Farbbereichen ein.
			Sättigung Rot	Stellen Sie die Sättigung von roten Farbbereichen ein.
			Sättigung Grün	Stellen Sie die Sättigung von grünen Farbbereichen ein.
			Sättigung Blau	Stellen Sie die Sättigung von blauen Farbbereichen ein.
			Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um den Farbabgleich auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen
		Gamma	**Gamma**	Stellt die Gammakurve um **(S Kurve / 1.8 / 2.0 / 2.2 / 2.4 / 2.6)** ●Beachten Sie, dass die numerischen Werte als Referenzwerte für die Einstellung dienen.
			Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die Gammakurve zurückzusetzen

Kopieren Sie die Einstellungen zum anderen Eingang **Änderung kopieren**

Sie können die ausgewählten Einstellungen von „Professionell 1" oder „Professionell 2" auf diejenigen des anderen Eingangs kopieren.
Kopiert werden die Einstellungen für Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe, NTSC-Farbton und Erweiterte Einstellungen.

Wählen Sie den Zieleingang, auf den kopiert werden soll





①Auswahl
②Kopieren

●Sie können im Sperrmodus nicht kopieren.

USB-Festplattenaufnahme

Sie können digitale Fernsehprogramme auf die angeschlossene USB-Festplatte aufnehmen und sie so auf verschiedene Arten abspielen.

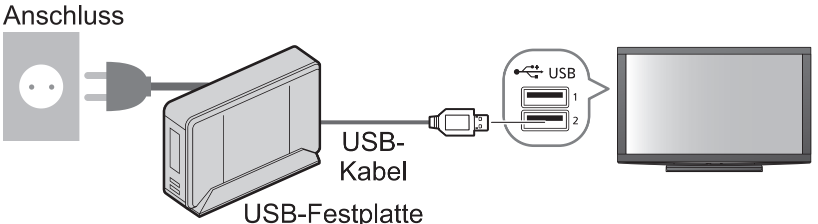
- Analoge Fernsehprogramme können nicht auf die USB-Festplatte aufgezeichnet werden.
- Datensendungen (MHEG usw.), Radiosendungen und Zeitintervalle ohne Signal werden nicht aufgezeichnet.
- Abhängig von Land, Gebiet, Sender und Dienstanbieter können nicht alle Programme aufgezeichnet werden.
- Dieser Fernseher unterstützt USB-Festplatten mit einer Kapazität zwischen 160 GB und 2 TB.
- Falls die USB-Festplatte nicht mehr über ausreichend Speicherplatz verfügt, kann keine Aufnahme stattfinden.
- Der Betrieb mit allen USB-Festplatten kann nicht garantiert werden. Auf der folgenden Website finden Sie die USB-Festplatten, die für den Betrieb mit diesem Fernsehgerät getestet wurden. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Vorsicht

- Registrieren Sie die USB-Festplatte mit diesem Fernsehgerät, um sie zur Aufnahme verwenden zu können. Beachten Sie bitte, dass die USB-Festplatte formatiert wird und alle Daten (inklusive der Daten von Ihrem PC usw.) darauf gelöscht werden, wenn Sie sie registrieren.
- Für die Verwendung der USB-Festplatte mit Ihrem PC nach der Verwendung mit dem Fernsehgerät zur Aufnahme formatieren Sie sie auf Ihrem PC. Informationen zur Formatierung finden Sie in der Anleitung des PC's. Bitte beachten Sie, dass alle Daten auf der USB-Festplatte gelöscht werden, wenn sie formatiert wird.
- Die Daten, die mit diesem Fernseher auf die USB-Festplatte aufgezeichnet wurden, können nur auf demselben Gerät wiedergegeben werden. Sie können die Inhalte nicht mit anderen Fernsehgeräten (auch nicht auf Fernsehgeräten desselben Modells) oder auf einem PC wiedergeben.
- Wenn Ihr Fernsehgerät aufgrund einer Fehlfunktion repariert wird, steht die registrierte USB-Festplatte auf dem reparierten Gerät möglicherweise nicht mehr zur Verfügung. Registrieren Sie die USB-Festplatte erneut, um sie mit Ihrem reparierten Fernseher zu verwenden. (Alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht.)

Verbinden mit der USB-Festplatte

Schließen Sie die USB-Festplatte an den Anschluss USB 1 oder 2 an.



- Schließen Sie die USB-Festplatte an den Anschluss an.
- Schalten Sie die USB-Festplatte während des Betriebes nicht ab und trennen Sie nicht die Verbindung. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen der Festplatte oder zum Verlust der aufgezeichneten Daten kommen.
- Die USB-Festplatte sicher vom Fernseher entfernen ➾ S. 63 und S. 67

Einstellungen für die USB-Festplatte

Registrieren Sie die USB-Festplatte mit diesem Fernsehgerät und richten Sie sie ein, um sie zur Aufnahme verwenden zu können. Schließen Sie die USB-Festplatte an, bevor Sie folgende Einstellungen durchführen. ➾ „Verbinden mit der USB-Festplatte" (oben)

- Schalten Sie die USB-Festplatte unbedingt ein, bevor Sie die Einstellungen vornehmen.
- Sie können die Einstellungen für die USB-Festplatte nicht ändern, während eine Aufzeichnung im Gange ist.
- Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Registrierung die USB-Festplatte formatiert wird und alle darauf vorhandenen Daten gelöscht werden.



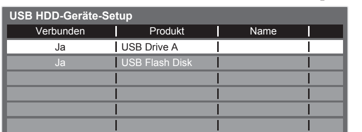
■ **Rückkehr zum Fernseher**

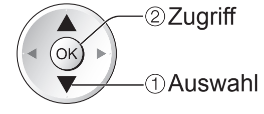
EXIT

Registrieren Sie die USB-Festplatte und richten Sie sie ein **Geräte-Setup**

Alle als Massenspeicher erkannten USB-Geräte werden aufgelistet. Sie können nur USB-Festplatten registrieren.
- Mit diesem Fernsehgerät können bis zu 8 USB-Festplatten registriert werden. Sie können jedoch nur auf eine USB-Festplatte zugleich aufnehmen.
- Einige USB-Festplatten können möglicherweise nicht registriert werden

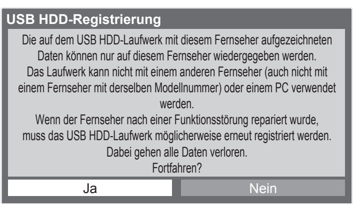
Wählen Sie die USB-Festplatte für die Aufnahme und starten Sie die Registrierung / Einrichtung

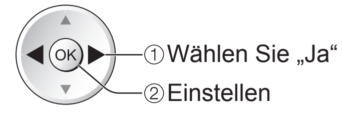




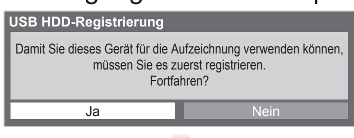
- Informationen zum markierten Gerät ➡ 

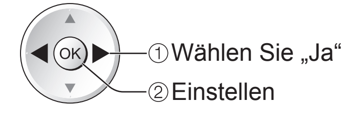
- Vorsichtshinweis zur Aufnahme und Wiedergabe mit USB-Festplatte



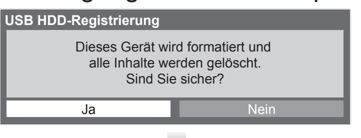


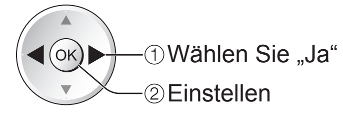
- Bestätigung der USB-Festplattenregistrierung



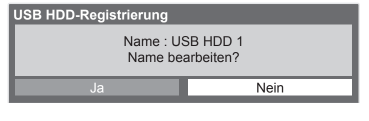


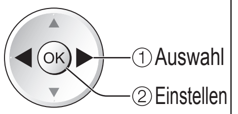
- Bestätigung des USB-Festplattenformats





- Bestätigung des USB-Festplattennamens

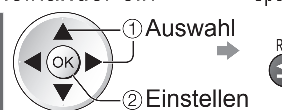




Der Name für die registrierte USB-Festplatte wird automatisch erstellt. Wenn Sie den Namen ändern wollen, wählen Sie „Ja".

Geben Sie die Zeichen nacheinander ein — Speichern

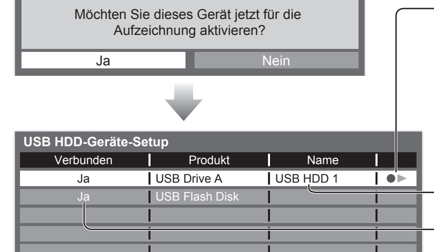




➡ 

- Sie können die Zeichen mit den Ziffertasten eingeben.

- Bestätigung der Aktivierung der USB-Festplatte zur Aufzeichnung
  Wenn bereits eine zur Aufzeichnung registrierte USB-Festplatte existiert, erscheint diese Bestätigungsanzeige für den Festplattenwechsel, um diese USB-Festplatte zur Aufzeichnung zu registrieren.



●▶ : Die USB-Festplatte ist registriert und kann zur Aufnahme und Wiedergabe verwendet werden, wenn der Verbindungsstatus „Ja" lautet.
Nur eine registrierte USB-Festplatte auf der Liste kann bereit zur Aufnahme sein.

▶ : Die USB-Festplatte ist registriert und kann zur Wiedergabe verwendet werden, wenn der Verbindungsstatus „Ja" lautet.

Der Name wird angezeigt, wenn die Registrierung abgeschlossen ist

Verbindungsstatus (Ja: verbunden / Nein: nicht verbunden)
Um die USB-Festplatte sicher vom Fernseher zu entfernen, achten Sie darauf, dass der Status „Nein" ist, bevor Sie sie entfernen.

- Zum Ändern des Status ➡ Gelb
- Sie können die USB-Festplatte auch über den Media Player sicher entfernen
  ➡ „Entfernen Sie die USB-Einheiten auf sichere Weise" (S. 67)

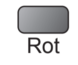
■Löschen der registrierten USB-Festplatte

- Wenn Sie die USB-Festplatte löschen, können Sie die aufgezeichneten Inhalte nicht länger auf einem Fernseher wiedergeben.

Wählen Sie die USB-Festplatte — Löschen







- Die Bestätigungsanzeige erscheint zwei Mal. Um die Löschfunktion aufzuheben, wählen Sie „Ja".

USB-Festplattenaufnahme

Aufnahme von Fernsehprogrammen auf die USB-Festplatte

Sie können das aktuelle Fernsehprogramm sofort mittels „One-Touch-Aufzeichnung“ aufnehmen.
Sie können das aktuelle Programm auch mittels „Permanente Aufzeichnung“ fortlaufend für den ausgewählten Zeitraum aufnehmen, so dass Sie im aktuellen Programm zurückspulen oder es pausieren können.

- Stellen Sie sicher, dass Verbindung, Registrierung und Einrichtung fertig gestellt sind, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen ➡ S. 62 und S. 63
- Achten Sie darauf, während der USB-Festplattenaufzeichnung keine USB-Datenträger anzuschließen oder zu trennen. Anderenfalls kann die Aufzeichnung möglicherweise nicht wie vorgesehen durchgeführt werden.



■Rückkehr zum Fernseher

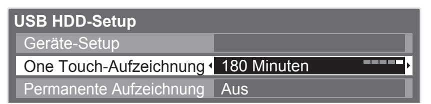
EXIT

5 Einstellen

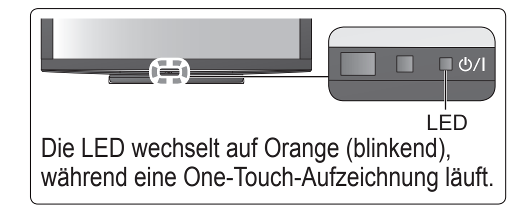
Direkte One-Touch-TV-Aufzeichnung - Sie zeichnen das auf, was Sie sehen

One Touch-Aufzeichnung

Zeichnet sofort die aktuelle Sendung auf der USB-Festplatte auf.
Wählen Sie die maximale Aufnahmezeit (30 / 60 / 90 / 120 / 180 Minuten)







Die LED wechselt auf Orange (blinkend), während eine One-Touch-Aufzeichnung läuft.

■Die One-Touch-Aufzeichnung starten

Setzen Sie die Position auf „TV" Starten





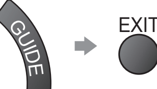
●Während der Aufnahme kann kein anderer Sender ausgewählt werden.

■Die Aufnahme unterbrechen



oder





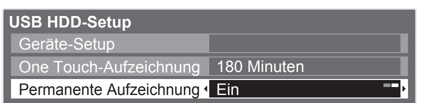
■Aufgezeichnete Inhalte wiedergeben oder löschen

➡ „Verwenden des Media Players" (S. 71) oder „Video" in VIERA TOOLS (S. 32)
●Auch bei aktivierter One-Touch-Aufzeichnung können Sie alle Inhalte wiedergeben.
Allerdings findet während der Wiedergabe möglicherweise keine Aufzeichnung statt.

Konstante Aufnahme

Permanente Aufzeichnung

Das aktuelle Programm konstant aufzeichnen.
Wählen Sie „Ein", um „Permanente Aufzeichnung" zu starten





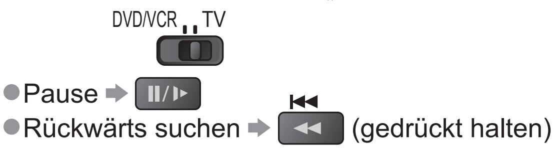
●Wenn Sie „Ein" wählen, startet die Aufnahme automatisch.

■Bedienung von „Permanente Aufzeichnung"

Setzen Sie die Position auf „TV"

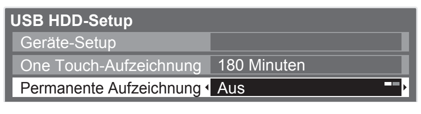
DVD/VCR TV

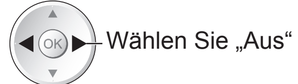
●Pause ➡ II/I▸
●Rückwärts suchen ➡ ◂◂ (gedrückt halten)
●Nach einer Pause oder einem Rücklauf können folgende Tasten bedient werden.



Rückwärts / vorwärts suchen	Pause / Wiedergabe	Wiedergabe	Stopp
 (gedrückt halten)			(unterbricht den aktuellen Vorgang und führt zurück zum gegenwärtigen Fernsehprogramm)

■Anhalten von „Permanente Aufzeichnung"





●Wenn Sie „Permanente Aufzeichnung" anhalten, werden die für „Permanente Aufzeichnung" aufgenommenen Inhalte gelöscht.

●Unter folgenden Bedingungen wird „Permanente Aufzeichnung" angehalten, und der aufgezeichnete Inhalt wird automatisch gelöscht:
(Auch wenn „Permanente Aufzeichnung" aus einem der folgenden Gründe anhält, startet bei der Einstellung „Ein" die neue Aufnahme automatisch, so dass die Aufzeichnung verfügbar wird.)
- Auswahl anderer Sender
- Auswahl eines gesperrten Senders
- Auswahl eines ungültigen Senders
- Kein TV-Signal
- Wenn die andere Aufnahme beginnt
- Wenn der Fernseher ausgeschaltet wird oder im Bereitschaftsmodus ist

Verwenden des Media Players

Mit dem Media Player können Sie auf einer SD-Karte und einem USB-Flash-Speicher aufgezeichnete Fotos, Videos und Musikinhalte sowie auf der registrierten USB-Festplatte aufgezeichnete Inhalte wiedergeben.
VIERA IMAGE VIEWER ist eine Funktion, mit der sich auf einer SD-Karte aufgezeichnete Fotos oder Videos mühelos auf dem Fernsehbildschirm anzeigen lassen, indem Sie einfach die Karte in den SD-Kartensteckplatz schieben.

Foto-Modus : Standbilder, die mit Digitalkameras aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.
Video-Modus : (Für SD-Karte oder UBS-Flash-Speicher) Wiedergegeben werden mit digitaler Videokamera aufgezeichnete Filme.
(Für registrierte USB-Festplatte) Wiedergegeben werden auf einer für dieses Fernsehgerät registrierten USB-Festplatte aufgenommene Fernsehprogramme.
Musik-Modus : Wiedergegeben werden digitale Musikdaten.

- Während des Betriebs werden die Tonsignale über die Buchsen AV1, AV2, AUDIO OUT und DIGITAL AUDIO OUT ausgegeben. Es werden jedoch keine Videosignale ausgegeben. AV1 und AV2 können Audiosignale ausgeben, wenn „AV1 / AV2 Ausgang“ im Setup auf „Monitor“ gesetzt wurde (S. 36).
- „Datum“ zeigt das Datum an, an dem die Aufzeichnung vom Aufzeichnungsgerät angefertigt wurde. Dateien, für die kein Datum aufgezeichnet wurde, werden als „**/**/****“ angezeigt.

■Datenformat zum Durchsuchen von SD-Karte / USB-Flash-Speicher

- Foto : Standbilder, die mit digitalen Standbildkameras aufgenommen wurden, die mit JPEG-Dateien der Standards DCF* und EXIF kompatibel sind
  Datenformat - Baseline JPEG (Sub-Sampling 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0)
  Bildauflösung - 8 × 8 bis 30.719 × 17.279 Pixel
- Video : SD-Videostandard Ver. 1,2 [MPEG-2 (PS-Format)] und AVCHD-Standard kompatibel sind und ein Audioformat aufweisen, bei dem es sich entweder um das MPEG-1/Layer-2-Format oder um das Dolby Digital-Format handelt
  (Mit einem PC geänderte Daten werden möglicherweise nicht korrekt angezeigt.)
  Dateien, die mit DivX ➡ S. 95
- Musik: Datenformat - MP3 und AAC (Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.)
- SD-Karten-Format: SDXC-Speicherkarte - exFAT
  SDHC-Speicherkarte / SD-Speicherkarte - FAT16 oder FAT32
- Kompatible Kartentypen (maximale Speicherkapazität): SDXC-Speicherkarte (64 GB), SDHC-Speicherkarte (32 GB), SD-Speicherkarte (2 GB), miniSD-Speicherkarte (2 GB) (miniSD-Adapter erforderlich)
- Bei Verwendung einer miniSD-Speicherkarte muss diese grundsätzlich gemeinsam mit dem Adapter eingesetzt / entfernt werden.
- Neueste Informationen zu den verschiedenen Kartentypen finden Sie auf der folgenden Website. (nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/
- USB-Flash-Speicher-Format : FAT16, FAT32 oder exFAT
  (Eine mittels PC formatierte USB-Festplatte wird vom Media Player nicht unterstützt.)

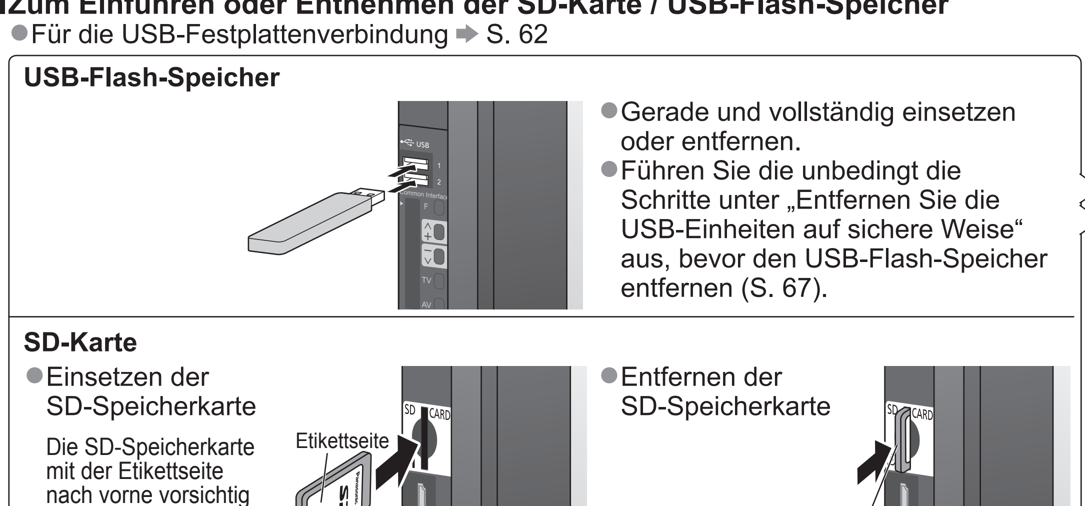
*DCF (Design rule for camera file system): Von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellte vereinheitlichte Norm..

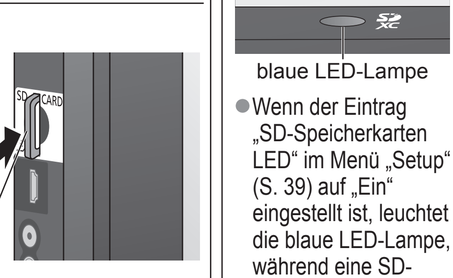
Hinweis

- Formatieren Sie den Datenträger mit dem Aufnahmegerät.
- Je nach dem zur Aufzeichnung verwendeten Gerät kann es vorkommen, dass das Bild nicht einwandfrei auf diesem Fernseher angezeigt wird.
- Wenn eine große Anzahl von Dateien und Ordnern vorhanden ist, kann längere Zeit verstreichen, bevor das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.
- Diese Funktion kann nicht zur Anzeige von Filmmaterial im Format Motion JPEG und von Standbildern verwendet werden, die ein anderes Format als JPEG (z. B. TIFF oder BMP) aufweisen.
- Daten, die mit einem PC bearbeitet wurden, werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Bilder, die von einem PC importiert wurden, müssen mit der Norm EXIF (Exchangeable Image File) 2.0, 2.1 oder 2.2 kompatibel sein.
- Teilweise beeinträchtigte Dateien werden u. U. mit einer reduzierten Auflösung angezeigt.
- Die Ordner- und Dateinamen können je nach verwendeter Digitalkamera oder digitaler Videokamera unterschiedlich sein.
- Die Verwendung von Zweibyte-Zeichen und sonstigen Spezialcodes ist nicht zulässig.
- Der Datenträger kann möglicherweise nicht mehr mit dem Fernseher verwendet werden, wenn die Datei- oder Ordnernamen geändert werden.

■Zum Einführen oder Entnehmen der SD-Karte / USB-Flash-Speicher

- Für die USB-Festplattenverbindung ➡ S. 62





- Wenn der Eintrag „SD-Speicherkarten LED“ im Menü „Setup“ (S. 39) auf „Ein“ eingestellt ist, leuchtet die blaue LED-Lampe, während eine SD-Karte eingesetzt ist.

Media Player starten

1 Führen Sie die SD-Karte oder den USB-Flash-Speicher ein.

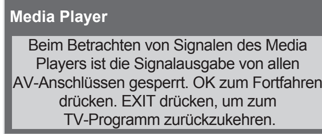
● Achten Sie bei der registrierten USB-Festplatte darauf, dass der Verbindungsstatus „Ja" lautet. ➡ S. 63

2 Wecheln Sie zu Media Player.

SD CARD

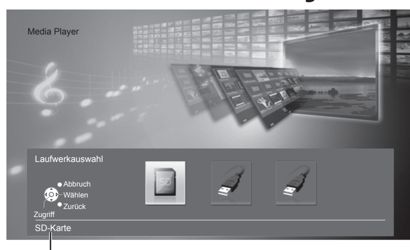
● Wird eine SD-Karte eingeführt, erfolgt der Wechsel automatisch.

3 Starten Sie Media Player.



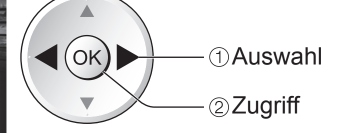


4 Wählen Sie das Symbol, auf das Sie zugreifen möchten.



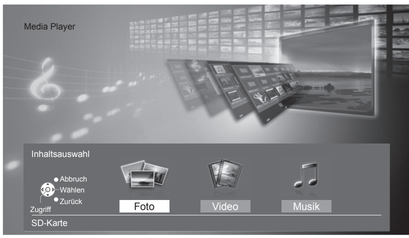
ausgewählter Datenträgername

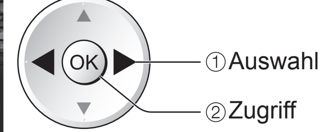


● Wenn nicht zwei oder mehr Datenträger angeschlossen sind, wird dieser Schritt übersprungen.

● Bei registrierten USB-Festplatten sind alle USB-Festplatten verfügbar, deren Verbindungsstatus „Ja" lautet.
➡ „Registrieren Sie die USB-Festplatte und richten Sie sie ein" (S. 63)

5 Wählen Sie den Inhalt aus.

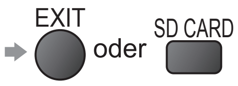




● Bei registrierter USB-Festplatte wird dieser Schritt übersprungen, und es wird eine Liste der aufgezeichneten Inhalte angezeigt. ➡ S. 71

● Foto ➡ „Foto-Modus" (S. 68)
● Video ➡ „Video-Modus" (S. 70)
● Musik ➡ „Musik-Modus" (S. 73)

■ Rückkehr zum Fernseher



■ Rückkehr zum vorherigen Bildschirm

BACK/ RETURN



Datenträger wechseln

Sie können in demselben Modus sofort zum anderen Datenträger wechseln, wenn zwei oder mehr Datenträger angeschlossen sind.

Rufen Sie die Menüanzeige auf MENU

Wählen Sie „Laufwerkauswahl"

VIERA Haupt-Menü
- Bild
- Ton
- Foto-Setup
- Video-Setup
- Musik-Setup
- Laufwerkauswahl
- USB Verbindung trennen

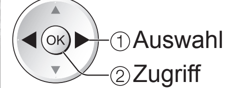
② Zugriff
① Auswahl

Erscheint, wenn ein USB-Datenträger mit dem Fernseher verbunden ist.

Wählen Sie das Symbol, auf das Sie zugreifen möchten



ausgewählter Datenträgername

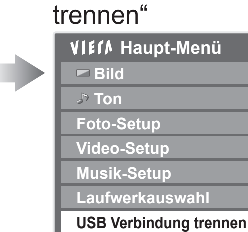


Entfernen Sie die USB-Einheiten auf sichere Weise

Führen Sie vor dem Entfernen der USB-Datenträger bitte folgende Schritte durch, um die Datenträger vor Beschädigung zu schützen.

Rufen Sie die Menüanzeige auf MENU

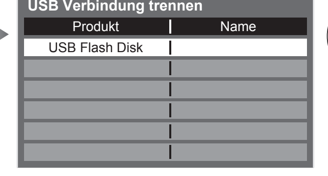
Wählen Sie „USB Verbindung trennen"



② Zugriff
① Auswahl

Erscheint, wenn ein USB-Datenträger mit dem Fernseher verbunden ist.

Wählen Sie den zu entfernenden USB-Flash-Speicher oder die zu entfernende USB-Festplatte aus

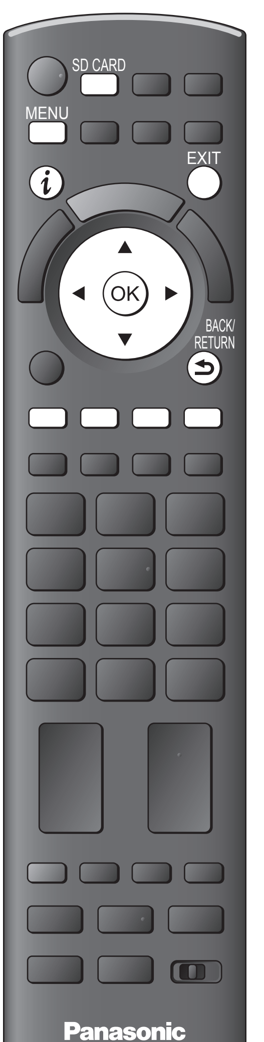




Verwenden des Media Players

Foto-Modus

Im Foto-Modus werden alle Dateien mit der Erweiterung „.jpg“ auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher gelesen.



Fehleranzeige (Bilder, die nicht geladen werden konnten usw.)

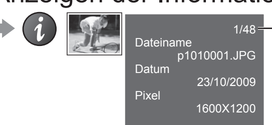


(Miniaturbild - Alle Fotos)

ausgewählter Datenträgername

Das Miniaturbild aller Fotos auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher wird angezeigt.

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf den Foto-Modus zugreifen.
  ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 32)
- Ändern der Hintergrundmusik
  ➡ „Foto-Setup“ (S. 69)
- Anzeigen der Informationen des markierten Fotos
  ➡ ⓘ



Dateianzahl / Dateianzahl gesamt

- Die Anzahl der Fotos auf einer Miniaturbild-Anzeige auf einmal ändern
  ➡ Gelb (7 × 4 ↔ 10 × 6)

■Sortieren nach Ordner, Aufnahmedatum oder -monat

Bild-Ordner : Zeigt das Miniaturbild gruppiert nach Ordner an
- Die Dateien, die sich nicht in einem Ordner befinden, werden in einem Ordner mit der Bezeichnung „/“ gesammelt.

Nach Datum sortieren : Zeigt das Miniaturbild gruppiert nach demselben Datum an
- Die Gruppe mit Fotos ohne Aufnahmedatum erhält die Bezeichnung „Unbekannt“.

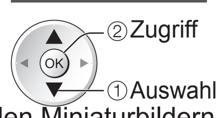
Nach Monat sortieren : Zeigt das Miniaturbild gruppiert nach demselben Monat an
- Die Gruppe mit Fotos ohne Aufnahmedatum erhält die Bezeichnung „Unbekannt“.

Zeigen Sie die Anzeigeauswahl an.

Grün

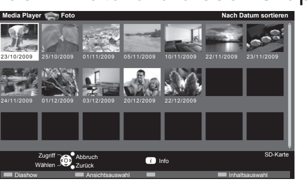
Wählen Sie den Sortiertyp aus.

Bild-Ordner
Nach Datum sortieren
Nach Monat sortieren



②Zugriff
①Auswahl

Wählen Sie eine der sortierten Gruppen aus, um das Miniaturbild dieser Gruppe anzuzeigen.



①Auswahl
②Miniaturbild der gewählten Gruppe

- Rückkehr zu den Miniaturbildern aller Fotos
  ➡ Grün ➡ ②Zugriff ①Auswahl „Alle Fotos“

- Anzeigen der Informationen der markierten Gruppe
  ➡ ⓘ



Gruppenanzahl / Gruppenanzahl gesamt

Ordnername, Datum oder Monat

■Rückkehr zum TV-Modus

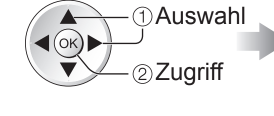
➡ EXIT oder SD CARD

■Rückkehr zur vorigen Anzeige

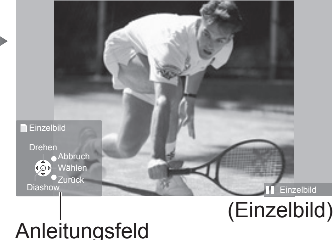
➡ BACK/RETURN

■Einzelbild - Es wird jeweils nur ein Bild angezeigt

Wählen Sie die gewünschte Datei aus den Miniaturbildern der Fotos aus



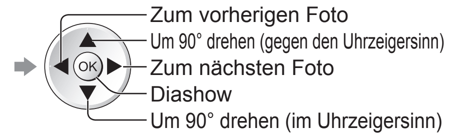
①Auswahl
②Zugriff



Anleitungsfeld

(Einzelbild)

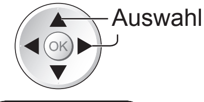
- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes
  ➡ ⓘ
- Verwenden der Einzelbildansicht



- Rückkehr zum Miniaturbild ➡ BACK/RETURN

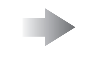
■Diashow - Die Diashow wird mit dem Miniaturbild beendet, von dem sie gestartet wurde.

Wählen Sie die gewünschte Datei für die erste Ansicht aus den Miniaturbildern der Fotos aus



Auswahl

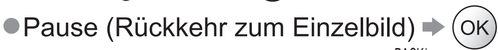
Starten Sie die Diashow





Rot

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes ➡ ⓘ
- Pause (Rückkehr zum Einzelbild) ➡ OK



- Rückkehr zum Miniaturbild ➡ BACK/RETURN



Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow kann die Bildqualität abnehmen.
- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow ist möglicherweise keine Bildeinstellung durchführbar.

Foto-Setup

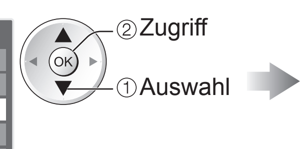
Setup für die Einstellungen des Foto-Modus.

Rufen Sie die Menüanzeige auf.



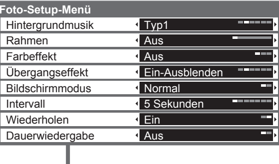
Wählen Sie „Foto-Setup".

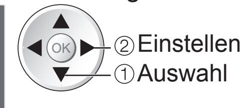




●Weitere Einträge ➡ S. 34 - 36, 67, 72 und S. 73

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor.





Menü	Option	Einstellungen / Konfigurationen (Optionen)
Foto-Setup	Hintergrundmusik	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik im Foto-Modus **(Aus / Typ1 / Typ2 / Typ3 / Auto / Benutzer)** ●Typ1, Typ2 und Typ3 sind festgelegte Musikoptionen, die auf diesem Fernseher vorinstalliert sind. Auto : Musikdaten, die im Root-Ordner der SD-Karte gespeichert sind, werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. ●Sollten keine Musikdaten verfügbar sein, wird kein Ton wiedergegeben. Benutzer : Es werden die Musikdaten des aktuellen Datenträgers wiedergegeben, die Sie selbst im Musik-Modus festgelegt haben. ●Musiktitel festlegen ➡ „Hintergrundmusik für den Foto-Modus einstellen" (S. 73) ●Falls keine Musik festgelegt wurde oder der festgelegte Musikdatenträger entfernt wurde, wird kein Ton wiedergegeben.
	Rahmen	Dient zur Wahl des Anzeigerahmens der Diashow **(Aus / Multi / Collage / Drift(+Kalender) / Drift / Galerie(+Kalender) / Galerie / Kino)** Multi : In 9 Bereiche unterteilte Anzeige Collage : Ein Foto wird an zufälliger Position und mit zufälligem Größenverhältnis angezeigt. Drift(+Kalender) / Drift : Die Fotos werden als fließende Bilder angezeigt. ●Sie können den Kalender nach Wunsch anzeigen lassen oder nicht. Der Kalendermonat kann durch Drücken der Aufwärts- oder Abwärts-Cursortaste gewechselt werden. Galerie(+Kalender) / Galerie: Angezeigt werden die unterschiedlichen Größen der Fotos im Rahmen. ●Sie können den Kalender nach Wunsch anzeigen lassen oder nicht. Der Kalendermonat kann durch Drücken der Aufwärts- oder Abwärts-Cursortaste gewechselt werden. Kino : Die Fotos werden im Stil alter Filme (sepiabraun) angezeigt
	Farbeffekt	Dient zur Wahl des Farbeffekts bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow. **(Aus / Sepia / Grauskala)** ●Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn „Rahmen" auf „Drift", „Galerie" oder „Kino" gestellt ist.
	Übergangseffekt	Dient zur Wahl des Übergangseffekts beim Wechsel zwischen den einzelnen Fotos der Diashow **(Aus / Ein-Ausblenden / Gleiten / Überblenden / Bewegung / Zufall)** Ein-Ausblenden: Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. Gleiten : Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. Überblenden: Das Foto wird durch eine unbestimmte Blockeinheit ersetzt. Bewegung : Das Foto wird durch ein vergrößertes, verkleinertes, nach oben oder unten verschobenes Bild ersetzt. Zufall : Die einzelnen Übergangseffekte werden zufällig gewählt. ●Diese Funktion ist verfügbar, wenn „Rahmen" auf „Aus" gestellt ist.
	Bildschirm-modus	Dient zur Wahl der vergrößerten oder normalen Ansicht bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow. **(Normal / Zoom)** ●Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn „Rahmen" auf „Collage", „Drift", „Galerie" oder „Kino" gestellt ist. ●Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn „Übergangseffekt" auf „Bewegung" gestellt ist. ●Je nach Fotogröße kann das Foto möglicherweise nicht vergrößert werden.
	Intervall	Dient zur Wahl des Zeitintervalls für die Diashow **(5 / 10 / 15 / 30 / 60 / 90 / 120 Sekunden)** ●Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn „Rahmen" auf „Drift", „Galerie" oder „Kino" gestellt ist. ●Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn „Übergangseffekt" auf „Bewegung" gestellt ist.
	Wiederholen	Wiederholen der Diashow **(Aus / Ein)**
	Dauerwiedergabe	Dient zur Auswahl, ob während der Diashow fortlaufende Aufnahmen in kurzen Abständen angezeigt werden oder nicht **(Aus / Ein)** ●Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn „Rahmen" auf „Drift", „Galerie" oder „Kino" gestellt ist. ●Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn „Übergangseffekt" auf „Bewegung" gestellt ist.

Ändern der Inhalte

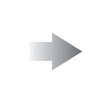
Sie können über das Miniaturbild in den anderen Modus des Media Player wechseln.

●Beim aktuellen Datenträger kann der Modus gewechselt werden.

●Zum Wechseln des Datenträgers ➡ „Datenträger wechseln" (S. 67)

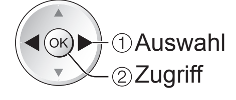
Wählen Sie während der Anzeige des Miniaturbildes die Inhaltsauswahl





Wählen Sie die Inhalte aus





●Foto ➡ „Foto-Modus" (S. 68)

●Video ➡ „Video-Modus" (S. 70)

●Musik ➡ „Musik-Modus" (S. 73)

●Verwenden des Media Players

Weiterführende Funktionen

Verwenden des Media Players

Video-Modus

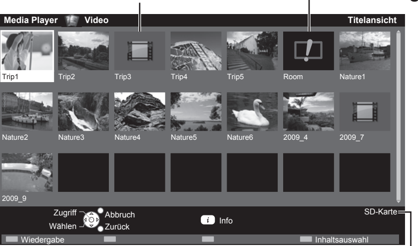
Für SD-Karten oder UBS-Flash-Speicher

Der Video-Modus unterstützt die Dateiformate AVCHD, MPEG2 und DivX®.



Wenn die Datei die Miniaturbildansicht nicht unterstützt, wird das Filmsymbol angezeigt.

Fehleranzeige (Bilder, die nicht geladen werden konnten usw.)



(Miniaturbild - Titelansicht)

ausgewählter Datenträgername

Das Miniaturbild von Videotiteln auf der SD-Karte oder USB-Massenspeichereinheit wird angezeigt.
Die Vorschau wird gestartet, wenn der Titel markiert ist (sofern eine Vorschau unterstützt wird).

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf den Video-Modus zugreifen.
  ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 32)
- Deaktivieren der Vorschau ➡ „Video-Setup“ (S. 72)
- Anzeigen der Informationen des markierten Titels

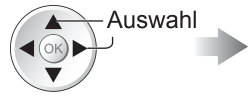


AVCHD	Dateiformat
1/15	Titelzahl / Titelzahl gesamt
Titel	Trip1
Datum&Zeit	19/02/2009 11:21
Anzahl der Szenen	8
Dauer	00h15m39s

■Wiedergabe von der Titelansicht

Die Wiedergabe des ausgewählten Titels wird gestartet.

Wählen Sie den Titel aus. Starten Sie die Wiedergabe.



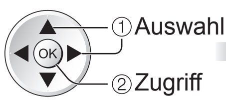
Rot

- DivX-Inhalte können nicht über die Titelansicht wiedergegeben werden. Wählen Sie den Ordner DivX und drücken Sie OK, um DivX-Dateien anzuzeigen, und wählen Sie dann die Datei aus, die Sie wiedergeben möchten.

■Wiedergabe ab der ausgewählten Szene im Titel (AVCHD oder MPEG2)

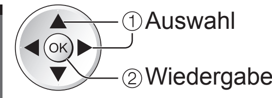
Die Wiedergabe beginnt ab der ausgewählten Szene und dauert bis zum Ende des Titels.

Wählen Sie den Titel aus. Wählen Sie die Szene zum Starten der Wiedergabe aus.





(Miniaturbild - Szenenansicht)

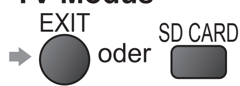


Die Vorschau wird gestartet, wenn die Szene markiert ist (sofern eine Vorschau unterstützt wird).

- Deaktivieren der Vorschau ➡ „Video-Setup“ (S. 72)
- Wiederholen der Wiedergabe ➡ „Video-Setup“ (S. 72)
- Anzeigen der Informationen der markierten Szene

AVCHD	Dateiformat
1/8	Szenenanzahl / Szenenanzahl gesamt
Szene	Trip1_1
Datum&Zeit	19/02/2009 11:21
Dauer	00h04m12s

■Rückkehr zum TV-Modus



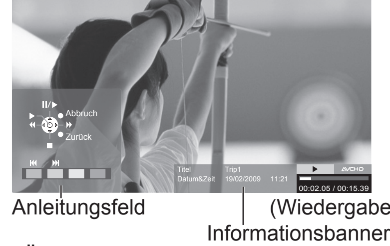
■Rückkehr zur vorigen Anzeige

➡ BACK/RETURN

Hinweis

- Die Struktur von Titeln und Szenen ist möglicherweise je nach verwendeter digitaler Videokamera unterschiedlich.

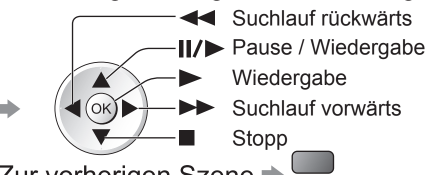
■Bedienungsführung bei der Wiedergabe



Anleitungsfeld

(Wiedergabe) Informationsbanner

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners ➡ i
- Bedienungsführung bei der Wiedergabe



- Ändern des Bildseitenverhältnisses (nur für Videoinhalte mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3) ➡ ASPECT
- Zur vorherigen Szene ➡ Rot
- Zur nächsten Szene ➡ Grün
- Rückkehr zum Miniaturbild ➡ BACK/RETURN
- Sie können auch die folgenden Tasten benutzen. (S. 25)
  Setzen Sie die Position auf „TV“



- Bestätigt oder ändert den aktuellen Status (sofern verfügbar)



■Den Inhalt auf dem aktuellen Datenträger ändern

➡ „Ändern der Inhalte“ (S. 69)



Für registrierte USB-Festplatten

Verbleibender Speicherplatz auf der Festplatte
- Je nach Situation ist dieser Wert möglicherweise nicht ganz genau.





Aufgezeichneter Inhalt
- Sie können diesen Inhalt auch dann wiedergeben, wenn eine Aufzeichnung läuft.

Nicht wiedergegebener Inhalt
- Sobald Sie den Inhalt wiedergeben, verschwindet dieses Symbol.

Die Liste der Inhalte der registrierten USB-Festplatte werden angezeigt.
- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf die Inhalteliste zugreifen.
  ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 32)
- Anzeigen der Informationen des markierten Inhalts
  ➡ i



■Den Inhalt von der Liste wiedergeben

Wählen Sie den Inhalt aus

Auswahl



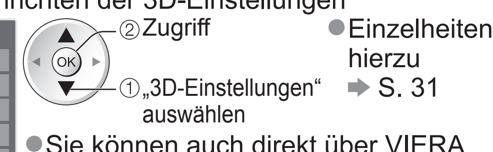
Starten Sie die Wiedergabe

OK

Sie können die aufgezeichneten 3D-Programme mit 3D-Effekt wiedergeben.
- Zum Betrachten von 3D-Bildern ➡ S. 29
- Zum Verändern und Einrichten der 3D-Einstellungen

➡ MENU





②Zugriff

①„3D-Einstellungen“ auswählen

- Einzelheiten hierzu ➡ S. 31

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf das 3D-Einstellungsmenü zugreifen.
  ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 32)

■Den ausgewählten Inhalt löschen

Wählen Sie den Inhalt aus

Auswahl



Löschen Sie den Inhalt



Rot

Bestätigen Sie





■Bedienungsführung bei der Wiedergabe



Anleitungsfeld

(Wiedergabe) Informationsbanner

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners
  ➡ i
- Bedienungsführung bei der Wiedergabe

  ◀◀ Suchlauf rückwärts
  II/▶ Pause / Wiedergabe
  ▶ Wiedergabe
  ▶▶ Suchlauf vorwärts
  ■ Stopp

- Ändern des Bildseitenverhältnisses
  ➡ ASPECT
- Anzeigen des Untertitels (sofern verfügbar) ➡ STTL





- Rückkehr zur Liste ➡ BACK/RETURN
- Sie können auch die folgenden Tasten benutzen. (S. 25)
  Setzen Sie die Position auf „TV“

  DVD/VCR TV



➡



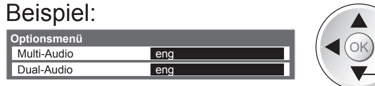


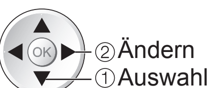




(gedrückt halten)

- Bestätigt oder ändert den aktuellen Status (sofern verfügbar) ➡ OPTION
  Beispiel:





②Ändern

①Auswahl

Hinweise
- Abhängig von den aufgezeichneten Programmen können einige Wiedergabefunktionen möglicherweise nicht voll genutzt werden.

Verwenden des Media Players



Toneinstellungen

Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT-Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

■**Überprüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus** (während der Wiedergabe)

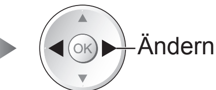
Rufen Sie das Optionsmenü auf.

Beispiel:



(aktueller Tonsignalstatus)

Schalten Sie das Tonsignal um (sofern der Film mehrere Tonsignale enthält).



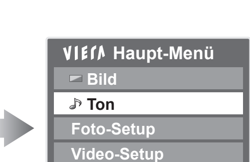
●Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen.

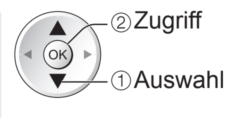
■**Audioausgangseinstellungen**

Rufen Sie die Menüanzeige auf.

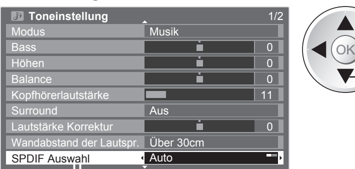
MENU

Wählen Sie „Ton" aus





Wählen Sie „SPDIF Auswahl" aus und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor





Menü	Option	Einstellungen / Konfigurationen (Optionen)
Ton	**SPDIF Auswahl**	SPDIF : Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebene digitale Audiosignal **(Auto / PCM)**. Auto : Signale des Formats Dolby Digital werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. PCM : Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

Video-Setup

Setup für die Einstellungen des Video-Modus.

●Für die registrierte USB-Festplatte sind diese Einstellungen nicht verfügbar.

Rufen Sie die Menüanzeige auf.

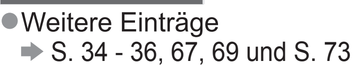


Wählen Sie „Video-Setup" aus



●Weitere Einträge

➡ S. 34 - 36, 67, 69 und S. 73



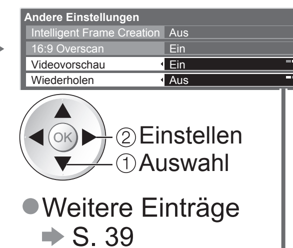
Wählen Sie „Andere Einstellungen" aus



●Anzeige-Einstellungen

➡ S. 38

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor.



●Weitere Einträge

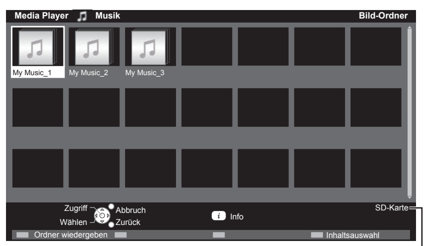
➡ S. 39

Menü	Option		Einstellungen / Konfigurationen (Optionen)
Video-Setup	Andere Einstellungen	**Video-vorschau**	Dient zur Einstellung, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbildanzeige gestartet wird **(Aus / Ein)** ●Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbildanzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau (Preview) auf „Aus", um das Problem zu beheben.
		Wiederholen	Wiedergabewiederholung innerhalb des Titels **(Aus / Ein)** ●Bei DivX-Inhalten wird nur die ausgewählte Datei wiederholt.

Musik-Modus

Der Musik-Modus unterstützt die Dateiformate MP3 und AAC.

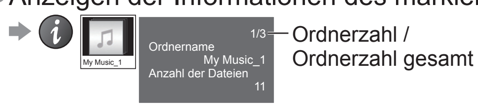




ausgewählter Datenträgername

Das Miniaturbild von Musikordnern auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher wird angezeigt.

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf den Musik-Modus zugreifen
  ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 32)
- Anzeigen der Informationen des markierten Titels



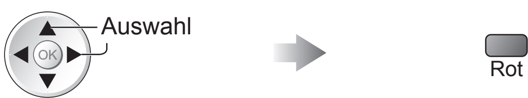
Ordnerzahl / Ordnerzahl gesamt

■Wiedergabe von der Ordneransicht

Die Wiedergabe aller Dateien im ausgewählten Ordner beginnt.

Wählen Sie den Ordner — Auswahl

Starten Sie die Wiedergabe — Rot

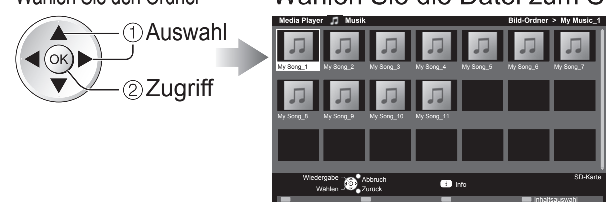


■Wiedergabe von der Dateiansicht

Die Wiedergabe der ausgewählten Datei wird gestartet.

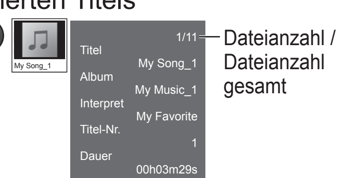
Wählen Sie den Ordner
① Auswahl
② Zugriff

Wählen Sie die Datei zum Starten der Wiedergabe aus
① Auswahl
② Wiedergabe





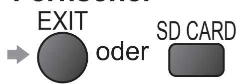
- Anzeigen der Informationen des markierten Titels



Dateianzahl / Dateianzahl gesamt

■Rückkehr zum Fernseher

EXIT oder SD CARD



■Rückkehr zum vorherigen Bildschirm

BACK/RETURN

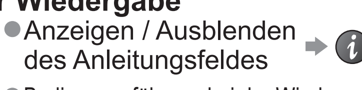


■Bedienungsführung bei der Wiedergabe

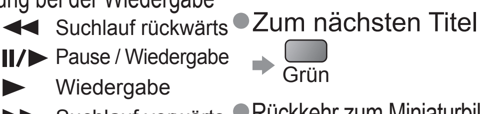


Anleitungsfeld (Wiedergabe)

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes ➡ ⓘ
- Bedienungsführung bei der Wiedergabe







◀◀ Suchlauf rückwärts
II/▶ Pause / Wiedergabe
▶ Wiedergabe
▶▶ Suchlauf vorwärts
■ Stopp

- Zum vorherigen Titel ➡ Rot
- Zum nächsten Titel ➡ Grün
- Rückkehr zum Miniaturbild ➡ BACK/RETURN

■Den Inhalt auf dem aktuellen Datenträger ändern

➡ „Ändern der Inhalte“ (S. 69)







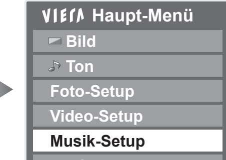
Musik-Setup

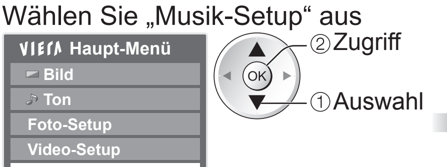
Setup für die Einstellungen des Musik-Modus.

Rufen Sie die Menüanzeige auf — MENU

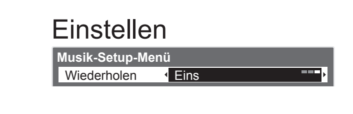


Wählen Sie „Musik-Setup“ aus
② Zugriff
① Auswahl





Einstellen





Einstellen

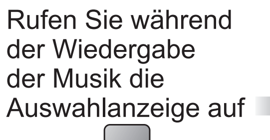
Ordner: Wiedergabewiederholung im ausgewählten Ordner
Eins : Wiedergabewiederholung der ausgewählten Einzeldatei

Hintergrundmusik für den Foto-Modus einstellen

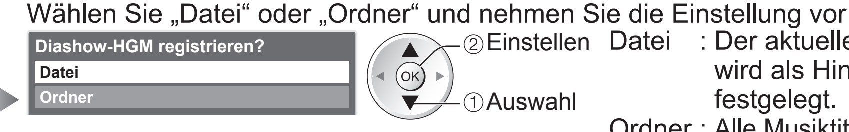
Für den Foto-Modus können Sie Ihre Lieblingsmusik als Hintergrundmusik festlegen.

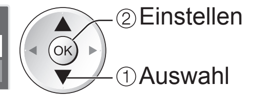
- Wählen Sie „Benutzer“ unter „Hintergrundmusik“ ➡ „Foto-Setup“ (S. 69)
- Wenn Sie den Datenträger entfernen, auf dem die festgelegte Musik gespeichert ist, wird die Einstellung für „Benutzer“ zurückgesetzt.

Rufen Sie während der Wiedergabe der Musik die Auswahlanzeige auf — Blau



Wählen Sie „Datei“ oder „Ordner“ und nehmen Sie die Einstellung vor
② Einstellen
① Auswahl





Datei : Der aktuelle Musiktitel wird als Hintergrundmusik festgelegt.
Ordner : Alle Musiktitel im aktuellen Ordner werden als Hintergrundmusik festgelegt.

Verwenden von Netzwerkdiensten
(DLNA / VIERA CAST)

DLNA®

Dieses Fernsehgerät ist DLNA Certified™.
DLNA (Digital Living Network Alliance) ist ein Standard, der die Verwendung von digitalen Elektronikgeräten vereinfacht die das Siegel DLNA Certified tragen. Außerdem ist ihre Verwendung in einem Heimnetzwerk problemloser. Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie unter www.dlna.org.
Sie können Fotos und Videos (einschließlich 3D-Bildern) ansehen, die auf dem DLNA-zertifizierten Media-Server (z.B. PC mit Windows 7, DIGA Recorder usw.) gespeichert sind, welcher mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden ist, und sie auf dem Fernsehbildschirm anschauen.

■Zu verwendende Datenformate.

Foto : JPEG (Sub-sampling 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0)
Bildauflösung - 8 × 8 bis 30.719 × 17.279 Pixel
- MOTION JPEG und Progressive JPEG werden nicht unterstützt.

Video : MPEG-2 (PS-Format und TS-Format)
- DLNA unterstützt keine AVCHD- und DivX-Dateien; diese können jedoch mit dem Media Player wiedergegeben werden (S. 70).

- DLNA unterstützt keine Musikdateien; MP3- und AAC-Dateien können jedoch mit dem Media Player wiedergegeben werden (S. 73).

■Media Server

Vergewissern Sie sich, dass die Geräte an einen Media Server mit DLNA Certified-Siegel angeschlossen sind.
Um den PC zu verwenden, installieren Sie eine Serversoftware(z.B.: Twonky Media) auf dem PC, um einen Media Server einzurichten.Speichern Sie Fotos oder Videos auf dem Media-Server, um sie auf dem Fernseher anzuschauen.
Bei „TwonkyMedia server 5.1.x“ und „Windows 7“ handelt sich um Server-Software, die zum Gebrauch mit diesem Fernseher getestet wurde (Stand: Januar 2010).
Lesen Sie vor der Installation aufmerksam das Handbuch zur Serversoftware durch.
- Die DLNA-Steuerfunktion von Windows 7 wird von diesem Fernseher nicht unterstützt.
- Wenn eine Serversoftware für den Media Server auf dem PC installiert ist, besteht die Gefahr, dass andere Personen auf die Daten zugreifen. Achten Sie bei Netzwerkbetrieb im Büro, im Hotel oder selbst zu Hause, wenn Sie keinen Router verwenden, auf die Einstellungen und Anschlüsse.

Wenn Sie einen DLNA-kompatiblen DIGA-Recorder mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden, können Sie ihn als einen Media-Server verwenden und steuern.
- Details finden Sie in der Anleitung des DIGA-Recorders.

■Netzwerkanschluss

➡ Beispiel 1 oder Beispiel 2 in „Netzwerkanschlüsse“ (S. 75)

■Netzwerk-Setup

➡ S. 76 - 79

■DLNA-Vorgänge

➡ S. 80 - 82

VIERA CAST™

VIERA CAST ist ein Gateway zu Internetdiensten, die nur von Panasonic angeboten werden.
Wenn Sie den Fernseher mit einer Internet-Umgebung verbinden, können Sie mit VIERA CAST Internet-Inhalte wie z.B. Fotos, Videos, Wettervorhersage usw. vom VIERA CAST-Home-Bildschirm auf dem Fernsehbildschirm anschauen.
Sie können den Startbildschirm VIERA CAST direkt öffnen, indem Sie auf die Taste VIERA CAST auf der Fernbedienung drücken, oder aus den Symbolen der „VIERA TOOLS“ (S. 32) aufrufen.

■Netzwerkanschluss

➡ Beispiel 1 oder Beispiel 3 in „Netzwerkanschlüsse“ (S. 75)

■Netzwerk-Setup

➡ S. 76 - 79

■VIERA CAST-Vorgänge

➡ S. 83

Netzwerkanschlüsse

Wenn Sie nur die DLNA-Funktionen nutzen möchten, können Sie diese auch ohne Breitband-Netzwerkanschluss verwenden.
Zur Benutzung der VIERA CAST-Funktionen benötigen Sie einen Breitband-Internetanschluss.

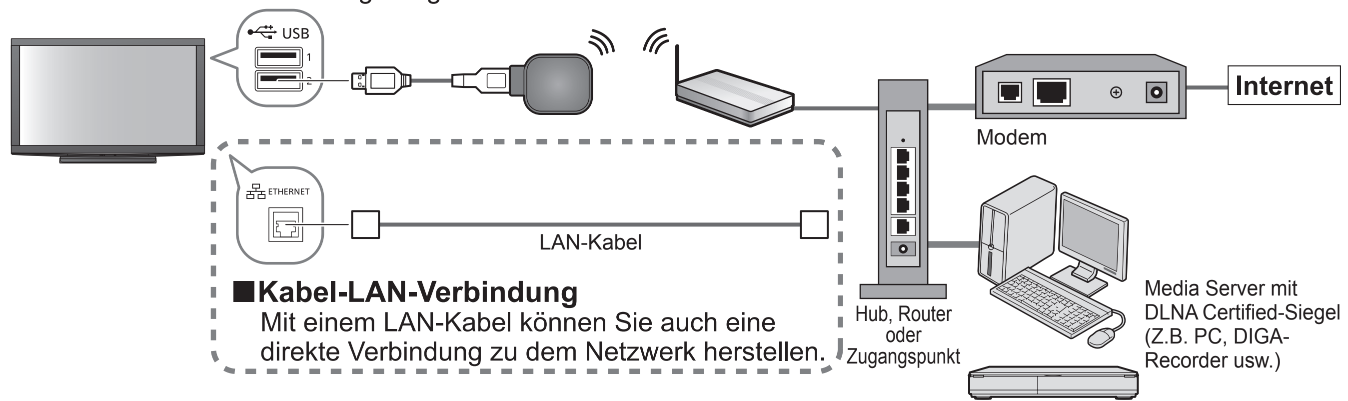
- Wenn Sie nicht über Breitband-Netzwerkdienste verfügen, wenden Sie sich zwecks Hilfestellung an Ihren Einzelhändler.
- Bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen Ihres Internetdienstanbieters (ISP) oder Ihres Telekommunikationsunternehmens.
- Schließen Sie alle Geräte an, die für die Netzwerkumgebung erforderlich sind, und richten Sie sie ein.
- Erforderliche Geschwindigkeit (effektiv): mindestens 1,5 Mbps für SD- bzw. 6 Mbps für HD-Bildqualität. Bei zu geringer Übertragungsgeschwindigkeit werden die Inhalte möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.
- Lesen Sie auch das Handbuch zu den Netzwerkgeräten.

■Beispiel 1

■Wireless-LAN-Verbindung

Sie können mithilfe des mitgelieferten Wireless-LAN-Adapters und eines Zugangspunktes eine Verbindung zum Netzwerk herstellen.

- Es wird empfohlen, den Wireless-LAN-Adapter mit dem beiliegenden Verlängerungskabel zu verwenden.



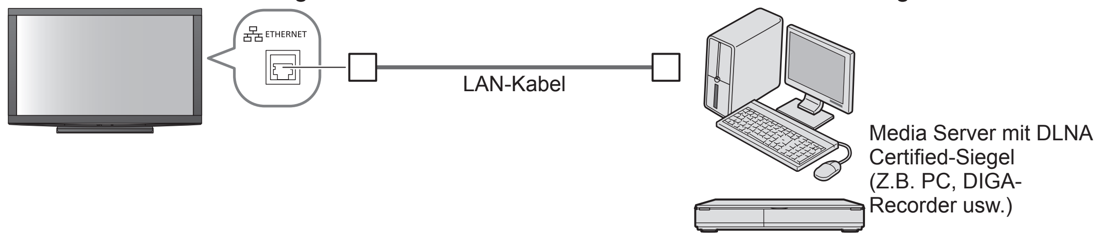
■Kabel-LAN-Verbindung

Mit einem LAN-Kabel können Sie auch eine direkte Verbindung zu dem Netzwerk herstellen.

- Vergewissern Sie sich, dass für diese Verbindung ein Standard LAN-Kabel verwendet wird.
- Wenn Ihr Modem nicht über Breitbandrouterfunktionen verfügt, verwenden Sie einen Breitbandrouter.
- Wenn Ihr Modem über Breitbandrouterfunktionen verfügt, es aber keine freien Anschlüsse mehr gibt, verwenden Sie einen Hub.
- Vergewissern Sie sich, dass die Breitbandrouter und Hubs mit 10BASE-T/100BASE-TX kompatibel sind.
- Wenn Ihre Geräte nur mit 100BASE-TX kompatibel sind, benötigen Sie LAN-Kabel der Kategorie 5.

■Beispiel 2

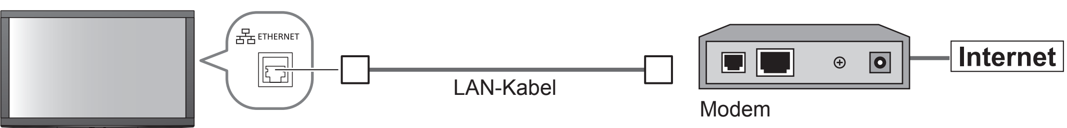
Sie können das Fernsehgerät und die anderen Geräte direkt zur Verwendung von DLNA-Funktionen anschließen.



- Vergewissern Sie sich, dass für diese Verbindung ein LAN-Kreuzkabel verwendet wird.

■Beispiel 3

Sie können das Fernsehgerät und die Telekommunikationsgeräte direkt zur Verwendung von VIERA CAST-Funktionen anschließen.



Hinweis

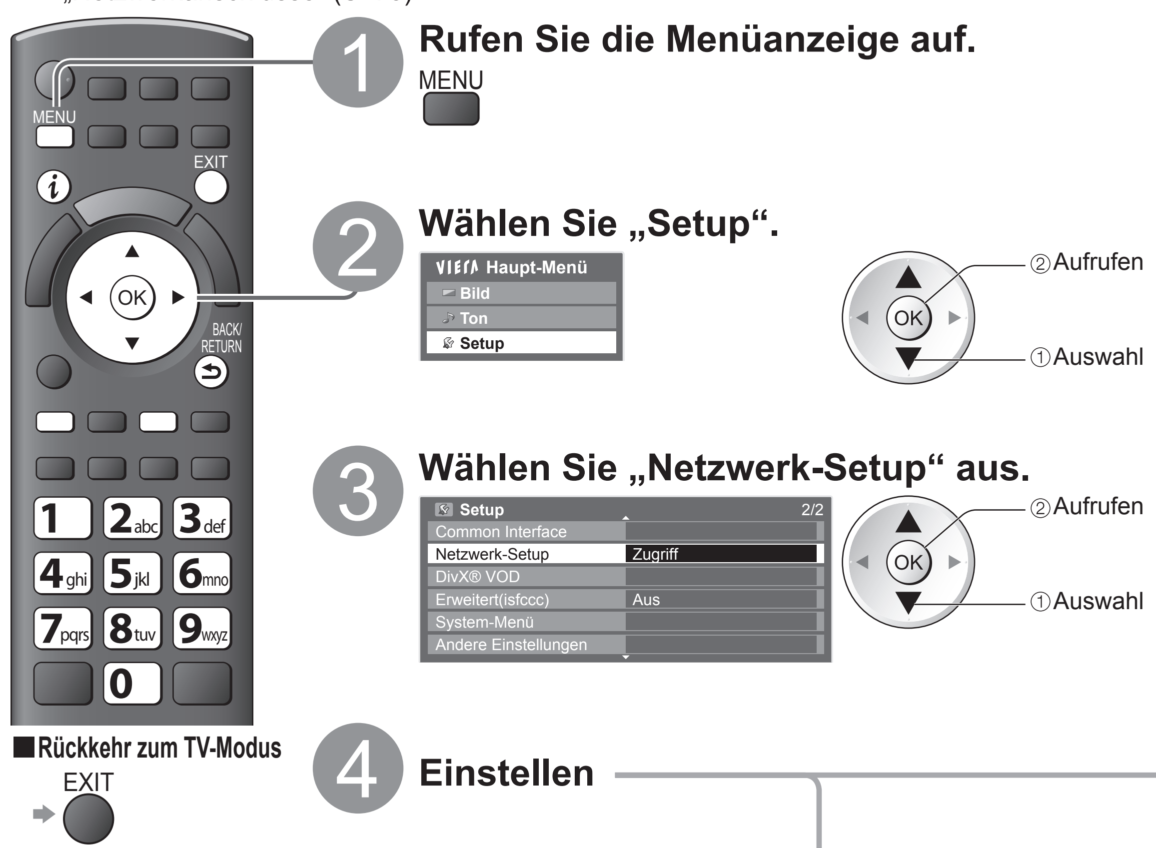
- Abhängig vom Internetdienstanbieter oder dem Telekommunikationsunternehmen könnten sich die erforderlichen Geräte und das Internetanschlussverfahren hiervon unterscheiden. Vergewissern Sie sich, dass Sie ausschließlich von Ihrem Internetnetdienstanbieter oder Ihrem Telekommunikationsunternehmen genehmigte Netzwerkgeräte verwenden.
- Auf dem Fernsehgerät können Sie keine Einstellungen für die Netzwerkgeräte vornehmen. Möglicherweise müssen Sie die Einstellungen auf Ihrem Computer vornehmen.
- Abhängig von den Bedingungen und Konditionen der Verträge mit Ihrem Internet-Dienstanbieter oder Ihrem Telekommunikationsunternehmen werden möglicherweise zusätzliche Gebühren berechnet, oder mehrere Verbindungen zum Internet sind nicht möglich.
- Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter oder Ihr Telekommunikationsunternehmen, wenn Sie weitere Unterstützung bezüglich der Netzwerkgeräte benötigen.

Verwenden von Netzwerkdiensten

(DLNA / VIERA CAST)

Netzwerk-Setup

● Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden, bevor Sie das „Netzwerk-Setup“ starten.
➡ „Netzwerkanschlüsse“ (S. 75)



1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie „Setup“.

3 Wählen Sie „Netzwerk-Setup“ aus.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

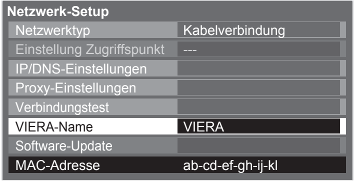
4 Einstellen

Den Namen dieses Fernsehers bearbeiten

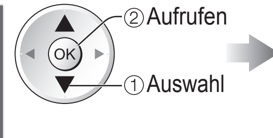
Sie können für diesen Fernseher einen Favoritennamen festlegen. Dieser Name dient dazu, den Namen des Fernsehers auf dem Bildschirm anderer DLNA-kompatibler Geräte anzuzeigen.



Wählen Sie „VIERA-Name“ aus.



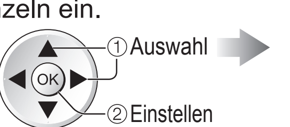
Netzwerk-Setup	
Netzwerktyp	Kabelverbindung
Einstellung Zugriffspunkt	---
IP/DNS-Einstellungen	
Proxy-Einstellungen	
Verbindungstest	
VIERA-Name	VIERA
Software-Update	
MAC-Adresse	ab-cd-ef-gh-ij-kl



Bearbeiten Sie den Namen

Geben Sie die Zeichen einzeln ein.



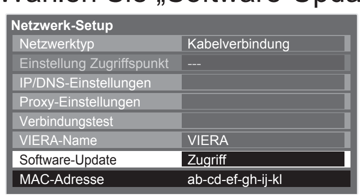


● Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.
➡ „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 96)

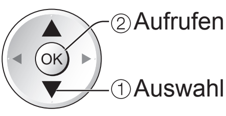
Aktualisieren der Software des Fernsehgerätes

Öffnen Sie die Website zum Aktualisieren der Software des Fernsehgerätes und suchen Sie nach möglicherweise verfügbaren Software-Aktualisierungen.

Wählen Sie „Software-Update“ aus



Netzwerk-Setup	
Netzwerktyp	Kabelverbindung
Einstellung Zugriffspunkt	---
IP/DNS-Einstellungen	
Proxy-Einstellungen	
Verbindungstest	
VIERA-Name	VIERA
Software-Update	Zugriff
MAC-Adresse	ab-cd-ef-gh-ij-kl

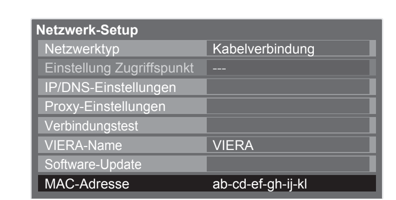


● Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

Hinweis

MAC-Adresse

● Die „MAC-Adresse“ ist eine eindeutige Adresse, mit der Hardware im Netzwerk identifiziert wird. (nur zu Informationszwecken)

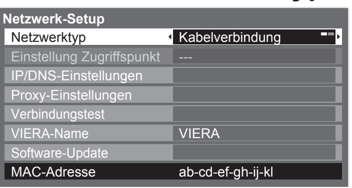


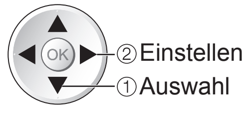
Netzwerk-Setup	
Netzwerktyp	Kabelverbindung
Einstellung Zugriffspunkt	---
IP/DNS-Einstellungen	
Proxy-Einstellungen	
Verbindungstest	
VIERA-Name	VIERA
Software-Update	
MAC-Adresse	ab-cd-ef-gh-ij-kl

Netzwerkeinstellungen für die LAN-Kabelverbindung

Diese Einstellung ist für die Netzwerkverbindung mittels LAN-Kabel vorgesehen.

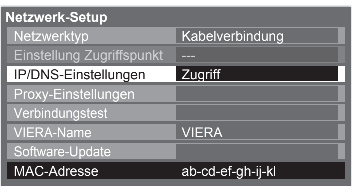
① Wählen Sie „Netzwerktyp“ und setzen Sie die Einstellung auf „Kabelverbindung“

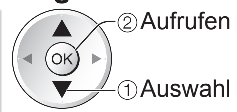




Wenn Sie eine Netzwerkverbindung wie „Beispiel 2“ (S. 75) einrichten, müssen Sie „DNS-Adresse ermitteln“, „Proxy“ und „Proxy-Port“ nicht festlegen.

② Wählen Sie „IP/DNS-Einstellungen“ und nehmen Sie die Einstellungen vor





Kehren Sie nach dem Festlegen der Einstellungen zum Bildschirm „Netzwerk-Setup“ zurück ➡



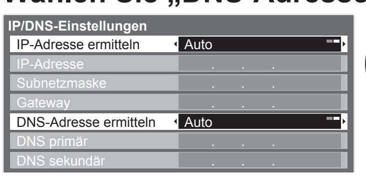
■IP-Adresse ermitteln
■DNS-Adresse ermitteln

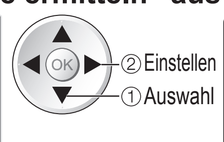
Legt die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway, DNS primär und DNS sekundär fest.

Für die meisten Benutzer ist die empfohlene Methode der Verbindungsherstellung mit Ihrem Netzwerk die Verwendung der Funktion „Auto“.

Wählen Sie „IP-Adresse ermitteln“ aus und legen Sie dann „Auto“ fest

Wählen Sie „DNS-Adresse ermitteln“ aus und legen Sie dann „Auto“ fest

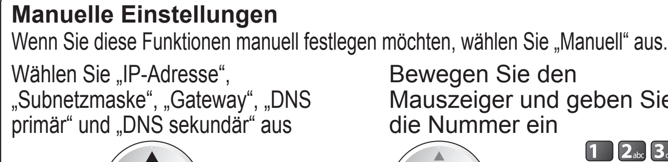




● Die verfügbaren Einstellungen werden automatisch angezeigt.

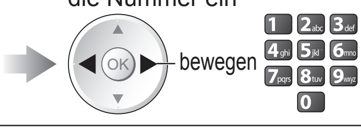
Manuelle Einstellungen

Wenn Sie diese Funktionen manuell festlegen möchten, wählen Sie „Manuell“ aus.

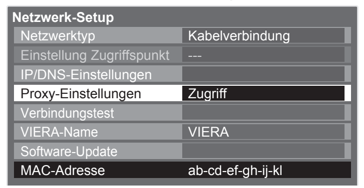


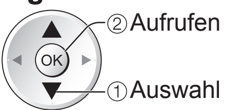
Wählen Sie „IP-Adresse“, „Subnetzmaske“, „Gateway“, „DNS primär“ und „DNS sekundär“ aus

Bewegen Sie den Mauszeiger und geben Sie die Nummer ein



③ Wählen Sie „Proxy-Einstellungen“ und nehmen Sie die Einstellungen vor





Kehren Sie nach dem Festlegen der Einstellungen zum Bildschirm „Netzwerk-Setup“ zurück ➡



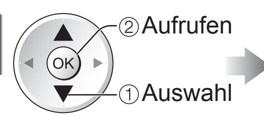
■Proxy

Legt die Proxy-Adresse fest.

● Dies ist die Adresse des Relay-Servers, der statt des Browsers an den Zielserver angeschlossen ist und Daten an den Browser sendet. Die Einstellung ist erforderlich, wenn dies vom Anbieter so angegeben ist.

Wählen Sie „Proxy“ aus

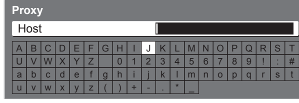
Proxy-Einstellungen
Proxy
Proxy-Port 0



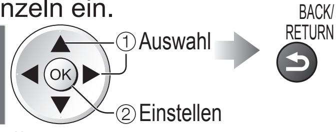


Bewegen Sie den Mauszeiger und geben Sie die Nummer ein

Geben Sie die Zeichen einzeln ein.



Speichern



● Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.

■Proxy-Port

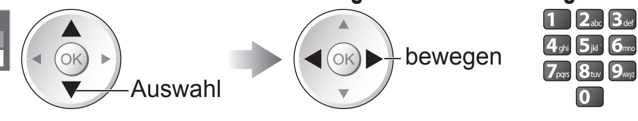
Legt die Proxy-Portnummer fest.

● Diese Nummer wird auch vom Anbieter mit der Proxy-Adresse angegeben.

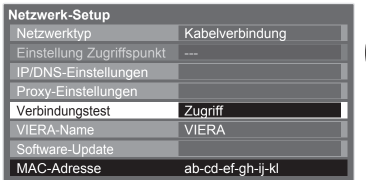
Wählen Sie „Proxy-Port“ aus

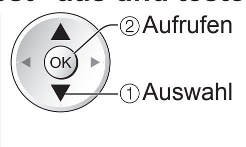
Bewegen Sie den Mauszeiger und geben Sie die Nummer ein

Proxy-Einstellungen
Proxy
Proxy-Port 0

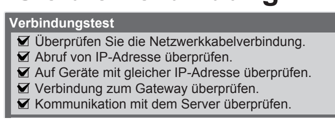


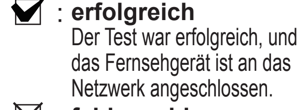
④ Wählen Sie „Verbindungstest“ aus und testen Sie die Verbindung





Führt einen automatischen Testlauf der Netzwerkverbindungen für das Fernsehgerät durch. (Der Testlauf dauert eine Weile.)





☑ : **erfolgreich**
Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ : **fehlgeschlagen**
Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen, und versuchen Sie erneut, diesen Vorgang auszuführen.

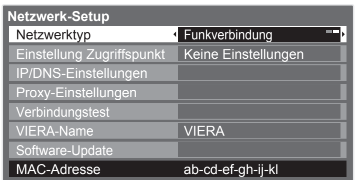
Verwenden von Netzwerkdiensten
(DLNA / VIERA CAST)

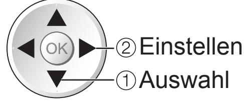
Netzwerkeinstellungen für die Wireless-LAN-Verbindung

Die Einstellung gilt für die Netzwerkverbindung mittels Wireless-LAN-Adapter. (Wireless-LAN-Verbindung)

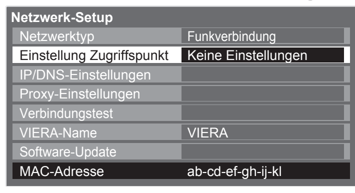
- Überprüfen Sie vor der Einrichtung den Verschlüsselungscode, die Einstellungen und Positionen Ihres Zugangspunkts. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Zugangspunkts.

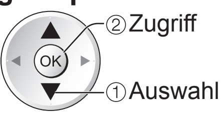
① Wählen Sie „Netzwerktyp“ und setzen Sie die Einstellung auf „Funkverbindung“



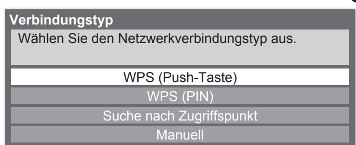


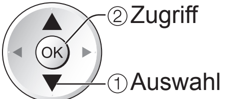
② Wählen Sie „Einstellung Zugriffspunkt“ aus





③ Wählen Sie den Verbindungstyp und nehmen Sie die Einstellung vor

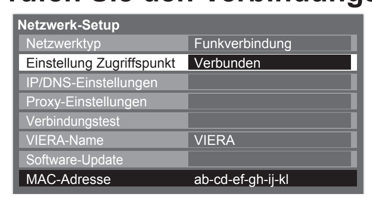




- Details zu den einzelnen Verbindungstypen ➡ S. 79

Kehren Sie nach dem Festlegen der Einstellungen zum Bildschirm „Netzwerk-Setup“ zurück ➡ OK

④ Prüfen Sie den Verbindungsstatus von „Einstellungen Zugriffspunkt“



- - - : Unter „Netzwerktyp“ ist „Kabelverbindung“ ausgewählt.

Kein Adapter : Der Wireless-LAN-Adapter ist nicht angeschlossen.

Keine Einstellungen : Es wurde noch keine Einstellung zur Verbindung mit dem Zugangspunkt (AP) vorgenommen

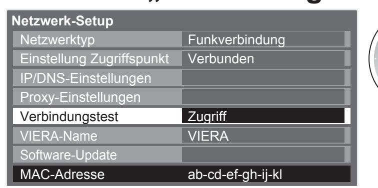
Verbindung läuft : Verbindung zum Zugangspunkt wird hergestellt.

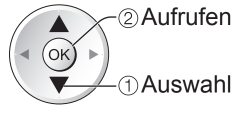
Verbunden : Wireless-LAN-Verbindung zum Zugangspunkt erfolgreich

- Um die aktuellen Zugangspunkt-Einstellungen aufzurufen, drücken Sie die Taste OK. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie auf dem Bildschirm „Nein“ aus.
- Einige Zugangspunkte lassen keine Verbindung zum Internet zu. Führen Sie „Verbindungstest“ (unten) aus, um die Verfügbarkeit der Internetverbindung zu überprüfen.

USB-Überstrom : Überstrom-Fehler ➡ S. 101

⑤ Wählen Sie „Verbindungstest“ aus und testen Sie die Verbindung





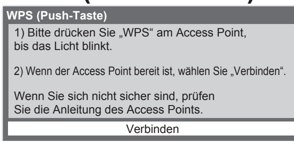
Verbindungstest
- ☑ Verbindung zum Zugangspunkt überprüfen.
- ☑ Abruf von IP-Adresse überprüfen.
- ☑ Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
- ☑ Verbindung zum Gateway überprüfen.
- ☑ Kommunikation mit dem Server überprüfen.

Führt einen automatischen Testlauf der Netzwerkverbindungen für das Fernsehgerät durch. (Der Testlauf dauert eine Weile.)

☑ : **erfolgreich**
Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ : **fehlgeschlagen**
Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen, und versuchen Sie erneut, diesen Vorgang auszuführen. Wenn Sie auch weiterhin Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich an Ihren Internet-Anbieter.

■WPS (Push-Taste)


WPS (Push-Taste)
1) Bitte drücken Sie „WPS“ am Access Point, bis das Licht blinkt.
2) Wenn der Access Point bereit ist, wählen Sie „Verbinden“.
Wenn Sie sich nicht sicher sind, prüfen Sie die Anleitung des Access Points.
Verbinden

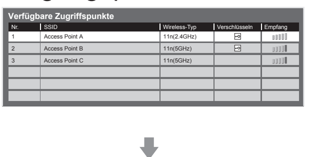
Drücken Sie die WPS-Taste auf dem Zugangspunkt, bis das Licht aufleuchtet. Drücken Sie dann die Taste OK, um eine Verbindung zwischen dem Wireless-LAN-Adapter und dem Zugangspunkt herzustellen.



- Stellen Sie für diese Methode sicher, dass Ihr Zugangspunkt WPS unterstützt.
- WPS: Wi-Fi Protected Setup™

■Suche nach Zugriffspunkt

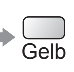
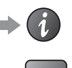
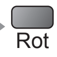
Zugangspunkte, die automatisch gefunden wurden, werden aufgelistet.



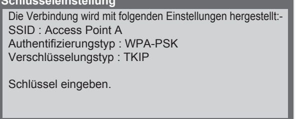
Wählen Sie Ihren gewünschten Zugangspunkt



- Erneut nach Zugangspunkten suchen ➡ Gelb
- Für Informationen zum markierten Zugangspunkt ➡ i
- Zur manuellen Einrichtung ➡ Rot

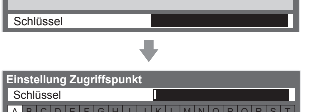
: Verschlüsselter Zugangspunkt

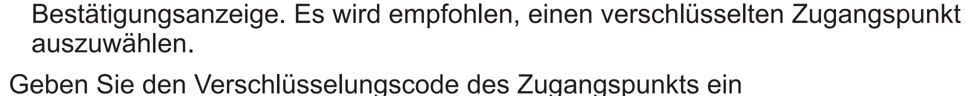

Schlüsseleinstellung
Die Verbindung wird mit folgenden Einstellungen hergestellt:-
SSID : Access Point A
Authentifizierungstyp : WPA-PSK
Verschlüsselungstyp : TKIP
Schlüssel eingeben.
Schlüssel

Rufen Sie den Eingabemodus für den Verschlüsselungscode auf



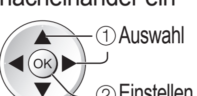
- Falls der ausgewählte Zugangspunkt nicht verschlüsselt ist, erscheint die Bestätigungsanzeige. Es wird empfohlen, einen verschlüsselten Zugangspunkt auszuwählen.


Einstellung Zugriffspunkt
Schlüssel



Geben Sie den Verschlüsselungscode des Zugangspunkts ein

Geben Sie die Zeichen nacheinander ein

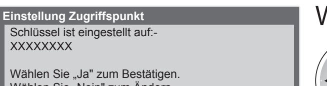


Speichern





- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

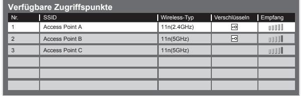

Einstellung Zugriffspunkt
Schlüssel ist eingestellt auf:-
XXXXXXXX
Wählen Sie „Ja“ zum Bestätigen.
Wählen Sie „Nein“ zum Ändern.
Ja | Nein

Wählen Sie „Ja“




- Wenn Sie den Verschlüsselungscode erneut eingeben möchten, wählen Sie „Nein“.

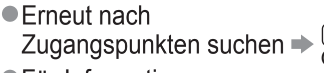
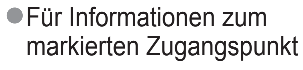
■WPS (PIN)

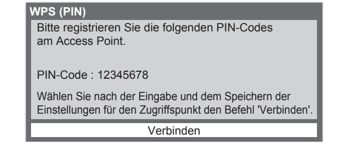


Wählen Sie Ihren gewünschten Zugangspunkt



- Stellen Sie für diese Methode sicher, dass Ihr Zugangspunkt WPS unterstützt.
- Erneut nach Zugangspunkten suchen ➡ Gelb
- Für Informationen zum markierten Zugangspunkt ➡ i
- Zur manuellen Einrichtung ➡ Rot


WPS (PIN)
Bitte registrieren Sie die folgenden PIN-Codes am Access Point.
PIN-Code : 12345678
Wählen Sie nach der Eingabe und dem Speichern der Einstellungen für den Zugriffspunkt den Befehl 'Verbinden'.
Verbinden

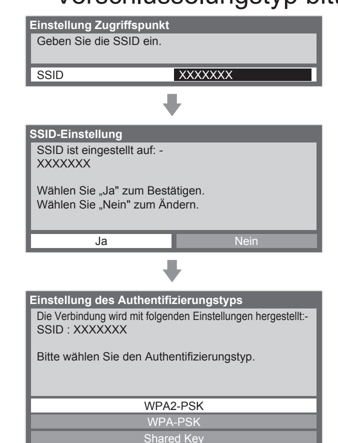
Geben Sie den PIN-Code für den Zugangspunkt ein und wählen Sie dann „Verbinden“



■Manuell

Sie können SSID, Authentifizierungstyp, Verschlüsselungstyp und Verschlüsselungscode manuell festlegen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und nehmen Sie die Einstellung manuell vor.

- Wenn Sie für das drahtlose System zwischen dem Wireless-Adapter und dem Zugangspunkt und dem Zugangspunkt 11n (5GHz) verwenden, wählen Sie als Verschlüsselungstyp bitte „AES“.


Einstellung Zugriffspunkt
Geben Sie die SSID ein.
SSID XXXXXXX

SSID-Einstellung
SSID ist eingestellt auf: -
XXXXXXX
Wählen Sie „Ja“ zum Bestätigen.
Wählen Sie „Nein“ zum Ändern.
Ja | Nein

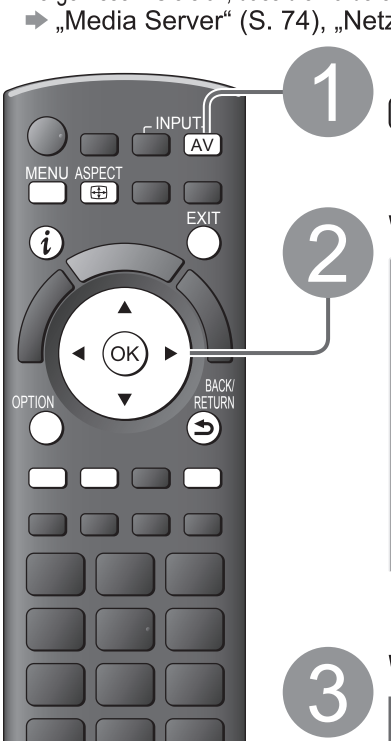
Einstellung des Authentifizierungstyps
Die Verbindung wird mit folgenden Einstellungen hergestellt:-
SSID : XXXXXXX
Bitte wählen Sie den Authentifizierungstyp.
WPA2-PSK
WPA-PSK
Shared Key
Offen



Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA CAST)

Verwenden von DLNA®-Funktionen

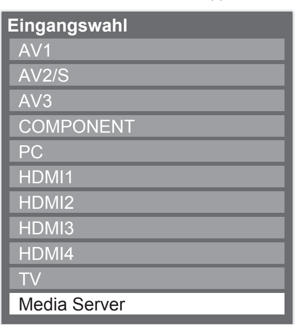
● Vergewissern Sie sich, dass die Vorbereitung für den Media Server, die Netzwerkverbindungen und die Netzwerkeinstellungen abgeschlossen sind.
➡ „Media Server“ (S. 74), „Netzwerkanschlüsse“ (S. 75), „Netzwerk-Setup“ (S. 76 - 79)

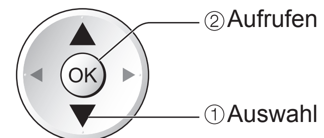


1 Rufen Sie das Menü „Eingangswahl“ auf.

AV

2 Wählen Sie „Media Server“ aus.

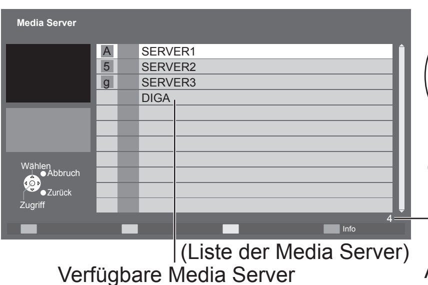




② Aufrufen
① Auswahl

● Ein direkter Zugriff über VIERA TOOLS ist ebenfalls möglich.
➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 32)

3 Wählen Sie einen der Media Server, auf den Sie zugreifen möchten.



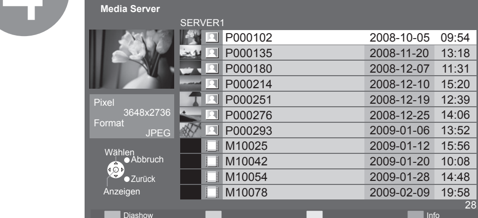
(Liste der Media Server)
Verfügbare Media Server
Anzahl der aufgeführten Server

② Aufrufen
① Auswahl

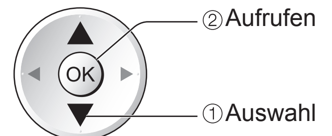
● Zum Anzeigen der Informationen des markierten Media Servers ➡ (i) oder Blau

4 Wählen Sie die anzuzeigende Datei (Foto oder Film) aus.





(Dateiliste)

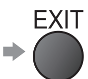


② Aufrufen
① Auswahl

● Abhängig von den Bedingungen des Media Servers müssen Sie möglicherweise den Ordner öffnen, bevor Sie die Datei auswählen.
● Zum Anzeigen der Informationen der markierten Datei ➡ (i) oder Blau



■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT


■ Rückkehr zur vorigen Anzeige

BACK/RETURN

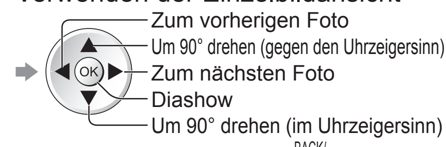

Für Fotodatei

■Einzelbild - Es wird jeweils nur ein Bild angezeigt



Anleitungsfeld (Einzelbild)

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes ➡ (i)
- Verwenden der Einzelbildansicht



- Rückkehr zur Liste ➡ BACK/RETURN

■Diashow - Die Diashow beginnt bei der ausgewählten Fotodatei und durchläuft die gesamte Liste.

Starten Sie die Diashow



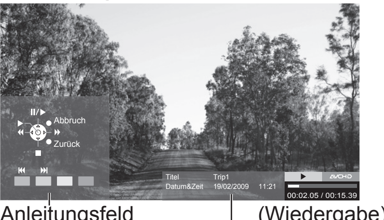


Rot

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes ➡ (i)
- Pause (Rückkehr zum Einzelbild) ➡ OK
- Rückkehr zur Liste ➡ BACK/RETURN

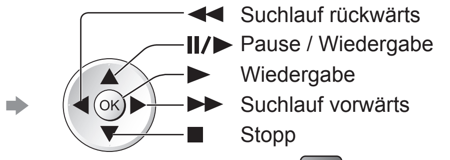
Für Videodatei

■Wiedergabe – Wiedergabe startet.



Anleitungsfeld (Wiedergabe) Informationsbanner

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners ➡ (i)
- Bedienungsführung bei der Wiedergabe



- Zur vorherigen Szene ➡ Rot
- Zur nächsten Szene ➡ Grün
- Ändern des Bildseitenverhältnisses (nur für Videoinhalte mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3) ➡ ASPECT
- Rückkehr zur Liste ➡ BACK/RETURN

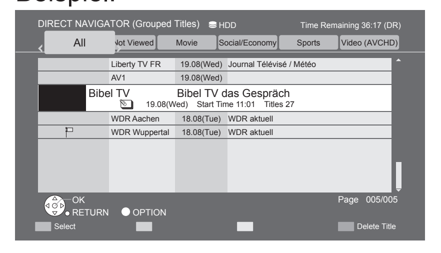
Für DIGA-Recorder

■Den DIGA-Recorder bedienen

Die Anzeige des DIGA-Recorders erscheint. Sie können die Funktionen des DIGA-Recorders mit dieser Fernbedienung steuern, wie es in der Anleitung beschrieben ist.

- Sie müssen den Fernseher beim DIGA-Recorder registrieren, bevor Sie ihn bedienen können.
- Details finden Sie in der Anleitung des DIGA-Recorders.

Beispiel:



Hinweis

- Sie können Musikdateien auswählen und wiedergeben
- Nicht abspielbare Dateien werden angezeigt, können aber nicht ausgewählt werden
- Schalten Sie den Fernseher aus und wieder ein, wenn Sie den Netzwerkanschluss geändert oder wieder hergestellt haben.

Verwenden von Netzwerkdiensten
(DLNA / VIERA CAST)

Foto-Setup (für Fotoinhalte) und Video-Setup (für Videoinhalte)

Nehmen Sie die Einstellungen für Foto- und Video-Dateien vor.

Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

Wählen Sie „Foto-Setup“ oder „Video-Setup“ aus.

VIERA Haupt-Menü
- Bild
- Ton
- Foto-Setup
- Video-Setup
- Musik-Setup
- 3D-Einstellungen

②Aufrufen
①Auswahl

●Weitere Einträge ➡ S. 31, 34 - 39 und S. 73

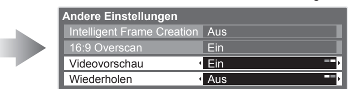
Wählen Sie den gewünschten Eintrag, und nehmen Sie die Einstellung vor.

Foto-Setup-Menü
- Hintergrundmusik: Typ1
- Übergangseffekt: Ein-Ausblenden
- Intervall: 5 Sekunden
- Wiederholen: Ein

Wählen Sie „Andere Einstellungen“ aus

Video-Setup-Menü
- Anzeige-Einstellungen
- Andere Einstellungen: Zugriff

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor.



Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Foto-Setup	Hintergrundmusik		Wählt die Hintergrundmusik für Fotos **(Aus / Typ1 / Typ2 / Typ3 / Benutzer)** ●Typ1, Typ2 und Typ3 sind festgelegte Musikoptionen, die auf diesem Fernseher vorinstalliert sind. Benutzer : Es werden die Musikdaten wiedergegeben, die Sie selbst im Musik-Modus festgelegt haben. ●Musiktitel festlegen ➡ „Hintergrundmusik für den Foto-Modus einstellen“ (S. 73) ●Es können nur verfügbare Musikdateien festgelegt werden. ●Falls keine Musik festgelegt wurde oder Sie zu einem anderen Media Server wechseln, wird kein Ton wiedergegeben.
	Übergangseffekt		Dient zur Wahl des Übergangseffekts beim Wechsel zwischen den einzelnen Fotos der Diashow **(Aus / Ein-Ausblenden / Gleiten / Überblenden / Bewegung / Zufall)** Ein-Ausblenden: Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. Gleiten : Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. Überblenden: Das Foto wird durch eine unbestimmte Blockeinheit ersetzt. Bewegung : Das Foto wird durch ein vergrößertes, verkleinertes, nach oben oder unten verschobenes Bild ersetzt. Zufall : Die einzelnen Übergangseffekte werden zufällig gewählt.
	Intervall		Festlegung des Zeitintervalls für die Diashow. **(5 / 10 / 15 / 30 / 60 / 90 / 120 Sekunden)** ●Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn „Übergangseffekt“ auf „Bewegung“ gestellt ist.
	Wiederholen		Wiederholen der Diashow **(Aus / Ein)**
Video-Setup	Andere Einstellungen	Video-vorschau	Dient zur Einstellung, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbildanzeige gestartet wird **(Aus / Ein)** ●Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbildanzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau (Preview) auf „Aus“, um das Problem zu beheben.
		Wiederholen	Wiedergabewiederholung innerhalb des Titels **(Aus / Ein)**

Toneinstellungen (für Videoinhalte)

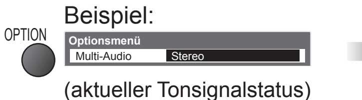
Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT-Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

■**Überprüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus** (während der Wiedergabe)

Rufen Sie das Optionsmenü auf.

Beispiel:

OPTION



(aktueller Tonsignalstatus)

Schalten Sie das Tonsignal um (sofern der Film mehrere Tonsignale enthält).

Ändern

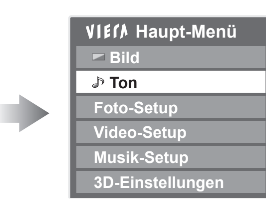
●Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen.

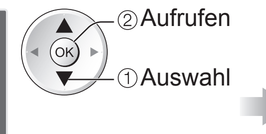
■**Audioausgangs-Einstellungen**

Rufen Sie die Menüanzeige auf.

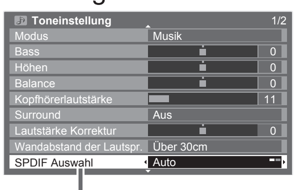


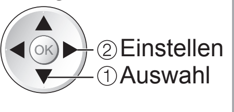
Wählen Sie „Ton“.





Wählen Sie „SPDIF Auswahl“, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.





Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	SPDIF Auswahl	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebene digitale Audiosignal. **(Auto / PCM)** Auto: Signale des Formats Dolby Digital werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. PCM: Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

VIERA CAST™

Über den VIERA CAST-Startbildschirm können Sie auf eine Reihe von Internetdiensten zugreifen. Beispielsweise auf YouTube, Picasa-Webalben (Stand: März 2010).

- VIERA CAST erfordert eine Breitband-Internetverbindung. DFÜ-Internetverbindungen können nicht verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindungen hergestellt und die Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden.
  ➡ „Netzwerkanschlüsse“ (S. 75), „Netzwerk-Setup“ (S. 76 - 79)

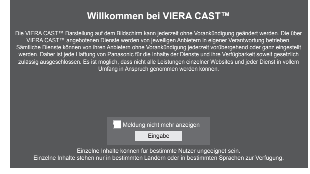


Zugriff auf VIERA CAST.



- Abhängig von den Internetverbindung kann es eine Weile dauern, bis alle Daten eingelesen sind.
- Sie können auch über VIERA TOOLS auf VIERA CAST zugreifen.
  ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 32)

Beispiel:



- Möglicherweise werden vor dem Zugriff auf den VIERA CAST-Startbildschirm Meldungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Beispiel:

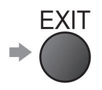


Startbildschirm VIERA CAST

- Zur Videokommunikation (z.B. über Skype™) ist eine spezielle Kommunikationskamera TY-CC10W (Sonderzubehör erforderlich ➡ S. 6). Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung der Kommunikationskamera.

■Rückkehr zum TV-Modus

EXIT

➡ 

■Bedienung von VIERA CAST (Stand: März 2010)

- Zur nächsten Ebene gehen ➡ Wählen Sie „MEHR“.
- Zur vorherigen Ebene zurückkehren ➡ Wählen Sie „ZURÜCK“.
- Bewegen des Cursors / Auswählen eines Elements ➡ 
- Zum Zugreifen ➡ OK
- Zum Rückkehren zum vorherigen Bildschirm ➡ BACK/RETURN
- Zum VIERA CAST-Home-Bildschirm zurückkehren ➡ VIERA CAST
- Wenn Funktionen mit Hilfe der farbigen Tasten angezeigt werden
  ➡ Rot Grün Gelb Blau
- Wenn Optionen mit Nummern angezeigt werden ➡ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

- Setup-Menü
  (Die Elemente unter „Setup“ unterliegen unangekündigten Änderungen.)

Home-Bildsch. Anpassen	Ändert die Positionen der einzelnen Dienste auf dem VIERA CAST-Home-Bildschirm
Mein Konto	Bestätigt oder entfernt Kontoangaben des Fernsehers, den Sie auf VIERA CAST eingegeben haben
Sperren	Legt einen eingeschränkten Zugriff auf einige Dienste fest
Piepton	Schaltet den Piepton bei der Bedienung von VIERA CAST ein oder aus
Hinweise	Ruft die Informationen von VIERA CAST auf

■USB-Tastatur

Mit einer an die USB-Buchse angeschlossenen Tastatur können Sie auf dem VIERA CAST-Bildschirm Text eingeben.

- Sie können nicht mehrere Tastaturen auf einmal verwenden.
- USB-Tastaturen, die einen Treiber benötigen, werden nicht unterstützt.
- Ändern des Sprachtyps ➡ „Layout USB-Tastatur“ (S. 39)

Hinweise

- Achten Sie darauf, die Software zu aktualisieren, wenn auf dem Fernsehbildschirm eine Aktualisierungsmeldung erscheint. Wenn die Software nicht aktualisiert wird, können Sie VIERA CAST möglicherweise nicht mehr benutzen. Sie können die Software auch später manuell aktualisieren ➡ „Software-Aktualisierung“ im Netzwerk-Setup-Menü (S. 76)
- Der VIERA CAST™-Startbildschirm kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die Dienste über VIERA CAST™ werden von bestimmten Dienstanbietern betrieben. Der jeweilige Dienst kann entweder vorübergehend oder dauerhaft ohne Vorankündigung nicht mehr verfügbar sein. Panasonic gibt deshalb keine Garantie für den Inhalt oder die Verfügbarkeit der Dienste ab.
- Möglicherweise sind nicht alle Funktionen von Websites oder Inhalten des Dienstes verfügbar.
- Manche Inhalte sind möglicherweise für bestimmte Benutzer ungeeignet.
- Manche Inhalte sind möglicherweise nur in bestimmten Ländern oder Sprachen verfügbar.
- Abhängig von der Verbindungsumgebung ist die Internetverbindung möglicherweise langsam oder kann nicht hergestellt werden.
- Während des Betriebs wird das Tonsignal über die Buchsen AV1, AV2, AUDIO OUT und DIGITAL AUDIO OUT ausgegeben. Es werden jedoch keine Videosignale ausgegeben. AV1 und AV2 können Audiosignale ausgeben, wenn „AV1 / AV2 Ausgang“ im Setup-Menü auf „Monitor“ gesetzt wurde (S. 36).
- Sie können eine Beschränkung für VIERA CAST festlegen ➡ „Kindersicherung“ (S. 52)
- Schalten Sie den Fernseher aus und wieder ein, wenn Sie den Netzwerkanschluss geändert oder wieder hergestellt haben.

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

Q-Link verknüpft den Fernseher mit einem DVD-Recorder / Videorecorder, der mit der Q-Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe usw. (S. 86)
VIERA Link (HDAVI Control™) verknüpft den Fernseher mit einem angeschlossenen Gerät, das mit der VIERA Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine einfache Steuerung, eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe, Energieeinsparung, Erstellung einer Heimkinoanlage usw., ohne dass komplizierte Einstellungen erforderlich sind. (S. 87 - 91)
Die Funktionen Q-Link und VIERA Link können gleichzeitig verwendet werden.

- Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“. Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- VIERA Link-Funktionen stehen möglicherweise sogar bei Anschluss von Geräten anderer Fabrikate, die mit der Norm HDMI CEC kompatibel sind, zur Verfügung.

Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen

■Q-Link (nur SCART-Anschluss)

Funktionen \ Angeschlossenes Gerät	DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○
Automatischer Wiedergabestart	○
Einschaltverknüpfung	○
Ausschaltverknüpfung	○
Direkte TV-Aufzeichnung	○

Anschluss

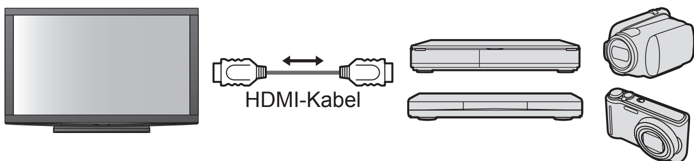
SCART-Kabel
DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link-Funktion

- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Schließen Sie einen mit Q-Link-Funktion ausgestatteten DVD-Recorder / Videorecorder mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.

■VIERA Link (nur HDMI-Anschluss)

Funktionen \ Angeschlossenes Gerät	DIGA-Recorder mit VIERA Link-Funktion	DVD-Player / Blu-ray Disc-Player mit VIERA Link-Funktion	HD-Videokamera / LUMIX-Kamera mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○*2	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○	○	○
Einschaltverknüpfung	○	○	○
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	○*3	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3	○*3	–
Pause Live TV Programme	○*2*4	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	○*2	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	○*1
Lautsprechersteuerung	–	–	–

Anschluss



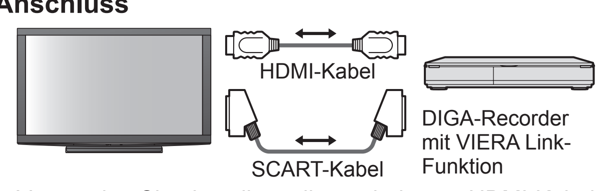
DIGA-Recorder / DVD-Player / Blu-ray Disc-Player / HD-Videokamera / LUMIX-Kamera mit VIERA Link-Funktion

- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Informationen über das HDMI-Kabel, das zum Anschließen einer HD-Videokamera oder LUMIX-Kamera von Panasonic erforderlich ist, finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

■VIERA Link (HDMI- und SCART-Anschlüsse)

Funktionen \ Angeschlossenes Gerät	DIGA-Recorder mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○
Automatischer Wiedergabestart	○
Einschaltverknüpfung	○
Ausschaltverknüpfung	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	○*3
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3
Pause Live TV Programme	○*2*4
Direkte TV-Aufzeichnung	○*2
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über VIERA-Fernbedienung	○*1
Lautsprechersteuerung	–

Anschluss



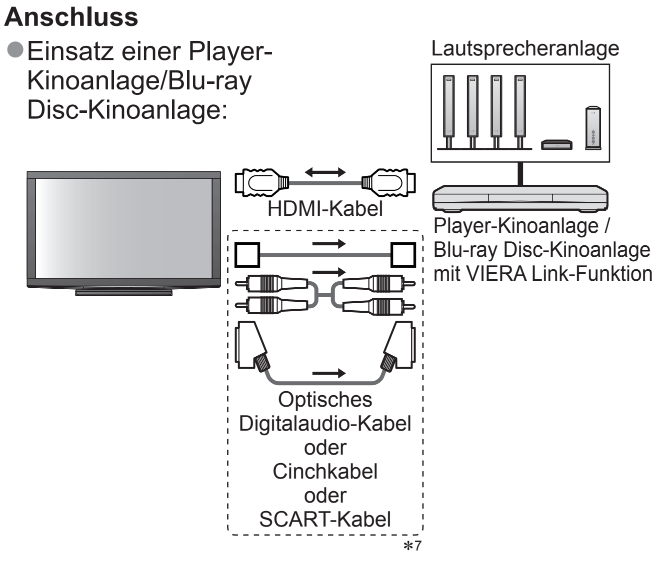
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.

■VIERA Link (HDMI- und Audio-Ausgangsanschlüsse)

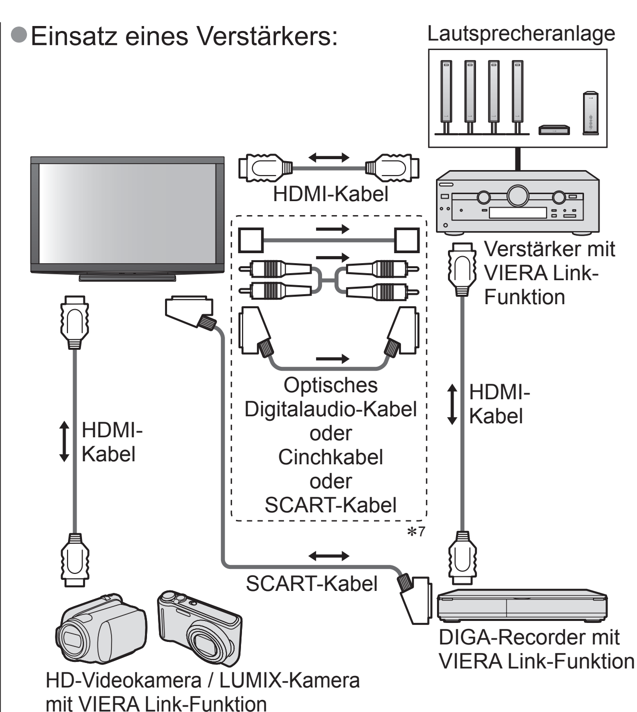
Funktionen / Angeschlossenes Gerät	Player-Kino mit VIERA Link-Funktion	Blu-ray Disc-Kinoanlage mit VIERA Link-Funktion	Verstärker mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	–	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○*5	○*5	–
Einschaltverknüpfung	○	○	–
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	–	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3 *6	○*3 *6	○*3
Pause Live TV Programme	–	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	–	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	–
Lautsprechersteuerung	○	○	○

Anschluss

- Einsatz einer Player-Kinoanlage/Blu-ray Disc-Kinoanlage:



- Einsatz eines Verstärkers:



- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Wenn Sie für die Audioausgabe ein SCART-Kabel benutzen, schließen Sie das Gerät, das VIERA Link unterstützt, an den AV1- oder AV2-Anschluss des Fernsehers an und stellen Sie „AV1 / AV2 Ausgang“ auf „Monitor“ (im Setup) (S. 36)
- Zur Herstellung des Anschlusses für Tonausgabe über die eingebauten Lautsprecher des Fernsehers können Sie wahlweise ein optisches Digitalaudio-Kabel, ein Cinchkabel oder ein SCART-Kabel verwenden.

*1: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 2“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*2: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 3“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*3: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 4“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*4: Verfügbar bei einem DIGA-Recorder mit Festplatte.
*5: Während der Wiedergabe einer Disc
*6: Außer beim Abspielen einer Disc
*7: Wenn das angeschlossene Gerät über die Funktion „HDAVI Control 5“ verfügt, müssen Sie dieses Audiokabel (optisches Digitalaudiokabel, RCA-Kabel oder SCART-Kabel) nicht verwenden. Schließen Sie das Gerät in diesem Fall über ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers an.

■VIERA Link Einstellungen für kompatible Geräte (VIERA Link Einstellungen ➡ S. 90)

- Die Tabelle unten zeigt die maximale Anzahl kompatibler Geräte an, die mittels VIERA Link Einstellungen gesteuert werden können. Diese umfasst auch bereits an den Fernseher angeschlossene Geräte.
  Beispiel: DIGA-Recorder, der an einen Verstärker angeschlossen ist, der wiederum über ein HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen ist.

Gerätetyp	Maximale Anzahl
Recorder (DIGA-Recorder usw.)	3
Player (DVD-Player, Blu-ray Disc-Player, HD-Videokamera, LUMIX-Kamera, Digitalkamera, Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage usw.)	3
Audiosystem (Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage, Verstärker usw.)	1
Tuner (Kabeltuner usw.)	4

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

Q-Link

■Vorbereitungen

- Schließen Sie einen DVD-Recorder / Videorecorder an, der mit einem der folgenden Logos gekennzeichnet ist: „Q-Link“, „NEXTVIEWLINK“, „DATA LOGIC“, „Easy Link“, „Megalogic“ oder „SMARTLINK“.
- Q-Link-Anschluss ➡ S. 84
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie den DVD-Recorder / Videorecorder ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.
- Einrichten der Q-Link-Buchse im Menü Setup ➡ „Q-Link“ (S. 36), „AV1 / AV2 Ausgang“ (S. 36)
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter ➡ „Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)

■Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.
- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen der Einstellungen ➡ „Daten herunterladen“ (S. 36) oder „Auto Setup“ (S. 43) oder „Automatische Einrichtung“ – bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Fernsehers (S. 12 und S. 13)

Direkte TV-Aufzeichnung – Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms

Diese Funktion ermöglicht einer unmittelbare Aufzeichnung des momentan empfangenen Fernsehprogramms mit einem angeschlossenen DVD-Recorder / Videorecorder.

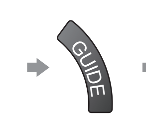
DIRECT TV REC

- Vorhandene Bedingungen:

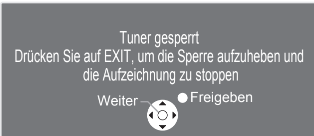
Aktueller Modus	Verwendung des Tuners	Aufnahmemethode
Analog	Fernseher	Monitorausgang des Fernsehers
	Recorder	Tuner des Recorders
DVB	Fernseher	Monitorausgang des Fernsehers
AV (Betrachten des Bilds des Recorder-Tuners)	Recorder	Tuner des Recorders
AV (Betrachten des externen Recorder-Eingangssignals)	–	Externer Recorder-Eingang
AV (Betrachten des externen Fernseher-Eingangssignals)	–	Monitorausgang des Fernsehers

- Beim Aktivieren der direkten TV-Aufzeichnungsfunktion wird der Recorder automatisch eingeschaltet, wenn er sich momentan im Bereitschaftsmodus befindet.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorder ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während die Aufzeichnung am Recorder über den Fernsehtuner ausgeführt wird, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

■Beenden der Aufzeichnung

➡ 

➡ Tuner freigeben



EXIT


Einschaltverknüpfung und automatischer Wiedergabestart

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Ein“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➡ „Auto Ein“ (S. 36)
Wenn die Wiedergabe am DVD-Recorder / Videorecorder startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher ein, und der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet, so dass der gewählte Inhalt wiedergegeben wird. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Aus“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➡ „Auto Aus“ (S. 36)
Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird der Recorder automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Wiedergabe der Videocassette bzw. Disc momentan gestoppt ist.)
- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

• „DATA LOGIC“ (eine Marke von Metz Corporation)
• „Easy Link“ (eine Marke von Philips Corporation)
• „Megalogic“ (eine Marke von Grundig Corporation)
• „SMARTLINK“ (eine Marke von Sony Corporation)

Hinweis

- Bestimmte Recorder können nicht verwendet werden. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

VIERA Link „HDAVI Control™“*

*Erweiterte HDMI-Einsatzmöglichkeiten stehen bei Anschluss an Panasonic-Geräte zur Verfügung, die mit der Funktion „HDAVI Control“ ausgestattet sind.
Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.
Der Anschluss an Geräte (DIGA-Recorder, HD-Videokamera, Player-Kino, Verstärker usw.) mit HDMI- und SCART-Kabeln ermöglicht Ihnen einen automatischen Zugriff auf diese Geräte (S. 84 und S. 85).
Diese Funktionen sind auf Modelle beschränkt, die mit den beiden Funktionen „HDAVI Control“ und „VIERA Link“ ausgestattet sind.

- Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- Bei VIERA Link „HDAVI Control“ handelt es sich um eine einzigartige Zusatzfunktion auf der Grundlage der Steuerfunktionen von HDMI, einer weltweit etablierten Schnittstellennorm, die als „HDMI CEC“ (Consumer Electronics Control) bezeichnet wird. Da es sich dabei um eine Originalentwicklung von Panasonic handelt, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn dieser Fernseher an Geräte anderer Fabrikate mit HDMI CEC-Unterstützung angeschlossen wird.
- Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes eines anderen Fabrikats mit VIERA Link-Funktion nach.
- Informationen über geeignete Panasonic-Geräte erhalten Sie von Ihrem Panasonic-Fachhändler.

■Vorbereitungen

- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion an diesen Fernseher an.
- VIERA Link-Anschluss ➡ S. 84 und S. 85
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel. Es können nur HDMI-kompatible Kabel verwendet werden.
  Teilenummer des empfohlenen Panasonic-HDMI-Kabels:
  • RP-CDHS15 (1,5 m) • RP-CDHS30 (3,0 m) • RP-CDHS50 (5,0 m)
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie das angeschlossene Gerät ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Für eine optimale Aufzeichnung kann eine Änderung der Einstellungen am Recorder erforderlich sein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter ➡ „Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)
- Stellen Sie den Eintrag „VIERA Link“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➡ „VIERA Link“ (S. 36)
- Stellen Sie den Fernseher ein.
  ➡ **Schalten Sie nach Herstellen des Anschlusses zunächst das Zusatzgerät und dann den Fernseher ein. Wählen Sie den Eingangsmodus „HDMI1“, „HDMI2“, „HDMI3“ oder „HDMI4“ (S. 24), und vergewissern Sie sich, dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.**
  Diese Einstellung ist jeweils in den folgenden Situationen vorzunehmen:
  • Beim erstmaligen Anschließen
  • Beim Hinzufügen oder erneuten Anschließen von Geräten
  • Nach einer Änderung der Einrichtung

■Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.
- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen der Einstellungen ➡ „Daten herunterladen“ (S. 36) oder „Auto Setup“ (S. 43) oder „Automatische Einrichtung“ – bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Fernsehers (S. 12 und S. 13)

Automatischer Wiedergabestart

Automatische Eingangsumschaltung – Wenn das angeschlossene Gerät bedient wird, erfolgt eine automatische Umschaltung auf den entsprechenden Eingangsmodus. Nach Stoppen des Betriebs schaltet der Fernseher auf den ursprünglichen Eingangsmodus zurück.

Einschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Ein“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➡ „Auto Ein“ (S. 36)
Wenn die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher automatisch ein. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Aus“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➡ „Auto Aus“ (S. 36)
Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.
- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

■**Verfügbare Funktionen**

Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus **Standby-Energiesparmodus**

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Standby-Energiesparmodus" des Menüs „Setup" auf „Ein".

➡ „Standby-Energiesparmodus" (S. 36)

Die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird entsprechend dem Einschalt-/Ausschaltzustand des Fernsehers erhöht oder verringert, um Energie einzusparen.

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, und die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird automatisch auf ein Mindestmaß reduziert.

Beim Einschalten des Fernsehers verbleibt das angeschlossene Gerät im Bereitschaftsmodus, doch wird seine Leistungsaufnahme erhöht, um ein sofortiges Einschalten zu ermöglichen.

- Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn das angeschlossene Gerät auf eine Verringerung und Erhöhung seiner Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ausgelegt ist.
- Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn „Auto Aus" auf „Ein" eingestellt ist.

Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus **Intelligent Auto Standby**

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Intelligent Auto Standby" im Menü „Setup" auf „Ein (mit Erinnerung)" oder „Ein (ohne Erinnerung)".

➡ „Intelligent Auto Standby" (S. 36)

Wenn der Fernseher eingeschaltet ist, wird ein nicht in Betrieb befindliches Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, um Energie einzusparen. Dies erfolgt beispielsweise, wenn von „HDMI" auf einen anderen Eingangsmodus umgeschaltet oder die Einstellung von „Lautsprecher Auswahl" auf „TV" geändert wird (außer bei Wiedergabe einer Disc).

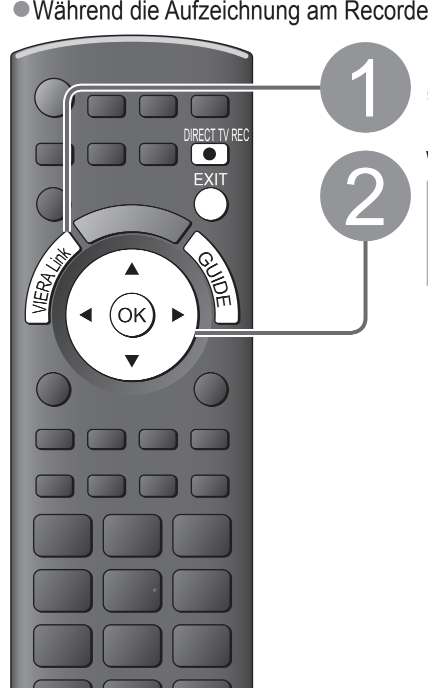
- Bei Wahl von „Ein (mit Erinnerung)" wird zur Erinnerung eine diesbezügliche Meldung in den Bildschirm eingeblendet, bevor diese Funktion aktiviert wird.
- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht einwandfrei arbeitet. Falls erforderlich, wählen Sie die Einstellung „Aus".

■**Verfügbare Funktionen** (Verwendung des VIERA Link-Menüs)

Direkte TV-Aufzeichnung – Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms **Direct TV Rec**

Sofortige Aufzeichnung des laufenden Programms mit DIGA-Recorder

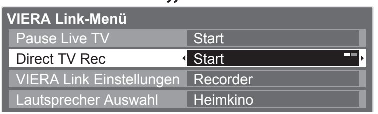
- Wenn mehrere Recorder, einschließlich von Recordern anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
  ➡ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen" (S. 84 und S. 85), „Vorbereitungen" (S. 87)
- Wenn Sie ein Programm aufzeichnen möchten, das nicht vom DIGA-Recorder unterstützt wird, benötigen Sie einen SCART-Anschluss. Das Programm wird dann über die Funktion Q-Link aufgezeichnet (S. 86).
- Je nach Programm ist möglicherweise ein SCART-Anschluss für die Aufzeichnung erforderlich.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorder ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während die Aufzeichnung am Recorder über den Fernsehtuner ausgeführt wird, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.



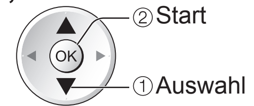
1 **Rufen Sie das „VIERA Link-Menü" auf.**



2 **Wählen Sie „Direct TV Rec", und starten Sie die Aufzeichnung.**



VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

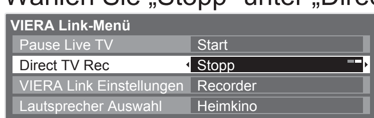


- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestartet werden. ➡

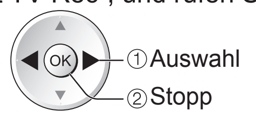


■**Beenden der Aufzeichnung**

Wählen Sie „Stopp" unter „Direct TV Rec", und rufen Sie das Menü auf.

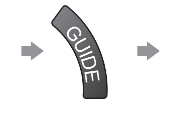


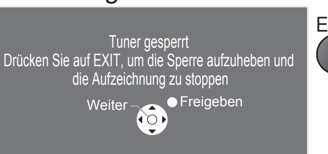
VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Stopp
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

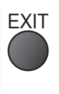


- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestoppt werden.

Tuner freigeben

➡ 

➡ 



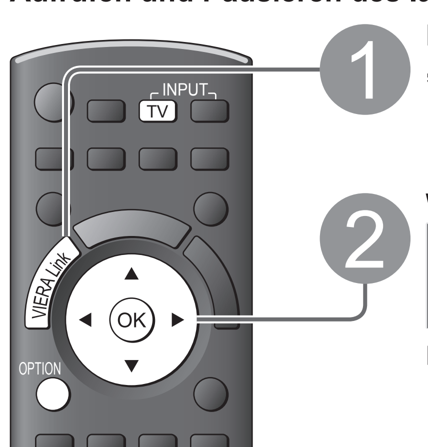
■**Verfügbare Funktionen** (Verwendung des VIERA Link-Menüs)

Pause Live TV Programme **Pause Live TV**

Sie können das laufende Fernsehprogramm unterbrechen und später weiter verfolgen.
Das laufende Fernsehprogramm wird auf die Festplatte des angeschlossenen DIGA-Recorders aufgenommen.

- Diese Funktion steht nur bei Anschluss eines DIGA-Recorders mit Festplatte zur Verfügung.
- Wenn mehrere Recorder, einschließlich von Recordern anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder mit Festplatte an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder mit Festplatte an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
  ➡ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 84 und S. 85), „Vorbereitungen“ (S. 87)

Aufrufen und Pausieren des laufenden Fernsehprogramms



1 **Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf.**



2 **Wählen Sie „Pause Live TV“, und pausieren Sie das Programm.**



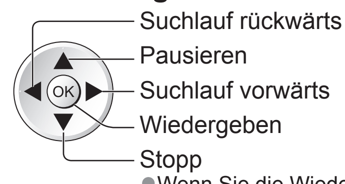
VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

② Pausieren
① Auswahl

Das Fernsehbild wird „pausiert“.

- Die Aufnahme des laufenden Fernsehprogramms auf die Festplatte wird auch nach Pausieren des Fernsehbilds auf dem Bildschirm fortgesetzt.
- Wenn das pausierte Fernsehbild nach einigen Minuten vom Bildschirm verschwindet
  ➡ OPTION (Das pausierte Bild wird wiederhergestellt.)
- Um von der Pause Live TV-Funktion Gebrauch zu machen, gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.

■Bedienung der Pause Live TV-Funktion



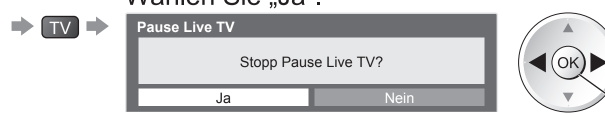
- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

- Abhängig vom Recorder können andere Operationen erforderlich sein. In einem solchen Fall gehen Sie wie im Anleitungsfeld gezeigt vor, oder schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

■Rückkehr zum laufenden Fernsehprogramm

(Stoppen der Pause Live TV-Wiedergabe / Aufheben der Pause)

➡ TV ➡ Wählen Sie „Ja“.



- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen oder die Pause aufheben, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

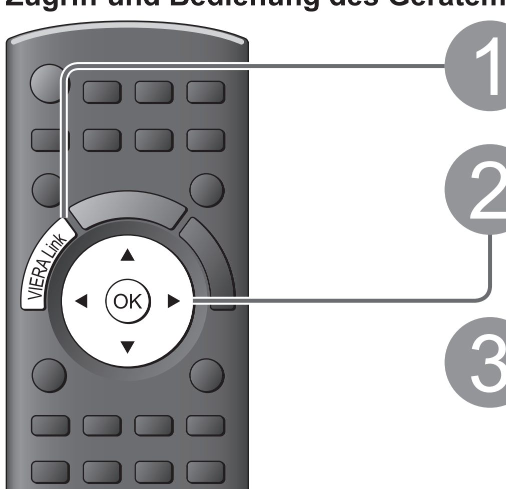
■**Verfügbare Funktionen** (Verwendung des VIERA Link-Menüs)

Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung **VIERA Link Einstellungen**

Sie können einige Funktionen des angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung dieses Fernsehers steuern (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
  ➡ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 84 und S. 85), „Vorbereitungen“ (S. 87)
- Einzelheiten zur Bedienung des angeschlossenen Gerätes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

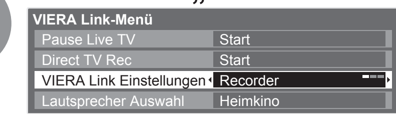
Zugriff und Bedienung des Gerätemenüs



1 **Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf.**



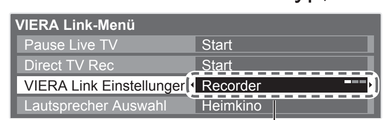
2 **Wählen Sie „VIERA Link Einstellungen“.**



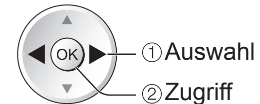
VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



3 **Wählen Sie das Gerät, auf das zugegriffen werden soll.**
Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt.
Wählen Sie den Gerätetyp, und greifen Sie darauf zu.



VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



Recorder / Player / Heimkino / Videokamera / LUMIX / Digitalkamera / Andere

- Ein direkter Zugriff über VIERA TOOLS ist ebenfalls möglich
  ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 32)
- Die Anzeige hängt vom angeschlossenen Gerät ab.
- „Heimkino“ bezieht sich auf eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder Recorder-Heimkinoanlage.
- „Andere“ bezieht sich auf einen Kabeltuner.



Menü des gewählten Gerätes
(Der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet.)

4 **Bedienen Sie das Menü des Zusatzgerätes.**
Verfügbare Tasten an der VIERA-Fernbedienung:
(abhängig vom angeschlossenen Gerät)



① **Wählen Sie die Stellung „TV“.**



② **Gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.**

- Anzeigen des Anleitungsfelds ➡ OPTION
  Wenn ein Zugriff auf das Gerät eines anderen Fabrikats ausgeführt wird, erscheint möglicherweise das Setup / Inhalt-Wahlmenü.
- Bei Anzeige der Tastenbezeichnungen im Farbbalken



Hinweis

- Je nach dem angeschlossenen Gerät stehen bestimmte Betriebsvorgänge möglicherweise nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall bedienen Sie das betreffende Gerät über seine eigene Fernbedienung.

■Bei Anschluss mehrerer Recorder oder Player

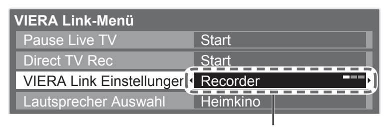


VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder2
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

Recorder1–3 / Player1–3

Die Bezifferung beginnt mit der niedrigsten Nummer der HDMI-Buchsen des Fernsehers, an die mindestens zwei Geräte des gleichen Typs angeschlossen sind. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI2 und HDMI3 angeschlossen sind, wird der an die Buchse HDMI2 angeschlossene Recorder als „Recorder1“ angezeigt, und der an die Buchse HDMI3 angeschlossene Recorder wird als „Recorder2“ angezeigt.

■Bei Zugriff auf ein nicht mit VIERA Link kompatibles Gerät



VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

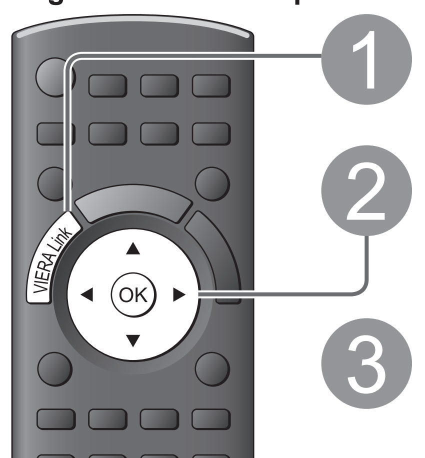
Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt.
Sie können auf das Menü des angeschlossenen Gerätes zugreifen. Eine Bedienung ist jedoch nicht möglich. Verwenden Sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes zur Bedienung.

■**Verfügbare Funktionen** (Verwendung des VIERA Link-Menüs)

Lautsprechersteuerung | Lautsprecher Auswahl

Die Lautsprecher einer Heimkinoanlage können über die Fernbedienung dieses Fernsehers eingestellt werden (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte
  ➡ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 84 und S. 85), „Vorbereitungen“ (S. 87)

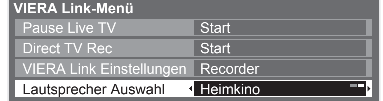
Zugriff auf die Lautsprecher und Steuerung der Lautstärke



1 **Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf.**



2 **Wählen Sie „Lautsprecher Auswahl“.**



VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



3 **Wählen Sie die Einstellung „Heimkino“ oder „TV“.**



■**Heimkino**

Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage oder Verstärker werden automatisch eingeschaltet, sofern sich das betreffende Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, und die Heimkinolautsprecher an die Anlage angeschlossen sind.
- Lautstärke aufwärts / abwärts ➡ + / −
- Stummschaltung ➡
- Der Ton der Lautsprecher des Fernsehers wird stummgeschaltet.
- Nach Ausschalten des Zusatzgerätes sind die Lautsprecher des Fernsehers wieder aktiv.

■**TV**

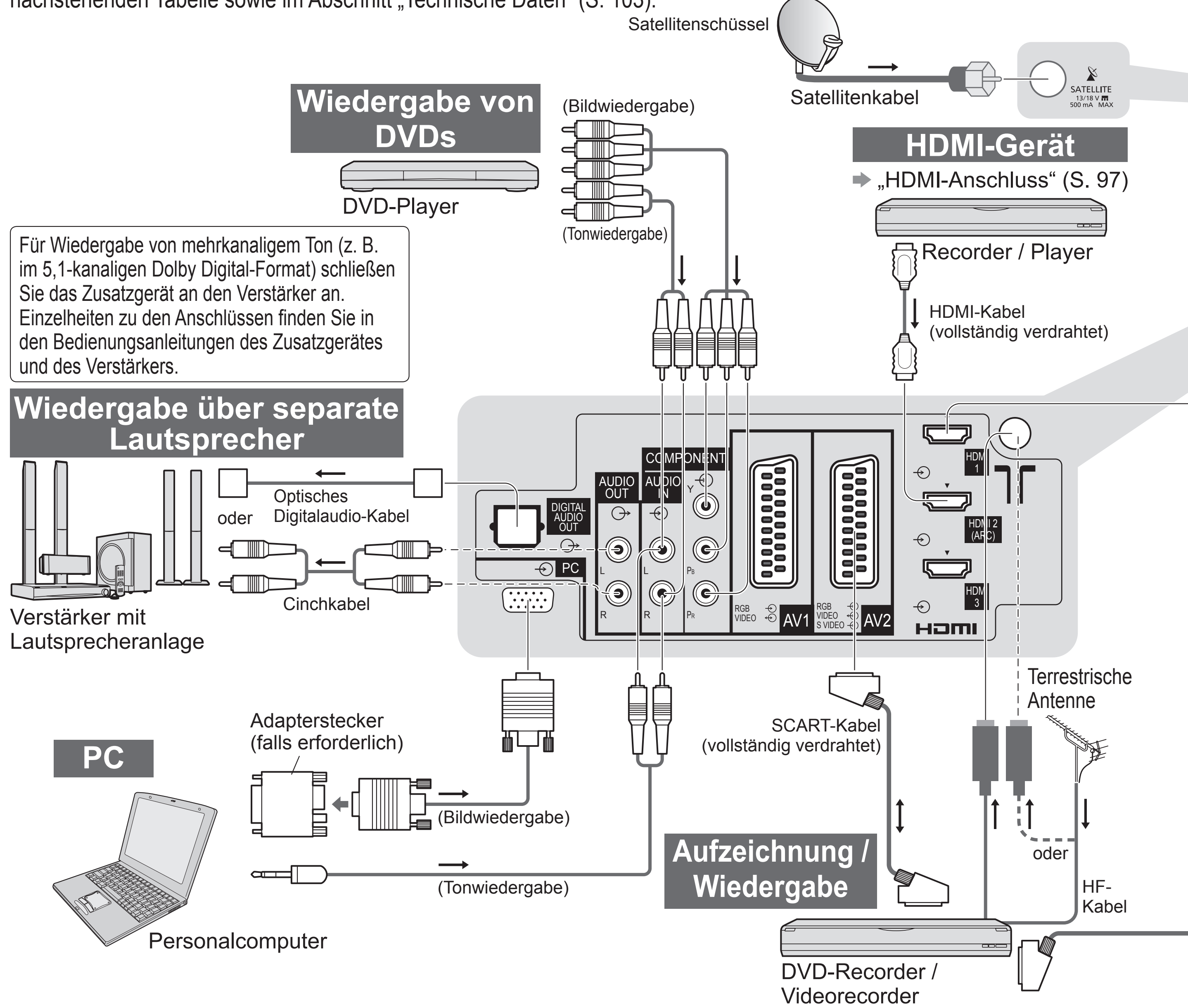
Die Lautsprecher des Fernsehers sind aktiv.

Hinweis
- Für Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5,1-kanaligen Dolby Digital-Format) über einen Verstärker stellen Sie Anschlüsse sowohl über ein HDMI-Kabel als auch über ein optisches Digitalaudio-Kabel her (S. 85), und wählen Sie dann die Einstellung „Heimkino“. Wenn Ihr Verstärker über die Funktion „HDAVI Control 5“ verfügt, können Sie ihn nur über ein HDMI-Kabel anschließen. Schließen Sie den Verstärker in diesem Fall an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers an.
  Für mehrkanalige Wiedergabe von einem DIGA-Recorder verbinden Sie den DIGA-Recorder über ein HDMI-Kabel mit dem Verstärker (S. 85).

Hinweis
- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktionen nicht einwandfrei arbeiten.
- Nach Umschalten des Eingangsmodus kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Eine einfache Wiedergabe ist u. U. über die Fernbedienung der Player-Heimkinoanlage, der Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder des Verstärkers möglich. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Bei „HDAVI Control 5“ handelt es sich um die neueste Norm (Stand: Dezember 2009) für Geräte, die die HDAVI Control-Funktion unterstützen. Diese Norm ist mit bisherigen HDAVI-Geräten kompatibel.
- Überprüfen der HDAVI Control-Version dieses Fernsehers ➡ „Systeminformationen“ (S. 39)

Zusatzgeräte

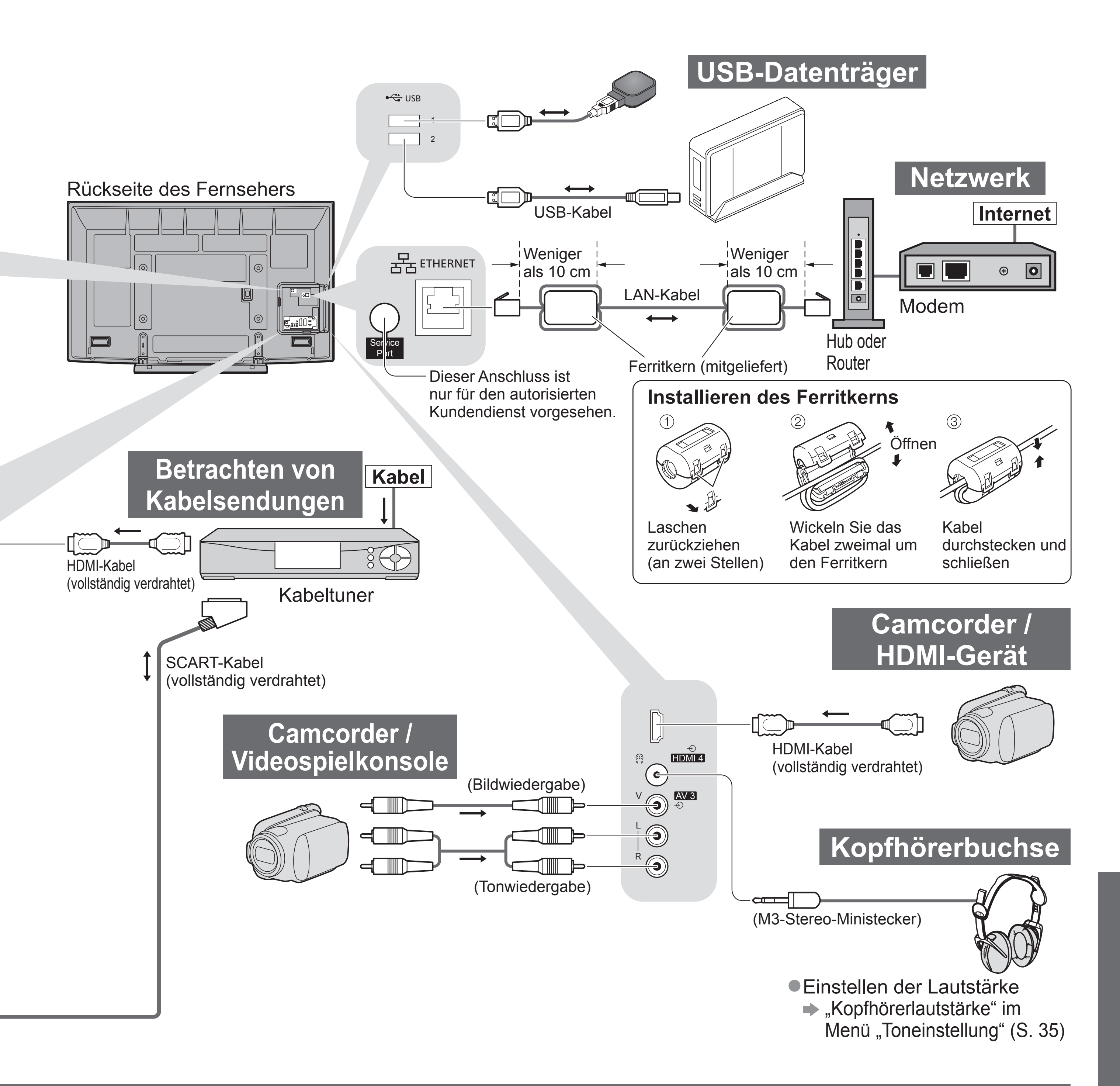
Die nachstehenden Diagramme zeigen empfohlene Beispiele für den Anschluss verschiedener Zusatzgeräte an den Fernseher. Informationen über weitere Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils anzuschließenden Gerätes, in der nachstehenden Tabelle sowie im Abschnitt „Technische Daten“ (S. 103).



■Für den Anschluss an die verschiedenen Buchsen geeignete Zusatzgeräte

Aufzeichnung / Wiedergabe (Gerät) \ Buchse	AV1	AV2	AV3 (Seitenwand des Fernsehers)
Aufzeichnung / Wiedergabe von Videocassetten / DVDs (Videorecorder / DVD-Recorder)	○	○	
Wiedergabe von 3D-Inhalten (Blu-ray Disc-Player)			
Wiedergabe von DVDs (DVD-Player)	○	○	○
Wiedergabe von Camcorder-Bildern (Videokamera)	○	○	○
Betrachten von Kabelsendungen (Kabeltuner)	○	○	○
Videospiele (Videospielkonsole)	○	○	○
Verwendung eines Verstärkers mit Lautsprecheranlage			
Verwendung von Netzwerkdiensten			
USB HDD-Aufzeichnung			
Q-Link	○	○	
VIERA Link	○ (mit HDMI)	○ (mit HDMI)	
Direkte TV-Aufzeichnung	○	○	

○ : Empfohlener Anschluss
*1 : gilt, wenn der Verstärker über die ARC-Funktion (Audio Return Channel) verfügt



● Einstellen der Lautstärke
➡ „Kopfhörerlautstärke“ im Menü „Toneinstellung“ (S. 35)

COMPONENT	AUDIO OUT	DIGITAL AUDIO OUT	ETHERNET	HDMI 1	HDMI 2	HDMI 3	HDMI 4	USB 1	USB 2
				○	○	○	○		
○				○	○	○	○		
				○	○	○	○		
				○					
				○	○	○	○		
	○	○			○*1				
			○					○	○
								○	○
				○	○	○	○		
				○	○	○	○		

Technische Informationen

Auto

Das Bildformat und Bildseitenverhältnis kann automatisch gewählt werden, so dass ein optimales Wiedergabebild erhalten wird. (S. 18)

■Bildseitenverhältnis-Steuersignal

„Breitbild“ wird links oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn dem Fernseher ein Breitbild-Steuersignal (WSS) oder ein Steuersignal über eine SCART- oder HDMI-Buchse zugeleitet wird.
Das Bildseitenverhältnis wird automatisch auf das geeignete Breitbildformat, 16:9 oder 14:9, umgeschaltet.
Diese Funktion steht bei allen Bildseitenverhältnissen zur Verfügung.

Eingangsbuchse	Eingangssignalformat	Bildseitenverhältnis-Steuersignal	
		Breitbild-Steuersignal (WSS)	Steuersignal über SCART-Buchse (Stift 8) / HDMI-Buchse
Satellit	DVB-S	○	
Kabel HF	DVB-C	○	
	DVB-T	○	
	PAL B, G, H, I	○	
	PAL D, K	○	
	SECAM B, G	○	
	SECAM L, L’	○	
	SECAM D, K	○	
	PAL 525/60 6,5 MHz	–	
	PAL 525/60 6,0 MHz	–	
	PAL 525/60 5,5 MHz	–	
	M.NTSC 6,5 MHz	–	
	M.NTSC 6,0 MHz	–	
	M.NTSC 5,5 MHz	–	
AV1 (FBAS) AV2 (FBAS oder S-Video) AV3	PAL	○	○
	SECAM	○	○
	PAL 525/60	–	○
	M.NTSC	–	○
	NTSC	–	○
COMPONENT	525 (480) / 60i	–	
	525 (480) / 60p	–	
	625 (576) / 50i	○	
	625 (576) / 50p	○	
	750 (720) / 60p	–	
	750 (720) / 50p	–	
	1.125 (1.080) / 60i	–	
	1.125 (1.080) / 50i	–	
HDMI1 HDMI2 HDMI3 HDMI4	525 (480) / 60i	–	○
	525 (480) / 60p	–	○
	625 (576) / 50i	–	○
	625 (576) / 50p	–	○
	750 (720) / 60p	–	○
	750 (720) / 50p	–	○
	1.125 (1.080) / 60i	–	○
	1.125 (1.080) / 50i	–	○
	1.125 (1.080) / 60p	–	○
	1.125 (1.080) / 50p	–	○
	1.125 (1.080) / 24p	–	○

■Auto-Modus

Im Auto-Modus wird das Bildseitenverhältnis optimal so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Dies erfolgt anhand eines vierstufigen Verfahrens (Erkennung eines über SCART- oder HDMI-Buchse zugeleiteten Breitbild-Steuersignals bzw. Steuersignals (Stift 8), Erkennung des Letterbox-Formats oder bildschirmfüllende Anzeige).
Bei einem dunklen Bild kann dieser Vorgang mehrere Minuten beanspruchen.
Letterbox-Erkennung: Wenn schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand erfasst werden, wählt der Auto-Modus das am besten geeignete Bildseitenverhältnis und erweitert das Bild, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.
Wenn keine Bildseitenverhältnis-Steuersignale erfasst werden, verbessert der Auto-Modus das Bild für optimalen Genuss beim Betrachten.

Hinweis

- Das Bildseitenverhältnis variiert je nach Programmmaterial usw. Wenn das Bildseitenverhältnis größer als das Standard-Breitformat 16:9 ist, erscheinen möglicherweise schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
- Falls bei Wiedergabe einer Breitbild-Aufzeichnung mit einem Videorecorder ein ungewöhnliches Bildformat angezeigt wird, justieren Sie die Spurlage am Videorecorder. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders nach.

SD-Speicherkarte

- Verwenden Sie eine SD-Speicherkarte, die den SD-Standards entspricht. Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Fernsehers kommen.
- Entfernen Sie die Karte auf keinen Fall aus dem Kartensteckplatz, während ein Zugriff auf die Daten stattfindet (anderenfalls kann die Karte oder der Fernseher beschädigt werden).
- Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte an der Rückseite der Karte.
- Setzen Sie die Karte weder hohem Druck noch Stößen aus.
- Setzen Sie die Karte mit der korrekten Ausrichtung ein (anderenfalls kann die Karte beschädigt werden).
- Elektromagnetische Einstreuungen, statische Elektrizität oder Bedienungsfehler können Daten unbrauchbar machen oder die Karte beschädigen.
- Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der aufgezeichneten Daten, um einem Datenverlust oder einem durch eine Funktionsstörung des Fernsehers verursachten Defekt von Daten vorzubeugen. (Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Defekte oder Verluste von aufgezeichneten Daten.)

2,1 mm
32 mm
24 mm

DivX

INFORMATIONEN ÜBER DIVX VIDEO:
DivX® ist ein digitales Videoformat erstellt von DivX, Inc. Dies ist ein offiziell DivX zertifiziertes Gerät für die Wiedergabe von DivX-Video. Besuchen Sie www.divx.com, um mehr Informationen sowie Software-Tools zum Konvertieren Ihrer Dateien in DivX-Video zu erhalten.

■DivX-Videodatei

DivX Certified® zur Wiedergabe von DivX®-Video bis zu HD 1080p, einschließlich Premium-Inhalten.
Erweiterung - „.divx“ oder „.avi“
Bildauflösung - Bis zu 1.920 × 1.080 Pixel
Video
- Anzahl der Streams: Bis zu 1
- Codec: DIV3, DIV4, DIVX, DX50, DIV6
- FPS (Frames pro Sekunde): Bis zu 60 fps

Audio
- Anzahl der Streams: Bis zu 8
- Format: MP3, MPEG, AC3
- Mehrkanal: AC3 ist möglich. MPEG-Mehrkanal ist eine 2-Kanal-Konvertierung.

●GMC (Global Motion Compensation) wird nicht unterstützt

■Untertiteltextdatei von DivX

Untertitelformat - MicroDVD, SubRip, TMPlayer
●Die DivX-Videodatei und die Untertitel-Textdatei befinden sich im gleichen Ordner, und die Dateinamen sind bis auf die Erweiterung die gleichen.
●Wenn sich mehrere Untertitel-Textdateien im gleichen Ordner befinden, werden sie in folgender Reihenfolge angezeigt: „.srt“, „.sub“, „.txt“.
●Zum Bestätigen oder Ändern des aktuellen Untertitelstatus während der Wiedergabe von DivX-Inhalt drücken Sie auf die Taste OPTION, um das Optionsmenü anzuzeigen.
●Abhängig von den zum Erstellen der Datei verwendeten Methoden oder vom Aufzeichnungsstatus werden möglicherweise nur Teile der Untertitel angezeigt, oder es werden überhaupt keine Untertitel angezeigt.

Hinweis

●Je nach Art der Anfertigung der SD-Karte oder des USB-Flash-Speichers werden Dateien und Ordner möglicherweise nicht in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge angezeigt.
●Abhängig von der Software, die Sie zur Erstellung von DivX-Dateien verwenden, können die Dateien möglicherweise nicht angezeigt werden.
●Je nach Art der Erstellung der Dateien und je nach Ordnerstruktur werden die Dateien und Ordner möglicherweise nicht angezeigt.
●Wenn viele Dateien und/oder Ordner vorhanden sind, dauert der Vorgang möglicherweise eine Weile oder einige Dateien werden möglicherweise nicht angezeigt oder können nicht wiedergegeben werden.

INFO ÜBER DIVX VIDEO-ON-DEMAND (DivX Video-on-Demand):
Das DivX Certified®-Gerät muss registriert werden, um DivX Video-on-Demand-(VOD)-Inhalte wiederzugeben. Um den Registrierungscode zu generieren, suchen Sie den Bereich DivX VOD im Setup-Menü. Besuchen Sie mit diesem Code vod.divx.com, um den Registrierungsvorgang abzuschließen und mehr über DivX VOD zu erfahren.

■Zum Anzeigen des DivX VOD-Registrierungscodes

➡ „DivX® VOD“ im Setup (S. 38)
●Wenn Sie einen neuen Registrierungscode generieren möchten, müssen Sie die Registrierung des aktuellen Registrierungscodes aufheben.
Wenn Sie einen DivX VOD-Inhalt ein Mal wiedergegeben haben, erscheint im Setup-Menü unter „DivX® VOD“ die Bestätigungsanzeige zum Aufheben der Registrierung. Wenn Sie auf der Bestätigungsanzeige OK auswählen, wird der Code zur Aufhebung der Registrierung generiert, so dass Sie die Inhalte, die Sie mit dem aktuellen Registrierungscode erworben haben, nicht mehr wiedergeben können.
Sie erhalten einen neuen Registrierungscode, indem Sie auf der Anzeige zur Aufhebung der Registrierung OK auswählen.
●Wenn Sie DivX VOD-Inhalt mit einem anderen Registrierungscode als dem des Fernsehgerätes erwerben, können Sie diesen Inhalt nicht wiedergeben. („Ihr Gerät ist nicht zur Wiedergabe von DivX-geschütztem Video berechtigt.“ wird angezeigt.)

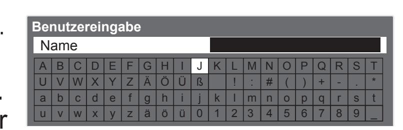
■Hinweis zu DivX-Inhalt, der nur einige Male wiedergegeben werden kann

Bestimmter DivX VOD-Inhalt kann nicht unbegrenzt wiedergegeben werden.
Bei der Wiedergabe eines solchen Inhalts wird die verbleibende Anzahl an Wiederholungen angezeigt.
Dieser Inhalt kann nicht mehr wiedergegeben werden, wenn die verbleibende Anzahl an Wiederholungen Null beträgt. („Dieser DivX-Rental ist abgelaufen.“ wird angezeigt.)
●Bei der Wiedergabe dieser Inhalte wird die Anzahl der verbleibenden Wiedergaben unter einer der folgenden Bedingung um Eins reduziert:
- Wenn Sie die aktuelle Anwendung beenden.
- Wenn Sie andere Inhalte wiedergeben.
- Wenn Sie zum nächsten oder vorherigen Inhalt gehen.

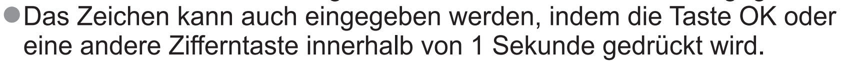
Technische Informationen

Zeichentabelle für Zifferntasten

Bei der Einstellung von Einträgen mit wahlfreier Eingabe können Sie Zeichen über die Zifferntasten eingeben.
Betätigen Sie eine Zifferntaste so oft, bis das gewünschte Zeichen erreicht wird.




- Nach 1 Sekunde wird das gewählte Zeichen automatisch eingegeben.


- Das Zeichen kann auch eingegeben werden, indem die Taste OK oder eine andere Zifferntaste innerhalb von 1 Sekunde gedrückt wird.

Zeichentabelle:

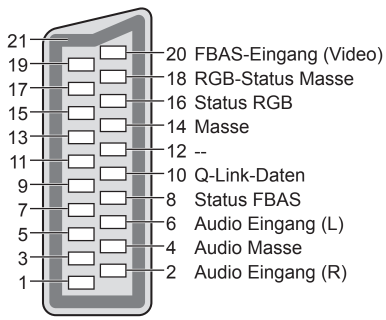
Zifferntasten \ Anzahl der Betätigungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	.	1	!	:	#	+	-	*	_	(	)
2abc	a	b	c	2	A	B	C	ä	Ä		
3def	d	e	f	3	D	E	F				
4ghi	g	h	i	4	G	H	I				
5jkl	j	k	l	5	J	K	L				
6mno	m	n	o	6	M	N	O	ö	Ö		
7pqrs	p	q	r	s	7	P	Q	R	S	ß	
8tuv	t	u	v	8	T	U	V	ü	Ü		
9wxyz	w	x	y	z	9	W	X	Y	Z		
0	Leerzeichen	0									

Informationen über die SCART- und HDMI-Buchsen

■AV1 SCART-Buchse (RGB, VIDEO, Q-Link)

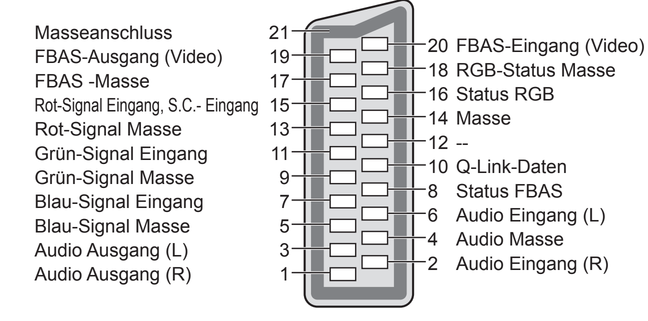
Zu den für AV1 geeigneten Eingangssignalen gehören RGB-Signale (Rot / Grün / Blau).



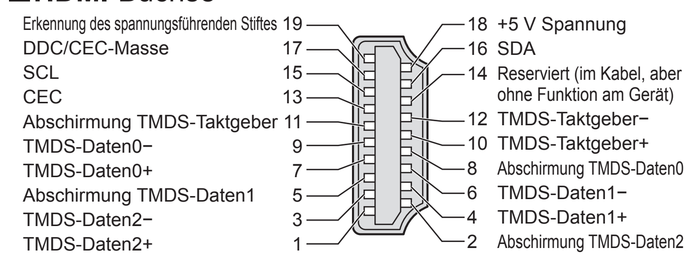


■AV2 SCART-Buchse (RGB, VIDEO, S-VIDEO, Q-Link)

AV2 – Die Funktionen von Stift 15 und 20 sind abhängig von der AV2 S-VHS / VIDEO-Umschaltung.



■HDMI-Buchse



HDMI-Anschluss

Bei HDMI (High-Definition Multimedia Interface) handelt es sich um die erste volldigitale AV-Schnittstelle in der Unterhaltungselektronik, die eine ohne Datenkomprimierung arbeitende Norm erfüllt.
Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes gestattet die Wiedergabe von hochauflösenden Digitalbildern und hochwertigem Ton, wenn sie zum Anschluss von Zusatzgeräten an den Fernseher verwendet wird.
HDMI-kompatible Gerätet(*1) mit einem HDMI- oder DVI-Ausgang, z. B. ein DVD-Player, eine Settopbox oder eine Spielekonsole, können mit einem HDMI-konformen (vollverdrahtetem) Kabel an den HDMI-Ausgang angeschlossen werden.
Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie im Abschnitt „Zusatzgeräte“ (S. 92).

■Zutreffende HDMI-Funktionen

- Audio-Eingangssignal : 2-kanaliger Linear-PCM-Ton (Abtastfrequenzen – 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz)
- Video-Eingangssignal : 480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i und 1080p
  ➡ „Eingangsignale, die angezeigt werden können“ (S. 98)
  Passen Sie die Ausgangseinstellung des Digitalgerätes dieser Vorgabe an.
- PC-Eingangssignal : ➡ „Eingangsignale, die angezeigt werden können“ (S. 98)
  Passen Sie die Ausgangseinstellung des PC dieser Vorgabe an.
- VIERA Link (HDAVI Control 5) : ➡ „VIERA Link“ (S. 87)
- 3D
- Content Type
- Deep Colour
- x.v.Colour™
- Audio Return Channel(*3) (nur HDMI2-Anschluss)

■DVI-Anschluss

Wenn das Zusatzgerät lediglich mit einem DVI-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über ein DVI-HDMI-Adapterkabel mit einer der Buchsen HDMI des Fernsehers(*2).
Bei Anschluss des DVI-HDMI-Adapterkabels schließen Sie das Audiokabel an die Audio-Eingangsbuchsen dieses Gerätes an (HDMI1 / 2 / 3: COMPONENT-AUDIO-Buchsen verwenden / HDMI4: AV3-AUDIO-Buchsen verwenden).

Hinweis

- Audioeinstellungen können im Eintrag „HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang“ des Menüs „Toneinstellung“ vorgenommen werden. (S. 36)
- Wenn das angeschlossene Gerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Die HDMI-Buchsen dieses Geräts entsprechen dem „Typ A“.
- Diese HDMI-Buchsen sind mit dem Urheberrechtsschutz-System HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel.
- Ein Zusatzgerät ohne digitale Ausgangsbuchse kann wahlweise an einer der Eingangsbuchsen „COMPONENT“, „S-VIDEO“ oder „VIDEO“ angeschlossen werden, denen analoge Signale zugeleitet werden können.
- Dieser Fernseher verfügt über die integrierte HDMI™-Technologie.

(∗1): Mit HDMI kompatible Geräte sind mit dem HDMI-Logo gekennzeichnet.
(∗2): Im Fachhandel erhältlich.
(∗3): ARC (Audio Return Channel) ist eine Funktion, mit der Sie digitale Tonsignale über ein HDMI-Kabel übertragen können.

Anschließen eines Personalcomputers

Sie können einen Personalcomputer an den PC-Eingang dieses Fernsehers anschließen, um den Bildschirminhalt des PC auf dem Fernsehschirm anzuzeigen und den Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiederzugeben.

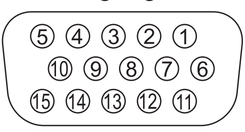
- Die folgenden PC-Signale können zugeleitet werden: Horizontale Abtastfrequenz 31 kHz bis 69 kHz; vertikale Abtastfrequenz 59 Hz bis 86 Hz (bei einem Signal mit mehr als 1.024 Zeilen ist keine einwandfreie Bildanzeige gewährleistet).
- Für den Anschluss an die 15-polige DOS/V-kompatible D-sub-Buchse dieses Fernsehers ist kein PC-Adapter erforderlich.

Hinweis

- Bestimmte PC-Modelle können nicht an diesen Fernseher angeschlossen werden.
- Bei Anschluss eines PC stellen Sie die Farbanzeige des PC auf die höchste Qualität ein.
- Einzelheiten zu den zutreffenden PC-Signalen
  ➡ „Eingangsignale, die angezeigt werden können“ (S. 98)
- Maximale Anzeigeauflösung

Bildseitenverhältnis		
	4:3	1.440 × 1.080 Pixel
	16:9	1.920 × 1.080 Pixel

- Stiftbelegung der 15-poligen D-sub-Buchse



Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung
①	R	⑥	GND (Masse)	⑪	NC (nicht angeschlossen)
②	G	⑦	GND (Masse)	⑫	NC (nicht angeschlossen)
③	B	⑧	GND (Masse)	⑬	HD
④	NC (nicht angeschlossen)	⑨	NC (nicht angeschlossen)	⑭	VD
⑤	GND (Masse)	⑩	GND (Masse)	⑮	NC (nicht angeschlossen)

Technische Informationen

USB-Verbindung

- Es wird empfohlen, die USB-Festplatte oder den USB-Flash-Speicher direkt mit den USB-Anschlüssen des Fernsehers zu verbinden.
- Einige USB-Datenträger oder USB-Hubs können mit diesem Fernseher möglicherweise nicht verwendet werden.
- Sie können keine Datenträger über das USB-Kartenlesegerät anschließen.

■ Kombinationen von USB-Einheiten, die für die einzelnen USB-Buchsen des Fernsehers getestet wurden.

Kombination von USB-Anschluss 1 + Anschluss 2 (und umgekehrt):

- USB-Festplatte + USB-Flash-Speicher
- USB-Festplatte + Wireless-LAN-Adapter
- USB-Festplatte + USB-Tastatur
- USB-Flash-Speicher + Wireless-LAN-Adapter
- USB-Flash-Speicher + USB-Tastatur
- Wireless-LAN-Adapter +USB-Tastatur

Hinweis

- Zusätzliche Informationen zu USB-Datenträgern finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Eingangsignale, die angezeigt werden können

COMPONENT (Y, PB, PR), **HDMI**

*: Geeignetes Eingangssignal

Signalbezeichnung	COMPONENT	HDMI
525 (480) / 60i	*	*
525 (480) / 60p	*	*
625 (576) / 50i	*	*
625 (576) / 50p	*	*
750 (720) / 60p	*	*
750 (720) / 50p	*	*
1.125 (1.080) / 60i	*	*
1.125 (1.080) / 50i	*	*
1.125 (1.080) / 60p		*
1.125 (1.080) / 50p		*
1.125 (1.080) / 24p		*

PC (von 15-poliger D-sub-Buchse)

Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem VESA-Standardtakt kompatibel.

Signalbezeichnung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 400 bei 70 Hz	31,47	70,07
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	59,94
640 × 480 bei 75 Hz	37,50	75,00
800 × 600 bei 60 Hz	37,88	60,32
800 × 600 bei 75 Hz	46,88	75,00
800 × 600 bei 85 Hz	53,67	85,06
852 × 480 bei 60 Hz	31,44	59,89
1.024 × 768 bei 60 Hz	48,36	60,00
1.024 × 768 bei 70 Hz	56,48	70,07
1.024 × 768 bei 75 Hz	60,02	75,03
1.024 × 768 bei 85 Hz	68,68	85,00
1.280 × 768 bei 60 Hz	47,70	60,00
1.280 × 1.024 bei 60 Hz	63,98	60,02
1.366 × 768 bei 60 Hz	48,39	60,04
Macintosh 13” (640 × 480)	35,00	66,67
Macintosh 16” (832 × 624)	49,73	74,55
Macintosh 21” (1.152 × 870)	68,68	75,06

PC (von HDMI-Buchse)

Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem HDMI-Standardtakt kompatibel.

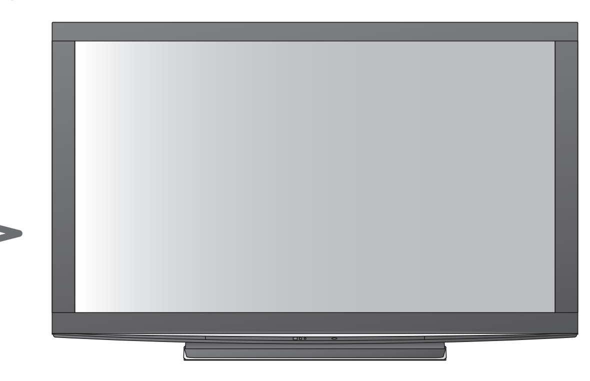
Signalbezeichnung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	60,00
750 (720) / 60p	45,00	60,00
1.125 (1.080) / 60p	67,50	60,00

Hinweis

- Oben nicht aufgeführte Signale werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Die oben aufgeführten Signale werden für optimale Wiedergabe auf dem Fernsehschirm umformatiert.
- Da PC-Signale zur Anzeige vergrößert oder komprimiert werden, ist eine Anzeige von kleinen Details mit ausreichender Klarheit u. U. nicht möglich.

Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie im Störungsfall den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Hinweise, die in vielen Fällen eine einfache Abhilfemaßnahme bieten.
Falls sich eine Störung anhand der unten angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.



„Klötzchenbildung“, eingefrorene oder ausgeblendete Bilder im DVB-Modus / Verschneite Bilder oder Geisterbilder im Analogmodus / Einige Sender können nicht eingestellt werden

- Prüfen Sie Position, Ausrichtung und Verbindung der Antenne oder Satellitenschüssel.
- Überprüfen Sie die „Signaleigenschaften“ (S. 47). Wenn die „Signalqualität“ rot dargestellt wird, ist das DVB-Signal zu schwach.
- Das Wetter wirkt sich auf den Signalempfang aus (starker Regen, Schnee usw.), insbesondere in Gebieten mit schlechtem Empfang. Selbst bei gutem Wetter kann hoher Luftdruck bei manchen Sendern zu schlechtem Empfang führen.
- Aufgrund der bei diesem Fernseher eingesetzten digitalen Empfangstechnologien kann es in bestimmten Fällen trotz einwandfreiem Empfang von analogen Sendern vorkommen, dass die Empfangsqualität von digitalen Sendern beeinträchtigt wird.
- Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
- Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, fragen Sie Ihren Fachhändler oder Dienstanbieter nach der Verfügbarkeit der Dienste.

Der automatische DVB-S-Sendersuchlauf kann nicht vollständig ausgeführt werden.

- Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Ausrichtung der Antennenschüssel. (S. 41)
- Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

Keine Bild- und

- Befindet sich der Fernseher im AV-Modus?
- Prüfen Sie nach, dass der richtige AV-Eingangsmodus gewählt ist.
- Prüfen Sie nach, dass das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen sind.
- Ist der Fernseher eingeschaltet worden?
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Menüs „Bildeinstellung“ (S. 34) und der Lautstärke.
- Prüfen Sie nach, dass alle erforderlichen Kabel angeschlossen und alle Anschlüsse fest hergestellt worden sind.

Auto Aspekt

- Bei Wahl der Einstellung „Auto“ wird das Bildseitenverhältnis automatisch so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. (S. 94)
- Betätigen Sie die Taste ASPECT, wenn Sie das Bildseitenverhältnis manuell ändern möchten (S. 18).

S-Video / Schwarzweißbild

- Überprüfen Sie, ob der Ausgang des Zusatzgerätes mit dem Eingang des Fernsehers übereinstimmt. Wenn der Ausgang des Zusatzgerätes auf Ausgabe eines S-Videosignals eingestellt ist, muss am Fernseher ebenfalls der S-Videoeingang gewählt werden (S. 24).

Im Programmassistenten erscheinen keine Programme.

- Überprüfen Sie die Fernbedienung.
- Justieren Sie die Antenne, um sie auf eine bessere Sende/Übertragungsstation auszurichten.
- Überprüfen Sie die Bildqualität der analogen Kanäle. Wenn die Bildqualität schlecht ist, überprüfen Sie die Antenne und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Die Anzeige von Sendernummer, Eingangsmodus(z. B. EC/AV) verbleibt auf dem Bildschirm

- Sie können mit der Taste „*i*“ diese Meldungen einfach löschen. Drücken Sie die Taste erneut, um die vorige Meldung wieder anzuzeigen.

Die Q-Link-Funktion arbeitet nicht.

- Überprüfen Sie das SCART-Kabel und den Anschluss. Stellen Sie außerdem den Eintrag „AV1 / AV2 Ausgang“ im Menü „Setup“ richtig ein (S. 36).

Die „VIERA Link“-Funktion arbeitet nicht, und eine Fehlermeldung wird angezeigt.

- Überprüfen Sie den Anschluss. (S. 84 und S. 85)
- Schalten Sie zunächst das angeschlossene Gerät und dann den Fernseher ein. (S. 87)

Die Aufzeichnung startet nicht sofort.

- Überprüfen Sie die Einstellungen des Recorders. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.

Kontrastreduzierung

- In den folgenden Situationen wird der Kontrast automatisch verringert, wenn mehrere Minuten lang kein Bedienungsvorgang stattfindet:
  - Keine Zuleitung eines Signals im DVB- oder AV-Modus
  - Ein gesperrtes Programm wurde gewählt
  - Ein ungültiges Programm wurde gewählt
  - Ein Radiodienst wurde gewählt
  - Bei Anzeige eines Menüs
  - Miniaturbild, Liste oder Standbild in bei der Bedienung von Media Player oder DLNA

Häufig gestellte Fragen

	Störung	Abhilfemaßnahmen
Bildstörungen	**Gestörtes, stark verrauschtes Bild**	● Stellen Sie den Eintrag „P-NR“ im Menü „Bildeinstellung“ ein (um Bildrauschen zu beseitigen). (S. 34) ● Prüfen Sie nach, ob sich eingeschaltete Elektrogeräte oder Motoren (Auto, Motorrad, Leuchtstoffröhre) in der Nähe befinden.
	Kein Bild	● Ist der Eintrag „Kontrast“, „Helligkeit“ oder „Farbe“ im Menü „Bildeinstellung“ auf den Minimalwert eingestellt? (S. 34)
	Verschwommenes oder verzerrtes Bild (kein Ton oder Ton zu leise)	● Stimmen Sie alle Sender erneut ab. (S. 40 - 43)
	Ein ungewöhnliches Bild erscheint auf dem Bildschirm.	● Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein. ● Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, führen Sie die Funktion „Werkseinstellungen“ aus (S. 56).
Ton	**Kein Ton**	● Ist die „Stummschaltung“ aktiviert? (S. 8) ● Ist die Lautstärke auf den Minimalpegel eingestellt?
	Ton zu leise oder Klang verzerrt	● Der Tonsignalempfang ist möglicherweise beeinträchtigt. ● Stellen Sie die Funktion „Audio Empfang“ (S. 35) im Menü „Toneinstellung“ auf „Mono“ ein. (nur Analog-Modus)
	Der Fernseher erzeugt ein ungewöhnliches Geräusch	● Bei eingeschaltetem Gerät können aus dem Fernseher Lüfter-oder Betriebsgeräusche zu hören sein. Diese sind normal und kein Funktionsfehler.
3D	**Keine Wiedergabe von 3D-Bildern**	● Wurde die 3D Shutterbrille eingeschaltet? ● Stellen Sie sicher, dass „3D Eyewear“ unter „3D-Einstellungen“ auf „Ein“ gesetzt ist. (S. 31) ● Einige 3D-Bildsignale werden möglicherweise nicht automatisch als 3D-Bilder erkannt. Stellen Sie „3D-Signalformat“ unter „3D-Einstellungen“ auf das passende Bildformat ein. (S. 31) ● Prüfen Sie, dass sich keine Hindernisse zwischen den Infrarotsensoren am Fernseher und der 3D Shutterbrille befinden. Wenn die 3D Shutterbrille für etwa 5 Minuten kein Infrarotsignal empfängt, wird sie automatisch abgeschaltet. ● Prüfen Sie den Verfügbarkeitsbereich der 3D Shutterbrille. (S. 29) ● Für einige Personen sind die 3D-Bilder möglicherweise schwer oder gar nicht erkennbar, insbesondere für Personen, deren linkes und rechtes Auge eine unterschiedliche Sehstärke aufweisen. Ergreifen Sie zum Betrachten von 3D-Bildern die zur Sehkorrektur erforderlichen Maßnahmen (Tragen einer Brille usw.).
	Die 3D Shutterbrille wird automatisch abgeschaltet	● Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen den Infrarotsensoren am Fernseher und der 3D Shutterbrille befinden. Achten Sie darauf, dass die 3D Shutterbrille innerhalb des max. Empfangsbereichs benutzt wird (S. 29). Wenn die 3D Shutterbrille für etwa 5 Minuten kein Infrarotsignal empfängt, wird die 3D Shutterbrille automatisch abgeschaltet.
	Ungewöhnliche Wiedergabe der 3D Bilder	● Prüfen Sie die Einstellungen von „Links/Rechts Austausch“ oder „Diagonallinienfilter“. (S. 31)
	Die Betriebslampe leuchtet nicht auf, wenn die Einschalttaste der 3D Shutterbrille gedrückt wird	● Möglicherweise ist die Batterie leer oder beinahe leer. Tauschen Sie sie aus.
HDMI	**Ungewöhnlicher Ton**	● Stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Gerät auf die Ausgabe von 2-kanaligem Linear-PCM-Ton ein. ● Überprüfen Sie die Einstellung des Eintrags „HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang“ im Menü „Toneinstellung“. (S. 36) ● Wenn eine Tonstörung bei Verwendung eines Digitalanschlusses auftritt, stellen Sie einen analogen Tonanschluss her. (S. 97)
	Bei Anschluss eines Zusatzgerätes über HDMI-Kabel erscheint ein ungewöhnliches Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm.	● Prüfen Sie nach, dass das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. (S. 92) ● Schalten Sie den Fernseher und das Zusatzgerät einmal aus und dann wieder ein. ● Prüfen Sie nach, ob dem Fernseher ein Eingangssignal vom Zusatzgerät zugeleitet wird. (S. 98) ● Verwenden Sie ein Zusatzgerät, das mit der Norm EIA/CEA-861/861B kompatibel ist.
Netzwerk	**Netzwerkverbindung nicht möglich**	● Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel oder der Wireless-LAN-Adapter richtig angeschlossen sind. (S. 75) ● Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. (S. 75 - 79) ● Überprüfen Sie die Netzwerkgeräte und die Netzwerkumgebung. ● Möglicherweise ist der Router nicht zur automatischen Ausstellung einer IP-Adresse eingerichtet. Wenn der Netzwerkadministrator es vorzieht, eine IP-Adresse zuzuweisen, legen Sie eine IP-Adresse manuell fest. (S. 77) ● Der Router verwendet möglicherweise eine MAC-Adressfilterung (Sicherheitseinstellung). Prüfen Sie die MAC-Adresse dieses Fernsehers (S. 76) und stellen Sie den Router so ein, dass er sie benutzen kann. ● Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter oder Ihr Telekommunikationsunternehmen.
	Datei kann während DLNA-Vorgängen nicht ausgewählt werden	● Wurde der Media-Server des angeschlossenen Geräts vorbereitet? (S. 74) ● Überprüfen Sie das anzuwendende Datenformat. (S. 74)
	VIERA CAST kann nicht geöffnet/ bedient werden	● Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. (S. 75 - 79) ● Der Server oder die Anschlussleitung ist möglicherweise im Moment überlastet/belegt.

	Störung	Abhilfemaßnahmen
Sonstiges	**Der Fernseher lässt sich nicht einschalten.**	● Prüfen Sie nach, dass das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen sind.
	Der Fernseher schaltet selbsttätig in den Bereitschaftsmodus um.	● Die automatische Standby-Funktion ist aktiviert. (S. 5) ● Der Fernseher schaltet ca. 30 Minuten nach Ende eines analogen Programms auf den Bereitschaftsmodus um.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht oder mit Unterbrechungen.	● Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? (S. 8) ● Ist der Fernseher eingeschaltet? ● Die Batterien sind möglicherweise erschöpft. Wechseln Sie die Batterien aus. ● Richten Sie den Geber der Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte des Fernsehers (im Abstand von maximal 7 m und innerhalb eines Winkels von 30 Grad vor dem Fernseher). ● Stellen Sie den Fernseher so auf, dass der Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist.
	Teile des Fernsehers werden heiß	● Auch wenn die Temperatur von Teilen der Front, der Ober- und Seitenwände angestiegen ist, liegt hinsichtlich der Leistung oder Qualität des Produkts keine Beeinträchtigung vor.
	Permanent auf dem Bildschirm leuchtende Punkte	● Aufgrund des bei dieser Technologie angewandten Fertigungsprozesses kann es vorkommen, dass einige Pixel entweder ständig oder überhaupt nicht leuchten. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
	Die Überstrom-Fehlermeldung erscheint	● Möglicherweise verursacht der angeschlossene USB-Datenträger diesen Fehler. Entfernen Sie den Datenträger und schalten Sie den Fernseher mit dem Haupt-Ein/Aus-Schalter aus und anschließend wieder ein. ● Prüfen Sie, ob Fremdkörper in den USB-Anschluss eingedrungen sind.
	Eine Fehlermeldung erscheint.	● Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. ● Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Lizenzinformationen

Der Schutz der nachstehend aufgeführten Marken von Unternehmen und Produkten wurde gewahrt, selbst wenn der Text dieser Anleitung keine ausdrückliche Erwähnung der betreffenden Marken enthält.

- Bei „DVB“ und beim „DVB“-Logo handelt es sich um Marken des DVB Project.
- DiSEqC™ ist eine eingetragene Marke von EUTELSAT.
- Bei „VGA“ handelt es sich um eine Marke von International Business Machines Corporation.
- Bei „Macintosh“ handelt es sich um eine eingetragene Marke von Apple Inc., USA.
- Bei „S-VGA“ handelt es sich um eine eingetragene Marke der Video Electronics Standard Association.
- SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- HDMI, das HDMI-Logo sowie High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Bei HDAVI Control™ handelt es sich um eine Marke von Panasonic Corporation.
- Bei „AVCHD“ und dem „AVCHD“-Logo handelt es sich um Marken von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Bei x.v.Colour™ handelt es sich um eine Marke.
- THX und das THX-Logo sind Marken der THX Ltd. und können in einigen Ländern eingetragen sein. Alle Rechte vorbehalten.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
  Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Hergestellt unter Lizenz von US-Patent Nr. 5.451.942 sowie weiteren Patenten, die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erteilt oder beantragt wurden. DTS und das DTS-Symbol sind eingetragene Warenzeichen und DTS Digital Out sowie die DTS-Logos sind Warenzeichen von DTS, Inc. Im Lieferumfang des Produkts ist Software enthalten.
  © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- Hergestellt unter Lizenz von Real Sound Lab, SIA.
  CONEQ ist eine Marke von Red Sound Lab, SIA.
- GUIDE Plus+ ist (1) ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der, (2) hergestellt unter Lizenz der und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizensiert von, Gemstar-TV Guide International, Inc. und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.
- VIERA CAST™ ist eine Marke der Panasonic Corporation.
- DLNA®, das DLNA-Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Marken, Dienstleistungsmarken oder Zertifizierungsmarken der Digital Living Network Alliance.
- „Windows“ ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- DivX®, DivX Certified® und zugehörige Logos sind eingetragene Marken der DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.
- YouTube und Picasa sind Marken der Google, Inc.
- Skype™ ist eine Marke von Skype Limited.
- „RealD 3D“ ist eine Marke von RealD.
  Dieses Produkt wird abgedeckt durch US-Patent Nr. 5.193.000.

Technische Daten

■Fernseher

<table>
<tr><td colspan="2">Spannungsversorgung</td><td>220–240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz</td></tr>
<tr><td colspan="2">Maximale Leistungsaufnahme nach IEC60107</td><td>635 W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Durchschnittliche Leistungsaufnahme im Ein-Zustand nach IEC 62087 (Ed. 2)</td><td>414 W</td></tr>
<tr><td colspan="2" rowspan="2">Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand</td><td>0,40 W</td></tr>
<tr><td>35,00 W (mit Aufzeichnung)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Abmessungen (B × H × T)</td><td>1.580 mm × 1.019 mm × 415 mm (einschl. Sockel)
1.580 mm × 967 mm × 90 mm (nur Fernseher)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Gewicht</td><td>54,5 kg netto (einschl. Sockel)
48,0 kg netto (nur Fernseher)</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Bildschirm</td><td>Bildseitenverhältnis</td><td>16:9</td></tr>
<tr><td>Bildschirmgröße effektiv</td><td>165 cm (Diagonale)
1.434 mm (B) × 806 mm (H)</td></tr>
<tr><td>Anzahl der Pixel</td><td>2.073.600 (1.920 (B) × 1.080 (H)) [5.760 × 1.080 Punkte]</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Ton</td><td>Lautsprecher</td><td>(160 mm x 40 mm) x 2 Stück, Basslautsprecher rund (Φ 70 mm) x 1 Stück</td></tr>
<tr><td>Audioausgang</td><td>30 W (10 W × 2 + 10 W)</td></tr>
<tr><td>Kopfhörerbuchse</td><td>M3-Stereo-Minibuchse (3,5 mm) × 1</td></tr>
<tr><td colspan="2">PC-Signale</td><td>VGA, SVGA, WVGA, XGA
SXGA, WXGA ······ (komprimiert)
Horizontale Abtastfrequenz 31 kHz bis 69 kHz
Vertikale Abtastfrequenz 59 Hz bis 86 Hz</td></tr>
<tr><td colspan="2">Empfangssysteme / Empfangsbereiche</td><td>PAL B, G, H, I, SECAM B, G, SECAM L, L’
VHF E2 - E12 VHF H1 - H2 (Italien)
VHF A - H (Italien) UHF E21 - E69
CATV (S01 - S05) CATV S1 - S10 (M1 - M10)
CATV S11 - S20 (U1 - U10) CATV S21–S41 (Hyperband)
PAL D, K, SECAM D, K
VHF R1 - R2 VHF R3 - R5
VHF R6 - R12 UHF E21 - E69
PAL 525/60 Wiedergabe von NTSC-Bändern mit einigen PAL-Videorecordern (VCR) möglich
M.NTSC Wiedergabe mit M.NTSC-Videorecordern (VCR) möglich
NTSC (nur AV-Eingang) Wiedergabe mit NTSC-Videorecordern (VCR) möglich
DVB-T Digitale terrestrische Programmdienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))
DVB-C Digitale Kabel-Programmdienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))
Länder, in denen DVB-C verfügbar ist: Deutschland, Schweiz, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Niederlande
DVB-S / S2 Digitale Satelliten-Programmdienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))
Empfänger-Frequenzbereich - 950 MHz bis 2.150 MHz
LNB-Leistung und -Polarisation - Vertikal: +13 V
Horizontal: +18 V
Strom: 500 mA max.
(Überlastschutz)
22-kHz-Ton - Frequenz: 22 kHz ± 2 kHz
Amplitude: 0,6 V ± 0,2 V
Symbolrate - 30 MS/s max.
FEC-Modus - 1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 8/9, 9/10
Demodulation - QPSK, 8PSK
DiSEqC - Version 1,0
● Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch)
http://panasonic.jp/support/global/cs/tv</td></tr>
<tr><td colspan="2">Satellitenschüssel-Eingang</td><td>Buchse, F-Typ 75 Ω</td></tr>
<tr><td colspan="2">Antenneneingang</td><td>VHF / UHF</td></tr>
<tr><td colspan="2">Betriebsbedingungen</td><td>Temperatur : 0 °C bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % rel. Feuchte (ohne Kondensatbildung)</td></tr>
</table>

Anschlussbuchsen			
	AV1 (SCART-Buchse)		21-polige Buchse (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, Q-Link)
	AV2 (SCART-Buchse)		21-polige Buchse (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, S-Video-Eingang, Q-Link)
	AV3	VIDEO	RCA-Anschluss × 1 1,0 V[s-s] (75 Ω)
		AUDIO L - R	RCA-Anschluss × 2 0,5 V[eff]
	COMPONENT	VIDEO	**Y** 1,0 V[s-s] (einschließlich Synchronisierung) **P_B, P_R** ±0,35 V[s-s]
		AUDIO L - R	RCA-Anschluss × 2 0,5 V[eff]
	Sonstige	HDMI 1 / 2 / 3 / 4	Buchsen des Typs A HDMI1 / 3 / 4: HDMI (Version 1,4 mit 3D, Content Type), Deep Colour, x.v.Colour™ HDMI2 : HDMI (Version 1,4 mit 3D, Content Type, Audio Return Channel), Deep Colour, x.v.Colour™ ● Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.
		PC	15-polige HIGH-DENSITY D-SUB-Buchse R,G,B/0,7 V[s-s] (75 Ω) HD, VD/TTL-Pegel 2,0 bis 5,0 V[s-s] (hochohmig)
		Kartensteckplatz	SD-Kartensteckplatz × 1 Common Interface-Steckplatz (kompatibel mit CI Plus) × 1
		ETHERNET	RJ45, IEEE802.3 10BASE-T / 100BASE-TX
		USB 1 / 2	USB2,0 5 V DC, Max. 500 mA ● Für verfügbare USB-Datenträger ➡ S. 98
	Ausgang	AUDIO L - R	RCA-Anschluss × 2 0,5 V[eff] (hochohmig)
		DIGITAL AUDIO OUT	PCM / Dolby Digital / DTS, Lichtleiter

■Aktive3D Shutterbrille

Abmessungen (B × H × T)	177 mm × 46 mm × 174 mm
Gewicht (mit Batterie)	63 g netto
Brillenglastyp	Flüssigkristallverschluss Frame-Sequential-Typ
Batterie (Lebensdauer)	Knopfzellen-Lithiumbatterie CR2032 (etwa 75 Stunden ununterbrochene Verwendung bei von Panasonic hergestellter Batterie)
Materialien	Gehäusekörper: Kunststoff Objektiv: Flüssigkristallglas
Betriebsbedingungen	0 °C - 40 °C

■Wireless-LAN-Adapter

Abmessungen (B × H × T)	44 mm × 27 mm × 72 mm
Gewicht	29 g netto
Antenne	Tx 1, Rx 2
Schnittstelle	USB2,0
Normen	IEEE802.11n / IEEE802.11a / IEEE802.11g / IEEE802.11b
Übertragungssystem	MISO-OFDM-System, OFDM-System, DSSS-System
Frequenzbereich	IEEE802.11n / IEEE802.11a: 5,15 GHz - 5,35 GHz 5,47 GHz - 5,725 GHz IEEE802.11g / IEEE802.11b / IEEE802.11n: 2,4 GHz - 2,4835 GHz
Übertragungsrate (Standard)*	IEEE802.11n: Senden max. 150 Mbps, Empfang max. 300 Mbps IEEE802.11g / IEEE802.11a: Max. 54 Mbps IEEE802.11b: Max. 11 Mbps
Zugangsmodus	Infrastrukturmodus
Sicherheit	WPA2-PSK (TKIP / AES) WPA-PSK (TKIP / AES) WEP (64 Bit / 128 Bit) ● Dieses Gerät unterstützt sowohl WPA- als auch WPA2-Verschlüsselung.

Die MAC-Adresse und die Produktidentifikationskennzeichnung befinden sich an der Unterseite des Wireless-LAN-Adapters.

*Die Übertragungsraten sind theoretische Werte; die tatsächliche Übertragungsrate kann je nach Kommunikationsumgebung oder angeschlossenem Gerät abweichen.

Hinweis

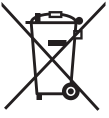
- Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten. Bei den Angaben zum Gewicht und den Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
- Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Normen.
  EN55013, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55020, EN55022, EN55024

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.
Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.
Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.
Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.



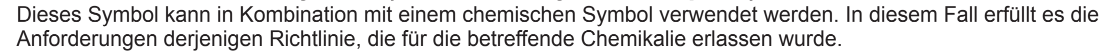


Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union
Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]
Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist



Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):
Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.



GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINER WEISE FÜR ENSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

http://www.europe.guideplus.com/



Wireless-LAN-Adapter



Konformitätserklärung (DoC)
Hiermit erklärt “Panasonic Corporation”, dass dieses Produkt die grundlegenden Anforderungen sowie die anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.
Kunden können eine Kopie der Original-DoC unserer R&TTE-konformen Geräte von unserem DoC-Server herunterladen:
http://www.doc.panasonic.de
Kontaktadresse innerhalb der EU: Panasonic Services Europe, eine Division der Panasonic Marketing Europe GmbH,
Panasonic Testing Centre, Winsbergring 15, 22525 Hamburg, BRD

Dieses Produkt ist für den Einsatz in folgenden Ländern vorgesehen.
Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern

Dieses Produkt ist für allgemeine Verbraucher bestimmt. (Kategorie 3)
Die WLAN-Funktion dieses Produkts darf ausschließlich in geschlossenen Räumen genutzt werden.
Dieses Produkt ist für die Verbindung zum Access Point 2,4GHz oder 5GHz WLAN ausgelegt.

CE

Konformitätserklärung (DoC)
Beauftragte Einrichtung:
Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

Wichtige Informationen

Die Modell- und Seriennummer dieses Gerätes sind auf dem Typenschild an der Rückseite angegeben. Bitte tragen Sie die Seriennummer an der unten dafür vorgesehenen Stelle ein, und bewahren Sie diese Anleitung gemeinsam mit der Quittung als permanenten Kaufnachweis für den Fall eines Diebstahls bzw. Verlustes des Gerätes sowie einer Inanspruchnahme der Garantieleistung sorgfältig auf.

Modellnummer ______________________ Seriennummer ______________________

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.
U Panasoniku 1
320 84 Plzeň
Česká republika

Panasonic Corporation

M0510-0

Web Site : http://panasonic.net
© Panasonic Corporation 2010

Gedruckt in der Tschechischen Republik